



Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2026

Band 1



Entwurf BFK Architekten

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	21
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2024	35
2 Haushaltsjahr 2025	37
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2026	39
4 Überblick über die Teilhaushalte 2026	46
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	103
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	108
7 Verschuldung des Landkreises	114
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2026	116
9 Kreisumlage	122
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026	127
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	143
Gesamtfinanzhaushalt	169
Investitionsprogramm	177
Haushaltsquerschnitte	193
Finanzkennzahlen	197
Schlüsselpositionen	203
Stellenplan	287
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2025 – 2029 mit Erläuterungen	305
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	321
3 Übersicht über die Rücklagen	322
4 Übersicht über die Rückstellungen	323
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	325
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	335
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	336
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	344
9 Berechnung Finanzausgleich	346

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	348
11	Freiwilligkeitsleistungen	349
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	354
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	359

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	385
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	387
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	429
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	497
Teilhaushalt 4 – Bildung	537
Teilhaushalt 5 – Kultur	611
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	627
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	673
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	749
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	787

Haushaltssatzung des Landkreises Esslingen für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 11.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	913.813.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	918.926.500
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	-5.113.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-5.113.000

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	910.511.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	892.272.600
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	18.239.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	11.062.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.486.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-7.424.500
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	10.814.800

EUR

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	7.424.500
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	17.862.500
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-10.438.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	376.800

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 7.424.500 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 31.328.000 EUR.

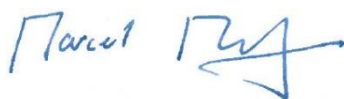
§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 183.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlagehebesatz

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird auf **34,3 v. H.** der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Esslingen am Neckar, 11. Dezember 2025



Marcel Musolf
Landrat



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart**

Regierungspräsidentin

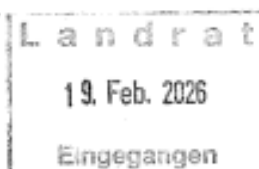
Regierungspräsidium Stuttgart | Postfach 80 07 09 | 70507 Stuttgart

Herrn Landrat
Marcel Musolf
Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Name: Angela-Leonie Duttlinger
Telefon: 0711 904-11431
E-Mail: poststelle@rps.bwl.de

Geschäftszeichen: RPS14-2241-10/3/5
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 13.02.2026



Haushaltssatzung 2026 des Landkreises Esslingen sowie Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“

Ihre E-Mails vom 22.12.2025

I. Haushaltsatzung 2026

Die Gesetzmäßigkeit der vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2025 (Niederschrift zu TOP 3.3 und 3.5) mehrheitlich beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 48 LKrO i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 7.424.500 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gemäß § 48 LKrO i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 3 der Haushaltssatzung auf 31.328.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird gemäß § 48 LKrO i. V. m. § 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 24.167.300 € genehmigt. Der Differenzbetrag bedarf keiner Genehmigung. Eine

Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Telefon: 0711 904-0
Telefax: 0711 7846940

Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de>
Serviceportal: www.service.bwl.de
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen
Parkmöglichkeit Tiefgarage

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Regierungspräsidentin

Vorwegentscheidung über die Genehmigung der nach der aktuellen Finanzplanung in den kommenden Jahren vorgesehenen Kreditaufnahmen ist damit jedoch nicht getroffen. Eine entsprechende Genehmigung kann zu gegebener Zeit nur aufgrund der konkreten Finanzlage des Landkreises Esslingen und unter Beachtung von § 48 LKrO i. V. m. den §§ 77, 78 und 87 GemO erteilt werden.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 nicht enthalten.

Der in § 4 der Haushaltssatzung auf 183.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht übersteigt.

II. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“

Die Gesetzmäßigkeit des vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2025 (Niederschrift zu TOP 3.4 und 3.6) mehrheitlich beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind im Festsetzungsbeschluss und im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 nicht enthalten.

Der in Ziffer 4 des Festsetzungsbeschlusses auf 3.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen nicht übersteigt.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Regierungspräsidentin

III. Bürgschaftsübernahme des Landkreises Esslingen für die „medius KLINIKEN gGmbH“

Gemäß Ziffer 3.1 a) der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über allgemeine Genehmigungen und die Freistellung von der Vorlagepflicht nach dem Gemeindefinanzrecht (VwV-Freigrenzen) vom 06.12.2021 wird der Höchstbetrag für die Übernahme von Ausfallbürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2026 der „medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH“ enthaltenen Darlehensaufnahmen auf 53.735.900 € und für Kassenkredite auf 91.000.000 € festgesetzt.

IV. Anmerkungen zur Finanzlage

Die Haushalts- und Finanzsituation des Landkreises Esslingen ist geprägt von stetig steigenden ordentlichen Aufwendungen. Gemäß den vorläufigen Rechnungsergebnissen hat sich das ordentliche Ergebnis 2025 gegenüber dem Planansatz deutlich verschlechtert. Der Hauptgrund hierfür liegt im erheblichen Anstieg der Nettoaufwendungen im sozialen Leistungsbereich. Damit setzt sich der seit 2023 bestehende Trend der negativen Abweichung der Rechnungsergebnisse von den Planwerten beim Landkreis Esslingen weiter fort.

Der Landkreis Esslingen startet gleichwohl mit einem beachtlichen Rücklagenbestand von etwa 109,6 Mio. € in das Haushaltsjahr 2026. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat der Kreistag eine maßvolle Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 0,9 v.H. für angemessen gehalten, um die kreisangehörigen Kommunen nicht zusätzlich zu stark zu belasten und dennoch der Mehrbelastung im Kreishaushalt zu begegnen. Die insgesamt verbesserte Ertragssituation reicht jedoch nicht aus, um die gestiegenen Aufwendungen vollständig zu kompensieren. Besonders hoch fällt die Steigerung bei den Transferaufwendungen aus, die u.a. die Sozialleistungen sowie den Ausgleich des Klinikdefizits¹⁾ umfassen. Damit gelingt es dem Landkreis nicht, den Ressourcenverbrauch gemäß den Anforderungen der kommunalen Doppik zu erwirtschaften. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis fällt mit -5,1 Mio. € negativ aus. Nur durch die in den vergangenen Jahren gebildeten Ergebnissrücklagen kann der Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2026 zumindest periodenübergreifend ausgeglichen werden.

1) Hinweis:

Eine Rücksprache mit dem RP Stuttgart ergab, dass die Ergänzung "... sowie den Ausgleich des Klinikdefizits..." keine inhaltliche Relevanz für den Landkreis Esslingen hat, da das Klinikdefizit über die Gewinnrücklage der Kliniken ausgeglichen werden kann.



Regierungspräsidentin

Trotz des Defizits im konsumtiven Bereich des Haushaltsplans führen die zahlungsrelevanten Vorgänge des laufenden Betriebs zu einem Zahlungsmittelüberschuss im Finanzhaushalt in Höhe von rund 18,2 Mio. €. Dieser übersteigt die ordentlichen Tilgungsbeträge und kann nach Abzug dieser noch etwa 300.000 € zur Investitionsfinanzierung beitragen. Das Investitionsvolumen 2026 beträgt insgesamt 18,5 Mio. €. Die investiven Auszahlungen werden größtenteils durch die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11,1 Mio. € und die Aufnahme von Krediten in Höhe von circa 7,4 Mio. € finanziert. Größere Investitionsmaßnahmen im Jahr 2026 sind Baumaßnahmen im Bereich der Kreisstraßen, Schulen und Verwaltungsgebäude. Der Schuldenstand des Landkreises verringert sich aufgrund der hohen Tilgungsauszahlungen in 2026 von rund 262,1 Mio. € auf 251,6 Mio. €. In diesem Zusammenhang wird auch auf das finanzwirtschaftliche Risiko von übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen hingewiesen, die im Falle einer Inanspruchnahme den Haushalt des Landkreises zusätzlich stark belasten würden.

In der mittelfristigen Finanzplanung werden durchgängig Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis erwartet (2027: -42,6 Mio. €, 2028: -42,4 Mio. €, 2029: -0,1 Mio. €). Die Ergebnismittelrücklagen, die zum 31.12.2026 noch etwa 104,6 Mio. € betragen, werden bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf ein Minimum abgebaut. Der finanzpolitische Leitgedanke der kommunalen Doppik, den Ressourcenverbrauch im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit im laufenden Jahr vollständig zu erwirtschaften, kann somit weiterhin nicht haushaltsjahrbezogen, sondern lediglich haushaltsjahrübergreifend erfüllt werden. Im Finanzhaushalt geht der Landkreis Esslingen in den Jahren 2027 und 2028 jeweils von einem deutlichen Zahlungsmittelbedarf aus (2027: -18,9 Mio. €; 2028: -18,5 Mio. €). Im Haushaltsjahr 2029 wird dagegen mit einem Zahlungsmittelüberschuss von rund 23,7 Mio. € gerechnet. Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum sind insgesamt Investitionsmaßnahmen von 49,2 Mio. € eingeplant. Die Liquidität wird im Finanzplanungszeitraum weiter abgebaut und befindet sich dadurch durchgehend im Negativbereich. Der Landkreis ist somit auf hohe Kassenkredite angewiesen. Sofern wie geplant die offenen Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land aus der Spitzabrechnung der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen in geplanter Höhe zufließen, würde dies die Kassenlage des Landkreises deutlich entlasten.

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Regierungspräsidentin

Die steigenden Sozialaufwendungen, die Unsicherheiten bei den Klinikdefiziten sowie die insgesamt zunehmenden Aufgaben stellen herausfordernde Rahmenbedingungen für die aktuelle Haushaltswirtschaft des Landkreises Esslingen dar. Die aktuelle Haushalts- und Finanzplanung des Landkreises Esslingen ist geprägt durch eine anhaltende finanzwirtschaftliche Schwäche des konsumtiven Bereichs. Im Hinblick auf die Gefährdung der Gesetzmäßigkeit künftiger Haushalte hat der Landkreis Esslingen umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um diesem finanzwirtschaftlichen Abwärtstrend entgegenzuwirken. In Bezug auf die diesbezüglichen Planungen ist es aus Sicht der Rechtsaufsichtsbehörde fraglich, ob die vorgesehene Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 8,3 v. H. in den nächsten drei Jahren unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen realistischerweise tatsächlich umsetzbar ist. Die auch darauf basierende geplante positive Entwicklung des Haushaltsjahres 2029 erscheint daher sehr optimistisch. Es ist unabdingbar, auf eine nachhaltige Verbesserung des Ergebnishaushalts hinzuwirken, um dadurch auch Eigenmittel im konsumtiven Bereich zu erwirtschaften. Ein besonderes Augenmerk sollte jedoch auf die Gewährleistung einer ausreichenden Liquidität gelegt werden. Der Landkreis Esslingen wird gebeten, gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 30.10.2026 Stellung zu nehmen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig ergriffen werden, um eine strukturelle Verbesserung der Haushaltssituation zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Bay

Seite 5 von 5

Vorbemerkungen

Allgemeiner Teil
Budgetierungsregelungen
Glossar

Allgemeiner Teil

1. Gebiet des Landkreises, Einwohner, Steuerkraft

Kreisgebiet

Verwaltungsräume	18
Gemeinden	44
davon: 6 Große Kreisstädte	
7 Städte	
Fläche	641,54 km²

Einwohner

Einwohner am 30.06.2021*	533.730
Einwohner am 30.06.2022*	538.046
Einwohner am 30.06.2023*	541.772
Einwohner am 30.06.2024*	543.132
Einwohner am 30.06.2025**	535.990

*nach dem Zensus 2011

**nach dem Zensus 2022

Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2025	835 Einwohner

Steuerkraftsummen

Jahr	S t e u e r k r a f t s u m m e			
	der Gemeinden			des Landkreises
	absolut Euro	je Einwohner Euro	am Stichtag	absolut Euro
2022	871.589.366	1.633,02	30.06.2021	995.294.296
2023	904.547.521	1.681,17	30.06.2022	1.040.997.795
2024	1.026.931.035	1.895,50	30.06.2023	1.173.188.281
2025	1.097.448.885	2.020,59	30.06.2024	1.215.514.851
2026	1.095.434.723	2.043,76	30.06.2025	1.226.901.782

2. Wirtschaftsführung des Landkreises, Rechtsgrundlagen

- ◆ Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 77-117 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770) in der jeweils gültigen Fassung.

- ◆ Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 16.01.2023 (GABl. S. 26) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 791) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 21) und Eigenbetriebsverordnung vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827, 844), beide in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff. (Haushaltserlass 2026) – Fortschreibung vom 11. November 2025.

3. Haushaltsplan, Darstellung

3.1 Der Haushaltsplan gliedert sich in 3 Teilbände:

- Teil 1 Gesamthaushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt) einschließlich der Anlagen
- Teil 2 Teilhaushalte 1 bis 9 (Zahlenteil)
- Teil 3 Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und nachrichtlich Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gilt für dessen Wirtschaftsführung das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung.
Seinem Wirtschaftsplan ist der Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH beigelegt, an welcher der Landkreis Esslingen zu 65 v. H. beteiligt ist.

Der Kreistag hat am 07.05.2009 die Änderung der Rechtsform vom Eigenbetrieb zur medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (bis 30.12.2016 Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH) im Wege der Ausgliederung mit Wirkung ab 01.01.2009 beschlossen. Die Eintragung der Ausgliederung erfolgte im Handelsregister am 31.08.2009.

3.2 Die gesamte Buchführung der Kreiskasse wird seit 01.01.2004 mittels der integrierten Anwendungssoftware der Fa. SAP bei der Anstalt öffentlichen Rechts „Komm.ONE“ abgewickelt. Bestandteil dieses Verfahrens ist u. a. auch die Erstellung des Zahlenteils des Haushaltsplans. Die Buchführung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft wird nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abgewickelt.

Budgetierungsregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), 19 (Zweckbindung), 20 (Deckungsfähigkeit) und 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und personelle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden. Die dazu erforderlichen Verfahrensregelungen sind in der Dienstanweisung zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung festgelegt. Sie gilt für alle Dienststellen des Landratsamtes mit Ausnahme des Eigenbetriebes und der Leitungen der beruflichen Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie Schulkinder- gärten. Für diese gilt eine gesonderte Vereinbarung. Ausgenommen von der Budgetierung sind nur die Bereiche, bei denen organisatorische Besonderheiten vorliegen bzw. Steuerungsmöglichkeiten so gut wie nicht gegeben sind.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Der ausgewiesene Zuschussbedarf darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Der veranschlagte Überschuss ist tatsächlich zu erzielen. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschl. der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets und Regelungen

3.1 Grundsätzliche Regelungen

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), soweit Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen nicht den entsprechend Ziff. 3.2 gebildeten Budgets zugeordnet sind.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
TH_1 bis TH_9	Budget Teilhaushalt 1 bis Budget Teilhaushalt 9	Alle Kontierungskombinationen, die nicht nach den nachfolgenden Regelungen anderweitig zugeordnet sind.		Amt 13

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandene bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kostenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen.

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets. Für Ämterbudgets gilt zusätzlich, dass Mindererträge die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets vermindern. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für den Finanzhaushalt (unechte Deckungsfähigkeit - § 19 Abs. 2 und 4 GemHVO).

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich ganz übertragbar (Übertragbarkeit - § 21 Abs. 2 GemHVO). Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt unbeschadet § 21 Abs. 1 GemHVO.

Erträge aus Spenden und aus von Amtsgerichten zugewiesenen Bußgeldern mit einer Zweckbindung des Gebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen (Kontengruppe 314) sowie weitere aus rechtlicher Verpflichtung zweckgebundene Erträge sind für entsprechende Aufwendungen zu verwenden (Zweckbindung - § 19 Abs. 1 GemHVO). Diese sind im Regelfall keinem Budget zugewiesen.

Erträge aus Gebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern (Kontengruppen 313104 bis 313106, 3311 sowie 3561) sind generell nicht in den Ämterbudgets.

Die Konten 44220000 – Verfügungsmittel sowie 44990000 – Pauschale Kürzung sind von der Budgetierung generell ausgenommen.

Das Konto 44990000 – Pauschale Kürzung kann aus abrechnungstechnischen Gründen keinen Budgets sinnvoll zugeordnet werden. Der veranschlagte Minderaufwand wird zunächst durch Einsparungen beim Budget G_1101 Personal sowie bei den Personalaufwendungen der „Budgets innerhalb der Teilhaushalte“ erwirtschaftet, im Übrigen von den Ämterbudgets. Der Nachweis erfolgt im Rahmen der Budgetabschlüsse.

3.2 Einteilung der Budgets

Es werden hierarchisch folgende Budgets gebildet:

1. teilhaushaltsübergreifende Budgets
2. Budgets innerhalb der Teilhaushalte
3. Ämterbudgets sowie

4. Budgets des Finanzhaushalts.

Regelungen innerhalb einer Hierarchieebene schließen dieselben Regelungen für die nachfolgenden Hierarchieebenen aus.

Die Zusammensetzung der Budgets ist nachfolgend geregelt. Die Kreiskämmerei wird ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen hierzu unterjährig nach Bedarf zu bilden. Unterjährige Veränderungen werden im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

3.2.1 Teilhaushaltsübergreifende Budgets

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sind nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verantwortlich
1	2	3	4	5
G_0201	Öffentliche Bekanntmachungen	Konto 44310500		Amt 02
G_1101	Personal	Konten - 4021 Beiträge Versorgungskasse Beamte - 4041 Beihilfen - 41 Versorgungsaufwendungen - 44110200 Fahrtkostenzuschuss Soweit nicht in anderen Budgets: - 348 Erstattungen - 40 Personalaufwendungen		Amt 11
G_130101	Abschreibungen	Konten - 31610000 / 35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 47 Bilanzielle Abschreibungen (ohne 4722+++0)		Amt 13
G_1302	Kalkulatorisches Ergebnis	Kontengruppen 38, 48 und 9 - interne Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen	Überschreitungen gelten als genehmigt	Amt 13
G_1305	Steuerberaterkosten	Konto 44294000 (soweit nicht allgemeine Rechts- und Beratungskosten)		Amt 13
G_1307	Außerordentliches Ergebnis	Kontengruppe 5 - Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, soweit in den nachfolgenden Budgets nichts anderes geregelt ist		Amt 13

3.2.2 Budgets innerhalb der Teilhaushalte

Die Budgets enthalten grundsätzlich keine Personal- und Geschäftsaufwendungen.
Die Budgetergebnisse sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
T_0101	Wahlen	Produktauftrag P121003		Amt 01
T_0203	Steuerung Kreistag	Produktauftrag P11100102 Investitionsauftrag I11100000001		Amt 02
T_1304	Zinsen	Produktauftrag P612000		Amt 13
T_1306	Steuerung Landrat	Produktauftrag P11100101 Investitionsauftrag I11100000011		Amt 13
T_3001	Sozialer Leistungsbereich	TH6 Soziales und Jugend - alle S-Aufträge - P-Aufträge für Förderung u. Vermittlung von Kindern in Tagespflege	Budgetergebnisse sind teilweise übertragbar	Dez. 3
T_3002	Wohlfahrtspflege	Produktaufträge - P3120020020 - P3160010102 - P3160010220 - P3160010221 - P3160010223 - P3160010224 - P3160010340		Amt 31/32
T_3101	Jobcenter	Kostenstelle 31505000 mit Personal- und Geschäfts- aufwand		Amt 31
T_3201	Jugendarbeit	Produktaufträge P362001xxxx – Förderung offener und kommunaler Kinder- u. Jugendarbeit, Zuschuss an jugendhausähnliche Einrichtungen, Projekte offene Kinder- u. Jugend- arbeit		Amt 32
T_3202	Beratungsstellen	Produktaufträge P3630060302 bis P3630060306		Amt 32
T_3301	Behindertenarbeit	Produktaufträge - P3160010460 - P3160010462 - P31800260		Amt 33
T_4601	Schülerbeförderung / ÖPNV	Produktaufträge - P21400101xx - P547001xx - I21400102001		Amt 46

T_5101	Gemeinschafts- aufwand	Produktaufträge P540002xx, ohne P54000200 Gemeinschaftsaufwand sowie Investitionsaufträge - I54000200031 - I54000200036 - I54000200037 Mit Personal- und Geschäftsaufwand		Amt 51
T_5102	Kreisstraßen	Produktgruppe 5420		Amt 51
T_5103	Landesstraßen	Produktgruppe 5430		Amt 51
T_5104	Gemeinschafts- aufwand – nicht abrechnungsfähig	Produktauftrag P54000200 Konto: - 40 Personal- aufwendungen		Amt 51

3.2.3 Ämterbudgets

Die Deckungsfähigkeit in den Ämterbudgets beschränkt sich auf die **ordentlichen** Erträge und Aufwendungen.

Grundsätzlich ist hier der Personal- und Geschäftsaufwand sowie das Konto 78312000 (Erwerb bewegl. Sachen des AV $\geq$ 1.000 EUR) budgetiert.

Es werden im Ergebnishaushalt bei Budgetverbesserungen des ordentlichen Ergebnisses grundsätzlich 60 % in das folgende Haushaltsjahr übertragen, 40 % verbleiben dem Landkreishaushalt. Unabhängig davon werden Budgetverbesserungen im Finanzhaushalt zu 100 % übertragen.

Dies gilt nicht für Budgetüberschüsse oder -fehlbeträge durch Tarif- oder Besoldungsänderungen, Änderungen bei Fördermitteln sowie durch Beschlüsse des Kreistages, seiner Ausschüsse oder bei Gesetzesänderungen. Diese Mittel werden in diesen Fällen zugunsten oder zulasten des Gesamthaushalts entsprechend angepasst. In begründeten Einzelfällen können andere Regelungen zu den Budgetanpassungen getroffen werden.

Überschreitungen eines Budgets gehen in voller Höhe zu Lasten des Budgets des folgenden Haushaltsjahres.

Für die Genehmigung einer Budgetüberschreitung gelten die Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung bzw. die Zuständigkeitsordnung des Landratsamts Esslingen.

Die Budgetverantwortlichen fertigen zu den in der Dienstanweisung bzw. in der Vereinbarung für die Schulen genannten Terminen einen Bericht an die Kämmerei.

Es werden folgende Ämterbudgets gebildet:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
A_0010	Personalrat	P111412 Gesamtpersonalrat		PR001

A_0100	Revision und Kommunalaufsicht	Produktgruppen 1112, 1113, 1114, 1131 und 1210		Amt 01
A_0200	Allgemeine Kreisangelegenheiten	Produktgruppen 1111, 1112, 1114, 1130, 1210, 2810 und 3180, 4210		Amt 02
A_0210	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Produktgruppen 3180, 5360, 5610, 5710 und 5750		Amt 02
A_1100	Personal- und Organisationsamt	Produktgruppen 1112, 1114, 1120, 1121, 1122, 1126 und 3140		Amt 11
A_1300	Kreiskämmerei	Produktgruppen 1112, 1122 und 1123		Amt 13
A_1500	Amt für Informationstechnik und -sicherheit	Produktgruppe 1120 und alle Produktgruppen ohne Schulen. Konten: - 422101 Unterh. EDV - 422201 Erwerb EDV - 423101 Miet./Pacht. EDV - 423201 Leasing EDV - 427101 Bes. Verw. u. Betriebsaufw. EDV - 427102 Aufw. f. EDV - 428101 EDV-Material - 783111 Erwerb DV-Software oberhalb Wertgrenze	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar	Amt 15
A_1700	Kreisarchiv	Produktgruppen 1126 und 2521		Amt 17
A_1800	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520		Amt 18
A_2100	Gesundheitsamt	Produktgruppe 4140		Amt 21
A_2200	Rechts- und Ordnungsamt	Produktgruppen 1123, 1126, 1220, 1221, 1222, 1223 und 5210		Amt 22
A_2300	Straßenverkehrsamt	Produktgruppen 1221 und 5620		Amt 23
A_2400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Produktgruppe 1226		Amt 24
A_2500	Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung	Produktgruppe 1222		Amt 25
A_3000	Dezernatsleiter 3	Produktgruppen 3100		Dez. 3
A_3100	Kreissozialamt	Produktgruppen 3100, 3110, 3120, 3140, 3160, 3170, 3180 und 3190		Amt 31
A_3200	Kreisjugendamt	Produktgruppen 3100, 3180, 3620, 3630, 3650 und 3690		Amt 32
A_3300	Amt für besondere Hilfen	Produktgruppen 3100, 3110, 3140, 3160, 3180, 3210 und 3710		Amt 33
A_3400	Sozialer Dienst u. Psychologische Beratung	Produktgruppen 3110, 3140, 3180, 3210, 3630 und 3680		Amt 34

A_3500	Amt für Integration und Flüchtlingshilfe	Produktgruppen 3130, 3140 und 3180		Amt 35
A_4000	Stabstelle Klimaschutz	Produktauftrag P56100703 Investitionsauftrag I56100702003		Stabstelle 40
A_4100	Bauen und Naturschutz	Produktgruppen 5110, 5210, 5220, 5230, 5510 und 5540		Amt 41
A_4200	Umweltschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 42
A_4300	Katastrophenschutz u. Feuerlöschwesen	Produktgruppen 1114, 1260 und 1280		Amt 43
A_4400	Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 44
A_4500	Gewerbeaufsicht	Produktgruppen 1125, 5380, 5610 und 5620		Amt 45
A_4600	Amt für ÖPNV und Mobilität	Produktgruppen 1221, 2140, 5470 und 5610		Amt 46
A_4700	Forstamt	Produktgruppe 5550		Amt 47
A_4800	Landwirtschaftsamt	Produktgruppen 5551		Amt 48
A_5100	Straßenbauamt	Produktgruppen 1125 und 5400		Amt 51
A_5201	Kreismedienzentrum	Produktgruppe 2150		Amt 52
A_5210	Amt für Kreisschulen	Produktgruppen 2120, 2130, 2140 und 2150		Amt 52
A_5255	Medienentwicklungsplan	Siehe Übersicht im TH 4	100 % des Budgetergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 52
A_5300	Amt für Geoinformation und Vermessung	Produktgruppe 5111		Amt 53
A_5400	Amt für Kreisimmobilien und Hochbau	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5420 und A_5430.	Amt 54
A_5420	Schulen - Gebäudemanagement	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5430.	Amt 54

A_5430	Schulen - Bau	Produktgruppe 1124 – Konten 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5420. Budgetergebnis dieses Budgets ist in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs zu 100 % übertragbar.	Amt 54
A_5440	Hochbauten und Liegenschaften	Produktgruppen 1124, 1133, 2520 und 5400	100 % des Budget- ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54
A_5450	Gemeinschafts- unterkünfte	Produktaufträge P112405xx, P3630069xxx	100 % des Budget- ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54

3.2.4 Budgets des Finanzhaushalts

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen dieser Budgets sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen nach § 3 Nr. 18 und 19 GemHVO sind übertragbar (§ 21 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
I_13_001	Tilgungen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Produktgruppe 6120		Amt 13
I_51_001	Gemeinschafts- aufwand	- Produktgruppe 5400 - Ausstattung Gemeinschaftsaufwand: Investitionen über 5.000 € - Verkaufserlöse aus Erg.HH für ‚Altbestände‘ und dazugehöriger Aufwand an Bund		Amt 51
I_51_002	Kreisstraßen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produktgruppe 5420 sowie Kontierungskombination P542006/42120000		Amt 51
I_54_003	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520 Maßnahmen: - Kleinmaßnahmen - E-Ladestation		Amt 54
I_54_011	Gebäude Rohräckerschule	Produktgruppe 1124 Maßnahmen: - Erweiterungsbau Sonderschulzentrum RÄS - Generalsanierung Sonderschulzentrum RÄS		Amt 54
I_54_026	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54
I_54_027	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Schulgebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54
	Im übrigen	Jede Maßnahme des Finanzhaushalts ist ein Budget, sofern nicht bereits einem anderen Budget zugeordnet		Fachamt

Glossar

Abgaben	Unter Abgaben versteht man Steuern, Gebühren, Beiträge.
Abschlussbuchung	Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
Abschreibung	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für Vermögensgegenstände. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Gegenstände anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
Abschreibungsprozentsatz	Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
Abschreibungszeitraum	Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes (VG) muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. (Bsp. VG wird durch Feuer beschädigt).
Aktivierung	Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.
Aktivierungspflicht	In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
Aktivkonto	Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
Aktivseite/Aktiva	Die Aktivseite bezeichnet die Gesamtheit des Vermögens (Immaterielles, Sach- und Finanzvermögen), der Abgrenzungsposten und der Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt.

Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung.
Gegensatz: Passiva

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das immaterielle und das Sachvermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand bzw. Aufwendungen

Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.

Aufwandskonto

Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.

Ausgabe

Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.

Ausleihungen

Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z. B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zum Finanzvermögen.

Außerordentliche Abschreibung

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden ist. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.

Außerordentliche Aufwendungen / Erträge

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung oder zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden und Schenkungen.

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.

Auszahlung	Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z. B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
Basiskapital	Das Basiskapital stellt in der Bilanz das Reinvermögen der Kommune dar. Es ist die sich ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.
Baumaßnahmen	Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
Bestandskonten	Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z. B. Sachvermögen, Finanzvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z. B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.
Beteiligungen, Beteiligungsbericht	Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H. (§ 271 Abs. 1 HGB). Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist die Beteiligung unter dieser Bezeichnung im Finanzvermögen zu bilanzieren. Innerhalb eines doppelischen Rechnungswesens werden die Beteiligungen in Hinblick auf ihre Unternehmenswerte, aber auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Beziehungen untereinander (Konzernrechnungslegung, Konsolidierung) im Beteiligungsbericht erfasst.
Betrieb gewerblicher Art	Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).
Betriebskostenzuschuss	Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen des Landkreises an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für den Landkreis Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.
Bewertung	Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.

Bewertungsvereinfachungsverfahren	Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens möglich, diese u. U. mit einem Festwert anzusetzen. Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.
Bilanz	Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt somit Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d. h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d. h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva)
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abschluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlenwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.
Buchwert	Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z. B. bei abschreibungsfähigen Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über den Restwert und den Gebrauchszustand einer Anlage.
Budget	Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.
Budgetierung	Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren

Mitteinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.

Cashflow

Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit, diese bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands- /Auszahlungsseite, und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der so genannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnisrechnung). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten) etabliert.

Drei-Komponenten-Modell

Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt.

Durchlaufende Gelder

Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.

Eigenkapital

Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch

	Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.
Einnahmen	Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.
Einzahlungen	Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Erfolgskonten	Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z. B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z. B. Gebühren, Einnahmen aus Drittmittelgeschäften. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.
Ergebnis	Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppelten Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; anderenfalls wird eine Jahresunterdeckung/-fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
Eröffnungsbilanz	Kommunen haben im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z. B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. -erleichterungen.
Erträge	Erträge stellen den zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
Fehlbetrag	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Finanzanlagen	Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
Finanzhaushalt	Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalzahlungen, Transferzahlungen) ausgewiesen.
Finanzplanung	Der Landkreis hat seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich und nur formal vom Kreistag zu beschließen ist.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
Fixkosten	Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
Forderungen	Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
Fremdkapital	Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder

für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.

Gemeinkosten

Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder keiner Endkostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträrgemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.

Generationengerechtigkeit

Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

„GWG“ ist ein Begriff aus dem Einkommensteuerrecht und bezeichnet beim Landkreis bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, welche nicht inventarisiert werden müssen und im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand gebucht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)

Die GOB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, -klarheit, Vollständigkeit, Wesentlichkeit und Stetigkeit.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltsatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Haushaltsquerschnitt	Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen des Ergebnishaushalts sowie der Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts.
Herstellungskosten	Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteilige Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.
Infrastrukturvermögen	In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören die Straßen und Wege.
Inventar	Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände des Landkreises. Es wird auf Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
Inventur	Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden des Landkreises zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
Investition	Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.
Investitionsförderungsmaßnahme	Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb).
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz sowie dem Anhang. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.
Jahresfehlbetrag	Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschüsse (Gewinn).

Jahresüberschuss	Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresfehlbetrag (Verlust)
Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.
Kalkulatorische Zinsen	Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
Kassenkredit	Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
Konsolidierung	Zusammenfassung der Jahresabschlüsse des Landkreises, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb und den öffentlichen und privaten Beteiligungen (Zweckverbände und Kapitalgesellschaften).
Kontenplan	Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellte örtliche Gliederung der Buchungskonten.
Kosten	Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachergerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Leistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Kredite	Kommunalwirtschaftlich versteht man unter dem Begriff Kredit ein, unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb), aufgenommenes Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.
Leasing	Spezielle Form der Vermietung von Vermögensgegenständen bzw. –anlagen. Im Gegensatz zum klassischen Mietverhältnis sind beim Leasing zwischen dem Leasinggeber und dem Verwender, d. h.

	Leasingnehmer, umfangreiche Service- und weitere Leistungen vereinbart.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Leistungsziel	Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
Lineare Abschreibung	Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
Liquidität	Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegegenstand üblicherweise eingesetzt werden kann.
Output	Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
Outputsteuerung/Output	Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
Passivseite/Passiva	Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Sie besteht aus der Kapitalposition, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den Rechnungsabgrenzungsposten. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
Pauschalwertberichtigung	Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen. Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z. B. 1 – 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.
Pensionsrückstellungen	Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden allerdings nicht beim Landkreis,

	sondern beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet.
Periodengerechtigkeit	Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in der der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Produktbereich	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.
Produktbeschreibungen	Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.
Produktgruppen	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.
Rechnungsabgrenzungsposten	Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite der Bilanz vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen (z. B. Mietzahlung im Dezember für Januar). Auf der Passivseite werden Einzahlungen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.
Rechnungswesen	Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.
Ressourcenverbrauch	Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.
Restbuchwert	Der Restbuchwert einer Anlage ist der für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.
Restnutzungsdauer	Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer einer Anlage.

Rücklagen	Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses sowie aus zweckgebundenen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. a.
Schlussbilanz	Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
Schuldenbegriff allgemein	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
Schulden Kommunalwirtschaft	Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Transfererträge und - aufwendungen	Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.
Überschuss	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
Umschuldung	Ablösung von Krediten durch andere Kredite.
variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann auf einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlicher Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
Verbundene Unternehmen	Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
Verfügun gsmittel	Die Verfügungsmittel stehen dem Landrat für dienstliche Zwecke zur Verfügung, soweit nicht an anderer Stelle des

	Haushalts Mittel für den betreffenden Einzelzweck veranschlagt sind.
Verlust	Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
Vollkostenrechnung	In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten mit einbezogen werden.
Vorsichtsprinzip	Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
Zeitwert	Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.

Vorbericht

nach § 6 GemHVO

1 Haushaltsjahr 2024

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2024 bildete die vom Kreistag am 14.12.2023 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 18.04.2024 bestätigt wurde.

Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 13,5 % gestiegen. Der Hebesatz der Kreisumlage von 31,5 v. H. wurde gegenüber dem Vorjahr um 3,7 v. H. erhöht.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 wurde dem Verwaltungs- und Finanzausschuss am 17.07.2025 bekannt gegeben. Im Detail wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 075/2025 und den Jahresabschluss 2024 verwiesen. Nach Vornahme der örtlichen Prüfung durch das Revisionsamt des Landkreises Esslingen kann der Jahresabschluss vom Kreistag am 11.12.2025 festgestellt werden.

Das Rechnungsergebnis 2024 weist im Vergleich zum Haushaltsplan folgende Veränderungen des Volumens auf:

	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Mehr (+) Weniger (-)
Ergebnishaushalt			
Ordentl. Ergebnis	2.583.500,00 €	-12.481.111,29 €	-15.064.611,29 €
Sonderergebnis	0,00 €	15.625,74 €	15.625,74 €
Finanzhaushalt			
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-10.494.900,00 €	9.888.934,12 €	20.383.834,12 €

➤ **Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt 2024**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Ansatz/Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	7.885.395	685.395	10%
	Schlüsselzuweisungen	92.434.300	90.235.445	-2.198.855	-2%
	§ 11 Abs. 4 FAG	17.435.700	17.900.827	465.127	3%
	Kleinkindförderung § 29c FAG	7.222.400	7.338.508	116.108	2%
	Grunderwerbsteuer	35.000.000	38.390.070	3.390.070	10%
	Kreisumlage	323.432.500	323.602.359	169.859	0%
	Landesgebühren, Bußgelder	18.707.700	19.828.515	1.120.815	6%
	Zuweisungen Ukraine-Mehraufwendungen	11.928.000	7.749.029	-4.178.971	-35%
	Sozialer Leistungsbereich	119.376.900	123.555.046	4.178.146	3%
	Zuwendungen Zensus	0	272.809	272.809	
	Zuweisungen Ausländerbehörde	0	189.525	189.525	
	Zuwendungen Schulbau	1.374.400	1.570.400	196.000	14%
	Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG	19.268.300	19.334.948	66.648	0%
	Landeszuweisungen Digitalpakt Schulen	1.200.000	543.996	-656.004	-55%
	ÖPNV	6.117.900	6.043.553	-74.347	-1%
	sonstige	20.834.100	20.270.161	-563.939	-3%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	676.825.190	2.492.990	0%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	2.784.483	104.583	4%
4	Sonstige Transfererträge	18.539.600	22.065.304	3.525.704	19%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	3.403.722	348.622	11%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.925.249	765.549	35%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	112.411.891	21.644.891	24%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	184.606	-33.694	-15%
9	Aktivierte Eigenleistungen	266.500	219.688	-46.812	-18%
10	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	3.487.370	3.203.970	1131%
11	Ordentliche Erträge	799.501.700	832.192.898	32.691.198	4%
12	Personalaufwendungen	-140.867.400	-132.362.027	8.505.373	-6%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.180.000	-3.772.381	407.619	-10%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.752.900	-78.646.852	4.106.048	-5%
15	Abschreibungen	-23.326.500	-26.427.125	-3.100.625	13%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.030.900	-6.192.894	-1.161.994	23%
17	Transferaufwendungen	-418.982.500	-464.343.680	-45.361.180	11%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.778.000	-132.929.050	-11.151.050	9%
19	Ordentliche Aufwendungen	-796.918.200	-844.674.009	-47.755.809	6%
20	Ordentliches Ergebnis	2.583.500	-12.481.111	-15.064.611	-583%
21	Außerordentliche Erträge	0	40.018	40.018	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-24.393	-24.393	
23	Sonderergebnis	0	15.626	15.626	
24	Gesamtergebnis	2.583.500	-12.465.486	-15.048.986	-583%

➤ **Entwicklung der Schulden**

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt incl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen EUR	Investitions- kostenzuschüsse Kreiskliniken EUR	Summe Landkreis EUR
Schuldenstand 01.01.2024	125.696.309,42	60.406.183,13	186.102.492,55
Neuverschuldung 2024	64.800.000,00	0,00	64.800.000,00
Tilgung 2024	-7.734.564,09	-5.185.104,89	-12.919.668,98
Schuldenstand 31.12.2024	182.761.745,33	55.221.078,24	237.982.823,57

Der Haushaltsplan 2024 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 64,8 Mio. EUR. Diese wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

2 Haushaltsjahr 2025

Die Haushaltssatzung 2025 wurde vom Kreistag am 12.12.2024 beschlossen und vom Regierungspräsidium Stuttgart am 18.03.2025 genehmigt. Der Kreisumlage-Hebesatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,9 v. H. auf 33,4 v. H. erhöht. Die Steuerkraftsummen der Gemeinden sind von 2024 nach 2025 um 70,5 Mio. EUR auf 1.097,4 Mio. EUR angestiegen. Aufgrund der höheren Steuerkraftsummen und des erhöhten Hebesatzes steigt das Kreisumlageaufkommen um 43,1 Mio. EUR an. Die Kreditermächtigung beträgt 40,1 Mio. EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen rd. 32,7 Mio. EUR.

Bis zur Einbringung des Haushaltsplans 2026 ergab die Hochrechnung für den Haushaltsverlauf 2025 zum Stichtag 31.07.2025 folgendes Ergebnis:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Prognose 2025	Abweichung Ansatz/Prognose	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	400.000	6%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	85.083.400	87.753.400	2.670.000	3%
	<i>§ 29c FAG Kleinkindförderung</i>	7.625.100	8.325.100	700.000	9%
	<i>§ 29f FAG Flucht und Migration</i>	2.994.000	2.072.000	-922.000	-31%
	<i>Grunderwerbsteuer</i>	38.000.000	44.700.000	6.700.000	18%
	<i>Kreisumlage</i>	366.532.800	366.532.800	0	0%
	<i>Landesgebühren, Bußgelder</i>	18.766.100	20.466.100	1.700.000	9%
	<i>Sozialer Leistungsbereich</i>	125.298.500	124.998.500	-300.000	0%
	<i>Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG</i>	20.373.400	20.342.100	-31.300	0%
	<i>Schulbauförderung</i>	4.130.700	1.952.000	-2.178.700	-53%
	<i>Zuweisungen ÖPNV</i>	6.018.400	6.218.400	200.000	3%
	<i>sonstige</i>	39.976.700	39.976.700	0	0%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	714.799.100	723.337.100	8.538.000	1%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.035.900	3.035.900	0	0%
4	Sonstige Transfererträge	18.701.000	18.801.000	100.000	1%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.315.500	-100.000	-3%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	2.323.300	0	0%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	136.210.200	14.900.000	12%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	92.000	192.000	100.000	109%
9	Aktiviert Eigenleistungen	175.200	175.200	0	0%
10	Sonstige ordentliche Erträge	316.800	316.800	0	0%
11	Ordentliche Erträge	870.969.000	894.907.000	23.938.000	3%
12	Personalaufwendungen	-149.510.500	-145.110.500	4.400.000	-3%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.250.000	-4.250.000	0	0%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.991.600	-99.991.600	0	0%
15	Abschreibungen	-24.064.200	-24.764.200	-700.000	3%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.576.900	-7.376.900	1.200.000	-14%
17	Transferaufwendungen	-452.328.800	-488.318.800	-35.990.000	8%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.031.300	-141.931.300	-7.900.000	6%
19	Ordentliche Aufwendungen	-872.753.300	-911.743.300	-38.990.000	4%
20	Ordentliches Ergebnis	-1.784.300	-16.836.300	-15.052.000	
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
23	Sonderergebnis	0	0	0	
24	Gesamtergebnis	-1.784.300	-16.836.300	-15.052.000	

Die prognostizierte Verschlechterung beim Ordentlichen Ergebnis von rd. 15,1 Mio. EUR ist allein auf die Entwicklung im Sozialen Leistungsbereich zurückzuführen. Dessen höherer Nettoaufwand beträgt mittlerweile 24,4 Mio. EUR.

Die im Haushaltsplan 2025 vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 40,1 Mio. EUR für die Finanzierung der Investitionen muss in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2025 voraussichtlich rd. 260,9 Mio. EUR.

Nach der Hochrechnung zum 31.10.2025 reduziert sich die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses auf 8,8 Mio. EUR. Der Schuldenstand wird zum Jahresende 2025 unverändert rd. 260,9 Mio. EUR betragen.

3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2026

3.1 Wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen

Mit Blick auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland setzt sich auch im Sommer 2025 die herausfordernde Gesamtsituation der vergangenen Jahre fort. Nach einem leichten Wachstum im ersten Quartal 2025 schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von April bis Juni erneut um 0,1 %. Das Gesamtjahr wird von verschiedenen führenden Wirtschaftsforschungsinstituten unterschiedlich eingeschätzt. Die Prognosen reichen von erneuter Stagnation bis hin zu einem leichten Wachstum. Die Lage im Landkreis Esslingen bleibt auch 2025 weiter angespannt. Die Inflationsrate in Deutschland blieb in den Monaten Juni und Juli auf gleichem Niveau und liegt im Juli 2025 bei +2,0 %. Damit hat sich der Verlauf seit Jahresbeginn stabilisiert. Hierbei wirkt sich die Energiepreisentwicklung weiterhin dämpfend aus, während im Dienstleistungssektor eine überdurchschnittliche Steigerung zu verzeichnen ist, die allerdings auf das Gesamtbild keinen großen Einfluss hat.

Nachdem die deutsche Wirtschaft Ende 2024 ihren Tiefpunkt erreicht hat, legte die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2025 mit 0,4 % deutlich zu. Gründe für diesen Wachstumsschub lassen sich auf die angekündigten Fiskalmaßnahmen der neuen Bundesregierung als auch auf vorgezogene Exporte in die USA zurückführen. Gleichzeitig legten Konsum und Investitionen im privaten Sektor zu.

Dieser Trend spiegelt sich bei der Betrachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auch in den Steuereinnahmen wider. Gemäß des Monatsberichtes August 2025 des **Bundesministeriums der Finanzen (BMF)** wuchsen die Steuereinnahmen (ohne Gemeindesteuern) im Juli 2025 um 3 % zum Vorjahresmonat. Dabei verzeichnen die Gemeinschaftssteuern, die den größten Teil des Steueraufkommens ausmachen, einen Anstieg von fast 3 %. Bei den Ländersteuern ist ein deutlicher Anstieg zum Vorjahresmonat um rd. 15 % zu verzeichnen. Zurückzuführen ist dies auf die aufkommensstarke Grunderwerbsteuer sowie die Erbschaftssteuer. Für das Gesamtjahr 2025 prognostiziert das BMF eine Steigerung des Steueraufkommens (ohne Gemeindesteuern) von 3,7 % zum Vorjahr.

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute zeichnen ebenfalls ein vorsichtig optimistisches Bild. So hebt das **ifo-Institut** seine Wachstumsprognose für 2025 um 0,3 % und für 2026 um 1,5 % an. Die Stimmung unter den deutschen Unternehmen hat sich etwas verbessert. So stieg der Geschäftsklimaindex nach 88,6 Punkten im Juli weiter auf 89,0 Punkte im August. Im verarbeitenden Gewerbe wurden die Erwartungen leicht nach unten korrigiert, da sich bei der Auftragsentwicklung weiterhin keine Belebung abzeichnet. Auch im Dienstleistungssektor und im Handel hat sich das Klima etwas verschlechtert. Trotz schlechter laufender Geschäfte fielen im Handel die Erwartungen etwas weniger negativ aus als in den Vormonaten. Eine ähnliche Stimmung zeigt sich im Bauhauptgewerbe, wo der Index nach vielen Monaten etwas nachgab, aber der Ausblick auf die kommenden Monate sich aufhellte. Insoweit ergibt sich folgendes Bild:



Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch in der Wirtschaftsregion Stuttgart ab, wo die Unternehmen weiterhin zurückhaltend agieren. In ihrer Konjunkturumfrage Frühsommer 2025 prognostiziert die **IHK Region Stuttgart** einen verhaltenen Aufwind. Die Entwicklung der vergangenen Monate war insbesondere durch die unbeständige Handelspolitik der USA geprägt. Turbulenzen und Unwägbarkeiten in der Zollpolitik schaffen bei den exportorientierten baden-württembergischen Unternehmen eine zunehmende Verunsicherung. Die positive Stimmung zum Jahresanfang 2025 konnte nicht in die Jahresmitte überführt werden. Auch die Binnennachfrage bleibt weiterhin hinter den Erwartungen zurück. Zwei Drittel der Unternehmen sehen – wie im Jahr 2024 auch - in der schwachen Inlandsnachfrage das größte Risiko. Hieran ändern auch kurzfristige Auftragsimpulse nichts. Die aktuelle Geschäftslage sank laut Lageindikator im Frühsommer 2025 auf 0 Punkte. Die Einschätzung der Unternehmen hält sich somit im positiven als auch im negativen Sinn die Waage. An zweiter Stelle der Risiken werden die Arbeitskosten gesehen. Mehr als die Hälfte der Unternehmen schätzen diese als kritisch ein. Zusätzlich belastet die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohnes auf 15 Euro vor allem das Gastgewerbe. Ein weiteres wirtschaftliches Risiko bleiben die hohen Standortkosten. In der Gesamtbetrachtung fällt auf, dass Investitionen aufgrund der schwachen Konjunktur, einer niedrigen Ertragslage sowie der bereits erwähnten hohen Standortkosten zurückgefahren werden. Lediglich 23 % der Unternehmen planen in den kommenden 12 Monaten höhere Investitionen. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies einen Rückgang von 5 % dar.

Im Baugewerbe scheint der Tiefpunkt zwischenzeitlich – trotz mangelnder Nachfrage aus dem privaten Wohnungsbau - überwunden zu sein. Mit einer Lageverbesserung um 6 Prozentpunkte schätzen nur noch 16 % der Unternehmen zur Jahresmitte ihre Lage als schlecht ein. Einen weiteren positiven Effekt für den Bereich des Straßen- und Tiefbaus könnte hierbei das von der Bundesregierung geplante Investitionspaket haben.

Die Zurückhaltung vieler Unternehmen wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. So konstatiert die **Bundesagentur für Arbeit (BA)** in ihrem Arbeitsmarktbericht Ende August, dass der erste Anlauf eines Aufschwungs in den beiden Vorquartalen nun scheinbar ins Stocken gerate. Zwar gäbe es erste Anzeichen einer Stabilisierung am Arbeitsmarkt, allerdings sind die Spuren der wirtschaftlichen Schwäche weiterhin sichtbar. Das Risiko, durch den Verlust der Beschäftigung arbeitslos zu werden, ist zwar vergleichsweise niedrig, nimmt aber stetig zu. Gleichzeitig liegen die Chancen, Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung zu beenden, auf einem historisch niedrigen Niveau. Die Arbeitgeber sind nach wie vor zurückhaltend bei der Meldung neuer Stellen.

Die wirtschaftliche Schwäche zeigt sich auch darin, dass - bedingt durch die Sommerpause - die Arbeitslosigkeit und die Unterbeschäftigung im August gestiegen sind. Die Arbeitslosenzahl hat sich im August im Vergleich zum Vormonat um 46.000 auf 3,025 Millionen erhöht. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,4 %. Im Vorjahresvergleich hat sich die Quote um 153.000 bzw. 5,3 % erhöht. Die gemeldeten Arbeitsstellen sind Stand August 2025 weiterhin rückläufig und liegen damit 10 % hinter dem Vorjahresmonat.

In Baden-Württemberg wurde im August 2025 eine Arbeitslosenquote von 4,7 % verzeichnet. Mit 305.352 Personen entspricht dies einer Steigerung von 7,6 % zum Vorjahresmonat. Im Landkreis Esslingen waren hiervon 14.787 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 4,7 %. Die Steigerung zum Vorjahresmonat liegt bei 12,9 % und damit deutlich über dem Landeswert. Es bleibt abzuwarten, welche Entwicklung sich nach den saisonalen Effekten im Sommer bis zum Jahresende ergeben.

3.2 Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung

Aufgrund der niedrigeren Wirtschaftsleistung sowie der berücksichtigten Steuerrechtsänderungen ergab die Mai-Steuerschätzung, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2025 insgesamt um -2,7 Mrd. EUR niedriger ausfallen werden, als es die Steuerschätzung vom Herbst 2024 erwarten ließ. Gemessen am Ist-Aufkommen 2024 führt dies voraussichtlich für alle Ebenen zu einem Plus von 3,4 % (32 Mrd. EUR). Für die Kommunen ergeben sich dabei prognostizierte Einnahmeverbesserungen von 1,5 % (2,2 Mrd. EUR) und für die Länder von 3,2 % (12,5 Mrd. EUR). Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmen aller Ebenen für die Folgejahre 2026 bis 2029 wurde um insgesamt -78,5 Mrd. EUR gegenüber der Herbststeuerschätzung nach unten korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2025 bis 2029 wurden um insgesamt -23,7 Mrd. EUR reduziert.

Das Land Baden-Württemberg kann in den Jahren 2025 bis 2029 insgesamt saldiert mit steigenden Steuereinnahmen von 394 Mio. EUR rechnen. Die Prognose der Mai-Steuerschätzung geht von Mehreinnahmen in 2025 in Höhe von 143 Mio. EUR, in 2027 von 179 Mio. EUR und in 2028 von 230 Mio. EUR aus, während in den Jahren 2026 und 2029 niedrigere Steuereinnahmen von 131 Mio. EUR bzw. 27 Mio. EUR erwartet werden.

Für den kommunalen Bereich in Baden-Württemberg werden dagegen saldiert von 2025 bis 2029 drastische Mindereinnahmen von insgesamt 1,455 Mrd. EUR prognostiziert. Im Einzelnen sind dies Mindereinnahmen von 383 Mio. EUR für 2025, 467 Mio. EUR für 2026, 270 Mio. EUR für 2027, 72 Mio. EUR für 2028 und 263 Mio. EUR für 2029. Hauptgrund sind die erwarteten Rückgänge bei der Gewerbesteuer, die sich auch bis ins Jahr 2029 gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2024 leider nicht erholt.

3.3 Haushaltserlass 2026

Mit Erlass vom 26.06.2025 hat das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahr 2026 ff. bekanntgegeben. Diese hat die Verwaltung ihrer Planung zugrunde gelegt.

Am 11. November 2025 hat das Ministerium für Finanzen die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff. fortgeschrieben.

3.4 Interne Vorgaben

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die Fachämter zu einer äußerst sparsamen Mittelbewirtschaftung aufgefordert. Ein Mehrbedarf wurde nur in begründeten Fällen genehmigt. Die unklare weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen im Zusammenhang mit der mittlerweile stark verschlechterten Finanzlage der Kommunen zwingen im besonderen Maß sparsam zu wirtschaften. Es gilt sowohl den Anstieg der Kreisumlage sowie der Verschuldung in den kommenden Jahren auf das absolut notwendige Maß zu begrenzen. Die Fachämter wurden darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass auch in 2026 eine globale Minderausgabe erforderlich sein wird. Außerdem wurden sie aufgefordert, die Ansätze kritisch auf Einsparpotenziale zu überprüfen.

Für 2026 können wir als Basis für die Berechnung der Kreisumlage von einer geringfügigen Abnahme der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden von 0,17 % bzw. 1,9 Mio. EUR auf 1.095 Mio. EUR ausgehen. Landesweit ist dagegen ein weiterer Anstieg zu verzeichnen (+4,4 %). Die Steuerkraftsumme des Landkreises steigt in 2026 auf rd. 1.227 Mio. EUR an, was einer Steigerung von rd. 11,4 Mio. EUR bzw. rd. 0,9 % entspricht. Landesweit beträgt die Steigerung bei den Landkreisen 5,1 %.

Den Dezernaten wurden folgende Vorgaben für die Haushaltsplanaufstellung 2026 gemacht:

- Die **Zuschussbeträge der Budgets** (ohne Personalaufwendungen) dürfen die entsprechenden Beträge für 2025 bzw. das Jahresergebnis 2024 nur in begründeten Fällen übersteigen.
- Erträge (Einzahlungen) sind in der Höhe zu veranschlagen, wie sie tatsächlich erwartet werden. Ebenso dürfen Aufwendungen nur realistisch und dem tatsächlichen Bedarf entsprechend angemeldet werden, was durchaus auch zu einer Reduzierung des Zuschussbedarfs führen kann.
- Die Planansätze der Erträge, insbesondere der **Gebühren** sind brutto anzumelden. Im NKHR werden Niederschlagungen als Aufwand dargestellt und nicht bei den Erträgen abgesetzt.

- Die Zuordnung zum Finanzhaushalt bei der Anschaffung von **beweglichen Vermögensgegenständen** erfolgt erst ab einem Wert von mehr als 1.000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Ein Planansatz kann nur für eine konkrete Beschaffungsmaßnahme beantragt werden, welche die Betragsgrenze von 1.000 EUR zzgl. MwSt. übersteigt.
- Für Ermächtigungsüberträge von 2025 nach 2026 wird wieder ein strenger Maßstab angelegt. Sofern schon absehbar ist, dass zur Verfügung gestellte Mittel in 2025 für konkrete Beschaffungen nicht zur Auszahlung kommen, sind diese Mittel in 2026 neu zu veranschlagen.
- Die Planung der **Mehrjahresvorhaben im Finanzhaushalt** ist fortzuschreiben. Bei Vorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist der voraussichtliche Mittelbedarf im Finanzplanungszeitraum anzugeben. Veranschlagt werden dürfen nur die tatsächlich benötigten Jahresraten 2026. Um Verpflichtungen zur Weiterführung von Vorhaben oder von Beschaffungen eingehen zu können, die erst 2027 ff. kassenwirksam werden, sind in erforderlicher Höhe **Verpflichtungsermächtigungen** anzumelden bzw. vorzusehen.
- Die Kosten für die **Gebäudeunterhaltung** der Verwaltungs- und Schulgebäude hat nach dem fortgeschriebenen Masterplan und den aktuellen Beschlussfassungen der Gremien zu erfolgen.
- Ab 2026 erfolgt die Zuordnung von zusammenhängenden Fahrbahnsanierungen bereits ab 250 m² bei den Kreisstraßen aufgrund geänderter Bilanzierungsregelungen zum Finanzhaushalt. Aufgrund der unkalkulierbaren Baupreissteigerungen in den nächsten Jahren sollen die Unterhaltungskosten im Ergebnishaushalt und die Nettoauszahlungen im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm 2027 ff. insgesamt 5,4 Mio. EUR nicht überschreiten.

Im Rahmen des Aufstellungsprozesses zum Haushaltsplanentwurf 2026 hat sich im Juli ein Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis von nahezu 50 Mio. EUR abgezeichnet. Daraufhin wurden die Dezernate und Fachämter aufgerufen weitere Einsparvorschläge und Ergebnisverbesserungen zu erarbeiten. Dadurch konnte das Ordentliche Ergebnis in Summe um rd. 21 Mio. EUR verbessert werden, was rd. zwei Kreisumlagepunkten entspricht. Die Vorschläge reichen von Reduzierungen und Verschiebungen bei der Bauunterhaltung, im Sozialen Leistungsbereich und bei der Medienentwicklungsplanung über

den Verzicht auf Stellenneuschaffungen bis zu kleineren Beträgen bei den Sach- und Dienstleistungen.

Außerdem wurde der Globale Minderaufwand im Zusammenhang mit den stellenscharf hochgerechneten Personalkosten auf 8 Mio. EUR festgelegt.

4 Überblick über die Teilhaushalte 2026

4.1 Innere Verwaltung (TH 1)

Im Teilhaushalt 1 sind überwiegend Erträge und Aufwendungen der Ämter und Bereiche veranschlagt, die Steuerungs- und Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbringen.

Ein Schwerpunkt im Bereich der inneren Verwaltung liegt auf der Digitalisierung. Ziel ist es, möglichst viele Verwaltungsprozesse vollständig – von Anfang bis Ende, vom Posteingang bis zum Postausgang – medienbruchfrei digital bereitzustellen und, soweit noch vorhanden, papierbasierte Geschäftsprozesse abzulösen. Diese digitale Transformation wird von den Ämtern 15 und 17 des Dezernats 1 gesteuert.

Die Digitalisierungsstrategie wird ab 2025 neu ausgerichtet. Der Roll-Out der Digitalen Akte ist weit fortgeschritten und wird sich 2025-2028 auf die Verwaltungsstandorte in Kirchheim, Nürtingen und Plochingen konzentrieren. Die technischen Voraussetzungen müssen durch sichere und leistungsfähige Netzwerke an allen Standorten laufend unterhalten werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Sicherheit der Verwaltungsnetze gegen Cyberangriffe von außen gelegt.

Zwei weitere Schwerpunkte der Digitalisierungsstrategie ab 2025 sind die digitalen Zugangswege für Bürgerinnen und Bürger und die Unterstützung der Prozesse durch KI-Tools. Derzeit sind mehr als 100 Antragsprozesse digital bereitgestellt, laufend werden es mehr. Bei der Digitalisierung werden die Prozesse geprüft und angepasst, um Effizienzsteigerungen und Vereinfachungen zu erreichen. KI-gestützte Werkzeuge und Prozessautomatisierung sollen künftig die Antragsbearbeitung beschleunigen.

Das Landratsamt orientiert sich dabei an den Vorgaben des IT-Planungsrats und setzt gezielt allgemeine Standards um, damit teure und nicht zukunftsfähige „Insellösungen“ vermieden werden.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden vom Landratsamt im Rahmen der E-Government-Koordination gezielt bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung unterstützt.

Bereits einsetzbare standardisierte digitale Verwaltungsprozesse werden auf diesem Weg zugänglich gemacht.

4.2 Immobilienmanagement (TH 2)

Der Teilhaushalt umfasst das Immobilienmanagement, ein Teil des Aufgabenbereiches des Dezernats 5 - Infrastruktur. Dargestellt werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Gebäude, die im Eigentum des Landkreises Esslingen stehen und alle angemieteten Räumlichkeiten. Hiervon ausgenommen sind die Gebäude des Freilichtmuseums (TH 5 Kultur) und der Straßenmeistereien (TH 7 ÖPNV, Straßen, Vermessung).

4.2.1 Übersicht Kosten Gebäudeunterhaltung

Die Zuschussbedarfe einschl. der Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen sind in der Anlage zur Produktgruppe 11.24 im Ergebnishaushalt detailliert dargestellt.

Gebäude	Aufwend. gesamt	davon Unterhaltungs- kosten	davon Bewirtschaf- tungskosten	Erträge	Nettoaufwand 2026	Nettoaufwand 2025
Berufsschulen	17.936.700 €	7.266.000 €	4.502.600 €	4.108.000 €	13.828.700 €	14.031.100 €
Gebäude der SBBZ	9.124.700 €	734.000 €	2.177.600 €	1.421.400 €	7.703.300 €	7.740.200 €
Verwaltungsgebäude	19.037.900 €	3.668.500 €	3.476.500 €	667.600 €	18.370.300 €	27.191.500 €
GU Asylbewerber *)	18.121.200 €	3.764.000 €	2.739.100 €	251.700 €	17.869.500 €	23.201.000 €
Sonstige Gebäude	1.714.600 €	1.155.000 €	133.900 €	43.900 €	1.670.700 €	1.095.700 €
	65.935.100 €	16.587.500 €	13.029.700 €	6.492.600 €	59.442.500 €	73.259.500 €

*) Die Pauschalen des Landes sind im Teilhaushalt 6 (P3140061001) in Höhe von 22,641 Mio. EUR veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind die Unterhaltungskosten der Schulgebäude in 2026 mit insgesamt 8,000 Mio. EUR (2025: 10,000 Mio. EUR; 2024/RE: 8,131 Mio. EUR) veranschlagt. Für die Verwaltungsgebäude sind im Ergebnishaushalt insgesamt für Bauunterhaltung rund 3,669 Mio. EUR (2025: 4,439 Mio. EUR; 2024/RE: 2,119 Mio. EUR) veranschlagt. Seit 2014 kommen die Aufwendungen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber hinzu. Der Nettoaufwand beträgt 2026 insgesamt rd. 17,870 Mio. EUR (2025: 23,201 Mio. EUR; 2024/RE: 18,685 Mio. EUR).

Der Landkreis Esslingen hat im Jahr 2016 einen **baulichen Masterplan** für den zukünftigen Umgang mit seinen beruflichen Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie Verwaltungsgebäuden aufgestellt.

Nachdem der Masterplan ein wichtiges „Strategiewerkzeug“ darstellt, wird dieser im Jahr 2025 fortgeschrieben sowie um aktuelle Themen und Fragestellungen ergänzt. Er dient

als Orientierungsrahmen zum Bestandserhalt und für Entwicklungsplanungen der kreiseigenen Immobilien. Durch die Bildung von synergetischen Maßnahmenpaketen mit übergeordneten Themen wie zum Beispiel CO₂-Neutralität und strategische Priorisierung soll eine zielgerichtete Finanzplanung und eine Glättung der Belastungsspitzen erzielt werden.

Die Einbringung des fortgeschriebenen Masterplans in das Gremium ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Zuvor soll die inhaltliche Vorbereitung und Bewertung durch einen Steuerungskreis mit Vertretern des Kreistages und der Verwaltung erfolgen.

Das Schullandheim Lichteneck wird konzeptionell neu ausgerichtet und künftig als „**Bildungscampus Lichteneck**“ betrieben. Hierzu erfolgt eine Kooperation mit dem Trägerverein Michaelshof-Ziegelhütte, Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., welcher den Betrieb vor Ort übernimmt.

Das ursprüngliche Nutzungskonzept sah im Oberen Schulsaal die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit 20 Plätzen vor. Da der von der Stadt Weilheim angestoßene Planungsprozess zum Ausbau von Regelbetreuungsplätzen jedoch sehr schnell und bedarfsdeckend verlief, war eine ausreichende Versorgung im Stadtgebiet bereits gewährleistet und es wurden keine weiteren Plätze benötigt. Aufgrund dessen wurde das Nutzungskonzept entsprechend angepasst. Das geänderte Konzept sieht nun im Oberen Schulsaal unter dem Leitmotiv „Menschen in Bewegung“ einen Therapiebereich für Erwachsene und Kinder mit einem vielseitigen Kunst- und Bewegungsangebot vor. Die Anpassung erfolgte in sinnvoller Verknüpfung mit den anderen beiden Säulen des Bildungscampus unter dem Überbegriff „Stärkung von Familien“. Auch können die Räumlichkeiten für den Sportunterricht am SBBZ Michaelshof-Ziegelhütte genutzt werden. Die geänderte Sachlage wurde in einem frühen Stadium der ursprünglich vorgesehenen Umbaumaßnahmen bekannt, sodass keine Mehrkosten für bauliche Umplanungen oder Anpassungen erforderlich wurden. Über die geänderte Konzeption wurde im Kultur- und Schulausschuss Anfang Juni 2025 berichtet.

Im Unteren Unterkunftsgebäude und im Pavillon wird die bisherige Nutzung als Schul- und Landheim fortgesetzt (vgl. KSA-Vorlage Nr. 070/2021). Für die Umsetzung des Nutzungskonzepts sind diverse Umbauten erforderlich, welche der Trägerverein auf eigene Kosten durchführen wird.

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und die Gebäude sollen aus heutiger Sicht im September 2025 fertiggestellt werden. Anschließend werden die Außenanlagen bis Mitte Oktober hergerichtet, bevor die Übergabe der Gesamtanlage an die Nutzer im November dieses Jahres erfolgt. Die Einweihung wird nach Fertigstellung der Eigenleistung der Nutzer aller Voraussicht nach im Frühjahr 2026 stattfinden.

Die Gesamtkosten des Landkreises für die Behebung der Mängel belaufen sich inkl. der bereits durchgeführten Dachsanierung weiterhin auf insgesamt 3,1 Mio. EUR. Aufgrund des umfangreichen Eingriffs in die Gebäude erfolgt die Finanzierung über den Finanzhaushalt.

An der **Ruine Reußenstein** konnten die Felssicherungsmaßnahmen sowie die Sanierung der absturzgefährdeten Kelleraußenwand zunächst nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2019 beginnen. Grund hierfür war der komplexe Abstimmungsprozess mit dem Regierungspräsidium und die notwendige Stellungnahme der EU-Kommission. In den Folgejahren standen daher nur Mittel für kleinere Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung. Mitte Juni 2025 informierte das Regierungspräsidium Stuttgart, dass sich die EU-Kommission mit der Felssicherung und Mauerwerkssanierung befasst und „grünes Licht“ für die Durchführung der Maßnahmen gegeben hat.

Insbesondere wurde durch die Kommission festgestellt, dass es sich bei der Ruine Reußenstein aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung handelt. Deswegen wird die Sicherung des Wanderwegs zur Erfüllung dieses Zwecks sowohl als alternativlos wie auch notwendig für den langfristigen Erhalt der Ruine eingestuft, welche ansonsten durch die Hangrutschung Schäden erleiden würde. Die Verluste am Lebensraumtyp 6110 (Kalk-Pionierrasen) erfordern einen naturschutzfachlichen Ausgleich, dessen Umsetzung mit einem gewissen

Aufwand verbunden ist und sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Angesichts der Größe und Komplexität der Felssicherungsmaßnahmen sowie der damit verbundenen naturschutzrechtlichen Anforderungen wird die Ausarbeitung eines konkreten Zeitplans noch etwas andauern. Die Verwaltung hat jedoch bereits mit der detaillierten Projektplanung begonnen und beabsichtigt, das Vorhaben in der Herbstsitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt zur weiteren Beratung vorzulegen.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist eine Summe in Höhe von 1,0 Mio. EUR im Ergebnishaushalt eingeplant. Sollten noch dieses Jahr Arbeiten stattfinden können, werden diese über den laufenden Haushalt vorfinanziert.

Die Maßnahmen können nicht wie ursprünglich vorgesehen vollständig im Jahr 2026 umgesetzt werden (ATU vom 09.10.2025, Vorlage Nr. 098/2025). Der Planansatz 2026 wurde von 1,0 Mio. EUR auf 0,6 Mio. EUR über das Änderungsverzeichnis reduziert.

Zu den sonstigen Gebäuden im TH 2 Immobilienmanagement zählen die Grenzkontrollstelle Flughafen, das Dettinger-Areal Plochingen, das Depot Beuren, die Freizeitheime, das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und die weiteren Ruinen.

4.2.2 Verwaltungsgebäude

4.2.2.1 Verwaltungsgebäude Pulverwiesen

Auf Grundlage der Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens „Planen und Bauen“ stimmte der Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage Nr. 022/2021) dem verbindlichen Angebot der Ed. Züblin AG für die Errichtung eines neuen Landratsamts am Standort Pulverwiesen 11 zu. Auf dieser Basis konnten die finalen Vertragsverhandlungen mit dem Bestbieter Ed. Züblin AG aufgenommen werden. Nach dem Vertragsschluss am 31.08.2021 begannen die weiterführenden Planungen, so dass nach dem Auszug der Verwaltung in die Interimsflächen und an den Standort Plochingen das Gebäude Anfang April 2022 an die Ed. Züblin AG übergeben werden konnte.

Nach Einreichung des Bauantrags im Januar 2022 und dem Beginn der Abbrucharbeiten des alten Landratsamts im 3. Quartal 2022 steht nun, nach rund 3 Jahren Bauzeit, die Fertigstellung des Gebäudes kurz bevor, so dass die Betriebsaufnahme wie geplant zum Jahresende 2025 erfolgen kann.

Die Ausbau- und sonstigen Restarbeiten befinden sich mittlerweile in der Endphase und werden mit Hochdruck vorangetrieben. Parallel dazu laufen die Umzugsplanungen aus den Interimsflächen in den Neubau. Der Inbetriebnahme-, Abnahme- und Übergabe-Prozess wurde bereits eingeleitet und führt zur planmäßigen Übergabe des Gebäudes an den Landkreis. Besonders hervorzuheben ist, dass das gesamte Bauvorhaben trotz seines Umfangs und der hohen Komplexität im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen realisiert wird. Nach aktueller Planung werden lediglich die Arbeiten an den Außenanlagen nach der Inbetriebnahme noch bis ins Frühjahr 2026 andauern.

Unter Berücksichtigung des Termin- und Zahlungsplans stellt sich die Veranschlagung der Gesamtkosten der Baumaßnahme Verwaltungsgebäude Pulverwiesen 11 im Investitionshaushalt weiterhin wie folgt dar:

bis 2017	0,718 Mio. EUR
2018	0,200 Mio. EUR
2019	0,800 Mio. EUR
2020	1,300 Mio. EUR
2021	10,300 Mio. EUR
2022	14,500 Mio. EUR
2023	24,000 Mio. EUR
2024	63,000 Mio. EUR
<u>2025</u>	<u>28,567 Mio. EUR</u>
Gesamt	143,385 Mio. EUR

Für den Neubau des Landratsamtes Esslingen ist nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ein Zuschuss in Höhe von 6,77 Mio. EUR genehmigt worden. Mit dem Eingang des Zuschusses wird im Jahr 2026 gerechnet. Die für den hierfür erforderlichen Verwendungsnachweis einzureichenden Unterlagen befinden sich aktuell in der Ausarbeitung und können fristgerecht übersendet werden.

➤ **Interimsflächen**

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 12.07.2018 (Vorlage Nr. 59/2018) wurde die Verwaltung ermächtigt für die Anmietung der Interimsflächen im „Das ES!“, „Fleischmannhaus“ und „Württembergischer Hof“ entsprechende Mietverträge abzuschließen.

Nachdem der Einzug in den Neubau des Landratsamts wie geplant Ende des Jahres 2025 stattfinden kann, wird auch die Rückgabe der Mietflächen noch im Jahr 2025 vorgenommen. Entsprechende Vorgespräche mit den Vermietern haben bereits stattgefunden.

Gesamtbetrachtung Verwaltungsstandorte Esslingen und Plochingen

	Neubau Standort Esslingen	Neubau Standort Plochingen	Umbau Standort Plochingen (BA 4-12)	Gesamt
Arbeitsplätze	675	225	197	1.097
Kosten inkl. Preisentwick- lung	137,2 Mio. €*** (Index 5% p.a. bis 2023)	38,2 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	20,8 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	196,2 Mio. €
+ Ansatz für Un- vorhergesehenes	6,2 Mio. € (5%)	1,9 Mio. € (5%)	2,1 Mio. € (10%)	10,2 Mio. €
Zwischen- summe KGR 2-5,7, in- vestiv (FHH)	143,4 Mio. €	40,1 Mio. € *	22,9 Mio. €	206,4 Mio. €
+ Interims- maßnahmen	8,5 Mio. €**			8,5 Mio. €**
+ Ausstattung/ Möblierung KG 600 inkl. Ne- benkosten	8,1 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	9,8 Mio. €
Zwischen- summe, konsumtiv (EHH)	16,6 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	18,3 Mio. €
Gesamtinvesti- tion	160,0 Mio. €	41,5 Mio. €	23,2 Mio. €	224,7 Mio. €

Gesamtbetrachtung (Alle Angaben in brutto)

* ohne Erstattung Abbruchkosten durch medius KLINIKEN i. H. v. rd. 0,440 Mio. €

** Kaltmiete für die Mietobjekte in Esslingen (DAS ES, Haus Fleischmann u. Württ. Hof), inklusive Umbaukosten in Höhe von rund 0,700 Mio. €, exklusive Verlängerungsoptionen)

*** In den Kosten inkl. Preisentwicklung von **137,2 Mio. €** sind die Verfahrens- und Abwicklungskosten in Höhe von **6,5 Mio. €** enthalten.

4.2.3 Schulgebäude

4.2.3.1 Sanierung, Umbau und Erweiterung der Bodelschwingschule mit Neubau der Schulkindergärten

Mit der Beschlussfassung im Februar 2020 (KSA-Vorlage 2020/006), die „Sanierung und Erweiterung der Bodelschwingschule mit einem Neubau für die Schulkindergärten“ auf demselben Grundstück zu realisieren, begannen die weiterführenden Planungen am Projekt.

In einem ersten Schritt wurde auf dem Parkplatz der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen eine Interimsunterbringung geschaffen. Nach dem Umzug der Schule Anfang Mai 2021 wurde der Unterricht in der zweistöckigen Containeranlage aufgenommen. Im Anschluss daran, konnte die Baumaßnahme mit den Entkernungs- und Abbrucharbeiten Ende Mai 2021 beginnen. Nachdem alle Arbeiten im Zeitplan erfolgten, gingen die Schule und die Schulkindergärten im September 2023 in den neuen Räumen in Betrieb und die Planungen für das Schwimmbad konnten nahtlos beginnen. Der Startschuss hierfür erfolgte im Juni 2023 mit der Freigabe der Maßnahme im ATU (Vorlage Nr. 065/2023).

Aufgrund mangelnder Verfügbarkeit und der hohen Auslastung von Fachfirmen kam es zu einer verspäteten Fertigstellung der Baumaßnahmen im Schwimmbad. Hinzu kamen technisch begründete Verzögerungen bei den Betonsanierungsarbeiten, so dass die Inbetriebnahme des Schwimmbads Ende Juli 2025 erfolgte und nicht wie ursprünglich angenommen im Januar 2025. Erfreulicherweise hatte die Verzögerung keine Auswirkungen auf die Kosten, so dass die Maßnahme, obwohl noch Rechnungen offen sind, aus heutiger Sicht im Rahmen des vom Gremium bewilligten Budgets abgeschlossen werden wird.

Zu der bereits bewilligten Schulbauförderung in Höhe von 7,251 Mio. EUR wurde für die Schwimmbadsanierung eine zusätzliche Förderung beantragt. Die Bewilligung des Antrags verzögert sich derzeit aufgrund einer aktuell noch ausstehenden Änderung der Schulbauförderung. Die Änderung beinhaltet sowohl die Verwaltungsvorschrift als auch die Berechnungsgrundlage. Nach aktuellen Informationen des Regierungspräsidiums ist mit einem Eingang der Bescheide voraussichtlich im ersten Quartal 2026 zu rechnen. Sollte die beantragte Höhe von 0,531 Mio. EUR trotz der Änderungen gleichbleiben, beläuft sich die Schulbauförderung für das Gesamtprojekt in Summe auf 7,782 Mio. EUR.

Des Weiteren wurde ein Kredit in Höhe von 2,388 Mio. EUR mit einem KfW-Tilgungszuschuss von 0,477 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Die Maßnahme Bodelschwinghschule ist im Investitionsprogramm wie folgt veranschlagt:

	Aufwendungen EHH in Mio. EUR	Auszahlungen FHH in Mio. EUR	Einzahlungen FHH in Mio. EUR	Netto in Mio. EUR
bis 2018	0,000	0,950	0,000	0,950
2019	0,000	1,400	0,000	1,400
2020	0,130	0,000	0,000	0,130
2021	1,015	2,200	0,000	3,215
2022	0,995	8,800	2,000	7,795
2023	0,860	9,000	5,251	4,609
2024	0,000	3,700	0,000	3,700
2025	0,000	0,000	1,008	-1,008
2026	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	3,000	26,050	8,259	20,791

4.2.3.2 Ersatzbau Sporthalle der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen (Sporthalle Bronnader)

Im Investitionsprogramm 2018 - 2020 war der Neubau einer 2-Feldhalle am Standort der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen veranschlagt. Nachdem jedoch die Kosten für die Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule im Finanzhaushalt deutlich höher ausfielen als ursprünglich angenommen, wurde der Maßnahmenbeginn zur Nivellierung der finanziellen Belastung im Kreishaushalt auf 2025 verschoben (KSA-Vorlage 24/2018).

Da der Masterplan 2016 als Sanierungsfahrplan für die kreiseigenen Liegenschaften aktuell fortgeschrieben und 2026 ins Gremium eingebracht wird, erfolgt die bauliche Umsetzung der Sporthalle auf Grundlage der darin enthaltenen strategischen Prioritäten. Der konkrete Zeitpunkt für den Planungs- und Umsetzungsbeginn wird daher in Abstimmung mit den Ergebnissen des aktualisierten Masterplans festgelegt. Die Planungsaufnahme wurde vor diesem Hintergrund zunächst auf das Jahr 2026 terminiert und im Haushaltsplan sind hierfür 0,5 Mio. EUR vorgesehen. Ob sich die Planung und daran anschließend die bauliche Umsetzung der Sporthalle im Folgejahr 2027 realisieren lässt, hängt jedoch

wesentlich davon ab, welche Maßnahmen innerhalb des Gesamtportfolios, entsprechend der übergeordneten Bewertung im Rahmen des Masterplanprozesses, gegebenenfalls vorrangig umzusetzen sind.

4.2.3.3 Grunderwerb des Parkplatzes der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen

Für den Parkplatz der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen besteht ein Erbbaurecht. Der Erbbaurechtsvertrag sieht eine Laufzeit von 50 Jahren ab Eintragung im Grundbuch vor und endet Anfang November 2026. Der Landkreis hat vor Ablauf des Erbbaurechts ein vertragliches Anrecht das Grundstück zu erwerben. Da die Parkflächen dauerhaft für schulische Zwecke benötigt werden, ist der Kauf im Jahr 2026 vorgesehen. Hierzu sind im Haushaltsplanentwurf 2026 Mittel in Höhe von 2,25 Mio. EUR veranschlagt. Eine entsprechende Gremienbefassung ist im Frühjahr 2026 geplant.

4.2.3.4 Neubau eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ)

Der Kultur- und Schulausschuss hat sich im Rahmen einer Klausurtagung am 31. Januar 2025 intensiv mit der Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des Landkreises befasst. Dabei wurde deutlich, dass der stark zunehmende Zuwachs von Schülerinnen und Schülern (SuS) nicht mehr durch eine Nachverdichtung in den bestehenden drei SBBZ aufgefangen werden kann.

Das für einen Ersatzbau erforderliche Raumprogramm wurde von der Verwaltung in Auftrag gegeben und durch das Regierungspräsidium Stuttgart erstellt. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs ist eine programmgebundene Fläche von insgesamt ca. 10.800 Quadratmetern erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer Flächen für Technik, Verkehrswege sowie konstruktive Grundflächen ergibt sich eine gesamte Bruttogeschossfläche von rund 22.500 Quadratmetern.

Im Rahmen einer umfassenden Immobilienrecherche wurden mehrere Grundstücke auf ihre Eignung für einen Ersatzneubau eines SBBZ geprüft. Nach ersten Voruntersuchungen kommt aktuell lediglich der Standort „Auf dem Säer“ in Nürtingen für eine weitere vertiefte Betrachtung infrage.

Die städtebauliche Analyse mit Vorstudie hat ergeben, dass das Areal grundsätzlich geeignet und stadtplanerisch realisierbar ist, auch wenn die bestehenden Baufenster zunächst nicht ausreichen und die verkehrliche Situation noch einer tiefergehenden Betrachtung bedarf. In enger Abstimmung mit der Stadt Nürtingen wurde vereinbart, den Bebauungsplan zu modifizieren, vorausgesetzt, es wird eine stimmige städtebauliche Gesamtkonzeption für den Schul- und Klinik-Campus entwickelt. Da eine Änderung des Bebauungsplans bis zu 2 Jahre Zeit in Anspruch nehmen kann, wurde der Prozess bereits angestoßen und ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans in der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Nürtingen Anfang Juli 2025 erwirkt.

Auf Basis der aktuellen Erkenntnisse ist im Rahmen der Vorstudie ein erster Zeitplan erstellt worden. Dieser beruht auf der Annahme, dass alle Voraussetzungen für einen Ersatzbau vorliegen und Mitte 2026 eine Realisierungsentscheidung des Kreistages getroffen wird. Unter Berücksichtigung des Erfordernisses zunächst ein Parkdeck errichten zu müssen, wäre aus heutiger Sicht mit einer Bauphase für das SBBZ bis Ende 2032 zu rechnen.

Für den Ersatzbau des SBBZs erfolgte in der Vorstudie mitunter eine Kostenindikation, welche in die Fortschreibung des baulichen Masterplans und somit in die Entwicklung einer entsprechenden Finanzierungsstrategie aufgenommen wird. Die Kostenindikation beläuft sich auf rund 115 Mio. EUR und inkludiert die Aufstellflächen für die Schülerbeförderung auf dem Baufeld. Nicht beinhaltet sind darin Kosten für die Errichtung eines zusätzlichen Parkdecks. Eine Kostenaussage hierzu ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da die Parksituation zunächst mit den medius KLINIKEN gGmbH und dem Parkraumbetreiber näher betrachtet werden muss.

Für die bauliche Vorprüfung des Standortes in Nürtingen „Auf dem Säer“ werden 2025 Mittel in Höhe von rd. 350.000 EUR benötigt (gem. SV 046/2025, KSA 05.06.2025). Da

hierfür im Haushaltsplan 2025 keine Mittel vorgesehen waren, erfolgt die Finanzierung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aus dem Gesamtbudget des schulischen Bauunterhalts. Im Haushaltsplanentwurf 2026 werden weitere Planungsmittel im Ergebnishaushalt in Höhe von rund 300.000 EUR benötigt. Diese Mittel werden aus laufenden Maßnahmen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zunächst vorfinanziert. Auf Ansätze im Finanzhaushalt 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung wird verzichtet, da der weitere Untersuchungsverlauf abgewartet werden soll. Sofern Mitte 2026 der Kreistag die Umsetzung des Projektes beschließt, müssten in diesem Zuge weitere Mittel als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt werden und eine Umbuchung der bisher angefallenen Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt stattfinden.

Über das Änderungsverzeichnis wurden für nach dem Grundsatzbeschluss anschließende Planungsleistungen Mittel in Höhe von 2,0 Mio. EUR bereitgestellt. Davon 0,5 Mio. EUR im Finanzhaushalt 2026 und 1,5 Mio. EUR im Finanzhaushalt 2027, zusammen mit einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung.

Einnahmeseitig ist mit einer Schulbauförderung des Landes zu rechnen. Diese setzt sich zusammen aus 33 % Regelförderung des zuschussfähigen Bauaufwandes zuzüglich des Auswärtigenzuschlages. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich die Förderhöhe auf ca. 45 Mio. EUR. Inwieweit Mittel aus dem Infrastrukturprogramm des Bundes ggf. noch zusätzlich generiert werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar.

4.2.3.5 Erweiterung des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) für Schüler/ -innen in längerer Krankenhausbehandlung am Klinikum Esslingen

Im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Silk am Klinikum Esslingen besteht aufgrund steigender Schülerzahlen, insbesondere infolge psychischer Erkrankungen, ein zunehmender Bedarf an Unterrichtsflächen. Grundsätzlich richtet sich das Angebot des SBBZ Silk an Schülerinnen und Schüler, die krankheitsbedingt nicht am Regelschulunterricht teilnehmen können. Ziel ist, die SuS durch individuellen Unterricht beim Anschluss an ihre Stammklasse und der Wiedereingliederung zu unterstützen.

Um dem zusätzlichen Bedarf zu begegnen, kann der Landkreis vom Klinikum rund 130 m² zusätzliche Fläche im angrenzenden Gebäudeteil Haus 18 anmieten. Die Flächen werden für die schulische Nutzung von den Kliniken entsprechend der Vorgaben vom Landkreis vorbereitet und ab Mai 2026 zur Verfügung stehen. Die baulichen Arbeiten beinhalten funktionale Maßnahmen, um die Flächen für den Unterricht nutzbar zu machen – unter anderem die Einrichtung von Lern- und Differenzierungsräumen sowie notwendige technische und brandschutztechnische Anpassungen. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahmen liegen bei rund 450.000 EUR und werden durch einen einmaligen Baukostenzuschuss vom Landkreis an die Kliniken in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen im Finanzhaushalt finanziert.

Der Mietvertrag sieht eine Laufzeit von zunächst zehn Jahren mit anschließender unbefristeter Verlängerung vor. Die Miete beträgt 12 EUR/m² zuzüglich Nebenkosten. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel 2026 sind eingeplant.

Ergänzend erfolgen kleinere Umbauten im bestehenden Schulbereich des Landkreises zur besseren Einbindung der neuen Räume. Die hierfür voraussichtlichen Kosten von rund 70.000 EUR werden über den Ergebnishaushalt in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen als Bauunterhaltungsmaßnahme in 2025 finanziert.

Für das Projekt wird im Rahmen der Schulbauförderung ein entsprechender Antrag gestellt. Die voraussichtliche Höhe beläuft sich auf rd. 100.000 EUR zzgl. Auswärtigenzuschlag. Mit dem Zahlungseingang ist nach Fertigstellung der Maßnahme in 2026 zu rechnen.

Durch die Maßnahmen entstehen je nach Zusammensetzung der Schülerschaft etwa 20 bis 28 zusätzliche Schulplätze. Inklusive der bereits bestehenden 60 Schulplätze stehen im Klinikum Esslingen nach Umsetzung der Maßnahme dann insgesamt bis zu 88 Plätze zur Verfügung. Weitere 25 bis 30 Plätze bestehen in der Filderklinik.

4.2.3.6 Erstellung eines interimistischen Modulbaues für die Außenstelle des SBBZ Sprache am Standort der Schönbuchschule in Leinfelden-Echterdingen

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Sprache betreibt eine Außenstelle an der Schönbuchschule in Leinfelden-Echterdingen, in der derzeit rund 30 Schülerinnen und Schüler (SuS) in Klassenstufen 1 und 2 sowie im Schulkindergarten unterrichtet werden. Aufgrund des ab 2026 geltenden Anspruchs auf Ganztagesbetreuung benötigt die Schönbuchschule zusätzliche Flächen und kündigte dem Landkreis daher die bisherige Mietnutzung der Außenstelle. Da eine Rückführung der Außenklasse an das Rohräckerschulzentrum in Esslingen wegen Raummangels nicht möglich ist, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen, dem Staatlichen Schulamt Nürtingen sowie den beteiligten Schulleitungen eine Interimsunterbringung auf dem Schulhof der Schönbuchschule vereinbart.

Für einen Zeitraum von fünf Jahren errichtet der Landkreis in eigener baulicher und finanzieller Verantwortung interimistisch einen eingeschossigen Holzmodulbau. Die Fläche von insgesamt 218 Quadratmetern umfasst zwei Klassenzimmer, einen Raum für den Schulkindergarten, Differenzierungsräume, ein Lehrerzimmer, Technik- und Schrankräume sowie sanitäre Anlagen. Die Stadt stellt das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung. Nach Erteilung der Baugenehmigung im Juni 2024 wurden bereits die Fundament- und Leitungsarbeiten abgeschlossen. Die Fertigstellung ist für Ende August 2025 geplant, sodass der Unterricht zum Schuljahresbeginn 2025/26 starten kann.

Die Gesamtkosten im Ergebnishaushalt für die fünfjährige Laufzeit belaufen sich auf 1.350.000 EUR. Im Jahr 2025 fallen davon 128.400 EUR an, bestehend aus Mietkosten für die Module in Höhe von 83.400 EUR, Möblierung und Ausstattung mit 40.000 EUR sowie Umzugskosten in Höhe von 5.000 EUR. In den Jahren 2026 bis 2029 werden jährlich Miet- und Nebenkosten von je 250.000 EUR anfallen und entsprechend veranschlagt. Im Jahr 2030 sind für den Rückbau und Umzug neben den anteiligen Mietkosten (166.600 EUR) insgesamt 55.000 EUR einzustellen.

4.2.3.7 Baumaßnahmen, die zu einer energetischen Optimierung der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises beitragen

Um die landkreiseigenen Liegenschaften energetisch zu optimieren, investiert der Landkreis in den Jahren 2023 bis 2030 insgesamt rund 24,31 Mio. EUR in die Errichtung von Photovoltaikanlagen. In den Investitionssummen der nachstehenden, aktualisierten Tabellen sind zudem die prognostizierten Kosten für vorangestellte Dachsanierungen enthalten. Die Dachsanierungen an sich tragen insbesondere aufgrund der damit einhergehenden verbesserten Dämmungen ebenfalls bereits zu einer deutlichen energetischen Optimierung bei, da ein besserer Wärmeschutz für die Gebäude geschaffen wird.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Invest. gesamt in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Ölkrug-Areal Nürtingen	0,04	0,11	0,13						0,28
Verwaltungsgebäude Europastraße 40, Nürtingen			0,10	0,00	0,10	0,65	1,30		2,15
Verwaltungsgebäude Filderstadt	0,38	0,49	0,09						0,96
Verwaltungsgebäude Kirchheim			0,35						0,35
Verwaltungsgebäude Plochingen, Bestandsgebäude						0,05			0,05
Naturschutzzentrum Schopfloch						0,05			0,05
Investition gesamt alle Verwaltungsge- bäude	0,42	0,60	0,67	0,00	0,10	0,75	1,30	0,00	3,84

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Invest. gesamt in Mio. EUR
Verbundschule Dettingen					0,10	0,95	0,10	0,50	1,65
Bodelschwingschule Nürtingen				0,17	1,05	0,10			1,32
Berufsschulzentrum Zell Sporthalle Esslingen	0,03	0,42	0,55						1,00
Philipp-Matthäus-Hahn- Schule, Nürtingen		0,24	0,54	0,30	0,95	0,20	1,80	0,70	4,73
John-F.-Kennedy- Schule, Esslingen		0,01	2,50						2,51
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen		0,49	1,81	0,52			0,10	0,80	3,72
Max-Eyth-Schule / Ja- kob-Friedrich-Schöll- kopf-Schule, Kirchheim	0,02	0,70	1,69	0,40	0,85	1,30	0,53		5,49
Rohräckerschulzent- rum, Esslingen							0,05		0,05
Investition gesamt alle beruflichen Schu- len und SBBZ	0,05	1,86	7,09	1,39	2,95	2,55	2,58	2,00	20,47

Die Investitionssummen wurden gegenüber der Vorjahresmeldung auf Basis der fortgeschrittenen Planung weiter entsprechend der tatsächlich angefallenen Ausgaben konkretisiert und bedarfsgerecht angepasst.

Weitere geplante energetisch wirksame Maßnahmen sind Fassadensanierungen an den Liegenschaften des Landkreises. Die Investitionssumme beläuft sich entsprechend der nachstehenden Tabelle nach heutiger Hochrechnung in den Jahren 2023 bis 2030 auf insgesamt rund 18,23 Mio. EUR. Durch die Fassadensanierungen kann mittels verbesserter Dämmung der Wärmeschutz der Gebäude verbessert werden. Nach Möglichkeit werden in Abhängigkeit zur Beschaffenheit der Fassade die vorhandenen Fenster ausgetauscht, um mit einer Dreifachverglasung eine weitere Optimierung der Energieeinsparung zu erzielen. Die Planansätze wurden gegenüber der Vorjahresmeldung fortgeschrieben und entsprechend der tatsächlichen Gegebenheiten beziehungsweise gemäß der aktuellen Planungsstände aktualisiert.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Invest. gesamt in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Europastraße 40, Nürtingen			0,15	0,00	0,70	0,60	0,80	0,80	3,05
Investition gesamt alle Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,15	0,00	0,70	0,60	0,80	0,80	3,05

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Invest. gesamt in Mio. EUR
Max-Eyth-Schule Kirchheim	1,10					1,40			2,50
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Kirchheim		0,08	0,95	0,80					1,83
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen			0,25	0,00	0,20	2,80	1,60	2,40	7,25
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Nürtingen						0,10	2,10	1,40	3,60
Investition gesamt alle Berufsschulen und SBBZ	1,10	0,08	1,20	0,80	0,20	4,30	3,70	3,80	15,18

Änderungen oder Anpassungen der Maßnahmenplanungen für PV-Anlagen und Fassaden, können nach Fertigstellung des baulichen Masterplans, der Anfang 2026 im Gremium verabschiedet wird, erforderlich werden.

4.2.3.8 Schulbauförderung für die beruflichen Schulen und SBBZ

Mit Neufassung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung haben Bund und Land ab 2020 eine dauerhafte finanziell anteilige Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden für Gemeinden, Stadt- und Landkreise ermöglicht. In 2025 soll insbesondere als Reaktion auf die gestiegenen Baukosten und neuen Anforderungen die Verwaltungsvorschrift fortgeschrieben und aktualisiert werden.

Für verschiedene Schulsanierungsmaßnahmen wurden dem Landkreis im Rahmen der Schulbauförderung für den Finanzplanungszeitraum derzeit insgesamt 4,598 Mio. EUR bewilligt. Hierunter fallen unter anderem die Flachdachsanierung an der Fritz-Ruoff-Schule, die Dachsanierungen (Bauteil G) an der Max-Eyth-Schule, die Fassadensanierung an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Erneuerung der Mediensteuerung an der Friedrich-Ebert-Schule und die Brandschutzsanierung an der John-F.-Kennedy-Schule.

Für weitere anstehende Maßnahmen wie beispielsweise die Flachdachsanierung (Bauteil A) an der Max-Eyth-Schule sowie der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Fassadensanierung Treppenhaus an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Sanierung der Lüftungs- und Gebäudeleittechnik an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule als auch für den zweiten Bauabschnitt der Brandschutzsanierung zuzüglich einer Elektrosanierung und der Flachdachsanierung des dritten Obergeschosses an der John-F.-Kennedy-Schule wurden weitere Schulbauförderanträge gestellt.

Aufgrund der oben genannten Aktualisierung der Verwaltungsvorschrift zur Schulbauförderung im Laufe des Jahres 2025 werden die Bescheide nach aktuellen Informationen des Regierungspräsidiums voraussichtlich erst im ersten Quartal 2026 beim Landkreis eingehen. Da ein Fördermittelabruf erst nach Vorliegen der Bescheide möglich ist, wurden die zu erwartenden Einnahmen entsprechend fortgeschrieben.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet gegliedert nach den Schulen eine Übersicht über die laufenden Maßnahmen 2026 ff., deren voraussichtliche Bauunterhaltungskosten, die Gesamtsumme der Zuschüsse, die dem Landkreis für die Maßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung gewährt wurden, sowie die Summe der veranschlagten Mittelabrufe 2026. Nicht enthalten sind die Maßnahmen, für die dem Landkreis noch keine Zuwendungsbescheide vorliegen. Da die Schulbauförderung jedoch ein gesetzliches Förderprogramm ist, wird davon ausgegangen, dass die beantragten Maßnahmen positiv beschieden werden. Dementsprechend wurde hierfür eine Zuwendungssumme in Höhe von rd. 2,190 Mio.EUR prognostiziert, wonach 2026 von einer Gesamtzuwendungssumme von rd. 3,742 Mio. EUR ausgegangen werden kann.

Schulgebäude Beschreibungen laufende Maßnahmen 2026 gem. vorliegender Förderbescheide	Bauunterhaltungskosten EHH 2026	Veranschlagter Mittelabruf 2026	Bauunterhaltungskosten EHH gesamt	Genehmigter Zuschuss gesamt
Bodelschwingh-Schule Nürtingen • Ausstattung Ganztagesbetreuung	0 €	86.800 €	86.800 €	86.800 €
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule • Fassadensanierung Innenhof	1.000.000 €	391.400 €	1.250.000 €	782.000 €
Fritz-Ruoff-Schule • Flachdachsanierung (Bauteil A + C)	0 €	357.000 €	1.709.000 €	1.191.000 €
Max-Eyth-Schule • Dachsanierung (Bauteil G)	0 €	69.700 €	320.000 €	218.000 €
Friedrich-Ebert-Schule • Mediensteuerung	0 €	176.600 €	1.121.000 €	883.000 €
John-F.-Kennedy-Schule • Brandschutzsanierung	2.000.000 €	0 €	5.296.000 €	4.489.000 €
Gesamt	3.000.000 €	1.081.500 €	9.782.800 €	7.649.800 €
zzgl. prognostizierte Fördersummen für ausstehende Bescheide		2.660.600 €		
Vrs. Gesamtzuwendungssumme 2026		3.742.100 €		

4.2.4 Gemeinschaftsunterkünfte

Die derzeitige Zuweisungsquote des Landes zur Erfüllung der vorgegebenen Aufnahmeverpflichtung des Landkreises erfordert aktuell keinen Aufbau zusätzlicher Objekte. Im Er-

gebnishauhalt wurden die Miet- und Betriebskosten sowie die Kosten für den Bauunterhalt entsprechend veranschlagt. Im Finanzhaushalt wurde kein Planansatz aufgenommen. Sollte sich die Zugangslage ändern, bedarf es zur Neuerrichtung gegebenenfalls der Einholung entsprechender Gremienbeschlüsse.

4.3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (TH 3)

Der Teilhaushalt umfasst den Aufgabenbereich des Dezernats 2 – Gesundheit, Ordnung und Verkehr und des Dezernats 4 – Umwelt und Technik. Im Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste sind außerdem die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt.

4.3.1 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

In den Produkten 1260 und 1280 sind die allgemeinen Verwaltungskosten des Amts 43 sowie die Kosten für die Produkte „Brandbekämpfung und Brandschutz“, „Katastrophenschutz und Rettungsdienst“, „Beratung und Brandverhütungsschauen“ veranschlagt.

Im Finanzhaushalt sind, wie in den Vorjahren, Investitionskosten für überörtlich einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von 0,200 Mio. EUR veranschlagt.

4.3.2 Integrierte Leitstelle

Die Integrierte Leitstelle Esslingen (ILS) ist ein zentraler Baustein der öffentlichen Daseinsvorsorge im Landkreis. Sie gewährleistet die koordinierte Notfallversorgung und steht exemplarisch für die funktionierende Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Stadt und Rettungsdiensten. Die Betriebskosten der ILS werden von der DRK Rettungsdienst gGmbH (DRK) und dem Landkreis Esslingen zu je 50 % getragen.

Die Personalkostenerstattung für den Fachbereich Feuerwehr an die Stadt Esslingen erfolgt auf der Grundlage der zum 01.01.2024 neu abgeschlossenen Vereinbarung. Danach ist im Haushaltsjahr 2026 mit einem Aufwand von 1,493 Mio. EUR zu rechnen.

Im Finanzhaushalt sind für Ersatz- und Neubeschaffungen 0,203 Mio. EUR veranschlagt.

Auf Grundlage des ATU-Beschlusses 129/2023 wird die personelle und räumliche Erweiterung ILS entwickelt. Zum einen werden für die Erneuerung der Leitstellentechnik und Erweiterung um vier Arbeitsplätze 2,500 Mio. EUR benötigt. Die Summe entspricht 50% der Kosten, die andere Hälfte trägt die DRK Rettungsdienst gGmbH. Diese Kosten entstehen standortunabhängig (Erweiterung am Standort oder Alternativstandort). Aus Landesmitteln ist ein Zuschuss von 0,420 Mio. EUR zugesagt, der mit Abschluss der Erweiterungsmaßnahmen zur Auszahlung kommt.

Für die notwendige Erweiterung der zu Verfügung stehenden Flächen am bestehenden Standort oder an anderer Stelle im Stadtgebiet sind Planungen im Gange. Abhängig von der weiter zu verfolgenden Lösung fallen hierfür Baukosten(-zuschüsse) an, die derzeit aber noch nicht seriös beziffert werden können. Nach fortschreitender Lösungsfindung wären diese über das Änderungsverzeichnis oder als außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsverlauf abzubilden.

Im Zusammenhang mit der räumlichen Erweiterung der ILS wird für die mögliche Auszahlung eines Baukostenzuschusses ein Planansatz in Höhe von 1,5 Mio. EUR in den Finanzhaushalt 2026 aufgenommen, um auch haushaltsrechtlich handlungs- und entscheidungsfähig zu sein (ATU vom 20.11.2025, Vorlage Nr. 132/2025).

4.3.3 Gesundheitsdienst

Im Produktbereich 41 Gesundheitsdienste sind die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt. Die Finanzierung der medius KLINIKEN wird separat unter Ziffer 6 des Vorberichts erläutert.

In 2026 sind für die Förderung kreisangehöriger Gemeinden zur Gründung Medizinischer Versorgungszentren (Vorlage Nr. 072/2025) 75.000 EUR sowie für Hausarztstipendien (Vorlage Nr. 143/2024) 6.000 EUR eingeplant.

4.4 Bildung (TH 4)

Im Teilhaushalt 4 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Es sind somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Ausstattung

und dem Betrieb der beruflichen Schulen und der SBBZ anfallen, veranschlagt. Es handelt sich um die **Schulleiterbudgets**, das Budget **Medienentwicklungsplan** und das **Schulverwaltungsbudget** mit den Personal- und Sachkosten für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Außerdem befinden sich in diesem Bereich auch die Aufwendungen für „Schülerbezogene Leistungen“ wozu die Schülerbeförderung zum Nachmittags- und Ferienbetreuungsangebot zählt sowie das Budget des **Kreismedienzentrums**.

4.4.1 Schulleiterbudgets Berufliche Schulen

Die Schulleiterbudgets der beruflichen Schulen weisen für 2026 gegenüber dem Grundbudget einen Mehrbedarf von rd. 0,200 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt von 0,325 Mio. EUR auf. Damit liegen die Schulleiterbudgets für 2026 im Ergebnishaushalt rund 0,107 Mio. EUR unter den Ansätzen für 2025. Im Finanzhaushalt liegen die Schulleiterbudgets rund 0,100 Mio. EUR über den Ansätzen für 2025.

Begründet ist der Mehrbedarf im HH-Jahr 2026 gegenüber dem Grundbudget insbesondere in den Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen im Metallbereich aufgrund der Gefährdungsanalyse an der Max-Eyth-Schule. Der Austausch der Maschinen fand über mehrere HH-Jahre statt, sodass im laufenden Jahr die letzten Maschinen nachgerüstet werden können und im kommenden Schuljahr noch einige Investitionen der Schule wie bspw. die Beschaffung von Schulungsanlagen zur Umsetzung des Bildungsplans im Elektrobereich getätigt werden, die zurückgestellt werden mussten. Darüber hinaus wird der Friseurbereich an der Käthe-Kollwitz-Schule baulich erneuert und muss daher entsprechend neu ausgestattet werden.

Der Landkreis erhebt als Schulträger der beruflichen Schulen bisher Kursgebühren für die Meisterkurse an den gewerblich-technischen Schulen. Um weitere Schülerverluste zu vermeiden, die durch das kostenfreie Angebot in den Nachbarkreisen entstehen, sollen die Kursgebühren erstmals ab Kursbeginn im September 2025 entfallen. Dies führt zu geringeren Ertragseinnahmen im Ergebnishaushalt. Die Satzung wurde entsprechend überarbeitet und im Kreistag beschlossen (vgl. Kreistagsbeschluss vom 12.12.2024, Sitzungsvorlage Nr. 173a/2024). Daraus resultiert eine leichte Anhebung des Grundbudgets um die entfallenden Ertragseinnahmen im Ergebnishaushalt.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2026 wird mit dem Grundbudget verglichen, um den benötigten Mehrbedarf für das HH-Jahr 2026 festzustellen. Dieses Grundbudget wurde seit vielen Jahren dem Grunde nach nicht mehr angepasst. Es resultiert aus den bereinigten Planzahlen von 2017, da in diesem Jahr keine zusätzlichen Ansätze benötigt wurden. Da übergeordnete Investitionen nicht mehr ohne grundlegende Budgetanpassungen im Rahmen des Grundbudgets bewerkstelligt werden können, werden auch künftig zusätzliche Ansätze für besonders begründete Anschaffungen benötigt.

Ein Gesamtüberblick der finanziellen Aufwendungen des Landkreises ergibt sich aus nachstehenden Tabellen:

Ergebnishaushalt		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Grund- budget	Mehrbedarf 2026 zum Grund- budget
<u>Friedrich-Ebert-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall der Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+45,6 T€	499.500 €	526.000 €	480.100 €	499.500 €	- 19.400 €
Zusätzliche Einsparung	-65 T€					
<u>Max-Eyth-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+123 T€	112.600 €	291.900 €	411.600 €	312.600 €	+ 99.000 €
Finanzierungsbeitrag des EH für Überschreitung des Grundbudgets im FH	-24 T€					
<u>Philipp-Matthäus-Hahn-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall der Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+20 T€	649.900 €	721.100 €	669.900 €	649.900 €	+ 20.000 €
<u>John-F.-Kennedy-Schule</u>						
Zusätzliche Einsparung	-47,2 T€	280.800 €	359.300 €	233.600 €	280.800 €	- 47.200 €
<u>Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule</u>		195.300 €	195.300 €	196.300 €	196.300 €	
<u>Albert-Schäffle-Schule</u>						
Zusätzliche Einsparung	-25,9 T€	213.500 €	213.500 €	187.600 €	213.500 €	- 25.900 €
<u>Käthe-Kollwitz-Schule</u>						
Ausstattung des Friseurbereichs	+89,4 T€	184.900 €	205.300 €	280.300 €	151.900 €	+ 128.400 €
Zwei neue Schularten BKEH und Preissteigerungen	+39 T€					
<u>Fritz-Ruoff-Schule</u>						
Mehraufwendungen im Bereich der generalistischen Pflegeausbildung	+55 T€	350.000 €	394.000 €	350.000 €	295.000 €	+ 55.000 €
<u>Akademie für Landbau</u>						
Auflösung des Schulstandorts	-10,3 T€	10.300 €	10.300 €	0 €	10.300 €	- 10.300 €
Gesamt		2.496.800 €	2.916.700 €	2.809.400 €	2.609.800 €	+ 199.600 €

Finanzhaushalt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Grund- budget	Mehrbedarf 2026 zum Grund- budget
Friedrich-Ebert-Schule	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
Max-Eyth-Schule Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen aufgrund Gefährdungsanalyse +45 T€ Batterietechnik im RLM-Bereich sowie Überarbeitung Werkstatt-konzept im E-Bereich +120 T€	520.000 €	260.100 €	285.000 €	120.000 €	+ 165.000 €
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	120.000 €	205.000 €	120.000 €	120.000 €	
John-F.-Kennedy-Schule	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Albert-Schäffle-Schule	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Käthe-Kollwitz-Schule Ausstattung des Friseurbereichs +160 T€	10.000 €	10.000 €	170.000 €	10.000 €	+ 160.000 €
Fritz-Ruoff-Schule	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
Gesamt	819.000 €	644.100 €	744.000 €	419.000 €	+ 325.000 €

4.4.2 Schulleiterbudgets (Berufliche Schulen und SBBZ)

Schulleiter- budgets	RE 2023	Ermächtigungs- übertrag	RE 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnishaushalt	3.065.770,14 €	139.990,09 €	3.099.646,65 €	3.587.400 €	3.488.900 €
Finanzhaushalt	944.682,37 €	37.186,90 €	1.594.147,59 €	659.100 €	759.000 €
Gesamt	4.010.452,51 €	177.176,99 €	4.693.794,24 €	4.246.500 €	4.247.900 €

4.4.3 Zuschuss Medienentwicklungsplan

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie wurden die Medienentwicklungspläne an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises stetig fortgeschrieben. Um die Konzepte an den Schulen verlässlich und strategisch sinnvoll umsetzen zu können, war der aktuelle Medienentwicklungsplan auf fünf Jahre, bis zum Ende des Haushaltsjahres 2025 ausgelegt und soll ab dem HHJahr 2026 für weitere fünf Jahre fortgeschrieben werden. Die Verwaltung wird in der Kultur- und Schulausschusssitzung am 20. November einen mit den

Schulleitungen abgestimmten Vorschlag zur Fortschreibung des MEPs zur Beschlussfassung einbringen.

Durch den Bund wurden im Rahmen des Förderprogramms **DigitalPakt Schule** Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 5 Milliarden Euro zur Verbesserung der digitalen technischen Infrastrukturen sowie der Lehr-Lern-Infrastrukturen gewährt. Hinzu kamen weitere Finanzmittel aus den Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt Schule. Durch Übererfüllen der Anforderungen konnten im Rahmen des Nachverteilungsverfahrens zusätzliche Fördermittel akquiriert werden. Aus diesem Grund ist damit zu rechnen, dass zum Ende des aktuellen MEP-Zeitraums ca. 1,5 - 2,0 Mio. EUR eingespart werden können. Dieses positive Ergebnis wird zur Finanzierung der Fortschreibung des MEPs übertragen. Aus diesem Grund kann für das Haushaltsjahr 2026 eine entsprechend niedrigere Veranschlagung vorgenommen werden.

Ankündigungen für eine Fortführung dieser Förderung gibt es zwar, welche Summen damit verbunden sein werden, steht noch nicht fest. Im Fokus der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans stehen daher die Sicherung der bereits umgesetzten Strategie sowie deren punktuelle Weiterentwicklung wie z.B. im Bereich Künstliche Intelligenz.

Vor diesem Hintergrund werden für die Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die beruflichen Schulen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Esslingen die Mittel für die Haushaltsjahre 2026 – 2030 wie folgt geplant:

MEP	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR	Plan 2030 in EUR	Gesamt in EUR
<i>Aufwendungen berufliche Schulen + SBBZ inkl. Schulkindergärten</i>	2.848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	14.242.000
<i>Kürzung des Plansatzes durch Übertragung übriger Fördermittel</i>	-2.000.000					
Summe Aufwendungen EH	848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	12.242.000
<i>Zuweisungen Digitalpakt</i>	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge EH						
Summe Ergebnishaushalt	848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	2.848.400	12.242.000
<i>Auszahlungen FH</i>	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000	635.000
Summe Finanzhaushalt	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000	635.000
MEP-Budget Nettoaufwand	975.400	2.975.400	2.975.400	2.975.400	2.975.400	12.877.000
durchschnittl. jährlicher Nettoaufwand 2026-2030						2.575.400

4.4.4 Kreismedienzentrum

Als innovativer Berater der Schulen ist das Kreismedienzentrum wichtiger Ansprechpartner für die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Digitalisierung im Lehralltag. Um seiner Funktion gerecht zu werden, muss das KMZ sein Angebot stetig auf dem Stand der Technik halten. Vor diesem Hintergrund wird das Budget unverändert in Höhe von rd. 0,203 Mio. EUR im HH-Jahr 2026 benötigt.

4.4.5 Sachkostenbeiträge

Im Teilhaushalt 4 sind auch die **Sachkostenbeiträge** nach § 17 FAG mit 21,706 Mio. EUR (2025: 20,373 Mio. EUR) veranschlagt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2025/2026 noch nicht vorliegt, werden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2024/2025 sowie der Entwurf zur Schullastenverordnung 2026 für eine erste Hochrechnung der Sachkostenbeiträge für das HH-Jahr 2026 zugrunde gelegt.

Aufgrund der inzwischen vorliegenden vorläufigen Schulstatistik für das Schuljahr 2025/2026 und dem Entwurf der Änderung der Schullastenverordnung wird mit Mehrträgen bei den Sachkostenbeiträgen von rd. 0,200 Mio. EUR gerechnet (KSA vom 20.11.2025, Vorlage Nr. 142/2025).

4.5 Kultur (TH 5)

Im Teilhaushalt 5 werden die Aufwendungen des Dezernats 1 – Zentrale Steuerung und des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten für das Freilichtmuseum Beuren, das Kreisarchiv sowie die Erträge und Aufwendungen für die Sonstige Kulturpflege veranschlagt.

Für den **Erwerb von Kunstgegenständen** stehen im Finanzhaushalt 0,015 Mio. EUR (Produktgruppe 2810) zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 25. April 2024 hat der Kreistag Mittel in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR für die **Kunst am Bau des Landratsamtsneubaus in Esslingen** bereitgestellt (vgl. Vorlage 22/2024). Der Landkreis Esslingen hat eine lange Tradition der Kunstförderung. Seit den 70er Jahren wurde eine bedeutende Sammlung hauptsächlich mit Werken südwestdeutscher Künstlerinnen und Künstler aufgebaut, die bis heute durch Ankäufe u.a. aus den Atelierstipendienprogrammen des Landkreises erweitert wird. Ein Großteil der bestehenden Kreiskunstsammlung wird inzwischen in den Kreisschulen, in den Kreiskliniken, am Verwaltungsstandort in Plochingen und im „Erweiterungsbau“ in Esslingen präsentiert. Der Neubau in den Pulverwiesen in Esslingen soll ein neues Kunstprogramm erhalten, das auf zeitgemäße Weise an die Kunst- und Sammlungstradition des Landkreises anschließt. In einem ersten Schritt soll bis zum geplanten Einzug Ende 2025 der Neubau mit einer Grundausrüstung, die auf die Architektur des Gebäudes abgestimmt ist, versehen werden. Hierfür sind 2025 Mittel in Höhe von 0,75 Mio. EUR und in 2026 in Höhe von 0,25 Mio. EUR vorgesehen. Die weiteren Mittel sollen dann in zwei weiteren Tranchen von jeweils 0,25 Mio. EUR in den Jahren 2027 und 2028 zur Verfügung gestellt werden.

Um den Zeitplan bis zum Einzug in den Neubau Ende 2025 einzuhalten, müssen entsprechenden Wettbewerbe vorbereitet und die Verhandlungen mit den Künstlern geführt werden. Die Beratungskommission Kunst wird dabei eng in die Konkretisierung des Kunstprogramms eingebunden. Den Überlegungen zum Kunstprogramm, mit den Überlegungen der Beratungskommission Kunst, für die Grundausrüstung des Verwaltungsneubaus wurde durch den KSA zugestimmt (vgl. Vorlage 64/2024).

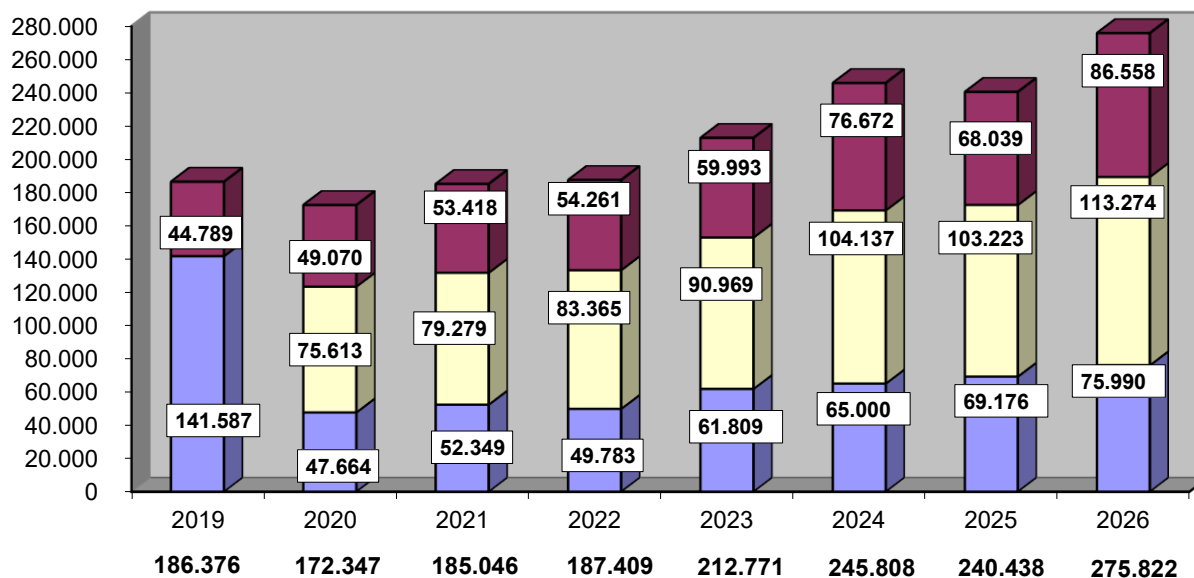
Zwischenzeitlich konnte für die Gestaltung des Foyers der international erfolgreiche Esslinger Künstler Tobias Rehberger gewonnen werden. Sein Entwurf schließt alle verfügbaren Wandflächen des Foyers sowie den Luftraum über dem Empfangstresen ein. Die raumgreifende Gestaltung verspricht eine völlig neue Raumästhetik. Zudem soll nach dem Kunstkonzept der Innenhof im Bereich des großen Sitzungssaales und der Kantine mit einer oder mehrerer Skulpturen ausgestattet werden. Die Qualität des Ortes und seine Bedeutung für die Mitarbeitenden soll schon beim Auswahlverfahren berücksichtigt werden (vgl. Vorlage 146/2024). Derzeit läuft eine offene Ausschreibung unter regionalen Künstlerinnen und Künstlern mit einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Der Abschluss der künstlerischen Umsetzung ist für Mai 2026 vorgesehen.

4.6 Soziales und Jugend (TH 6)

Im Teilhaushalt 6 ist der gesamte Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Schwerpunkt des TH 6 ist der Soziale Leistungsbereich, der die Individualleistungen abbildet. Die Entwicklung wird in der Vorlage Nr. 86/2025 „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026 - Erläuterungen der Verwaltung“ detailliert dargestellt.

4.6.1 Entwicklung des Nettoaufwands im Sozialen Leistungsbereich

Tausend EUR



■ Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe (Produktber. 36)

■ ab 2020 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (neuer Produktber. 32 separat)

■ Soziale Hilfen u. Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Produktber. 31 u. 32, ab 2020 nur 31)

Jahr	Kreissozialamt, Amt für bes. Hilfen und Amt für Flüchtlingshilfe	Ab 2020 Amt für bes. Hilfen Produktber. 32 Eingliederungshilfe n. SGB IX *)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Nettosozialaufwand	Abweichung
RE 2019	141.586.969 €		44.788.705 €	186.375.674 €	6,16%
RE 2020	47.664.331 €	75.612.676 €	49.069.599 €	172.346.606 €	-7,53%
RE 2021	52.349.190 €	79.278.538 €	53.418.455 €	185.046.183 €	7,37%
RE 2022	49.783.034 €	83.364.785 €	54.261.301 €	187.409.120 €	1,28%
RE 2023	61.808.509 €	90.969.455 €	59.993.112 €	212.771.076 €	13,53%
RE 2024	64.999.557 €	104.136.563 €	76.671.773 €	245.807.892 €	15,53%
Plan 2025	69.175.500 €	103.223.000 €	68.039.003 €	240.437.503 €	-2,18%
Plan 2026	75.990.500 €	113.273.600 €	86.557.779 €	275.821.879 €	14,72%

* ab 2020 ist die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Rechtsbereich des SGB IX verortet und im neuen Produktbereich 32 ausgewiesen (Restbuchungen auf dem bis 31.12.2019 verwendeten Produkt 31.10.02 werden hier ab 2020 mit einbezogen).

Der **Nettoaufwand aller sozialen Leistungen** beträgt im Jahr 2026 rd. **275,822 Mio. EUR**. Gegenüber dem Planansatz 2025 bedeutet dies einen Anstieg um 35,384 Mio. EUR bzw. um 14,7 %.

Zu beachten ist hierbei die unvorhersehbare Steigerung von 2023 nach 2024 um 33,037 Mio. €, so dass der Plan 2025 bereits zu niedrig lag.

Bezogen auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2025 bewegt sich der Anstieg der sozialen Leistungen 2026 bei 5,3 %.

Die Entwicklung der Vorjahre setzt sich somit auch im Jahr 2026 fort. Eine schwache Konjunktur, hohe Tarif- und Sachkostensteigerungen und insbesondere die beständig ausgeweiteten Pflichtaufgaben der Landkreise ohne einen annähernd ausreichenden finanziellen Ausgleich, stellen auch im Jahr 2026 große Herausforderungen dar. Detailausführungen sind in Ziffer 10.2 ff „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026“ dargestellt.

4.6.2 Hilfe zur Pflege

Im Haushalt 2026 sind in der Hilfe zur Pflege Nettoaufwendungen in Höhe von 25,045 Mio. EUR veranschlagt. Der Planansatz erhöht sich gegenüber 2025 somit um 2,515 Mio. EUR (Planansatz 2025: 22,530 Mio. EUR).

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Entwicklung in der Hilfe zur Pflege:

	RE 2019 in Mio. €	RE 2020 in Mio. €	RE 2021 in Mio. €	RE 2022 in Mio. €	RE 2023 in Mio. €	RE 2024 in Mio. €	Plan 2025 in Mio. €	Plan 2026 in Mio. €
Nettoaufwand	17,711	21,505	25,044	17,828	21,773	23,253	22,530	25,045

Stationäre Hilfe zur Pflege

Im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung wird eine „große Pflegereform“ angekündigt, um die Pflegeversicherung zukunftsfähig zu machen und strukturell wie finanziell neu aufzustellen. Die Regierungsparteien betrachten die Bewältigung der wachsenden Pflege-Herausforderungen als „Generationenaufgabe“ mit einem Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen. Unter anderem ist geplant, die Eigenanteile in der stationären Pflege zu begrenzen. Die aktuelle Ausgabendynamik in diesem Bereich zeigt, wie dringend der Handlungsbedarf in diesem Feld ist. Durch die Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz – GVWG) waren zuletzt Erhöhungen der Heimpflegesätze zwischen 10 und 15 % zu verzeichnen. Die anfänglich deutliche Kostensenkung im Jahr 2022 hat sich bereits wieder nivelliert.

Auch die Entlastungen durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz – PUEG, welches zum 01.01.2024 in Kraft getreten ist, bewirkten lediglich, dass die Ausgaben im Jahr 2024 einmalig auf gleichbleibendem Niveau gehalten werden konnten. Die Pflegekassen haben die Leistungszuschläge nach § 43 c SGB XI um weitere 5 % erhöht. Diese einmalige Erhöhung bewirkt jedoch keine dauerhafte Lösung, um die steigenden Pflegesätze dauerhaft aufzufangen oder zu begrenzen. Die Hochrechnung für das Jahr 2025 zeigt bereits, dass der Planansatz um voraussichtlich 1,810 Mio. EUR überschritten wird.

Der Gesetzgeber ist daher weiterhin gefragt, mit weiteren gegensteuernden Maßnahmen wie dem Sockel-Spitze-Tausch in der stationären Pflege oder durch die Bezuschussung der Investitionskosten für Pflegeheime aus Landesmitteln die Eigenanteile der Pflege zu reduzieren.

Ambulante Hilfe zur Pflege

Nach § 30 SGB XI sind die Sachleistungen der Pflegekasse zum 01.01.2025 um 4,5 % gestiegen. Im gleichen Zeitraum wurden die Modulpreise der ambulanten Pflegedienste um über 10 % nach oben angepasst, wodurch die Steigerung der Sachleistungsbeträge lediglich einer Kostendämpfung aber keiner Entlastung gleichkommt. Die Geld- und Sachleistungen sollen erst wieder zum 01.01.2028 regelhaft in Anlehnung an die Preisentwicklung automatisch dynamisiert werden. Dies bedeutet, dass die Erhöhungen der Pflegekosten in den Jahren 2026 und 2027 voll zu Lasten der Pflegebedürftigen bzw. des Sozialhilfeträgers gehen. Auch hier ist der Gesetzgeber dringend gefragt, Lösungen aufzuzeigen, wie die Ausgabendynamik gestoppt werden kann.

4.6.3 Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte

Die beratenden Strukturen für Pflegebedürftige und deren Angehörige sind der Landkreisverwaltung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ein wichtiges Anliegen. Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 04.04.2019 (Vorlage 33a/2019) strebt der Landkreis einen Ausbau der Pflegestützpunktinfrastruktur auf einen Betreuungsschlüssel von 1 : 30.000 an; nach Rahmenvertrag vorgesehen ist grundsätzlich ein Betreuungsschlüssel von 1 : 60.000. Die Verwaltung konnte in Verhandlungen mit den Kranken- und Pflegekassen im Jahr 2023 durch Vorstellung einer aktuellen und plausiblen

Bedarfsfeststellung erreichen, dass der Ausbau vorangebracht wird und die bisher finanzierten Stellen von 10,1 auf 12 Vollzeitstellen erhöht wurden. Der Versorgungsschlüssel liegt seit 2024 bei 1 : 45.000.

Die Finanzierung erfolgt je zu 1/3 über den Landkreis sowie die Kranken- und Pflegekassen. Auf der Basis einer in den Jahren 2023 und 2024 gelaufenen Evaluation soll der Rahmenvertrag zur Arbeit und zur Finanzierung aus dem Jahr 2018 fortgeschrieben werden. Die Jahre 2025 bis 2027 sollen genutzt werden um die Datenqualität und -aussagekraft als Basis für eine Wirkungsanalyse und die Erarbeitung neuer Aufgabenschwerpunkte bei der Arbeit in den Pflegestützpunkten zu Nutzen. Für die Zeit ab 2028 wird eine Neuregelung der Personalbemessung angestrebt. Für den Zeitraum von 2025 bis zunächst 2027 wurde dem Kreis als Erkenntnis der Evaluation zunächst eine 0,5 VZÄ-Stelle für koordinierende Aufgaben zusätzlich in der Finanzierung über die Quote von je 1/3 Landkreis sowie Kranken- und Pflegekassen zugesprochen. Diese Stelle war in der Landkreisverwaltung bereits schon bisher wegen der Größe und der Dezentralität des Stützpunktes eingesetzt, ging aber bislang voll zu Lasten des Landkreises.

4.6.4 Hilfe zum Lebensunterhalt

In der Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) ist im Haushalt 2026 ein Anstieg des Planansatzes um 0,515 Mio. EUR von 5,030 Mio. EUR auf 5,545 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies beruht auf den für das Haushaltsjahr 2025 bereits prognostizierten Steigerungen im stationären Bereich sowie einer regelhaften Kostensteigerung von rund 3 %.

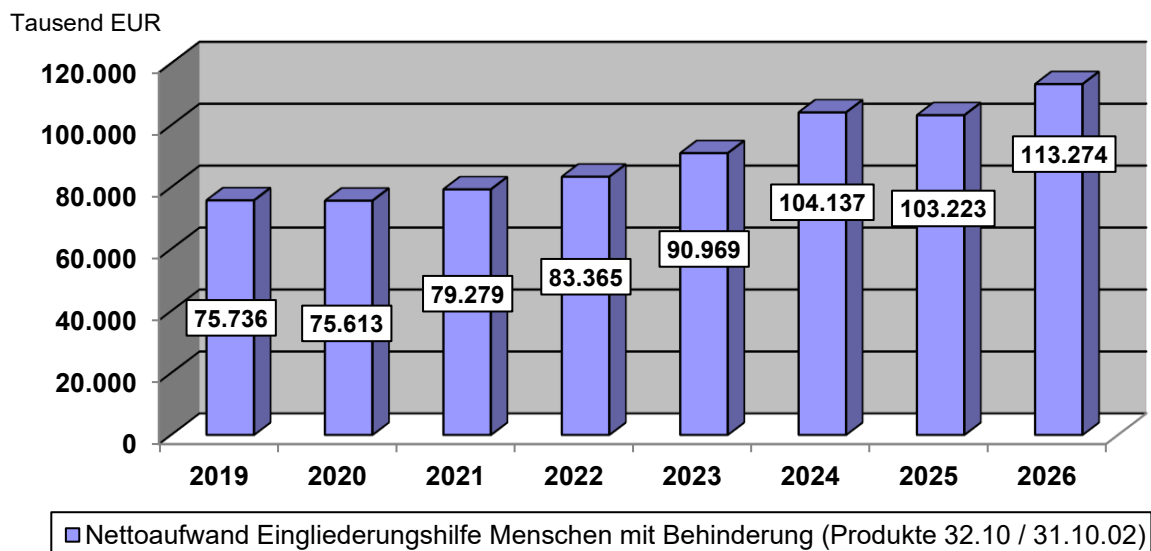
Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD „Verantwortung für Deutschland“ enthält die Rücknahme des sog. Rechtskreiswechsels für Geflüchtete aus der Ukraine. Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht nach der Massenzustrom-Richtlinie, die nach dem 01.04.2025 eingereist sind, sollen anstelle von Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung nach dem SGB XII und SGB II wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der genaue Termin des Inkrafttretens des Gesetzes steht noch nicht fest. Nachdem die Bestandsfälle jedoch in den Leistungsbereichen des SGB II und SGB XII verbleiben, wird dies lediglich dafür sorgen, dass in diesen Rechtskreisen keine Neufälle und somit keine weitere Steigerung hinzukommen. Der große Bestand wird jedoch in den Leistungsbereichen verbleiben. Es ist lediglich mit leichten Rückgängen durch Weg- oder Rückzug zu rechnen. Es ist zudem mit einem sehr hohen und nicht überschaubarem

Verwaltungsaufwand für alle betroffenen Behörden zu rechnen, der nur schwer zu bewältigen sein wird.

4.6.5 Hilfe zur Gesundheit

Für die Hilfe zur Gesundheit beträgt der Planansatz im Haushaltsentwurf 2026 insgesamt 5,005 Mio. EUR. Rund 2,700 Mio. EUR, somit etwa die Hälfte aller Aufwendungen, entfallen auf den Personenkreis der ukrainischen Flüchtlinge. Soweit diese Personen Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) beziehen, ist eine gesetzliche oder private Krankenversicherung nicht möglich. Dieser Personenkreis erhält daher Hilfe zur Gesundheit zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers. Auch auf diesen Bereich könnte sich die Rücknahme des sog. Rechtskreiswechsels auswirken. Nachdem jedoch auch hier die Bestandsfälle erhalten bleiben, ist lediglich kein weiterer Anstieg der Kosten zu erwarten. Es ist nur mit einem leichten Rückgang der Fallzahlen zu rechnen.

4.6.6 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung



Seit dem 01.01.2020 gilt die 3. Stufe des **Bundesteilhabegesetzes** (BTHG). Der **Landesrahmenvertrag** SGB IX (LRV) für Baden-Württemberg ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten.

Die Umstellung der Fälle auf die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach dem BTHG beansprucht weiterhin sehr viel Ressourcen. Im Jahr 2025 wird der Großteil der

Fälle in die neu vereinbarten Modelle überführt worden sein. Ein geringer Anteil an Fällen kann aufgrund noch fehlender Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, auch über die Landesgrenzen hinweg, noch nicht erfolgen

Der Haushalt 2026 sieht Nettoaufwendungen für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Höhe von 113,274 Mio. EUR vor. Gegenüber dem Planansatz 2025 von 103,223 Mio. EUR bedeutet dies eine Erhöhung um 10,051 Mio. EUR. Hierin enthalten sind allgemeine Vergütungserhöhungen, u. a. infolge von Tarif- und Sachkostensteigerungen sowie einen Anstieg der Leistungsberechtigten. Des Weiteren wurde die Landeserstattung für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen vorsichtig mit 15,000 Mio. EUR veranschlagt.

Zur Umsetzung des Landesrahmenvertrags (LRV) nach dem SGB IX und den damit verbundenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 10.3 verwiesen.

Neben der Umsetzung und den Auswirkungen des BTHG spielt in der Eingliederungshilfe der konstante Anstieg der Aufwendungen in der **Schulbegleitung** eine wesentliche Rolle. Nähere Ausführungen sind unter Ziffer 10.4 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026“ dargestellt.

4.6.7 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bürgergeld)

Die Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II ist im Jahr 2025 nach wie vor von den Schutz suchenden Geflüchteten aus der Ukraine als auch der Schutz suchenden Geflüchteten aus anderen Ländern, insbesondere dem Nahen Osten geprägt.

Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Esslingen hat sich entsprechend dem bundesweiten Trend erhöht und liegt im Juli 2025 bei 4,6 % (Vorjahr 4,0 %). Die sonst übliche Frühjahrsbelegung ist 2025 vollständig ausgeblieben.

Stattdessen ist seit Jahresbeginn ein kontinuierlicher Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen, der insbesondere auf Entlassungen im industriellen Sektor zurückzuführen ist.

Daher liegen die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) und auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften auf hohem Niveau.

Die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl BG	März	Mai	Juli	Oktober	Dezember
2019	11.175	11.086	11.025	10.545	10.482
2020	10.428	11.754	12.068	11.340	11.290
2021	11.610	11.777	11.608	10.971	10.809
2022	10.689	10.507	11.188	11.384	11.383
2023	11.867	12.053	12.094	12.158	12.327
2024	12.609	12.835	12.834	12.834	12.966
2025	13.028	13.145	12.894		

Die Kosten der Unterkunft lagen einschließlich der nicht erstattungsfähigen KdU im Rechnungsjahr 2024 brutto vor Abzug der Bundeserstattung bei insgesamt rd. 87,875 Mio. EUR. Zum Rechnungsabschluss 2025 werden lt. aktueller Prognose rd. 91,656 Mio. EUR erwartet.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die KdU, infolge der Mietpreissteigerungen und aufgrund der im SGB II geltenden Karenzzeit von einem Jahr zur Übernahme der vollen Miethöhe, weiterhin ansteigen. Allein durch das hohe Niveau der BG sind im Jahr 2026 höhere Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft zu erwarten.

Bezüglich der Rücknahme des Rechtskreiswechsels für Flüchtlinge aus der Ukraine liegt bislang nur der Referentenentwurf zum Leistungsrechtsanpassungsgesetz vom 08.08.2025 zur Rücknahme des Rechtskreiswechsels vor. Die Übergangsvorschrift in § 74a SGB II bewirkt danach, dass der Wechsel in das Asylbewerberleistungsgesetz für Personen, denen nach dem 31. März 2025, aber vor dem Inkrafttreten des Gesetzes Leistungen nach dem SGB II bewilligt wurden, erst nach Ablauf des Bewilligungszeitraums erfolgt. Im SGB II beträgt der Regelbewilligungszeitraum 12 Monate. Der genaue Termin des Inkrafttretens des Gesetzes steht noch nicht fest. Auch bei einem Rechtskreiswechsel verbleiben die bisherigen Leistungsberechtigten (Bestandsfälle), die vor dem 01.04.2025 eingereist sind, im SGB II.

Unter Berücksichtigung aller Faktoren wurden im Haushalt 2026 rd. 94,490 Mio. EUR an KdU veranschlagt. Im gesamten SGB II erhöht sich der Planansatz netto gegenüber 2025

um 1,296 Mio. EUR auf 24,193 Mio. EUR (Planansatz 2025: 22,897 Mio. EUR). Die Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes an die Landkreise durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldentlastung nach SGB II) wurde im Jahr 2026 mit 6,950 Mio. EUR veranschlagt. Die **Quote der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** sieht gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2025 (BBFestV 2025 vom 18.07.2025) für Baden-Württemberg für Jahr 2025 (endgültig) und für das Jahr 2026 (vorläufig) eine Beteiligungsquote des Bundes in Höhe von 72,5 % vor. Die Anhebung zum Vorjahr um 0,4 % gleicht Zuwächse bei den Leistungen der Bildung und Teilhabe aus.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung im Zeitraum 2023 bis 2026:

Bezeichnung	RE 2023	RE 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Bundesbeteiligung	56.412.027 €	61.718.865 €	63.808.500 €	67.787.500 €
Kostenbeitrag	369.027 €	435.606 €	430.000 €	410.000 €
SGB II Wohngeldentlastung	5.761.388 €	7.885.395 €	6.800.000 €	6.950.000 €
<i>Erträge</i>	<i>62.542.442 €</i>	<i>70.039.865 €</i>	<i>71.038.500 €</i>	<i>75.147.500 €</i>
Kosten der Unterkunft	80.278.385 €	87.875.351 €	89.335.000 €	94.490.000 €
Lstg. Eingliederung	718.847 €	857.711 €	850.000 €	950.000 €
Einmalige Leistungen	1.404.896 €	1.080.976 €	1.150.000 €	1.100.000 €
Bildung und Teilhabe SGB II	2.508.648 €	2.575.065 €	2.600.000 €	2.800.000 €
<i>Aufwendungen</i>	<i>84.910.775 €</i>	<i>92.389.104 €</i>	<i>93.935.000 €</i>	<i>99.340.000 €</i>
Nettoaufwand	22.368.334 €	22.349.238 €	22.896.500 €	24.192.500 €

Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 99,340 Mio. EUR im Jahr 2026 entfallen ca. 18,302 Mio. EUR auf Geflüchtete aus der Ukraine und ca. 17,039 Mio. EUR auf Geflüchtete aus anderen Ländern. Mit insgesamt rd. 35,341 Mio. EUR stehen damit nach wie vor mehr als ein Drittel aller Aufwendungen im Bereich Bürgergeld nach dem SGB II mit dem Thema Flucht in Zusammenhang.

Nach Abzug der Bundesbeteiligung für die erstattungsfähigen KdU in Höhe von 72,5 % hat der Landkreis für den Personenkreis Ukraine einen Nettoaufwand in Höhe von 5,687 Mio. EUR bzw. für Geflüchtete aus anderen Ländern von 5,294 Mio. EUR aus dem Kernhaushalt zu tragen.

Seit dem Jahr 2022 werden die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Rahmen der Beteiligungsquote des Bundes nach § 46 SGB II nicht mehr erstattet. In den Jahren 2022 und 2023 erfolgte hierfür eine pauschale Abgeltung durch das Land. Ab 2024 ist dieser Ausgleich nicht mehr auskömmlich. Dieser wird als Gesamtausgleich für Flucht und Migration ab 2025 im § 29f FAG geregelt, mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylersantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Millionen EUR pro Jahr beteiligt. Auf die Ausführungen unter Ziffer 10.2 wird insoweit verwiesen.

4.6.8 Asylbewerber

In der Gesamtheit betrachtet sind für den **Bereich der Flüchtlinge und Aussiedler im Haushalt 2026** Nettoaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. **14,8 Mio.** EUR veranschlagt.

Vorläufige Unterbringung	Nettoaufwand RE 2024	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand Plan 2026
Liegenschaften	93.810 €	138.200 €	75.000 €
Verwaltung	1.697.089 €	2.115.409 €	2.097.498 €
Leistungen	48.122 €	0 €	0 €
Krankenhilfe	14.590 €	0 €	0 €
Betreuung	-10.444 €	0 €	0 €
Gesamt	1.843.167 €	2.253.609 €	2.172.498 €

Kommunale Anschlussunterbringung nach AsylbLG	Nettoaufwand RE 2024	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand Plan 2026
Leistungen und Krankenhilfe	1.872.778 €	5.424.000 €	7.823.000 €
Personal- u. Sachkosten	2.182.149 €	2.468.395 €	2.331.973 €
Gesamt	4.054.926 €	7.892.395 €	10.154.973 €

Integrationsmaßnahmen	Nettoaufwand RE 2024	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand RE 2024
Personal- u. Sachkosten, Zuschüsse	2.762.400	2.412.071 €	2.479.396 €

Gesamt	8.660.493 €	12.648.075 €	14.806.867 €

Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD sieht die Rücknahme des sogenannten Rechtskreiswechsels für Geflüchtete aus der Ukraine vor. Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht nach der Massenzustrom-Richtlinie, die nach dem 01.04.2025 eingereist sind, sollen anstelle von Grundsicherung wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Ebenfalls sieht der Koalitionsvertrag vor, dass der Bund die bei Ländern und Kommunen entstehenden Mehrkosten trägt. Gemäß Referentenentwurf vom 08.08.2025 zum Leistungsrechtsanpassungsgesetz zur Rücknahme des Rechtskreiswechsels soll es für den Zeitraum 01.04.2025 bis Inkrafttreten keine Rückabwicklung geben. D.h., für Personen, denen ab dem Stichtag, aber vor Inkrafttreten des Gesetzes Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII bewilligt wurden, ist eine Übergangsregelung vorgesehen, wonach die Leistungsberechtigung nach dem AsylbLG erst nach Ende des individuellen Bewilligungszeitraums im SGB II bzw. SGB XII entsteht. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist zur Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt, so dass in der endgültigen Ausgestaltung und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Haushalt noch Unsicherheiten bestehen. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde berücksichtigt, dass sich die Rücknahme des Rechtskreiswechsel im Jahr 2026 mit einem monatlichen Zugang von schätzungsweise 30 Personen insbesondere in der Anschlussunterbringung niederschlägt. Mit der Erstattung der daraus entstehenden Mehrkosten vom Bund wird erst im Jahr 2027 gerechnet.

4.6.8.1 Entwicklung der Zahl der Asylbewerber (ohne Ukraine)

Bereits seit Frühjahr 2024 sind die Zugangszahlen der Flüchtlinge aus sonstigen Ländern rückläufig gegenüber den Vorjahren. Hier scheint sich durch die zusätzlich getroffenen Maßnahmen der Bundesregierung zwischenzeitlich eine Trendwende abzuzeichnen, so dass in 2026 nicht mehr so hohe Zugangszahlen wie noch 2023 oder Anfang 2024 zu erwarten sind. Zu den Maßnahmen gehört neben den verstärkten Grenzkontrollen auch die seit Frühjahr 2025 im Landkreis Esslingen eingeführte Bezahlkarte. Zwischenzeitlich wurden rund 1.100 Bezahlkarten nahezu vollständig an Personen der vorläufigen Unterbringung ausgegeben. Aufgrund dieser Entwicklungen gehen wir aktuell davon aus, dass Platzkapazitäten sowie Unterkünfte entsprechend angepasst und in 2026 sogar teilweise abgebaut werden können. Dennoch stellt sich die berechtigte Frage ob bei den weltweiten eher zunehmenden massiven politisch- und klimatischen Veränderungen, Krisen und

Kriegen dies nur eine kurze Entspannungsphase darstellt und ein erneuter Anstieg bei den Flüchtlingszugängen zu befürchten ist.

Im bisherigen Berichtsjahr bis Ende Juli 2025 wurden 70.011 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 140.783 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 50,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Im **Landkreis Esslingen** liegt die Zuweisungsquote im August 2025 bei 23 Personen (Vorjahr 23). Bis zum 31.07.2025 wurden im laufenden Jahr insgesamt 209 Personen (Vorjahr 701) neu dem Landkreis zugewiesen. Insgesamt belaufen sich die aktuellen Aufnahmen mit Folgeantragstellern und Geburten auf 236 Personen (Vorjahr 726). Bis zum Jahresende gehen wir inklusive Kontingentflüchtlings von 500 bis zu 650 Zugängen (Vorjahr 1.322) aus.

Die Zugangszahlen 2026 werden aller Voraussicht nach gegenüber 2025 nicht weiter zurückgehen. Der Landkreis passt die in den letzten Jahren langwierig und mühevoll aufgebauten Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung den Erfordernissen an und wird auch weitere Objekte auflösen oder in die Reserve überführen.

Zum Stichtag 31.07.2025 befanden sich 1.528 Personen (ohne die geflüchteten Menschen aus der Ukraine) in 34 Gemeinschaftsunterkünften in 22 Kommunen des Landkreises. Im Vorjahr waren dies zum Vergleichsstichtag noch 2.377 Personen in 33 Gemeinschaftsunterkünften in 22 Kommunen.

Die Prognose geht davon aus, dass Ende 2025 ca. 1.200 - 1.400 Personen (ohne Ukraine) in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklung muss für das Jahr 2026 mit mindestens 1.000 – 1.400 (ohne Ukraine) untergebrachten Personen in der vorläufigen Unterbringung gerechnet werden.

4.6.8.2 Situation und Entwicklung der Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine

In Baden-Württemberg wurden seit Kriegsbeginn im Frühjahr 2022 bis Ende Juli 2025 rund 222.000 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert. Im selben Zeitraum haben rd. 10.350

ukrainische Geflüchtete Aufnahme **im Landkreis Esslingen** gefunden (bis 31.07.2024: 9.400). Nach wie vor kommen pro Monat ca. 800 ukrainische Flüchtlinge (Vorjahr 1.000) in Baden-Württemberg an. Genau wie bei den Schutzsuchenden aus anderen Ländern, erfolgt der Zugang ukrainischer Geflüchteter zwischenzeitlich überwiegend über die Erstaufnahme in die vorläufige Unterbringung. Die Zuzüge aus der Ukraine sind seit Ende August angestiegen und liegen im September bei fast 200 Personen und damit deutlich über den Vormonaten (50-60 Personen). Durch die geltenden rechtlichen Bestimmungen ist es ihnen jedoch möglich, umgehend in privaten Wohnraum zu ziehen, so dass sich deren Aufenthaltsdauer in der vorläufigen Unterkunft deutlich reduziert hat. In der Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge in der Sigmaringer Straße in Nürtingen stehen bis zu 240 Plätze zur Verfügung. Diese sind zum aktuellen Stand voll belegt.

4.6.8.3 Kosten der Asylbewerberunterbringung

Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** beteiligt sich das Land seit dem Jahr 2015 an den anfallenden Kosten in Form einer nachgelagerten Spitzabrechnung (Pauschalrevision). Gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen des Landtags vom Oktober 2024 soll die Rückkehr zur Pauschalierung (ohne Liegenschaftsaufwendungen) nun zum 1. Januar 2026 umgesetzt werden. Im Vertrauen darauf, dass die noch festzulegende Pauschale weiterhin auskömmlich gestaltet sein wird, geht die Verwaltung davon aus, dass die Kosten auch im Jahr 2026 im selben Umfang wie bisher übernommen werden, und hat den Bereich der vorläufigen Unterbringung im Haushalt 2026 mit voller Kostenerstattung veranschlagt.

Infolge der verzögerten Abrechnungspraxis des Landes bestehen Ende 2025 offene Forderungen aus der vorläufigen Unterbringung in Höhe von voraussichtlich 17,974 Mio. EUR.

	Forderungen zum 31.12.2024	Zugänge 2025	vorr. Zahlungs- eingang 2025	Abgänge 2025	vorr. Forderungen zum 31.12.2025	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2020	2.022.761 €		-2.022.761 €		0 €	2.022.761 €
Spitzabrechnung 2021	1.711.974 €				1.711.974 €	0 €
Spitzabrechnung 2022	11.628.266 €		-8.000.000 €		3.628.266 €	8.000.000 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €				-378.135 €	0 €
Spitzabrechnung 2024	5.708.705,45 €				5.708.705 €	0 €
Spitzabrechnung 2025		18.259.040 €	-10.955.424 €		7.303.616 €	-7.303.616 €
Summe	20.693.571 €	18.259.040 €	-20.978.185 €	0 €	17.974.426 €	2.719.145 €

	Forderungen zum 31.12.2025	Zugänge 2026	vorr. Zahlungs- eingang 2026	Abgänge 2026	vorr. Forderungen zum 31.12.2026	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2021	1.711.974 €		-1.711.974 €		0 €	1.711.974 €
Spitzabrechnung 2022	3.628.266 €				3.628.266 €	0 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €		189.068 €		-189.068 €	-189.068 €
Spitzabrechnung 2024	5.708.705 €				5.708.705 €	0 €
Spitzabrechnung 2025	7.303.616 €				7.303.616 €	0 €
Spitzabrechnung 2026		22.619.600 €	-18.095.680 €		4.523.920 €	-4.523.920 €
Summe	17.974.426 €	22.619.600 €	-19.618.587 €	0 €	20.975.440 €	-3.001.013 €

Das Abrechnungsverfahren erfolgt nach wie vor mit großem Zeitversatz. Der Landkreis Esslingen nutzt deshalb stets alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die Mittel so früh als möglich abzurufen (Vorgriffszahlung in Höhe von 60 % im laufenden Rechnungsjahr mittels vereinfachter Abrechnungsunterlagen sowie Abruf von 80 % durch eine frühestmögliche Vorlage des Erhebungsbogens beim Regierungspräsidium). Bislang sind lediglich die Jahre bis einschließlich 2019 rechtskräftig abgeschlossen. Für das Abrechnungsjahr 2020 wird die Abschlusszahlung in Kürze erwartet. Das Jahr 2021 ist geprüft, der Schlussbericht liegt aber noch nicht vor. Für das Jahr 2022 wurde der Erhebungsbogen bereits beim RP Karlsruhe vorgelegt. Für die Jahre 2023 und 2024 wurde noch kein Erhebungsbogen zur Verfügung gestellt, so dass noch keine Meldung erfolgen kann.

Die **Kostentragung im Bereich der Anschlussunterbringung** erfolgt auf Grundlage der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 16.12.2019 und der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag.

Für das Bezugsjahr 2024 werden im Rechnungsjahr 2025 rd. 12,769 Mio. EUR erwartet (15,755 Mio. EUR ./ geschätztem Sockel von 2,986 Mio. EUR). Im Haushaltsentwurf 2026 sind Landeszuweisungen von 14,400 Mio. EUR veranschlagt. Für detaillierte Ausführungen wird auf die HH-Vorlage Nr. 86/2025 verwiesen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der **Nettoaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**, die der Landkreis Esslingen seit 2012 in der vorläufigen Unterbringung und in der Anschlussunterbringung zu tragen hat.

Entwicklung der Nettoaufwendungen AsylbLG im Landkreis Esslingen ab 2012						
Jahr	Nettoaufwand Vorläufige Unterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012	Nettoaufwand Kommunale Anschlussunterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012	Nettoaufwand AsylbLG Gesamt (VU und AU)	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012
RE 2012	702.004 €	100%	1.641.592 €	100%	2.343.596 €	100%
RE 2013	688.436 €	98%	2.352.302 €	143%	3.040.737 €	130%
RE 2014	632.604 €	90%	2.534.953 €	154%	3.167.557 €	135%
RE 2015	1.140.217 €	162%	2.850.255 €	174%	3.990.473 €	170%
RE 2016	-913.494 €	-130%	5.631.810 €	343%	4.718.316 €	201%
RE 2017	2.388.599 €	340%	7.102.363 €	433%	9.490.962 €	405%
RE 2018	144.452 €	21%	9.841.268 €	599%	9.985.720 €	426%
RE 2019	15.974 €	2%	11.430.756 €	696%	11.446.730 €	488%
RE 2020	0 €	0%	4.478.321 €	273%	4.478.321 €	191%
RE 2021	0 €	0%	4.065.770 €	248%	4.065.770 €	173%
RE 2022	0 €	0%	3.488.834 €	213%	3.488.834 €	149%
RE 2023	16.473 €	2%	838.560 €	51%	855.033 €	36%
RE 2024	62.712 €	9%	1.872.778 €	114%	1.935.490 €	83%
Plan 2025	0 €	0%	5.424.000 €	330%	5.424.000 €	231%
Plan 2026	0 €	0 %	7.823.000 €	477%	7.823.000 €	334%

4.6.8.4 Sozialberatung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung - Fortführung der Förderung neben dem Pakt für Integration

Der Haushalt 2026 sieht weiterhin vor, flankierend zum Integrationsmanagement (IM) die soziale Beratung in der Anschlussunterbringung im bisher bewährten Umfang fortzusetzen. Dabei sollen die etablierten örtlichen Strukturen im Landkreis, mit ihren Schnittstellen und Vernetzungen des Regeldienstes der Sozialen Dienste als Leistungsträger, bis

zum Ablauf der VwV-IM zum 31.12.2029 erhalten und gestärkt werden. Vor Ablauf der Förderperiode werden dann in der ersten Hälfte des Jahres 2029 die Beratungsstrukturen im IM und in den Sozialen Diensten neu evaluiert. Ab dem Jahr 2025 wird das IM mit der landkreiseigenen Rahmenkonzeption sowie die Soforthilfe Ukraine in Anlehnung an die im Frühjahr 2024 veröffentlichte Regelung des Landes in der Verwaltungsvorschrift (VwV) Integrationsmanagement angepasst. Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.11.2017 (Vorlage 126/2017) und vom 28.11.2024 (Vorlage 133/2024) beschlossen, werden bei den Sozialen Diensten der großen Kreisstädte sechs Personalstellen mit einem Gesamtvolumen von 0,350 Mio. EUR bezuschusst (je 58.800 EUR; S12 Stufe 3 TVöD). Die Beratung in den übrigen Kommunen übernimmt der Soziale Dienst des Landkreises mit fünf VZÄ-Stellen. Dafür werden im Haushalt 2026 insgesamt 0,431 Mio. EUR (ohne interne Leistungsverrechnung) veranschlagt. Das IM des Landkreises ist damit durch die Landesmittel bis 2029 gesichert.

4.6.8.5 Sprachförderung

Einer der wichtigsten Bausteine zur Umsetzung des Integrationsplans stellt nach wie vor die Deutschsprachförderung des Landkreises dar. Neben den Regelformaten finanziert der Landkreis seit 2015 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg Sprachkurse für Personen, die keinen Zugang zu den Regelangeboten haben.

Für das Schuljahr 2025/2026 erhält der Landkreis die Landesförderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration nach der Verwaltungsvorschrift Deutsch in Höhe von maximal 0,216 Mio. EUR. Im Haushalt 2026 werden Mittel in Höhe von netto 0,150 Mio. EUR veranschlagt. Dies deckt den vom Landkreis einzubringenden Eigenanteil sowie weitere Maßnahmen zur Schließung von Lücken der gesamten Sprachförderkette. Der Sozialausschuss des Landkreises stimmte in seiner Sitzung vom 01.12.2022 der Fortführung der Sprachförderung unter Berücksichtigung der Landesförderung bis 31.12.2027 zu (Vorlage SOA 112/2022).

4.6.9 Jugendhilfe einschließlich Unterhaltsvorschussgesetz

Der Nettoaufwand in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wird im Jahr 2026 86,558 Mio. EUR betragen, bei einem prognostizierten Rechnungsergebnis 2025 von 77,469 Mio. EUR. Das Rechnungsergebnis 2024 betrug bereits 76,672 Mio. EUR und lag damit

schon deutlich höher als der Planansatz 2025. Der Anstieg zwischen dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2025 zum Plan 2026 bewegt sich damit in einem Umfang von rund 11,7%.

Hauptursächlich hierfür sind weiterhin tarifbedingte Kostensteigerungen im gesamten Bereich der Jugendhilfe. Aber auch gestiegene Verbraucher- und Energiepreise wirken sich nach wie vor auf die Leistungsentgelte aus. Jedoch ist generell festzuhalten, dass zunehmend komplexere Problemlagen individuell zugeschnittene und intensive Maßnahmen erfordern, die im Einzelfall entsprechend hohe Entgeltsätze und damit Kostensteigerungen mit sich bringen.

Im ambulanten Bereich sind die Fallzahlen weiterhin steigend. Vor allem im Bereich der ambulanten Therapien nach § 35a ist ein starker Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Im Jahr 2025 liegt der Durchschnitt aktuell bei 951 Fällen (2024: 892; 2023: 722; 2022: 628; 2021: 368), was einer Steigerung von 6,6 % zum Vorjahr entspricht. Es ist mit einem weiteren Anstieg der Fälle und folglich auch der Ausgaben zu rechnen. In der Schulbegleitung gibt es weiterhin signifikante Steigerungen der Fallzahlen. Mit dem erfolgten weiteren Ausbau von Poolösungen werden mittelfristig auch positive finanzielle Effekte erwartet, da bei Poolösungen mehrere Kinder gleichzeitig profitieren. Auf die detaillierten Ausführungen im Abschnitt 10.4 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026“ wird insoweit verwiesen.

Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umfasst auch die Aufwendungen und Erstattungen für die Jugendhilfeleistungen an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Deren Anzahl erfuhr ab Mitte des Jahres 2022 eine rasante Steigerung. Am 30.06.2025 beträgt die Anzahl der UMA im Landkreis insgesamt 219 (Mai 2024: 226 UMA; Mai 2023: 168 UMA; Mai 2022: 77 UMA). Im Jahr 2025 werden die Transferaufwendungen für UMA voraussichtlich rd. 13,218 Mio. EUR betragen, im Jahr 2026 wird von 14,100 Mio. EUR ausgegangen. Für Transferleistungen besteht ein vollumfänglicher Kostenerstattungsanspruch des Landes. Aufgrund der noch zahlreichen ausstehenden Kostenzusagen des Landes können die Fälle jedoch erst mit einem großen zeitlichen Versatz abgerechnet werden. Abschlagszahlungen wurden seitens des Landes stets abgelehnt. **Der Bereich UMA wurde deshalb entgegen dem Vorjahr nicht neutral behandelt, so dass hier**

netto im Haushalt 2026 ein Betrag von 4,955 Mio. EUR veranschlagt wurde. Der zeitliche Versatz, mit dem das Land die Kostenerstattung abwickelt, führte in Vorjahren zu erheblichen Problemen im Hinblick auf die Liquidität des Landkreises.

Abschließend ist zu erwähnen, dass der Mangel an Unterbringungskapazitäten bei freien Trägern der Jugendhilfe, vor dem Hintergrund der hohen Zugangszahlen der vergangenen Monate, dazu geführt hat, dass der Landkreis seiner Verpflichtung, die Jugendlichen aufzunehmen und geeignet unterzubringen, zeitnah nachkommen musste und seit dem Jahr 2023 eigene Einrichtungen in Esslingen und Deizisau betreibt. Beide Einrichtungen sind als Notfallunterbringung klassifiziert und fallen unter die Kostenerstattungspflicht des Landes.

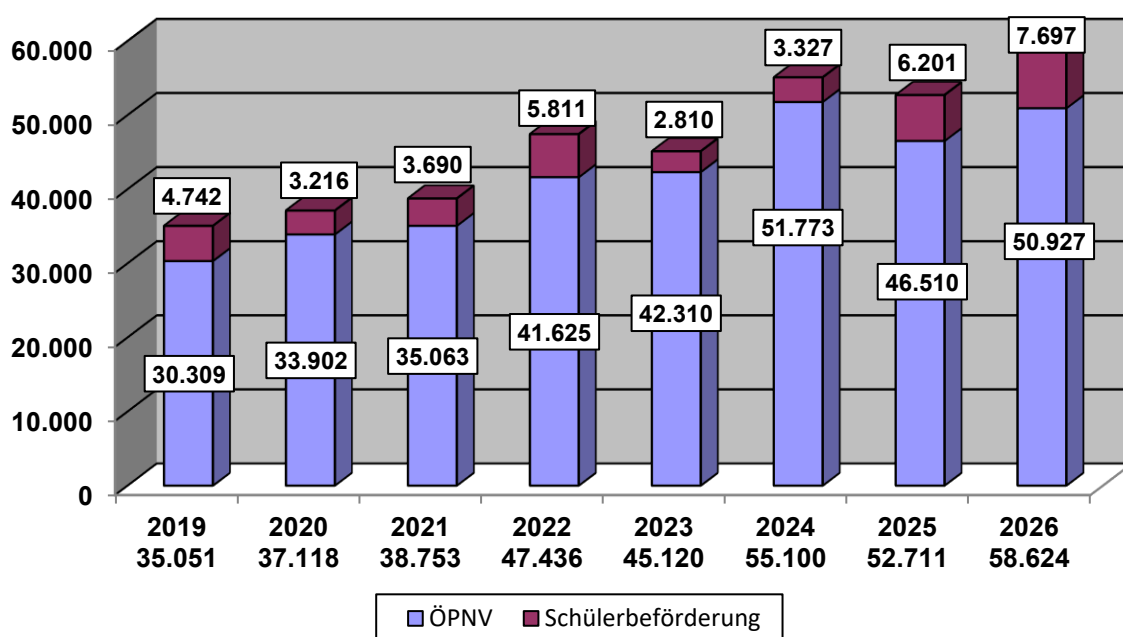
4.7 ÖPNV, Straßen, Vermessung (TH 7)

Im Teilhaushalt 7 sind die finanziellen Auswirkungen der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (Dezernat 5 – Infrastruktur) und des ÖPNV sowie der Bereich des Vermessungswesens dargestellt (Dezernat 4 – Umwelt und Technik).

4.7.1 ÖPNV

Aufwand ÖPNV und Schülerbeförderung

Tausend EUR



Der Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung ist in den Produktgruppen 5470 (Verkehrsbetriebe) und 2140 (Schülerbeförderung-TH 4) dargestellt und wird getrennt betrachtet. Der Nettoressourcenbedarf für die Schülerbeförderung beträgt in 2026 einschl. der anteiligen Personalkosten und interner Leistungsverrechnung 7,697 Mio. EUR. Im Bereich ÖPNV beläuft sich der Nettoressourcenbedarf auf 50,927 Mio. EUR.

Hinzu kommt noch die im Finanzhaushalt an den Verband Region Stuttgart zu zahlende **Vermögensumlage** von 1,634 Mio. EUR.

Der Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt beträgt für diesen Aufgabenbereich in 2026 insgesamt rd. 58,624 Mio. EUR (2025: 52,711 Mio. EUR, RE 2024: 55,100 Mio. EUR).

Bezogen auf die Steuerkraftsumme 2026 entspricht der Zuschussbedarf 5,4 Hebesatzpunkten. Es werden 15,6 % der Kreisumlageerträge in Höhe von insgesamt rd. 375,734 Mio. EUR für die Deckung des Zuschussbedarfs im ÖPNV benötigt.

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs lässt sich im Wesentlichen auf Folgendes zurückführen:

Die Aufwendungen aus den Verkehrsverträgen an die Verkehrsunternehmen, die außerhalb der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart anfallen, steigen aufgrund von Dynamisierungs-Regelungen und zusätzlichen Verkehren (s. unten) um rd. 1,1 Mio. EUR. Hinzu kommt, dass im Zuge der Durchführung der zweiten Vergaberunde bei den Busverkehren die EU-Vorgaben der Clean-Vehicle Directive (saubere und emissionsfreie Busse) und deren Umsetzung im Landesmobilitätsgesetz zu berücksichtigen sind. Zudem wird das Angebot im Busverkehr weiter ausgebaut.

Der Verkehrsraum Köngen – Wendlingen am Neckar (Linienbündel 6) wurde zum 01.07.2025 neu vergeben. Dabei werden gegenüber heute jährlich rund 70.000 zusätzliche Buskilometer gefahren. Zudem entstehen durch die Einführung eines On-Demand-Verkehrs im Spätverkehr weitere 45.000 Kilometer. Auch im Verkehrsraum Kirchheim unter Teck – Lenningen – Weilheim an der Teck (Linienbündel 8) hat sich die jährliche

Fahrleistung um rund 10.000 Buskilometer erhöht. Durch den im Spätverkehr eingeführten On-Demand-Verkehrs fallen weitere 85.000 Kilometer an. Im Verkehrsraum Nürtingen – Neckartenzlingen (Linienbündel 10) werden rund 50.000 zusätzliche Buskilometer gefahren.

Darüber hinaus fallen für die anteilige Finanzierung des Deutschland-Ticket Jugend für das Jahr 2026 Netto-Kosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR an. Damit wird die Attraktivität des ÖPNV für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung gestärkt und der Umstieg erleichtert. Bei den Beförderungen im freigestellten Schülerverkehr ergeben sich Kostenerhöhungen, insbesondere zu den SBBZ in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR aufgrund gestiegener Kosten bei den Beförderungsverträgen und mehr Beförderungsfahrten.

Aufgrund aktueller Berechnungen des VVS im Zusammenhang mit der Finanzierung der ÖDLA-Verträge sowie der Abwicklung der D-Ticket-Ausgleichsleistungen müssen die diesbezüglichen Zuschüsse um 2,632 Mio. EUR in 2026 erhöht werden. Diese werden durch höhere Erstattungen in Höhe von 1,693 Mio. EUR teilweise kompensiert.

Die Kosten der **Verwaltungsumlage** an den Verband Region Stuttgart betragen rd. 7,394 Mio. EUR. Bei der Veranschlagung der Verwaltungsumlage wurde mangels konkreter Aussagen des Verbandes von der in seiner letzten Finanzplanung enthaltenen Umlage ausgegangen. Nachdem bis zum Redaktionsschluss des Zahlenteils des Haushalts noch keine anderen Zahlen vorliegen, werden Änderungen wie in den Vorjahren über das Änderungsverzeichnis korrigiert. Gleiches gilt für die im Finanzhaushalt veranschlagte Vermögensumlage.

Nach den mittlerweile bekannt gewordenen Entwurfszahlen muss der Ansatz der Verwaltungsumlage um 1,941 Mio. EUR erhöht werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.07.2012 (Vorlage 91 und 91a/2012) den Grundsatzbeschluss zur Finanzierung und Beteiligung des Landkreises an den Planungs-, Bau- und Betriebskosten der **Verlängerung der Stadtbahn von Fasanenhof Schelmenwasen zum Flughafen/Messe (U6)** gefasst.

Am 10.10.2013 (Vorlage 102 und 102a/2013) erfolgte die Zustimmung zur Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der U6, der S-Bahn von Bernhausen nach Neuhausen a.d.F. (S2) und der Stadtbahn von Leinfelden Bahnhof bis Markomannenstraße (U5).

Bei der **Verlängerung der U6 zum Flughafen/Messe** (Inbetriebnahme Ende 2021) fallen aufgrund der Schlussabrechnung in 2025 keine Investitionskosten mehr an. Seit der Inbetriebnahme am 13.12.2021 ist vom Landkreis ein jährliches Betriebskostendefizit zu tragen (Vorlage Nr. 092/2024). Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt danach rd. 0,8 Mio. EUR jährlich.

Die Verlängerung der **S-Bahn nach Neuhausen (S2)** ist mit einem Gesamtaufwand von 8,03 Mio. EUR veranschlagt (2016: 3,060 Mio. EUR; 2023: 2,293 Mio. EUR und 2027: 2,677 Mio. EUR). Nach Vorliegen des GVFG-Bescheids wurden die kommunalen Zuschüsse festgeschrieben (Vorlage 170/2022). Die Kosten für die Strecke haben sich aktuell von 210 Mio. EUR auf 223 Mio. EUR erhöht und die Inbetriebnahme ist erst für Ende 2028 vorgesehen. Die Mehrkosten werden vom Verband Region Stuttgart getragen. Im Jahr 2023 wurde vom VRS der 2. Abschlag für die Infrastrukturkosten und für die Fahrzeugbeschaffung in Höhe von zusammen rd. 2,3 Mio. EUR abgerufen. Auch die Betriebskosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR sind abgeflossen.

In der Kreistagssitzung am 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019) wurde dem Vertrag über die Mitfinanzierung des Landkreises an den Investitionskosten für die Verlängerung der **U5 nach Leinfelden Neuer Markt** zugestimmt. Der Zuschuss des Landkreises belief sich danach auf 1,675 Mio. EUR (Preisstand Ende 2018). Dies hat weiterhin Bestand. Die ersten Mittel wurden schon in 2019 abgerufen. Im Haushaltsplan sind rd. 0,17 Mio. EUR für 2026 eingeplant.

Für die **Tälesbahn** erhalten der Landkreis und der Zweckverband Fahrmit vom Land für das Jahr 2025 ff. eine Mitfinanzierung der Betriebskosten in Höhe von rd. 0,565 Mio. EUR pro Jahr. Auf den Landkreis Esslingen entfällt 1/3 und somit rd. 0,188 Mio. EUR des Zuschusses.

Im September 2023 wurde im Amt für ÖPNV und Mobilität das **Sachgebiet „Nachhaltige Mobilität“** neu geschaffen. Dieses umfasst die Koordination für Mobilität und Klimaschutz sowie das Mobilitätsmanagement. Im Haushaltsplan 2026 sind rd. 0,11 Mio. EUR für verschiedene Projekte des Sachgebiets (Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes und des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen in der nachhaltigen Mobilität) veranschlagt.

4.7.2 Kreisstraßen (TH 7)

Aufwendungen und Erträge für die Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind in den Produktgruppen 5420 bis 5440 veranschlagt.

Ende 2024 haben sich die Bilanzierungsregelungen im Bereich der Straßen geändert. Zusammenhängende Fahrbahnsanierungen sind nunmehr bereits ab 250 m² im Finanzhaushalt zu veranschlagen. Dies wird erstmals im Haushaltsjahr 2026 umgesetzt und führt zu einer Halbierung des Vorjahresansatzes. Durch die Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2021 um rund 32 %; gegenüber dem Vorjahr um rund 4%) sind die im Haushalt hinterlegten Planansätze nach wie vor schwer zu kalkulieren.

4.7.2.1 Fahrbahnsanierungen

Die Aufwendungen für **die Erhaltung der Straßen und Ingenieurbauwerke** betragen 2026: 0,390 Mio. EUR (2025/Plan: 1,500 Mio. EUR; 2024/Ergebnis: 1,114 Mio. EUR).

Erhaltung Straßen- und Ingenieurbau – Ergebnishaushalt	Planansatz 2026
K 1202 Holzmaden – Ohmden, 2. Rate (Fortführung aus 2025)	100.000 €
K 1258 Ortsdurchfahrt Bempflingen, BA I	190.000 €
Sonstige Maßnahmen (flickweise Erhaltung, Markierung)	100.000 €
Insgesamt	390.000 €

4.7.2.2 Ausbaumaßnahmen

Das Ausgabevolumen für **Um- und Ausbaumaßnahmen sowie Erhaltungsmaßnahmen ab 250m²** beträgt im Investitionsprogramm des Kreisstraßenhaushalts insgesamt 4,207 Mio. EUR (2025/Plan: 4,552 Mio. EUR; 2024/Ergebnis: 2,686 Mio. EUR).

Straßen- und Ingenieurbau – Finanzhaushalt (Investitionen)	Planansatz 2026
Sonstige Maßnahmen (Verkehrssicherung, Rutschungen, Kanalbeträge)	367.000 €
K 1212 OD Aichwald-Aichelberg	180.000 €
K 1215 Esslingen – Deizisau, BA III (Knotenpunkt K 1215, L 1204)	250.000 €
K 1222 Aichtal-Grötzingen – Wolfschlugen, 1. Rate	350.000 €
K 1230 NT-Raidwangen – NT-Neckarhausen (inkl. Geh-/Radweg)	350.000 €
K 1234 OD Neckartenzlingen, BA I (Ortskernsanierung)	250.000 €
K 1236 Altenriet – B 297	80.000 €
K 1250 Dettingen – Kirchheim-Nabern	450.000 €
K 1252 OD Weilheim/Teck, 1. Rate	300.000 €
K 1255 LE-Stetten – Filderstadt inkl. Geh- und Radweg	700.000 €
K 1257 Altdorf – K1231	130.000 €
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	250.000 €
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen – OD Beuren (Restabwicklung)	200.000 €
K 1264 Hochwangsteige	50.000 €
K 1265 Ortsdurchfahrt Ohmden BA I	300.000 €
Insgesamt	4.207.000 €

Nach Abzug der erwarteten Zuweisungen z.B. nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kostenbeteiligungen Dritter und geringen Erlösen aus dem Verkauf von Straßenrestflächen ergeben sich **Nettoauszahlungen** im Finanzhaushalt von 4,202 Mio. EUR (2025/Plan 3,897 Mio. EUR; 2024/Ergebnis: 2,682 Mio).

Insgesamt investiert der Landkreis 2026 in den Um- und Ausbau sowie die Erhaltung von Kreisstraßen ohne Abzug von zu erwartenden Zuweisungen und Kostenbeteiligungen 4,597 Mio. EUR (2024/Plan 6,052 Mio. EUR; 2024/Ergebnis: 3,798 Mio. EUR).

4.7.2.3 Fahrzeug-/Gerätebeschaffung für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten in den Straßenmeistereien sind im Haushalt 2026 insgesamt 0,875 Mio. EUR veranschlagt.

Diesen Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen des Bundes in Höhe von 0,319 Mio. EUR und aus Verkaufserlösen in Höhe von 0,010 Mio. EUR gegenüber.

Für die Eingliederung der Unteren Sonderbehörden nach dem Verwaltungsreformgesetz (VRG) erhält der Landkreis Esslingen für diese Beschaffungen eine Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG in Höhe von 0,120 Mio. EUR. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung in Höhe von 0,110 Mio. EUR an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 0,149 Mio. EUR.

4.8 Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung (TH 8)

In diesem Bereich sind die Erträge und Aufwendungen der Ämter des Dezernats 4 – Umwelt und Technik – mit den Produktbereichen Bauen und Wohnen (Prod.bereich 52), Ver- und Entsorgung (Prod.bereich 53), Natur- und Landschaftspflege (Prod.bereich 55) und Umweltschutz (Prod.bereich 56) veranschlagt. Hinzu kommt der Bereich des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten - Wirtschaft und Tourismus (Prod.bereich 57).

Im Produktbereich 55 – **Natur und Landschaftspflege** – werden der Zuschuss für Naturschutzmaßnahmen, der Finanzierungsanteil Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die Projektkosten im Bereich der Streuobstförderung, sowie der Mitgliedsbeitrag für das Schwäbische Streuobstparadies, der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Schwäbische Alb und den Naherholungsverein Schwäbische Alb sowie der Finanzierungsanteil für den Landschaftserhaltungsverband (LEV) veranschlagt.

Die Mitgliedsbeiträge für die Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb und die Arbeitsgemeinschaft GeoPark sind im Produktbereich 57 veranschlagt.

Im Produktbereich 56 – Umweltschutz ist zum einen der jährliche Gesellschafterbeitrag zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH veranschlagt. Der Landkreis ist an der Gesellschaft zu 50 % beteiligt. Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises wird im Jahr 2026 voraussichtlich 0,175 Mio. EUR betragen, weitere 0,175 Mio. EUR werden von den anderen kommunalen Gesellschaftern erbracht. Seit 2025 beteiligt sich auch das

Land über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden an der Finanzierung der regionalen Energieagenturen.

In der Stabsstelle Klimaschutz soll – neben den bereits laufenden und noch anstehenden Projekten aus dem Maßnahmenplan des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) – der Bereich der Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen gestärkt werden. Mit der Fortschreibung des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg werden die Landkreise dazu verpflichtet ein Klimaanpassungskonzept auch für kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu erstellen. Hierfür stellt das Land einen finanziellen Ausgleich als pauschale Mittelzuweisung zur Verfügung. Insgesamt sind für die Stabsstelle Klimaschutz Sachkosten in Höhe von 0,318 Mio. EUR veranschlagt.

Der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte in der Stabsstelle Klimaschutz wurde im Rahmen des Tätigkeitsberichts in der Sitzung am 10. Juli 2025 im Ausschuss für Technik und Umwelt (Vorlage 063/2025) vorgestellt, ebenso der Jahresbericht der Klimaschutzagentur (Vorlage 054/2025).

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** arbeitet der Landkreis seit 2020 an der Umsetzung von Projekten aus dem Zukunftsdialog.

Teil hiervon ist das **Projekt „Emissionsfreie Straßenmeisterei“** (LKES²), das im Jahr 2025 erfolgreich zum Abschluss kommt. Mit den Beschlüssen am 24.10.2019 und am 18.06.2020 hatte der Ausschuss für Technik und Umwelt das Projekt LKES² auf den Weg gebracht (vgl. Vorlagen 118/2019 und 2020/100). Es umfasst im Wesentlichen die Neuanschaffung von zwei Lastkraftwagen mit Brennstoffzellen-Antriebsstrang, die für das Straßenbauamt aufgebaut werden.

Das erste Fahrzeug wird bereits seit Mai 2023 im regulären Straßenbetriebsdienst eingesetzt. Der zweite LKW konnte aufgrund der Insolvenz des Fahrzeugherstellers zunächst nicht fertiggestellt werden. Mit einem veränderten Umsetzungskonzept und Wechsel des Herstellers (IONTRAK Energy GmbH) kann das Projekt mit Verzögerungen abgeschlossen werden. Das Fahrzeug wird im Laufe des Jahres 2025 fertiggestellt und in den Straßenbetriebsdienst gehen können.

Wasserstoff ist ein Schlüssel zum Erreichen der Klimaschutzziele und ein entscheidender Hebel, um die Transformation der Wirtschaft erfolgreich zu gestalten. Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie kann nicht nur in erheblichem Umfang zur Dekarbonisierung beitragen, sondern bietet auch enorme Potentiale für neue Märkte und regionale Wertschöpfung. Auf Grundlage der „Potentialermittlung Wasserstoff“ (vgl. Vorlage ATU 081/2023) unterstützt darum die Kreisverwaltung mit der neu geschaffenen **Koordinationsstelle Wasserstoff** im Amt für Allgemeine Kreisangelegenheiten (Sachgebiet Kreisentwicklung) den verstärkten Einsatz von Wasserstoff, Elektrolyseuren und Brennstoffzellen im Landkreis. Die Koordinierungsstelle ist zentraler Ansprechpartner für alle Akteure im Landkreis – ob Unternehmen, Kommunen oder Bürgerinnen und Bürger.

Die Schwerpunkte liegen zum einen auf der Unterstützung und Initiierung lokaler Aktivitäten und Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Wasserstoffmobilität und Wirtschaft. Zum anderen soll ein Wasserstoffnetzwerk im Landkreis aufgebaut und gepflegt werden. Die Kreisverwaltung schafft Informationsangebote und Plattformen zur Vernetzung von Stakeholdern und generiert so Synergien. Aufwendungen fallen insbesondere im Rahmen von Veranstaltungsformaten sowie für Aktivitäten zur Netzbildung und -pflege an.

Eine der zentralen Aufgaben der **Wirtschaftsförderung** im Jahr 2026 bleibt die aktive Begleitung des wirtschaftlichen Wandels im Landkreis Esslingen. Der Zukunftsdialog Landkreis Esslingen wird auch in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt und weiterentwickelt.

Ein besonderer Fokus liegt weiterhin auf der Sicherung von Fachkräften, insbesondere in den Bereichen Berufsorientierung und berufliche Weiterbildung. Bewährte Formate wie die „BetriebsFerien“ und das „Kümmerer-Programm“ zur Integration internationaler Fachkräfte in den regionalen Arbeitsmarkt werden gemeinsam mit den Partnern des Fachkräftebündnisses fortgeführt und ausgebaut. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Existenzgründungen durch die Initiative „MachES“, die verschiedene Gründungsprojekte bündelt.

Darüber hinaus setzt die Kreiswirtschaftsförderung in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 gezielt auf eine **wirtschaftsfreundliche Verwaltung**, um Unternehmen durch

schlanke Prozesse und transparente Kommunikation zu entlasten. Ein weiterer Baustein ist die Fördermittelberatung, bei der Betriebe individuell zu passenden Landes-, Bundes- oder EU-Programmen informiert und bei der Antragstellung unterstützt werden. Zudem werden neue Technologiefelder wie Künstliche Intelligenz, nachhaltige Produktion oder Kreislaufwirtschaft aktiv begleitet, um die Innovationskraft im Landkreis weiter zu stärken und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen.

Ein zukunftsweisendes Themenfeld ist die Bioökonomie. Bereits seit 2023 besteht ein Netzwerk aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kammern in den Landkreisen Esslingen (Schwerpunkt) und Göppingen, das sich der Nutzung biobasierter, nachwachsender Rohstoffe verschrieben hat. Ziel ist es, fossile Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen. Für den industriestarken Landkreis Esslingen eröffnet dies bedeutende Chancen für Innovation und Wachstum – mit Beteiligung sowohl großer Global Player als auch zahlreicher kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Bei der **Breitbandversorgung** wird die regionsweite Kooperation mit der Telekom fortgesetzt. Die Verwaltungskosten für den im Jahr 2019 gegründeten Zweckverband Breitbandversorgung werden vom Landkreis und den Kommunen paritätisch getragen. Fast zeitgleich zur Gründung des Zweckverbandes im Landkreis Esslingen wurden in den weiteren Landkreisen in der Region Stuttgart ebenfalls entsprechende Zweckverbände gegründet. Diese sind gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart Gesellschafter der ebenfalls 2019 gegründeten Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS). Nach den Breitbandzielen der Region Stuttgart sollen bis 2030 90 Prozent der Haushalte versorgt sein.

Im Bereich der **Tourismusförderung** sind im Jahr 2026 folgende Projekte vorgesehen: Planung und Umsetzung des Messeauftritts auf der CMT, die Umsetzung der kreisweiten Mountainbike-Konzeption, Vermarktung des digitalen touristischen Veranstaltungskalenders, Fortsetzung E-Bike-Region/Aktivregion Stuttgart, Begleitung der zertifizierten Landesradfernwege (Neckartal-Radweg, Schwäbische Alb-Radweg, Württemberger Täleradweg, Hohenzollernradweg), Vermarktung der Premiumwanderwege Hochgebirge. Außerdem arbeitet die Tourismusförderung in verschiedenen Gremien beim Schwäbi-

sche Alb Tourismus, Biosphärengebiet, Geopark und weiteren Akteuren mit. Die nachhaltige Tourismusentwicklung wird unter anderem im Nachhaltigkeitsrat der Region Stuttgart vorangetrieben. Neue Projekte für 2026 sind zum einen das Projekt Geschäftstourismus und zum anderen ein Projekt im Schurwald zur Überarbeitung des Grundwanderwegenetzes.

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung wurden im Rahmen des Jahresprogramms in der Juli-Sitzung im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt (vgl. Vorlage 043/2025).

4.9 Allgemeine Finanzwirtschaft (TH 9)

Im Teilhaushalt 9 (Produktgruppe 61.10) sind Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Grunderwerbsteuer, Umlagen für die Eingliederung der unteren Verwaltungsbehörden und der Sonderbehörden, Zuweisung Flucht und Migration, FAG-Umlage, Status-Quo-Ausgleich), die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales in Baden-Württemberg (KVJS) und die Kreisumlage veranschlagt. Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt, Ziffern 1.1.2 und 1.2.5, wird verwiesen.

➤ **Übersicht über die Leistungen nach dem FAG**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	RE 2024	2025	2026
<u>ERTRÄGE</u>						
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	83.670.166	98.550.503	89.734.473	90.235.445	85.083.400	98.481.700
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.573.925	7.571.218	7.628.830	7.669.798	7.822.700	7.764.700
Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 1995 (§ 11 Abs. 4 FAG, ab RE 2018 einschließlich § 11 Abs. 5 FAG)	15.449.971	16.379.329	17.036.249	17.900.827	18.731.600	19.313.000
Zuweisung Flucht und Migration (§ 29f FAG)	0	0	0	0	2.994.000	2.607.000
Grunderwerbsteuer	54.701.605	44.171.364	30.756.944	38.390.070	38.000.000	44.000.000
Summe Erträge	161.395.667	166.672.414	145.156.495	154.196.140	152.631.700	172.166.400
<u>AUFWENDUNGEN</u>						
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	24.926.354	27.338.790	30.154.737	32.322.851	26.089.300	29.054.300
Statuts-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	4.343.572	3.345.330	4.245.787	4.621.277	6.769.700	4.846.500
Umlage KVJS	2.847.657	2.636.436	2.721.326	2.840.837	2.834.300	2.798.800
Summe Aufwendungen	32.117.583	33.320.556	37.121.849	39.784.965	35.693.300	36.699.600
Finanzierungsmittel FAG (netto)	129.278.084	133.351.859	108.034.646	114.411.175	116.938.400	135.466.800

Die Berechnungen der Leistungen bzw. Zahlungsverpflichtungen aus dem FAG basieren auf den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff., welche mit gemeinsamem Erlass vom 26.06.2025 bekanntgegeben wurden. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen mit 12,180 Mio. EUR bzw. 9,653 Mio. EUR deutlich über dem Ergebnis des Jahres 2024 bzw. über dem Plansatz des Jahres 2025. Den Schlüsselzuweisungen liegt ein Kopfbetrag von 989 EUR/Einwohner (Plan 2025: 899 EUR/Einwohner) zugrunde. Die Bedarfsmesszahl steigt stärker an als die Steuerkraftmesszahl des Landkreises Esslingen. Dies führt zu höheren Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere durch den deutlichen Anstieg der Grunderwerbsteuer im Jahr 2024 erhöht sich die Steuerkraft des Landkreises und somit die Finanzausgleichsumlage. Seit 2024 erholt sich die Grunderwerbsteuer und steigt gegenüber den Vorjahren wieder an.

Nach Vorliegen der fortgeschriebenen Orientierungsdaten ergaben sich bei den Schlüsselzuweisungen, sowie weiteren FAG-Zuweisungen Änderungen. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen 21,056 Mio. EUR über dem Niveau des Jahres 2024 und sind 18,528 Mio. EUR höher gegenüber der Haushaltsplanung 2025.

Im TH 9 sind bei Produktgruppe 61.20 außerdem die Zinserträge und Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten veranschlagt.

Im Bereich des **Finanzhaushalts** werden die Kreditaufnahmen und deren Tilgungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen bei Ziffer 7).

Der Bund überlässt den Ländern und Kommunen insgesamt 100 Milliarden EUR aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Finanzierung von Sachinvestitionen in die Infrastruktur. Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Umsetzung dieser Finanzhilfen im Juli 2025 in den Bundestag eingebracht. Trotz der noch nicht bekannten Modalitäten, insbesondere auch hinsichtlich der Weiterverteilung an die Kommunen innerhalb des Landes Baden-Württemberg geht die Verwaltung davon aus, dass der Landkreis Esslingen in 2026 erstmals Fördergelder für Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 3,5 Mio. EUR vereinnahmen kann. Es wird damit gerechnet, dass die jährliche Fördersumme das Doppelte, also 7 Mio. EUR (ab 2027 ff.) betragen kann. Da eine konkrete Zuordnung zu bestimmten Maßnahmen im Finanzhaushalt derzeit nicht möglich ist, erfolgt die Veranschlagung zentral im Teilhaushalt 9 (Produktgruppe 61.10).

5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz

Der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe für die gesamte Landkreisverwaltung wird mit einer gesonderten Darstellung der Maßnahmen zum Klimaschutz Rechnung getragen. Der Landkreis hat im April 2020 ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) beschlossen (Vorlage Nr. 2020/011). Er ist gleichzeitig dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten, in dessen Rahmen er das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 aktiv anstrebt. Das kontinuierliche und umfassende Monitoring aller Maßnahmen zum Klimaschutz erfolgte bisher jährlich im Rahmen der Teilnahme des Landkreises am European Energy Award

(eea). Die eea-Bundesgeschäftsstelle hat im September 2025 den Vertrag mit allen Landkreisen, Städten und Gemeinden gekündigt. Der Landkreis beabsichtigt zusammen mit der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen das zukünftige Monitoring neu zu entwickeln (siehe ATU-Vorlage 101/2025).

5.1 Landkreiseigene Gebäude

Bei baulichen Maßnahmen werden schon in der Vorphase eines Projekts, und später vertieft in der Planungsphase, die Auswirkungen auf den Klimaschutz betrachtet.

Bei kleinen bis mittleren Sanierungen, Umbauten und Instandsetzungen können Verbesserungen des Klimaschutzes, wie z. B. die Reduzierung des Energieverbrauchs, nur im Rahmen der vorhandenen Bausubstanz realisiert werden. Viele dieser Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise Fassaden- und Dachsanierungen, führen trotz dessen in der Summe zu Energie- und somit Verbrauchskosteneinsparungen.

Bei großen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen hingegen, können in der Vorphase des Projekts Ziele definiert werden, die dem hohen Anspruch des Landkreises an Klimaschutz und Nachhaltigkeit gerecht werden. Als Richtschnur für diese Ziele, dienen in aller Regel die Vorgaben des Gesetzgebers. Bei allen großen Projekten der vergangenen Jahre, hat sich der Landkreis darüber hinaus entschieden, diese Vorgaben zu übertreffen (vgl. untenstehende Tabelle).

Da die Rahmenbedingungen jedes Projekts unterschiedlich sind und der Gesetzgeber die Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit turnusmäßig fortschreibt, unterscheiden sich die Ziele über die Jahre von Projekt zu Projekt.

Nachfolgend eine Aufstellung der herausgehobenen Baumaßnahmen des Landkreises seit 2017:

Baumaßnahme	Bauzeit	Gesetzliche Vorgaben	Zusätzliche Vorgaben des Landkreises
Neubau Sporthalle Berufsschulzentrum Esslingen Zell	2017-2019	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 55 Energiehausstandard
Neubau Albert-Schäffle-Schule, Nürtingen	2018-2020	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Nahezu CO2 neutrale Umsetzung
Sanierung Bodelschwingschule mit Neubau Kindergärten, Nürtingen	2021-2025	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Sanierung des Bestands KFW 100 Energiehausstandard, Neubau der Kindergärten KFW 70 Energiehausstandard
Neubau Verwaltungsgebäude, Plochingen	2020-2022	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 40 Energiehausstandard
Neubau Landratsamt, Esslingen	2022-2025	GEG	Effizienzgebäude-Standard EG 40 (BEG NWG)

Darüber hinaus plant die Verwaltung in den kommenden Jahren, geeignete Dachflächen auf den landkreiseigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen zu versehen (siehe Erläuterungen TH 2 Ziffer 4.2.3.7). In diesem Zuge werden auch energetisch wirksame Dachsanierungen als vorangestellte Maßnahmen ausgeführt.

5.2 Landkreiseigener Fuhrpark

Seit Anfang 2025 steht dem Straßenbauamt ein zweites Fahrzeug mit einer Brennstoffzelle, welche Wasserstoff als Brennstoff und Luftsauerstoff elektrochemisch reagieren lässt, zur Verfügung. Diese "kalte Verbrennung" produziert Strom und speist die Batterie, die wiederum den Elektromotor antreibt, wobei Wasser als Nebenprodukt entsteht. Die Brennstoffzelle dient somit einem zwischenzeitlich fast schon herkömmlichen Elektrofahrzeug als Reichweitenverlängerer.

Insgesamt hat der Landkreis Esslingen gemeinsam mit dem Landkreis Göppingen im Rahmen des Projektes „emissionsfreie Straßenmeisterei“ 951.000 EUR für die zwei Wasserstofffahrzeuge investiert. Bund und Land förderten dies mit 589.000 EUR.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Kfz an den jeweiligen Standorten des Landkreises schreitet weiter voran. Ab November 2025 wird an den Standorten Esslingen und Plochingen ein einheitliches Fahrzeugmanagement aufgebaut. Dabei werden bereits vorhandene Dienstfahrzeuge in einen Fahrzeugpool aufgenommen und bei Bedarf zusätzliche

beschafft (vornehmlich Elektrofahrzeuge). Dies wird die Ausnutzung der Fahrzeuge verbessern. Sukzessiv wird geprüft, welche Fahrzeuge in weitere Standortpools integriert werden können.

5.3 ÖPNV

Der ÖPNV dient mit der Verlagerung von Wegen und Fahrten vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr und der Vermeidung oder Reduzierung von Schadstoffausstoß dem Klima- und Umweltschutz. Mit einem Gesamtnettoressourcenbedarf von 58,624 Mio. EUR in den Bereichen ÖPNV und Schülerbeförderung (ohne Investitionen) leisten wir als Landkreis damit einen bedeutenden eigenen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele. Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zu TH 7 verwiesen.

5.4 Rad- und Fußverkehr

Das Straßenbauamt wird im Jahr 2026 rund 1,0 Mio. EUR in den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen investieren. Das entspricht rund 20 % des gesamten Straßenbaubudgets.

Für den Fußgängerverkehr können neben dem Bau von reinen Fußgängerampeln anteilig Ersatzneubauten von Lichtsignalanlagen (Ampeln) an Kreuzungen angesetzt werden (gewählter Ansatz pauschal 25 %). In der Summe sind dies rund 0,050 Mio. EUR.

5.5 Wasserstoff

Wasserstoff gilt als Schlüssel zum Erreichen der Klimaschutzziele und als ein entscheidender Hebel, um die Transformation der Wirtschaft erfolgreich zu gestalten. Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie kann nicht nur in erheblichem Umfang zur Dekarbonisierung beitragen, sondern bietet auch enorme Potenziale für neue Märkte und regionale Wertschöpfung.

Auf Grundlage der „Potenzialermittlung Wasserstoff“ (siehe Vorlage ATU 081/2023) unterstützt die Kreisverwaltung mit der neu geschaffenen Wasserstoffkoordinationsstelle im Amt für Allgemeine Kreisangelegenheiten (Sachgebiet Kreisentwicklung) den verstärkten Einsatz von Wasserstoff, Elektrolyseuren und Brennstoffzellen im Landkreis.

Die Schwerpunkte liegen zum einen auf der Unterstützung und Initiierung lokaler Aktivitäten und Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Wasserstoffmobilität und Wirtschaft. Zum anderen soll ein Wasserstoffnetzwerk im Landkreis aufgebaut und gepflegt werden. Die Kreisverwaltung schafft Informationsangebote und Plattformen zur Vernetzung von Stakeholdern und generiert so Synergien.

5.6 Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

Als Gesellschafter der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH trägt der Landkreis mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,175 Mio. EUR auch 2026 maßgeblich zur Finanzierung bei. Seit 2025 beteiligt sich zudem das Land nicht mehr mit projektbezogener Förderung, sondern mit einer Pauschalförderung an der Finanzierung der Klimaschutzagenturen in den Stadt- und Landkreisen. Die Klimaschutzagentur Landkreis Esslingen gGmbH informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen sowie die Verwaltungen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.

Weitere 0,218 Mio. EUR sind für eigene Projekte der Stabsstelle Klimaschutz zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts eingeplant. Schwerpunkte sind die Handlungsfelder Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz in der Kreisverwaltung u.a. Monitoring, Energiemanagement (z. B. interne Schulungen), betriebliche Energieeffizienz (ÖKO-PROFIT) und erneuerbare Energien (Klimahaus). Darüber hinaus wird die Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen mit einer fördermittelfinanzierten befristeten Personalstelle gestärkt. Damit können auch die Aktivitäten im Handlungsfeld Siedlungs- und Stadtentwicklung (z.B. Netzwerk zur Bauleitplanung und Stadterneuerung) ausgebaut werden.

Als neue Pflichtaufgabe kommt die Klimafolgenanpassung mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für den Landkreis und seine Kommunen hinzu. Diese Aufgabe soll durch eine vom Land Baden-Württemberg finanzierte befristete Stelle bearbeitet werden. Für das Themenfeld Klimafolgenanpassung sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 0,100 Mio. EUR eingeplant.

Weitere 0,149 Mio. EUR sind für eigene Projekte des Sachgebietes Nachhaltige Mobilität zur Umsetzung des Handlungsfelds Verkehr – nachhaltige Mobilität des Integrierten Klimaschutzkonzepts, des Elektromobilitätskonzepts sowie der Koordination für Mobilität und Klimaschutz eingeplant. Diesen liegen die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Europäische Mobilitätswoche, Vorträge), Betriebliches Mobilitätsmanagement, Unterstützung der Kommunen (z.B. Lebenswerte Ortsmitten), landkreisweiter strategischer Ansatz sowie Koordination für Mobilität und Klimaschutz (z.B. Information und Vernetzung der Kommunen zu weiteren Themen der nachhaltigen Mobilität) zugrunde.

6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)

6.1 Investitionskostenzuschuss

Der Landkreis hat in den Haushaltsjahren 2012 und 2015 entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (Vorlagen Nr. 60 und 60a/2011, 178/2014) die Finanzierung der „größeren Investitionsvorhaben“ der medius KLINIKEN in Form eines Investitionskostenzuschusses übernommen. Die Finanzierung erfolgte über Darlehen in Höhe von insgesamt 131,4 Mio. EUR.

Der Investitionskostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die Laufzeit der Darlehen beträgt in der Regel 30 Jahre, dies entspricht der gewöhnlichen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter (Gebäude). Die Tilgungszahlungen werden so über die Abschreibungen des Investitionskostenzuschusses im jeweiligen Haushaltsjahr refinanziert. Das Investitions- und Finanzergebnis der medius KLINIKEN wird dadurch im Jahr 2026 um rd. 6,3 Mio. EUR (2025 um rd. 6,3 Mio. EUR) entlastet.

Durch die Entschuldung sind die medius KLINIKEN angehalten, künftige Investitions- und Finanzierungsbelastungen selbständig zu tragen. Voraussetzung hierfür ist das Erreichen einer EBITDA-Marge von rd. 4 %.

Das Jahresergebnis 2024 (inkl. Entnahmen aus Gewinnrücklagen) beträgt rd. 6,4 Mio. EUR. Damit konnten die Kliniken ein positives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) in Höhe von 2,3 % (8,655 Mio. EUR) erwirtschaften. Die angestrebte EBITDA-Marge in Höhe von rd. 4 % zur Finanzierung zukünftiger Investitionen wurde im

Geschäftsjahr 2024 nicht erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr (10,142 Mio. EUR) ist das EBITDA 2024 um 1,487 Mio. EUR bzw. 14,7 % gesunken.

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist das positive Jahresergebnis für das Jahr 2024, welches rd. 5,8 Mio. EUR über dem geplanten Ergebnis liegt, ein sehr gutes Ergebnis. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2024 kann als insgesamt zufriedenstellend beurteilt werden.

Jedoch ist die operative Krankenhausfinanzierung, also die Refinanzierung der Personal- und Sachkosten, aktuell nicht mehr gewährleistet. Periodenfremde Effekte wie Zahlungen, die für die Vorjahre erst im Jahr 2024 wirksam wurden, haben das Jahresergebnis maßgeblich positiv beeinflusst. An der Unterfinanzierung der operativen Kosten wird sich auch in den Jahren 2025 und 2026 aller Voraussicht nach nichts ändern. An das Niveau der Ergebnisse der Vorjahre kann daher so nicht mehr angeknüpft werden.

Vor diesem Hintergrund planen die medius KLINIKEN für das Jahr 2025 mit einem Defizit in Höhe von -5,799 Mio. EUR und für das Jahr 2026 mit einem Defizit in Höhe von -4,114 Mio. EUR. Für den Landkreis werden dennoch keine Belastungen auf Grund eines möglichen Klinikdefizits erwartet, da die Gewinnrücklage der medius KLINIKEN dieses kompensieren kann.

Diese wirtschaftliche Entwicklung der medius KLINIKEN spiegelt die deutschlandweite Entwicklung der Krankenhauslandschaft wider.

Die für die Jahre 2025 und 2026 avisierten Inflationsausgleichszahlungen des Bundes für die Jahre 2022 und 2023 stellen zwar eine notwendige Unterstützung dar, reichen jedoch bei Weitem nicht aus, um die tatsächlichen Belastungen auszugleichen. Zum einen sind diese Zahlungen nicht basiserhöhend, was bedeutet, dass sie keine nachhaltige Wirkung auf die zukünftige Finanzierung entfalten. Zum anderen liegt ihre Höhe deutlich unter dem tatsächlichen Anstieg der Kosten in den betreffenden Jahren. Damit wird die entstandene Finanzierungslücke weder zeitweise noch dauerhaft geschlossen.

Das Land Baden-Württemberg hat die Einführung von Leistungsgruppen und damit eine Überarbeitung des Landeskrankenhausgesetzes im Juli 2024 beschlossen. Durch die

Änderung des Landeskrankenhausgesetzes in Baden-Württemberg wird u.a. die planerische Grundlage der Landeskrankenhausplanung verändert.

Die Planung soll nicht weiter auf Betten und Fachbereiche (Versorgungsauftrag) basieren, sondern auf Basis von Leistungsgruppen und Planfallzahlen erfolgen. Diese Veränderung wird relevante Auswirkungen auf die medius KLINIKEN haben, da die bisherigen Versorgungsaufträge abgelöst werden. Inwieweit dies in das Leistungsspektrum der medius KLINIKEN eingreift, ist derzeit noch nicht absehbar.

6.2 Investitionen

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen schaffen die medius KLINIKEN an ihren Standorten für die Zukunft die strukturellen Voraussetzungen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung unter kommunaler Trägerschaft.

Folgende bauliche Investitionsvorhaben der medius KLINIKEN sind für die nächsten Jahre in Planung bzw. bereits in der Umsetzung:

I. medius KLINIK OSTFIDERN-RUIT

a.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 1:

Mit der Gesamtanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT soll der Klinikstandort mit seiner baulichen Infrastruktur zukunftsfähig aufgestellt werden.

Die Maßnahme wurde vom Sozialministerium im März 2018 mit dem ersten Bauabschnitt des Teilneubaus und Baukosten in Höhe von 51,361 Mio. EUR in das Landeskrankenhausbauprogramm 2018 aufgenommen. Gemäß Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 03.12.2018 unterstützt das Land Baden-Württemberg den Bauabschnitt 1 mit Fördermitteln in Höhe von 28,5 Mio. EUR.

Am 23.05.2019 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1 mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 70,0 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossene Gesamtinvestitionssumme für den Bauabschnitt 1, die zwischenzeitlich auch vorgezogenen Maßnahmen aus dem Bauabschnitt 2 umfasst, beläuft sich inkl. Erhöhung auf 162 Mio. EUR (zzgl. Kosten für die Errichtung eines Interimsbaus in Höhe von 8,68 Mio. EUR).

Der Bauabschnitt 1 umfasst neben der Hauptmaßnahme (Abriss und Neubau des ersten Bettenflügels, Neubau der Intermediate Care Station, 4 OP-Säle, Nuklearmedizin, Urologie, Ausbau der Strahlentherapie und des Patienten-Service-Centers (PSC) sowie erste Umbauten in den Funktionsbereichen Ambulanzen und Technik) auch die Errichtung eines Interimsbaus mit 128 Betten.

Vor dem Hintergrund einer Nachförderung aufgrund der Baukostensteigerung wurde die Maßnahmen ein weiteres Mal in das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 Teil 2 aufgenommen. Hier wurden Bauprojekte der Jahre 2018-2021 aufgrund der Baukostensteigerungen erstmals aufgenommen und gegebenenfalls nachgefördert. Für diese seitens des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration zugesicherte Nachförderung wurde mit Schreiben vom 13.11.2024 eine zusätzliche Förderung in Höhe von 11,03 Mio. EUR zugesagt.

b.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 2:

Seit Herbst 2021 befindet sich die Geschäftsführung der medius KLINIKEN in Abstimmung mit dem Sozialministerium über den Bauabschnitt 2. Dieser umfasste in der Ausgangsplanung den Abriss und Neubau des zweiten Bettentraktes sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen in den Funktionsbereichen des Bestandes. Teile der Baumaßnahmen wurden bereits in den Bauabschnitt 1 vorgezogen.

Aufgrund der politischen Diskussionen im Rahmen der Krankenhausreform ist eine Abstimmung mit dem Sozialministerium zum weiteren Ablauf des Verfahrens derzeit nicht möglich. Die Gespräche werden nach erfolgter Zuweisung der Leistungsgruppen und Umsetzung der Krankenhausreform fortgeführt.

c.) Weiterentwicklung Klinikareal (Wohnen, Kindertagesstätte, Parken):

Unter der Maßnahme Weiterentwicklung Klinikareal sind der Bau von 60 Wohnungen, der Neubau der bestehenden Kita und die Herstellung von Parkplätzen im Anschluss an den ersten Bauabschnitt an der Klinik in Ostfildern-Ruit zusammengefasst.

II. medius KLINIK NÜRTINGEN

Das nachhaltige Leistungswachstum der medius KLINIKEN erfordert auch am Standort Nürtingen eine Erweiterung zur Schaffung von zusätzlichen räumlichen Kapazitäten.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1A (Erweiterung Bettenhaus, OP-Bereich und Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)). Die geplanten Maßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und schlussgerechnet. Der Bauabschnitt 1A konnte im vereinbarten Kosten- und Zeitrahmen realisiert werden. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 30,8 Mio. EUR. Die Fördermittel in Höhe von 19,0 Mio. EUR wurden vollständig abgerufen.
- Bauabschnitt 1B (Zentrale Notaufnahme (ZNA), Patienten-Service-Center (PSC), Errichtung eines zweiten Rechenzentrums sowie als Vorabmaßnahmen:
 - Errichtung eines Interimshubschrauberlandeplatzes
 - Errichtung eines Verwaltungsneubaus in Modulbauweise
 - Flachdachsanierung mit Begrünung der Fläche des abgebrochenen Klinikaltbaus.)

a.) Bauabschnitt 1B:

Am 22.07.2021 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1B mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31,3 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Anfang März 2023 wurde dieser Bauabschnitt in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2023 aufgenommen. Der offizielle Förderbescheid in Höhe von 22,2 Mio. EUR ist am 13.11.2023 bei den medius KLINIKEN eingegangen. Abgerufen wurden bisher 19,98 Mio. EUR bzw. 90 % der Gesamtförderung.

Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossene Gesamtinvestitionssumme für den Bauabschnitt 1B beträgt 39,39 Mio. EUR.

Insgesamt befindet sich der Bauabschnitt 1B im vereinbarten Zeitplan. Die geplanten Maßnahmen im Bereich der ZNA sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Inbetriebnahme ist am 04.02.2025 erfolgt.

III. medius KLINIK KIRCHHEIM

a.) Brandmeldeanlage/BOS-Funk/5G-WLAN:

Zur Sicherstellung eines flächendeckenden Brandschutzes wird in einem Förderprojekt ein neues Brandschutzkonzept erstellt, Rauchmelder erweitert, eine neue zentrale Brandmeldeanlage errichtet und begleitende Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Zudem wird ein Funkverstärker für den Feuerwehrfunk implementiert. Ergänzend wird in diesem Zu-

sammenhang die WLAN-Infrastruktur auf die leistungs- und zukunftsfähige Übertragungsfrequenz 5 GHz modernisiert. Mit Schreiben des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 02.07.2025 erfolgte die Bewilligung einer Festbetragsförderung in Höhe von 6,49 Mio. EUR.

6.3 Entwicklung der Investitionskostenzuschüsse / Darlehen für die medius KLINIKEN

Die Darlehen für die medius KLINIKEN sind im Verzeichnis der aufgenommenen Schulden (Anlage 5) einzeln dargestellt.

- Zahlungsverpflichtungen des Landkreises aus der Finanzierung der medius KLINIKEN:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe	Abschreibung
2025	55.221.100 €	1.451.700 €	4.891.400 €	6.343.100 €	4.801.700 €
2026	50.329.700 €	1.284.200 €	5.011.900 €	6.296.100 €	4.645.700 €
2027	45.317.800 €	1.116.400 €	4.916.800 €	6.033.200 €	4.645.700 €
2028	40.401.000 €	945.500 €	5.049.800 €	5.995.300 €	4.645.700 €
2029	35.351.200 €	768.400 €	5.189.500 €	5.957.900 €	4.645.700 €

- Ausleihungen des Landkreises:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe
2025	1.695.100 €	68.400 €	481.800 €	550.200 €
2026	1.213.300 €	51.000 €	301.800 €	352.800 €
2027	911.500 €	36.700 €	301.800 €	338.500 €
2028	609.700 €	22.300 €	301.800 €	324.100 €
2029	307.900 €	11.700 €	102.600 €	114.300 €

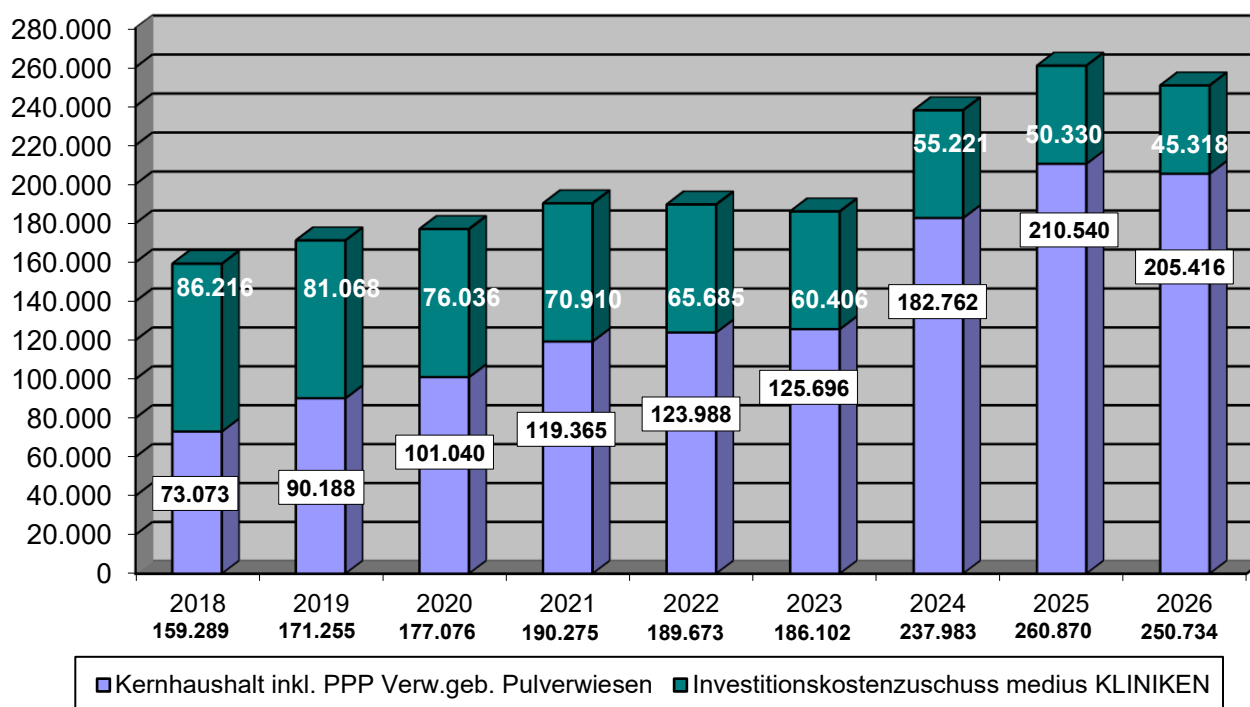
7 Verschuldung des Landkreises

7.1 Gesamtverschuldung

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
Schuldenstand 31.12.2024	182.761.746 €	55.221.078 €	237.982.824 €
Neuverschuldung 2025	40.071.200 €	0 €	40.071.200 €
Tilgung 2025	-12.292.917 €	-4.891.355 €	-17.184.272 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	210.540.029 €	50.329.723 €	260.869.752 €
Neuverschuldung 2026	7.424.500 €	0 €	7.424.500 €
Tilgung 2026	-12.548.809 €	-5.011.924 €	-17.560.733 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	205.415.720 €	45.317.799 €	250.733.519 €

Schuldenstand zum 31.12. des Jahres

Tausend EUR



7.2 Ausleihungen medius KLINIKEN

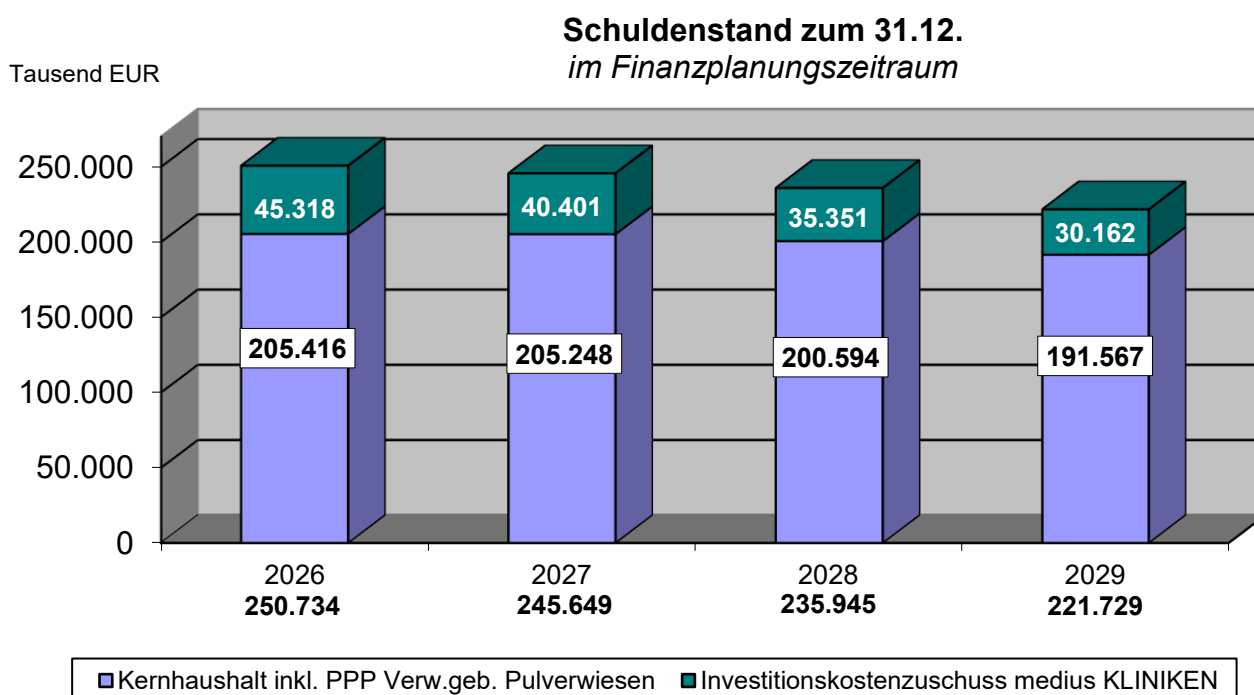
Entwicklung Schulden Ausleihungen medius KLINIKEN	
Schuldenstand 31.12.2024	1.695.080 €
Neuverschuldung 2025	0 €
Tilgung 2025	-481.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	1.213.290 €
Neuverschuldung 2026	0 €
Tilgung 2026	-301.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	911.500 €

Anmerkung:

Bei den Ausleihungen werden Zins- und Tilgungszahlungen von den medius KLINIKEN erstattet.

7.3 Gesamtverschuldung Landkreis im Finanzplanungszeitraum 2027 – 2029

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	205.415.720 €	45.317.799 €	250.733.519 €
Neuverschuldung 2027	12.258.300 €	0 €	12.258.300 €
Tilgung 2027	-12.426.172 €	-4.916.842 €	-17.343.014 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	205.247.848 €	40.400.957 €	245.648.805 €
Neuverschuldung 2028	7.323.700 €	0 €	7.323.700 €
Tilgung 2028	-11.977.123 €	-5.049.815 €	-17.026.938 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2028	200.594.425 €	35.351.142 €	235.945.567 €
Neuverschuldung 2029	3.505.300 €	0 €	3.505.300 €
Tilgung 2029	-12.532.307 €	-5.189.461 €	-17.721.768 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2029	191.567.418 €	30.161.681 €	221.729.099 €



8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2026

Der Landkreis Esslingen hat seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Sie gilt dann als gesichert, wenn er voraussichtlich in der Lage ist, den bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen nachzukommen, das Vermögen pfleglich und wirtschaftlich verwaltet sowie die Finanzierung und Folgekosten notwendiger Investitionen tragen kann.

Beurteilungskriterien hierfür sind:

8.1 Ausgleich des Ergebnishaushalts

Für die umlagefinanzierten Landkreise steht an dieser Stelle die zentrale Frage, wie hoch ist der Kreisumlagebedarf zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts. Der Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn im Ergebnishaushalt die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge finanziert sind (§ 80 Abs. 2 GemO). Der Haushaltsausgleich muss unter Berücksichtigung der Abschreibungen netto (2026: 23,481 Mio. EUR) erreicht werden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde zur Entlastung der Kommunen und damit zur Begrenzung des Anstiegs der Kreisumlage auf einen ausgeglichenen

Haushalt verzichtet und ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von -5,1 Mio. EUR veranschlagt.

8.2 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Für die Beurteilung der Finanzkraft einer Kommune ist die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts von Bedeutung, da hieraus die Auszahlungen für die ordentlichen Tilgungen finanziert werden müssen, soweit keine sonstigen Investitionseinzahlungen zur Verfügung stehen.

	2025 in TEUR	2026 in TEUR
Bedarf Erg. HH	-1.784	-5.113
Netto-AfA Sachvermögen	20.881	23.481
sonst. zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-672	-129
Zahlungsmittelüberschuss	18.425	18.240
ordentliche Tilgung	-17.124	-17.561
Nettoinvestitionsrate	1.301	679

Den ordentlichen Tilgungen (ohne Ausleihungen) in Höhe von 17,561 Mio. EUR stehen die Nettoabschreibungen des Sachvermögens in Höhe von 23,481 Mio. EUR gegenüber. Das negative ordentliche Ergebnis beträgt -5,113 Mio. EUR. Dadurch beträgt der Zahlungsmittelüberschuss rd. 18,240 Mio. EUR und führt in der Folge zu einer Nettoinvestitionsrate von 0,679 Mio. EUR.

8.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2026 sind im Wesentlichen Finanzierungsraten für folgende Investitionsmaßnahmen enthalten: Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule in Nürtingen, eine Planungsrate für den Ersatzbau SBBZ, Installation von PV-Anlagen, ÖPNV, Integrierte Leitstelle sowie verschiedene Straßenbauvorhaben. Für den Neubau Verwaltungsstandort Esslingen ist ein Zuschuss aus der BEG-Förderung eingeplant. Außerdem trägt eine

erste Förderrate aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Reduzierung des Saldos aus Investitionstätigkeit bei.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 18,487 Mio. EUR. Nach Abzug der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 11,062 Mio. EUR beträgt der Saldo der Investitionstätigkeit 7,425 Mio. EUR. Darin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen von den medius Kliniken i. H. v. 0,302 Mio. EUR.

8.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Darlehensneuaufnahme beträgt in 2026 rd. 7,425 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen sind mit rd. 17,863 Mio. EUR (inkl. 0,302 Mio. EUR für Ausleihungen) veranschlagt. Die Nettoneuverschuldung beträgt somit -10,438 Mio. EUR und reduziert den Schuldenstand entsprechend.

8.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands

Ergebnis Gesamtfinanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	910.511.900 €	- 892.272.600 €	18.239.300 €
Saldo Investitionstätigkeit	11.062.300 €	- 18.486.800 €	- 7.424.500 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	7.424.500 €	- 17.862.500 €	- 10.438.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands			376.800 €

Die Finanzierung der Nettoinvestitionen i. H. v. 7,425 Mio. EUR und der ordentlichen Tilgungen i. H. v. 17,863 Mio. EUR (inkl. Ausleihungen) erfolgt über die Neuaufnahme von Darlehen i. H. v. 7,425 Mio. EUR und den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 18,239 Mio. EUR. Dadurch erhöht sich der Finanzierungsmittelbestand um 0,377 Mio. EUR, was bedeutet, dass die Liquidität aufgrund der Haushaltsplanung 2026 entsprechend leicht zunimmt.

8.6 Entwicklung der Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land aus der nachgelagerten Pauschalensfestsetzung

Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2024	20,7 Mio. €
Abgänge in 2025	-21,0 Mio. €
Zugänge in 2025	18,3 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2025	18,0 Mio. €
Abgänge in 2026	-19,6 Mio. €
Zugänge in 2026	22,6 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2026	21,0 Mio. €

Trotz der aktuellen Entwicklung der Zugangszahlen bei den Flüchtenden wird in 2026 mit einem Ansteigen der Forderungen gerechnet. Dies ist auf die neue Abrechnungssystematik ab 2026 aufgrund der Rückkehr zur Pauschalierung (ohne Liegenschaftsaufwendungen) zurückzuführen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Landkreis zunächst mit einem höheren Betrag in Vorleistung gehen muss. Die Begleichung aber schneller vonstattengehen wird. Die Abrechnungsmodalitäten stehen allerdings noch nicht fest. In dieser Prognose sind weiterhin große Unwägbarkeiten aufgrund der weltpolitischen Unsicherheiten enthalten.

8.7 Liquiditätsplanung

Die verfügbaren liquiden Eigenmittel des Landkreises betrugen zu Jahresbeginn 2025 47,452 Mio. EUR. Nach der Prognose des Finanzzwischenberichts zum 31.10.2025 ergibt sich eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestands zum Jahresende 2025 von 12,654 Mio. EUR (Plan 2025: -5,930 Mio. EUR). Darin enthalten ist ein erwarteter Liquiditätszufluss aufgrund des Abbaus der Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung und der Erstattungen aus BTHG-bedingtem Mehraufwand von rd. 12,2 Mio. EUR sowie des Guthabens aus dem ersten Bausparvertrag von rd. 8,0 Mio. EUR. Nach Abzug der gebundenen Mittel werden die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2025 bei 14,109 Mio. EUR und somit 0,614 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 14,723 Mio. EUR liegen.

In der weiteren Entwicklung werden die liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2026 um rd. 3,274 Mio. EUR über der Mindestliquidität von 16,211 Mio. EUR liegen. Die Auszahlung des zweiten Bausparguthabens trägt hierzu bei. In 2027 wird die Mindestliquidität von 17,276 Mio. EUR bereits um 32,335 Mio. EUR unterschritten. In 2028, in welchem die Mindestliquidität von 17,922 Mio. EUR um 57,284 Mio. EUR unterschritten wird, ist das dritte Bausparguthaben zur Auszahlung fällig. Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2029 betragen rd. -30,592 Mio. EUR und bleiben hinter der Mindestliquidität von 18,216 Mio. EUR um 48,808 Mio. EUR zurück.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der liquiden Eigenmittel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushalts- jahr	Haushalts- jahr	Haushalts- jahr	Haushalts- jahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	23.337.889				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	24.114.312				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	47.452.201				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-13.500.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-7.541.500	376.800	-36.544.600	-35.871.700	5.870.100
8a	+ Einzahlungen aus Forderungen der Flüchtlingsunterbringung	2.700.000	-3.000.000	2.000.000	3.500.000	2.900.000
8b	+ Landeserstattung BTHG-bedingter Mehraufwand	9.450.000	0	0	0	0
8b	- haushaltsunwirksame Auszahlungen / Einzahlungen - Bausparvertrag	8.000.000	8.000.000	0	8.000.000	0
8c	+ Zugang / Abgang Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln - Bausparvertrag	-8.000.000	-8.000.000		-8.000.000	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	38.560.701	35.937.501	1.392.901	-30.978.799	-22.208.699
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
11a	- für eingezahlte Bausparverträge	-16.068.560	-8.068.560	-8.068.560	0	0
11b	- für Inklusionsprojekt Nachlass	-383.330	-383.330	-383.330	-383.330	-383.330
11c	- für Instandsetzungsrückstellungen	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
12	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	14.108.811	19.485.611	-15.058.989	-39.362.129	-30.592.029
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	14.723.252	16.211.206	17.276.316	17.921.630	18.216.111
	Offene Forderungen der Flüchtlingsunterbringung	18.000.000	21.000.000	19.000.000	15.500.000	12.600.000

8.8 Entwicklung des Eigenkapitals, der Bilanzsumme, des Gesamtergebnisses und der Rücklagen

Entwicklung des Eigenkapitals und der Bilanzsumme	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital in Mio. €	307.990	341.941	366.156	334.757	322.291
Bilanzsumme in Mio. € *	556.781	603.332	636.028	620.472	662.621
Anteil EK an Bilanzsumme	55,32%	56,68%	57,57%	53,95%	48,64%

* ohne Ausleihungen an medius Kliniken gGmbH

Aufgrund der positiven Ergebnisse der letzten Jahre und damit entsprechenden Rücklagenenerhöhungen konnte der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme bis zum Jahr 2022 kontinuierlich erhöht werden. Die Fehlbeträge seit dem Jahr 2023 sowie die starke Zunahme der Bilanzsumme im Jahr 2024 sorgen für sinkende Eigenkapitalanteile.

Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen	voraussichtl. 2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtergebnis in Mio. €	-10,553	-5,113	-42,585	-42,373	-0,127
Rücklagen in Mio. €	109,641	104,528	61,943	19,570	19,443

Der prognostizierten und geplanten Fehlbeträge beim Gesamtergebnis der 2025 bis 2028 führen zu einer entsprechenden Reduzierung der Rücklagen. Im Jahr 2029 wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Die Vorgabe nach § 9 Abs. 4 GemHVO, dass der Finanzplan für die einzelnen Jahre bei Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein soll, wird im Jahr 2029 nahezu wieder erfüllt.

9 Kreisumlage

Der Entwurf des Haushaltsplans 2026 sieht einen Kreisumlagehebesatz von 34,3 Prozent (2025: 33,4 v. H.) vor. Das Aufkommen erhöht sich gegenüber 2025 von 366,5 Mio. EUR um 9,2 Mio. EUR auf 375,7 Mio. EUR. Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von -5,113 Mio. EUR aus.

Die ordentlichen Erträge sind mit 913,8 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 42,8,0 Mio. EUR bzw. rd. 4,9 % gegenüber 2025 und setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2025	2026	Abweichung	
			absolut	in %
Kreisumlage	366.532.800 €	375.734.100 €	9.201.300 €	3%
Schlüsselzuweisungen	85.083.400 €	98.481.700 €	13.398.300 €	16%
Grunderwerbsteuer	38.000.000 €	44.000.000 €	6.000.000 €	16%
Sachkostenbeiträge	20.373.400 €	21.906.700 €	1.533.300 €	8%
Zuweisungen § 11 Abs. 4 FAG	18.731.600 €	19.313.000 €	581.400 €	3%
Gebühren/Bußgelder untere Verw.beh.	18.766.100 €	19.215.000 €	448.900 €	2%
Schülerbeförderung	7.109.800 €	7.109.800 €	0 €	0%
Landeserstattungen	34.463.400 €	27.752.400 €	-6.711.000 €	-19%
Flüchtlingsunterbringung				
Erstattungen UMA-Einrichtungen	4.247.000 €	4.871.300 €	624.300 €	15%
Sozialer Leistungsbereich	194.359.500 €	205.361.200 €	11.001.700 €	6%
Kindertagespflege	10.686.100 €	11.851.000 €	1.164.900 €	11%
ÖPNV	18.937.600 €	24.280.200 €	5.342.600 €	28%
Zuweisungen § 29f FAG - Flucht und Migration	2.994.000 €	2.607.000 €	-387.000 €	-13%
Sonstiges	50.684.300 €	51.330.100 €	645.800 €	1%
Summe Erträge	870.969.000 €	913.813.500 €	42.844.500 €	5%

Die Steigerung bei den ordentlichen Aufwendungen beträgt insgesamt 46,2 Mio. EUR bzw. 5,3 %. Die wichtigsten Positionen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2025	2026	Abweichung	
			absolut	in %
Personal- und Versorgungsaufwendungen	153.760.500 €	161.701.300 €	7.940.800 €	5%
Erstausrüstung Neubau Pulverwiesen	8.100.000 €	0 €	-8.100.000 €	-100%
EDV-Budget	11.674.700 €	11.225.900 €	-448.800 €	-4%
Bauunterhaltung Gebäude (ohne GU und UMA-Unterkünfte)	14.838.100 €	12.823.500 €	-2.014.600 €	-14%
Mieten und Pachten Gebäude (ohne GU und UMA-Unterkünfte)	6.144.800 €	3.783.600 €	-2.361.200 €	-38%
Schülerbeförderung (ohne Pers.aufw. u. Abschreibungen)	12.698.884 €	14.098.745 €	1.399.861 €	11%
Sachaufwendungen	26.607.800 €	20.789.600 €	-5.818.200 €	-22%
Gemeinschaftsunterkünfte				
Sachaufwendungen UMA-Unterkünfte	3.109.500 €	3.388.700 €	279.200 €	9%
Sozialer Leistungsbereich	434.797.003 €	481.183.079 €	46.386.076 €	11%
ÖPNV (ohne Pers.aufw. u. Abschreibungen)	61.745.556 €	70.991.082 €	9.245.526 €	15%
FAG-Umlage	26.089.300 €	29.054.300 €	2.965.000 €	11%
Abschreibungen	24.064.200 €	26.766.700 €	2.702.500 €	11%
Zinsen	8.576.900 €	8.471.900 €	-105.000 €	-1%
Pauschale Kürzung	-5.000.000 €	-8.000.000 €	-3.000.000 €	60%
Sonstiges	85.546.057 €	82.648.094 €	-2.897.963 €	-3%
Summe Aufwendungen	872.753.300 €	918.926.500 €	46.173.200 €	5%

Der negative Planansatz für die pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen um weitere 3,0 Mio. EUR auf 8,0 Mio. EUR erhöht.

Der Landkreis hat die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 der Landkreisordnung (LKrO) in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, den Zielvorstellungen des Kreistages und nicht zuletzt von seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab. Neben dem insoweit zu deckenden Finanzbedarf des Landkreises, ist im Vorfeld der Kreisumlagefestsetzung bereits aus verfassungsrechtlichen Gründen zudem die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden zu berücksichtigen.

Um ein Gesamtbild über die Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises zu erhalten, wurde die von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Esslingen erstellte Übersicht über die Steuern, Gebühren, Beiträge sowie die Finanzlage der Kommunen im Landkreis Esslingen als Abwägungsgrundlage gewählt. Dieser Übersicht wurde die Haushaltsplanung 2025 zu Grunde gelegt. Von den 6 Großen Kreisstädten wurden Angaben aus der Haushaltsplanung 2025 eingeholt. Darüber hinaus wurden von allen Städten und Gemeinden des Landkreises das (voraussichtliche) Jahresergebnis 2024 und eine Prognose für das Jahresergebnis 2025 abgefragt. Daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit aller Kommunen im Kreis. Bei der Festsetzung der Kreisumlage kann nicht über differenzierte Hebesätze auf die Leistungsfähigkeit jeder einzelnen Kommune eingegangen werden, dies ist im Finanzausgleichsgesetz für Baden-Württemberg nicht vorgesehen. Zu betonen ist allerdings, dass schon die Anwendung des einheitlichen Kreisumlagesatzes auf die individuellen Steuerkraftsummen der Gemeinden eine Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Leistungsfähigkeit in sich trägt.

Stadt / Gemeinde	Planung/ Ergebnis	Planung/Ergebnis		Planung	(ggf. fortgeschriebene) Planung		Planung	(ggf. fortgeschriebene) Planung		(ggf. fortgeschriebene) Planung		(ggf. fortgeschriebene) Planung	
	Gesamtergeb	Ergebnisrücklagen		Gesamtergeb	Ergebnisrücklagen		Gesamtergeb	Ergebnisrücklagen		Ergebnisrücklagen		Ergebnisrücklagen	
	2024	31.12.2024		2025	31.12.2025		2026	31.12.2026		31.12.2027		31.12.2028	
	absolut	absolut	je EW	absolut	absolut	je EW	absolut	absolut	je EW	absolut	je EW	absolut	je EW
Aichtal	-1.133.361	9.491.315	945	-3.613.990	5.877.325	585	-3.499.156	2.378.169	237	-758.113	-76	-4.345.949	-433
Aichwald	-2.719.700	3.670.000	481	-2.555.300	1.114.700	146	-973.700	141.000	18	-1.733.700	-227	-3.681.400	-482
Altbach	-296.700	21.600.000	3.349	-4.421.400	17.178.600	2.663	-6.103.200	11.075.400	1.717	7.522.200	1.166	5.590.500	867
Altdorf	-957.400	3.839.000	2.274	-654.860	3.184.140	1.886	-648.394	2.535.746	1.502	2.437.394	1.444	2.266.857	1.343
Altenriet	-495.798	3.792.000	1.912	-642.806	3.149.194	1.588	-338.702	2.810.492	1.417	2.339.270	1.180	1.714.505	865
Baltmannsweiler	-1.672.277	11.468.000	2.013	-1.336.492	10.131.508	1.778	-2.975.141	7.156.367	1.256	4.567.120	802	1.968.341	346
Bemplingen	-783.250	1.892.965	543	-881.610	1.011.355	290	-1.253.220	-241.865	-69	-1.047.535	-300	-1.880.505	-539
Beuren	-724.100	-396.570	-106	-800.400	-1.196.970	-321	-183.300	-1.380.270	-370	-1.683.070	-452	-2.100.870	-564
Bissingen an der Teck	-412.000	4.973.279	1.424	-2.129.700	2.843.579	814	-868.200	1.975.379	566	1.983.479	568	1.158.679	332
Deizisau	-291.000	7.666.198	1.102	-2.461.000	5.205.198	748	-1.380.000	3.825.198	550	1.881.198	270	-888.802	-128
Denkendorf	2.395.283	28.508.274	2.508	-2.000.000	26.508.274	2.332	-1.100.000	25.408.274	2.235	25.108.274	2.208	24.008.274	2.112
Dettingen unter Teck	-1.727.000	8.539.469	1.357	-2.570.000	5.969.469	948	-1.827.000	4.142.469	658	4.652.469	739	5.951.469	946
Erkenbrechtsweiler	-835.800	1.458.011	674	-1.149.200	308.811	143	-1.078.700	-769.889	-356	-1.785.189	-825	-2.784.489	-1.287
Esslingen am Neckar	-20.944.719	175.795.305	1.834	-12.256.260	174.624.640	1.822	1.579.661	176.204.301	1.838	173.530.860	1.810	165.863.836	1.730
Filderstadt	-7.579.206	78.069.000	1.678	-3.806.793	74.262.207	1.596	-9.121.760	65.140.447	1.400	52.582.259	1.130	37.059.643	796
Frickenhäuser	-735.174	10.928.334	1.181	-1.312.851	9.615.483	1.039	-1.116.961	8.498.522	918	7.122.454	770	5.501.920	595
Großbettingen	-410.300	2.912.109	660	-2.146.850	765.259	174	-1.286.900	-521.641	-118	-1.573.891	-357	-2.616.491	-593
Hochdorf	-293.624	9.900.000	1.990	-832.148	9.067.852	1.822	-135.420	8.932.432	1.795	8.912.862	1.791	8.977.642	1.804
Holzmaden	279.900	8.570.250	3.655	-144.000	8.426.250	3.593	-2.178.000	6.248.250	2.664	6.010.950	2.563	6.318.150	2.694
Kirchheim unter Teck	-7.904.238	87.859.000	2.088	-6.693.281	81.165.719	1.929	-11.317.724	69.847.995	1.660	60.872.720	1.447	49.528.924	1.177
Kohlberg	840.552	2.941.000	1.304	-577.802	2.363.198	1.048	-576.726	1.786.472	792	1.405.685	623	1.001.042	444
Köngen	-1.975.000	21.001.240	2.136	-1.332.000	19.669.240	2.000	-2.316.500	17.352.740	1.765	15.788.240	1.606	14.837.740	1.509
Leinfelden-Echterdingen	-5.685.350	146.312.101	3.599	-22.702.100	123.610.001	3.040	-23.756.750	99.853.251	2.456	75.325.401	1.853	49.857.551	1.226
Lenningen	-1.502.000	890.000	109	-2.942.000	-2.052.000	-250	-2.569.000	-4.621.000	-564	-6.329.000	-772	-9.254.000	-1.129
Lichtenwald	-17.895	1.682.997	628	-155.190	1.527.807	570	-281.816	1.245.991	465	912.998	341	627.236	234
Neckartaifingen	133.496	4.284.634	1.063	-3.290.000	994.634	247	-790.000	204.634	51	464.634	115	-585.366	-145
Neckartenzlingen	1.662.800	11.526.000	1.783	-4.114.201	7.411.799	1.146	1.720.098	9.131.897	1.413	7.755.455	1.200	6.213.105	961
Neidlingen	-4.867.800	2.136.472	1.197	1.977.000	4.113.472	2.304	-1.457.050	2.656.422	1.488	1.011.522	567	858.622	481
Neuffen	62.000	1.553.000	245	-1.432.700	120.300	19	-2.228.800	-2.108.500	-333	-3.985.700	-629	-5.799.700	-915
Neuhausen a.d.F.	-2.700.000	23.900.000	1.897	-9.800.000	14.100.000	1.119	-1.200.000	12.900.000	1.024	12.850.000	1.020	9.350.000	742
Notzingen	-53.200	6.502.586	1.769	39.370	6.541.956	1.780	-349.580	6.192.376	1.685	5.790.296	1.575	5.436.066	1.479
Nürtingen	-12.442.800	33.901.000	818	-6.766.500	27.134.500	655	-12.027.100	15.107.400	365	4.922.600	119	-4.609.700	-111
Oberboihingen	50.920	4.450.000	764	-131.560	4.318.440	741	261.480	4.579.920	786	4.975.240	854	5.017.660	861
Ohmden	-382.500	1.719.676	985	-465.950	1.253.726	718	-407.850	845.876	484	460.976	264	77.576	44
Ostfildern	1.238.285	86.156.502	2.161	-2.291.940	83.864.562	2.104	-1.269.760	82.594.802	2.072	79.184.902	1.986	76.685.632	1.923
Owen	-1.517.210	5.351.233	1.538	-1.766.035	3.585.198	1.031	59.760	3.644.958	1.048	3.524.018	1.013	2.993.968	861
Plochingen	415.900	60.044.000	4.070	-7.131.200	52.912.800	3.587	-1.537.000	51.375.800	3.483	47.113.900	3.194	42.771.000	2.899
Reichenbach a.d.F.	-1.225.200	23.924.000	2.725	-3.916.200	20.007.800	2.279	-1.584.800	18.423.000	2.099	17.455.500	1.988	17.034.500	1.940
Schlaithdorf	-490.786	4.661.000	2.400	-336.025	4.324.975	2.227	-901.715	3.423.260	1.763	3.243.604	1.670	3.231.991	1.664
Unterensingen	-1.860.550	6.820.000	1.362	-2.176.600	4.643.400	927	-1.514.500	3.128.900	625	1.712.500	342	420.100	84
Weilheim an der Teck	-1.139.100	24.537.971	2.366	-1.812.400	22.725.571	2.191	-5.101.000	17.624.571	1.699	15.736.671	1.517	14.208.871	1.370
Wendlingen am Neckar	320.113	35.784.000	2.216	-982.186	34.801.814	2.155	-1.573.590	33.228.224	2.058	33.418.481	2.070	33.409.098	2.069
Wernau (Neckar)	981.050	16.698.000	1.342	-1.430.050	15.267.950	1.227	-5.703.900	9.564.050	768	7.578.850	609	6.751.400	542
Wolfschlugen	1.615.168	13.916.310	2.181	-524.000	13.392.310	2.099	-143.500	13.248.810	2.076	13.776.510	2.159	13.502.510	2.116
Gesamt	-75.779.571	1.021.229.662	1.641	-126.469.210	905.846.046	1.376	-111.055.416	794.790.630	1.116	695.035.294	930	581.647.136	744

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis in 2024, dem Basisjahr für die Berechnung der Kreisumlage 2026, von 1.097,3 Mio. EUR um 1,9 Mio. EUR (-0,17 %) auf 1.095,4 Mio. EUR zurückgegangen. Landesweit ist ein Anstieg von 4,4 % zu verzeichnen. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen erwarten insgesamt stark zurückgehende Steuereinnahmen in 2025. Dies ergab eine Umfrage. Die Verwaltung geht von einem Rückgang der Steuerkraftsumme von rd. 7,0 % wird aus, welche Basis für die Kreisumlage für das Finanzplanungsjahr 2027 ist.

Der nach Einwohnerzahlen gewichtete, durchschnittliche Hebesatz 2025 für die Gewerbesteuer im Landkreis Esslingen (386,6 v.H.) liegt leicht über dem Landesdurchschnitt (381,8 v.H.) des vergleichbaren Hebesatzes.

15 Städte und Gemeinden erwarten bzw. weisen in 2024 ein negatives Gesamtergebnis aus. 8 Städte und Gemeinden machten hierzu allerdings keine Aussage. In ihrer Planung 2024 gingen noch 34 der 44 Städte und Gemeinden von einem negativen Gesamtergebnis aus. In ihrer ggf. fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2025 weisen die Kommunen Ergebnismrücklagen zum 31.12.2024 mit einem voraussichtlichen Volumen von über einer Milliarde EUR aus. Dabei verfügt eine Gemeinde bereits über keine Rücklage mehr. Nur noch zwei Gemeinden planen in 2025 ein ausgeglichenes bzw. positives Gesamtergebnis. Alle Kommunen im Landkreis zusammen weisen Fehlbeträge von über 126 Mio. EUR aus. Nach den uns vorliegenden Prognosen verschlechtern sich die Ergebnisse um weitere 23 Mio. EUR. Entsprechend verringern sich die Ergebnismrücklagen zum 31.12.2025. Über keine Ergebnismrücklagen verfügen dann zwei Gemeinden. Die Finanzplanungen der Kommunen sehen für das Jahr 2026 Fehlbeträge in Höhe von insgesamt 111 Mio. EUR vor. Vier Städte und Gemeinden planen noch mit positiven Ergebnissen. Da sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mittlerweile verschlechtert haben, ist davon auszugehen, dass es nicht nur für den Landkreis Esslingen, sondern auch für dessen Städte und Gemeinden schwerer geworden ist, diese damaligen Planungen zu erreichen. Die weiteren Finanzplanungsjahre weisen insgesamt ähnlich hohe Fehlbeträge aus. Insgesamt gesehen verfügen die Kommunen im Landkreis Esslingen über Ergebnismrücklagen in beträchtlicher Höhe. Dass diese Rücklagen bei weitem nicht mit Liquidität hinterlegt sind, geht mehr als deutlich aus den Kennzahlen hervor. Wahrscheinlich wurde in der Vergangenheit wie beim Landkreis freie Liquidität zur Eigenfinanzierung der Investitionen eingesetzt, um die Verschuldung zu begrenzen. Trotz der auf Basis der Haushaltsplanung 2025 deutlich abnehmenden Ergebnismrücklagen ist von einer grundsätzlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises auszugehen.

Der Ergebnishaushalt des Landkreises sieht nach dem Haushaltsplan 2026 Aufwendungen in Höhe von 918,9 Mio. EUR vor. An Erträgen – ohne Kreisumlage – werden 538,1 Mio. EUR eingeplant, so dass sich für die Höhe der Kreisumlage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts rechnerisch ein Bedarf von 380,8 Mio. EUR ergibt, was einen Kreisumlagehebesatz von 34,77 % bedeuten würde. Die Nettoaufwendungen 2025 (ohne

Kreisumlage) betragen 368,3 Mio. EUR. Von 2025 nach 2026 beträgt der Zuwachs 12,5 Mio. EUR. Allein der Anstieg im Sozialen Leistungsbereich beträgt im Vergleichszeitraum 35,4 Mio. EUR. Auf die Kostenentwicklung in diesem Bereich hat der Landkreis so gut wie keinen Einfluss. Dies bedeutet, dass in anderen Bereichen große Anstrengungen seitens der Landkreisverwaltung unternommen wurden, um 22,9 Mio. EUR einzusparen. Das ordentliche Ergebnis weist zudem einen Fehlbetrag in Höhe von -5,1 Mio. EUR aus. Dieser soll durch eine Entnahme aus der Ergebnissrücklage ausgeglichen werden. Diese beträgt Ende 2025 voraussichtlich noch 109,6 Mio. EUR.

Unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises wird die maßvolle Anhebung des Kreisumlagehebesatz von 33,4 % auf 34,3 % für angemessen gehalten. In der Finanzplanung sind in den Jahren 2027 und 2028 ebenfalls Entnahmen aus der Ergebnissrücklage zur Deckung von Fehlbeträgen und somit zur Stützung der Kreisumlage vorgesehen.

10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026

Der Haushalt 2026 **beinhaltet eine Reihe von erheblichen Haushaltsrisiken**, deren Umfang den Landkreis überfordern und seine Handlungsfähigkeit ernsthaft gefährden könnten, wenn nicht von Seiten des Bundes und des Landes für einen ausreichenden Ausgleich der konnexitätsrechtlichen Mehraufwendungen Sorge getragen wird. Dagegen bleiben diejenigen Themenfelder, die eine positive Entwicklung erkennen lassen, eher überschaubar. Aus Sicht des Landkreises sind dabei folgende Entwicklungen für den Kreishaushalt von Bedeutung:

10.1 Konjunktur – Steuerkraft der Gemeinden

Entsprechend der bereits bei Kapitel 3.1 beschriebenen Lage der deutschen Wirtschaft, ist die Grundlage für die Steuereinnahmen weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet. Die angespannte konjunkturelle Lage wirkt sich auf die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen bereits jetzt negativ aus. Zwar ist deren Steuerkraft in dem für die Planung 2026 maßgeblichen Basisjahr 2024 noch nahezu auf Vorjahresniveau. Im Jahr 2025 erwarten die Städte und Gemeinden jedoch, wie schon in Kapitel 9. erwähnt, Steuereinbrüche in Höhe von 7,3 %. Dies wirkt sich entsprechend negativ auf die Steuerkraftsumme 2027 aus. Insoweit haben wir in der Finanzplanung 2027 bis 2029 bereits ein um 7 % niedrigeres Aufkommen als im Planjahr angenommen.

Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation sowie des sich abzeichnenden Rückgangs der – bislang noch auf hohem Niveau stehenden – gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis, ist die konjunkturelle Entwicklung ein wesentlicher Risikofaktor. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung im geplanten Rahmen bewegt. Gleiches gilt für die Grunderwerbsteuer und die sonstigen konjunkturabhängigen Erträge, wie z.B. die Baugenehmigungsgebühren.

Im Rahmen der Gemeinsamen Finanzkommission einigten sich die Vertreter des Landes Baden-Württemberg und der Kommunalen Spitzenverbände am 7. November 2025 auf ein Paket, das die immense Finanznot der Landkreise, Städte und Gemeinden zwar nicht beseitigen kann, aber zum richtigen Zeitpunkt entlastet. Das Land stellt unter anderem den Kommunen im Jahr 2026 einmalig eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 550 Mio. EUR zur Stärkung der Finanzausgleichsmasse A zur Verfügung. Hiervon entfallen auf alle Landkreise 115 Mio. EUR bzw. 20,98 %, auf die Gemeinden landesweit 74,10 % und auf die Stadtkreise knapp 5 %. Zuzüglich der leicht positiven Auswirkungen der Oktober-Steuerschätzung erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen bei den Landkreisen um weitere 5 Mio. EUR auf dann 120 Mio. EUR. Dies bedeutet einen Kopfbetrag von 1.008 EUR.

10.2 Kostenerstattung des Landes für Mehraufwendungen der Stadt- und Landkreise für Geflüchtete im Anwendungsbereich der Sozialgesetzbücher

Auf Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) vom 15.07.2022 und vom 14.11.2022 hat das Land Bundeshilfen im Umfang von 260 Mio. EUR für 2022 und von 450 Mio. EUR für 2023 vollumfänglich an die Stadt- und Landkreise weitergeleitet. Der Anteil des Landkreises an der pauschalen Landeszuweisung betrug im Jahr 2022 rd. 11,642 Mio. EUR und im Jahr 2023 rd. 20,095 Mio. EUR. Im Einzelnen beteiligte sich das Land damit an den rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen der Kommunen **für Ukraine-Geflüchtete** im Bereich des SGB II und XII sowie im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX und an den Mehrbelastungen im Bereich der Jugendhilfekosten nach dem SGB VIII. Mit der pauschalen Zuweisung wurde ferner auch **der Wegfall der fluchtinduzierten Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte im SGB II (KdU Flucht)**

abgegolten. Bis einschließlich 2021 hatte der Bund die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft im Rahmen der Bundesbeteiligung SGB II vollständig erstattet. Diese Regelung ist ab 2022 entfallen.

Im Jahr 2024 betrug diese Zuweisung an den Landkreis nur noch 7,749 Mio. EUR, denn das Land beschränkte sich darauf, lediglich die Bundesmittel für Geflüchtete in Höhe von nunmehr 229 Mio. EUR an die Kommunen weiterzuleiten.

Ab dem Jahr 2025 wird sich das Delta zwischen Kostenbelastung und Finanzausstattung weiter erheblich erhöhen. § 29 f Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der Fassung vom 17.12.2024 sieht die Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration vor. Dieser sieht nur noch die hälftige Weiterleitung der Bundesmittel vor. Zudem berücksichtigt der Berechnungsmodus ausschließlich neu ankommende Flüchtlinge. Bereits in Deutschland ansässige Flüchtlinge sowie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine bleiben völlig außer Betracht. Die Landeszuweisung wird daher nur noch einen Bruchteil der tatsächlichen Nettoaufwendungen ausgleichen. Gemäß Bescheid vom 28.05.2025 stehen dem Landkreis Esslingen für 2025 lediglich 3,108 Mio. EUR zur Verfügung, wovon entsprechend § 29f Abs. 4 FAG ein Drittel der Zuweisung an die kreisangehörigen Gemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen weitergeleitet wird. Im Jahr 2026 werden nach Abzug aller regulären Erstattungen die Ukraine-bedingten Mehraufwendungen sowie die nicht gedeckten KdU Flucht nach SGB II insgesamt netto rd. 16,651 Mio. EUR betragen. Als pauschale Landeszuweisung nach § 29f FAG sind für das Jahr 2026 Erträge von lediglich 2,072 Mio. EUR veranschlagt. Das Volumen der aktuell ungedeckten Kosten im Kontext von Fluchtmigration (Geflüchtete aus der Ukraine sowie Geflüchtete aus anderen Ländern) führt eindrucksvoll vor Augen, von welcher zentralen Bedeutung ein dauerhaft und dynamisch angelegter Ausgleich der fluchtinduzierten Kosten für die Finanzausstattung und die Planungssicherheit der Stadt- und Landkreise ist.

Für 2026 beträgt der landesweite Zuweisungsbetrag laut Testbescheid vom 10.11.2025 des Statistischen Landesamtes mittlerweile 82 Mio. EUR. Im Planentwurf waren noch 65 Mio. EUR zu Grunde gelegt worden. Dadurch entfallen auf den Landkreis Esslingen nun-

mehr 2,607 Mio. EUR, gegenüber 2,072 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf. Das entspricht weniger als 16 % der bereits erwähnten prognostizierten Mehraufwendungen von 16,7 Mio. EUR.

10.3 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Umsetzung des Landesrahmenvertrages (LRV) nach dem SGB IX erfordert von allen Seiten Höchstleistungen. Immer wieder ergeben sich aus der Vielzahl der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen Fragestellungen, die im Austausch mit den Leistungserbringern zu klären sind. Hinzu kommt, dass jeder Leistungsberechtigte individuell zu betrachten ist. Aufgrund noch fehlender Rechtsprechung kann bei Begründungen auf keine Entscheidungen zurückgegriffen werden. Durch den Landkreis kann lediglich Einfluss auf die Vergütungen der im Landkreis liegenden Leistungsangebote genommen werden. Dies erschwert die Kostenprognose, neben den nicht vorhersehbaren individuellen Ansprüchen der Leistungsberechtigten. Die Umstellung der Fälle stellt weiterhin für das EDV-System eine Herausforderung dar, da sich die hohe Anzahl verschiedener Module und Leistungen nur schwer abbilden lässt.

Das Land hat vom Grundsatz her einen vollständigen Ausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen zugesagt. Dieser Ausgleich richtet sich nach der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag vom 16.12.2019 (Finanzvereinbarung).

Zur Abwicklung der Jahre 2020 bis 2025 konnte mit dem Sozialministerium ein Kompromiss geeint werden, der folgende Verfahrensweise vorsieht:

1. Der Abschlag für die Jahre 2020 und 2021 entspricht dem Schlussbetrag, d. h. es erfolgt keine nachlaufende Abrechnung mehr.
2. Im Jahr 2022 wurden landesweit 71 Mio. EUR ausgezahlt. Hiervon werden die Leistungen der sozialen Teilhabe pauschal mit einem Betrag in Höhe von 30 Mio. EUR abgegolten. Lediglich die Personal- und Sachkosten unterliegen der Abrechnung.
3. Ab 2023 werden auch die Transferaufwendungen der sozialen Teilhabe spitz abgerechnet und es gilt eine degressive Steigerungsquote beim Personal.

Zur Nachweisführung bzgl. der BTHG-bedingten Mehraufwendungen konnte zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land immer noch keine Einigung herbeigeführt werden. Das auf Fachebene entwickelte Nachweisverfahren wird vom Land ohne Abstriche anerkannt. Allerdings soll auf die so nachgewiesenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen im Bereich der sozialen Teilhabe eine prozentuale Reduktion um 10 % vorgenommen werden. Diese dient dazu, BTHG-unabhängige Unschärfen wie bspw. nicht BTHG-bedingte Neufälle oder notwendige Leistungsausweitungen im Einzelfall auszugleichen. Aus Sicht des Landes kommt das Land also seiner Erstattungspflicht in vollem Umfang nach.

Unklar ist zudem immer noch der Verteilmodus der zur Verfügung stehenden Landesmittel auf die einzelnen Stadt- und Landkreise.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es aus den Jahren 2020 bis einschließlich 2022 im Transferleistungsbereich keine Nachzahlungen oder Rückzahlungen geben wird. Beginnend ab dem Jahr 2022 werden zunächst die BTHG-bedingten Personal- und Sachkosten und ab 2023 auch die Mehraufwendungen in der sozialen Teilhabe nachlaufend vollumfänglich ausgeglichen.

Folgende Zahlungen hat der Landkreis Esslingen bisher insgesamt erhalten:

Bezugsjahr	Gesamt in Mio. €	davon Personal- u. Sachkosten in Mio. €	davon Transfer-bereich in Mio. €
2020	2,382	0,629	1,753
2021	2,382	0,710	1,672
2022	2,772	1,601	1,171
2023	4,455	1,387	3,068
2024	5,603	1,723	3,880
2025	7,133	1,749	5,384
Gesamt	24,727	7,798	16,929

Dies entspricht bei Weitem nicht der Höhe der in diesem Zeitraum bisher entstandenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen. Daher wurden erstmals Forderungen für die Erstattungen der BTHG-bedingten Mehraufwendungen durch das Land für das Jahr 2023 in Höhe von 0,75 Mio. EUR und für das Jahr 2024 in Höhe von 8,7 Mio. EUR zum Jahresabschluss 2024 eingebucht. Mittlerweile gingen im Rahmen der Stabilisierung der Finanzlage der Kommunen durch das Land weitere Abschlagszahlungen für die Jahre 2023

und 2024 in Höhe von 3,5 Mio. EUR ein. 6,0 Mio. EUR sind noch offen. Für das Jahr 2025 wurde mit Erstattungen in Höhe von 15,5 Mio. EUR gerechnet. Da nach wie vor einige Berechnungsparameter nicht genau feststehen, wurde für das Haushaltsjahr 2026 mit einer vorsichtig prognostizierten Landeszuweisung in Höhe von rd. 15 Mio. EUR geplant.

Ob für den Landkreis mit weiteren Zahlungen zu rechnen ist und in welcher Höhe sich der endgültige Ausgleich tatsächlich bewegen wird, ist derzeit nicht abschätzbar. **Dies stellt ein beträchtliches Haushaltsrisiko dar.**

Das Land beteiligt sich im Rahmen der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 07.11.2025 an den kommunalen Aufwendungen für die Durchführung des BTHG der Jahre 2022 und 2023 mit einem weiteren Betrag von 88,25 Mio. EUR. Davon erhalten die Landkreise noch im Jahr 2025 einen Betrag in Höhe von 70,4 Mio. EUR. Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt 3,1 Mio. EUR. Dieser wird auf bestehende Forderungen angerechnet.

10.4 Schulbegleitung in der Jugendhilfe und in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Seit Jahren ist die Schulbegleitung sowohl in der Jugendhilfe als auch in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von steigenden Fallzahlen und einer deutlichen Kostensteigerung gekennzeichnet. Für alle Schülerinnen und Schüler mit sowie ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wurden im Landkreis Esslingen im Jahr 2024 in 581 Fällen Leistungen der Schulbegleitung in Höhe von insgesamt 20,710 Mio. EUR gewährt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs an Leistungsempfängern um rd. 9,21 % und einem Anstieg der Aufwendungen um 42,5 %.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schulbegleitung:

Jahr	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Ausgleichs- zahlung	Schuljahr	De- ckungs- grad
2016 (RE)	93	705.244 €	95	1.268.674 €	188	1.973.918 €	457.720 €	2015/2016	23,2 %
2017 (RE)	125	1.279.215 €	109	1.718.929 €	234	2.998.144 €	654.947 €	2016/2017	21,8 %
2018 (RE)	142	2.671.188 €	134	2.556.118 €	276	5.227.306 €	986.506 €	2017/2018	18,9 %
2019 (RE)	209	3.575.675 €	151	3.634.227 €	360	7.209.902 €	885.557 €	2018/2019	12,3 %
2020 (RE)	257	5.760.577 €	142*)	3.903.612 €	399	9.664.189 €	1.130.553 €	2019/2020	11,7 %
2021 (RE)	304	7.751.383 €	148	4.576.395 €	452	12.327.778 €	1.222.417 €	2020/2021	9,9 %
2022 (RE)	338	7.868.491 € **)	151	4.996.487 €	489	12.864.978 €	1.219.177 €	2021/2022	9,5 %
2023 (RE)	370	8.675.172 € **)	162	5.857.962 €	532	14.533.134 €	1.291.979 €	2022/2023	8,9 %
2024 (RE)	405	13.985.411 €	176	6.725.034 €	581	20.710.445 €	528.298 €	2023/2024	2,6 %
2025 (Plan)	450	15.500.000 €	185	7.100.000 €	635	22.600.000 €	950.000 €	2024/2025	4,2 %
2026 (Plan)	480	16.300.000 €	195	9.200.000 €	675	25.500.000 €	1.080.000 €	2025/2026	4,2 %

*) nur scheinbare Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik

**) Das RE 2022 ist in obiger Tabelle in Höhe von 0,910 Mio. € manuell rechnungsabgegrenzt. Die Ergänzungsvereinbarung für die Poollösung lag erst im Januar 2023 vor, so dass Kosten von rd. 0,910 Mio. € erst im Rechnungsjahr 2023 ergebniswirksam wurden.

Wie aus obiger Tabelle zu entnehmen ist hält die mit der Änderung des Schulgesetzes ab 2016 eingeführte **Kostenerstattung durch das Land nach § 2 Ausgleichsgesetz** mit dieser Entwicklung in keiner Weise Schritt. Der Kostendeckungsgrad des Rechnungsjahres 2024 lag bei nur 2,6 % (VJ 8,9%). An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die Ausgleichszahlung des Landes für die schulische Inklusion im Bereich der Jugendhilfe aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik nun deutlich geringer ausfallen wird, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Denn während sich der Zuschuss

bislang an der Kopfzahl der betreffenden jungen Menschen orientierte, gilt nun als Berechnungsmaßstab der Aufwand für inklusive Leistungen in öffentlichen allgemeinen Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot nach § 35a SGB VIII. Bei Gesamtaufwendungen der Schulbegleitung von 25,500 Mio. EUR im Haushalt 2026 wurde eine Kostenerstattung für die Jugendhilfe in Höhe von 0,380 Mio. EUR und für die Eingliederungshilfe in Höhe von 0,700 Mio. EUR, veranschlagt. **Der Deckungsgrad (Ausgleichsbetrag im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen der schulischen Inklusion) liegt im Jahr 2026 im Landkreis Esslingen damit bei etwa 4,2 %.**

Die seit Jahren laufenden Gespräche zwischen dem Kultusministerium und den kommunalen Landesverbänden über die Höhe des Ausgleichs ab dem Schuljahr 2019/2020 haben bis heute zu keinem Ergebnis geführt. Der Ausgleich des Landes umfasst nicht die Schulbegleitung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und auch nicht die Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemeinen oder privaten Schulen ohne festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.

Es gilt nun, einen adäquaten Ausgleich zu schaffen, um den Schiefstand zwischen den rapide steigenden Kosten der Schulbegleitung und den von Jahr zu Jahr rückläufigen Erstattungsleistungen des Landes zu beseitigen. Schulische Inklusion ist eine Aufgabe, die maßgeblich durch das Schulgesetz des Landes bestimmt ist. Sie erfordert eine sachgerechte Ausstattung in Verantwortung des Gesetzgebers. Es bleibt in erster Linie eine Aufgabe des Kultusbereichs, dafür Sorge zu tragen, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihren Fähigkeiten, am Unterricht teilnehmen und am Bildungs- und Erziehungsauftrag teilhaben können. Aufgabe der Jugend- und Eingliederungshilfe ist es, behinderungsbedingt den Schulbesuch zu unterstützen. Dies kann aber nicht bedeuten, dass Defizite im Lehrkörper der Pädagogik und Sonderpädagogik durch die kommunale Seite ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 07.11.2025 erhalten die baden-württembergischen Landkreise für die Schulische Inklusion in 2026 einmalig Zuweisungen in Höhe von insgesamt 100,3 Mio. EUR. Davon entfallen auf den Landkreis Esslingen 4,9 Mio. EUR. Unter anderem erhält der Landkreis 1,5 Mio. EUR

Zuweisungen zur Abgeltung der Ansprüche aus der noch nicht erfolgten Abrechnung der Jahre 2020 bis 2025 für die Eingliederungs- und Jugendhilfe (SGB IX und VIII). Hiervon beziehen sich 1,0 Mio. EUR auf das Jahr 2025, die bereits im Haushalt 2025 veranschlagt waren und nun auch entsprechend ergebniswirksam in 2025 vereinnahmt werden können. Über das Änderungsverzeichnis 2026 werden daher lediglich Zuweisungen in Höhe 3,9 Mio. EUR, davon 2,7 Mio. EUR bei der Eingliederungshilfe und 1,2 Mio. EUR bei der Jugendhilfe, zusätzlich veranschlagt.

10.5 Reform des Betreuungsrechts

Zum 01.01.2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Für die Betreuungsbehörden kamen neben erweiterten Aufgaben auch neue verpflichtende Aufgaben, insbesondere das Registrierungsverfahren für Berufsbetreuerinnen und -betreuer, hinzu. Im Stellenplan 2023 und 2024 wurde dem Aufgabenzuwachs durch entsprechende Stellenschaffungen begegnet.

Auch die Betreuungsvereine wurden mit zusätzlichen Aufgaben betraut, wie etwa der verpflichtenden Anbindung der ehrenamtlichen Fremdbetreuerinnen und -betreuer.

Bezüglich der Finanzierung der Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine wurde durch Verwaltungsvorschrift vom 03.07.2023 geregelt, dass die kommunale Mitfinanzierung (Co-Finanzierung) mindestens in gleicher Höhe wie die Landesförderung der Betreuungsvereine erfolgen soll. Der Sozialausschuss hat am 23.11.2023 einen entsprechenden Beschluss gefasst (Vorlage 138/2023).

Ohne Anerkennung der Konnexität hat das Land für die Jahre 2023 und 2024 nun jeweils insgesamt 8,25 Mio. EUR für den BtOG-Mehraufwand der Betreuungsbehörden und 2,75 Mio. EUR für den Mehraufwand der Betreuungsbehörden zur Co-Finanzierung der Betreuungsvereine bereitgestellt. An den Landkreis Esslingen gingen für den Mehraufwand der Betreuungsbehörde i. H. v. 0,215 Mio. EUR für das Jahr 2023 zu und eine Abschlagszahlung i.H.v. 0,246 Mio. EUR für das Jahr 2024. Die Spitzabrechnung 2024 ist noch nicht erfolgt. Die Zuwendung an den Landkreis für die Co-Finanzierung der Vereine für die Jahre 2023 und 2024 betrug insgesamt 0,071 Mio. EUR.

Noch immer ist nicht entschieden, ob die Konnexität überhaupt und falls ja in welcher Höhe anerkannt wird. Die interimistische Praxis des Landes soll voraussichtlich bis einschließlich 2026 fortgesetzt werden analog der Jahre 2023 und 2024. Im Haushalt 2026 wurden Ausgleichs des Landes für den Mehraufwand der Betreuungsbehörde in Höhe von 0,250 Mio. € sowie für die Co-Finanzierung der Betreuungsvereine von 0,035 Mio. € veranschlagt. Land, Landkreistag und Städtetag sowie KVJS streben nun bis zur Umsetzung im Jahr 2027 die Erarbeitung eines konnexitätsrechtlichen Verständnisses hinsichtlich der durch das BtOG veränderten und neugestalteten Aufgaben der Betreuungsbehörden sowie der Co-Finanzierung der Betreuungsvereine an.

10.6 Fachkräftemangel – Koordinierung der Pflegeberufausbildung

Eines der Ziele der Pflegeberufereform ist die generalistische Ausbildung der pflegerischen Berufe, die dadurch attraktiver, moderner und insgesamt aufgewertet werden sollen. Dies auch vor dem Hintergrund eines immer gravierenderen Fachkräftemangels. Hierzu sind zahlreiche Praxiseinsätze zu koordinieren, was einen erheblichen Aufwand bedeutet. Damit weiterhin bestmöglich ausgebildet werden kann und keine Ausbildungsplätze verloren gehen, hat der Landkreis bereits zum 01.11.2019 eine Fachkraft als Koordinatorin für die Umsetzung und Begleitung beschäftigt. Sie unterstützt die Pflegeschulen sowie die Ausbildungsträger bei der praktischen Ausbildung und ist in der Akquise tätig. Das Land hat diese Vollzeitstelle von 2020 bis 2024 mit jeweils 0,030 Mio. EUR bezuschusst. Wegen der Bedeutsamkeit wurde diese Stelle im Stellenplan 2022 bereits entfristet. Auch für das Jahr 2025 ist ein Zuschuss in gleicher Höhe eingegangen. Das Land hat nun entgegen bisheriger Prognosen entschieden die Förderung 2026 einzustellen, so dass die gesamten Kosten der Koordinierungsstelle künftig beim Landkreis verbleiben.

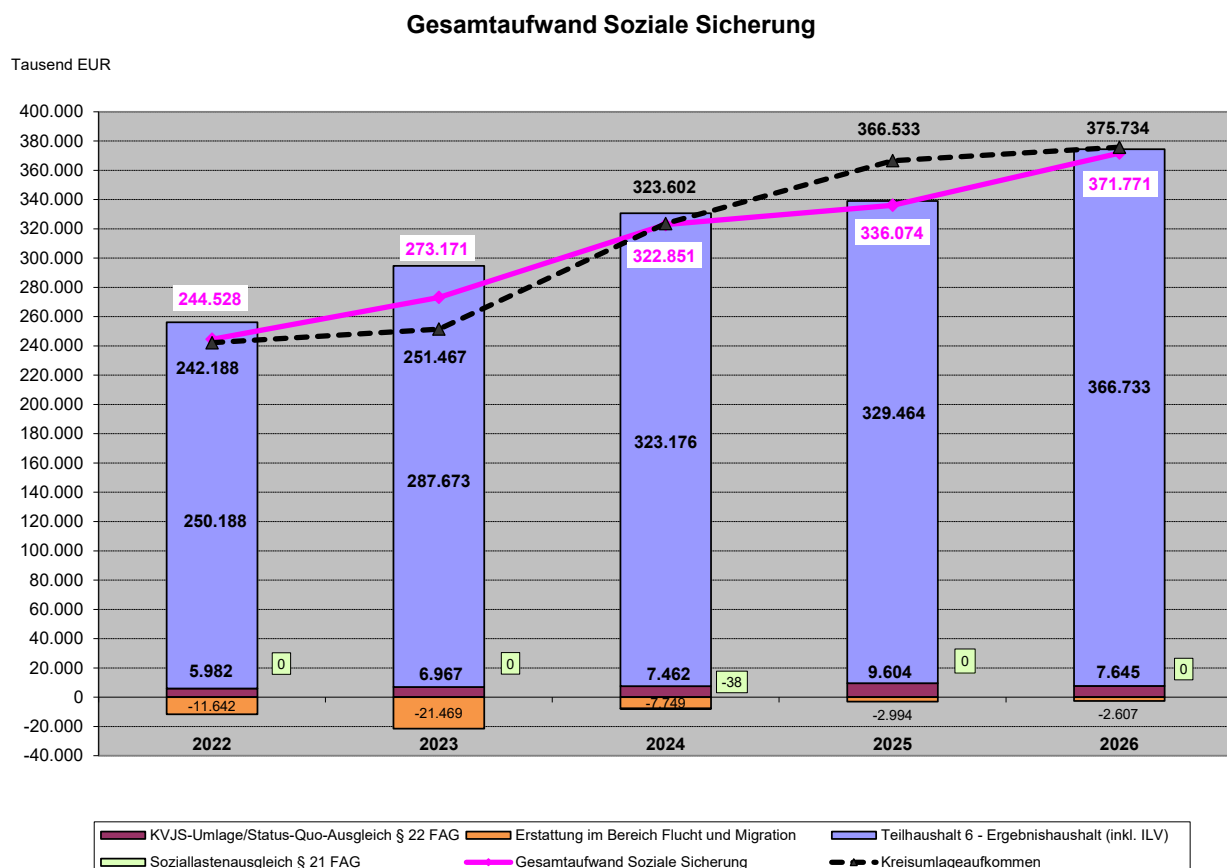
10.7 „Demokratie leben!“

Am 16. Dezember 2021 hat der Kreistag das „Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz“ sowie die Beteiligung des Landkreises an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beschlossen. Das Aktionsprogramm bildet die Agenda der Demokratieförderung im Landkreis ab und bündelt Initiativen und Aktionen.

Zur Umsetzung des Aktionsprogramms beteiligt sich der Landkreis seit 2022 am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und erhielt insgesamt für drei Jahre (2022 – 2024) eine jährliche Fördersumme von 0,125 Mio. EUR. An Eigenmitteln hat der Landkreis rd. 0,014 Mio. EUR einzusetzen. Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt somit jährlich 0,139 Mio. EUR. Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hatte eine Verlängerung des Förderprogramms für weitere acht Jahre bis 2032 angekündigt.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.11.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 128/2024) der Fortführung des Aktionsprogramms von 2025 bis 2032 zugestimmt.

10.8 Gesamtaufwand Soziale Sicherung



Der Nettoaufwand im Sozialen Leistungsbereich ist mit 275,822 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Plan 2025 von 14,7 %. Der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung (Soziale Leistungen einschl. Personal- und Sachkosten sowie Zuschüsse und Zuweisungen an andere Träger, KVJS-Umlage und der Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG) beträgt rd. 374,4 Mio. EUR (2025: 339,1 Mio. EUR). Dem Nettoaufwand stehen FAG-Zuweisungen im Bereich Flucht und Migration von 2,6 Mio.

EUR (in 2025: 3,0 Mio. EUR) gegenüber, was den Gesamtaufwand auf 371,8 Mio. EUR reduziert. Eine Steigerung gegenüber 2025 von 35,7 Mio. EUR.

Der **Gesamtaufwand** für die **Soziale Sicherung** liegt in 2026 unter Berücksichtigung der FAG-Zuweisungen im Bereich Flucht und Migration um rd. 4,0 Mio. EUR bzw. 1,1 % unter dem Kreisumlageaufkommen.

Esslingen a. N., 12.12.2025



Sonja Hauschild
Stv. Kreiskämmerin

Haushaltsplan

- Gesamthaushalt
- Finanzkennzahlen
- Schlüsselprodukte
- Stellenplan



Gesamthaushalt

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Investitionsprogramm
- Haushaltsquerschnitte



Gesamtergebnishaushalt

Die Schwerpunkte des Ergebnishaushalts liegen im Sozialen Leistungsbereich (TH 6), im Immobilienmanagement (TH 2) sowie im ÖPNV (TH 7). In den vergangenen Jahren waren vor allem die Bereiche soziale Leistungen und ÖPNV von steigenden Aufwendungen geprägt. Erschwerend kam hinzu, dass die Steigerungen vom Landkreis selbst nicht beeinflusst werden konnten, mit der Folge, dass die Finanzierung des Mehrbedarfs durch andere Einsparmaßnahmen sowie anteilig über die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden und letztendlich über den Ausweis eines Fehlbetrages zu bewerkstelligen war. Auch im Haushaltsplan 2026 stellen die genannten Bereiche die Schwerpunkte der Aufgaben und Aufwendungen des Landkreises dar.

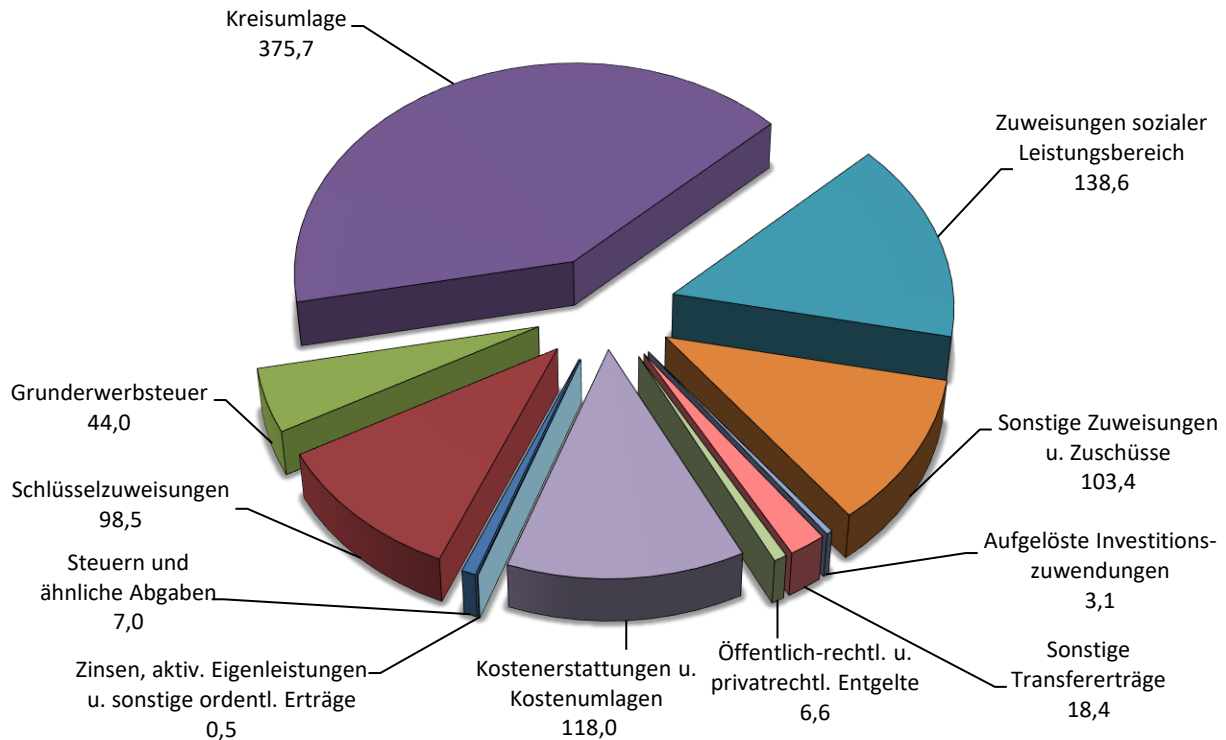
Gesamtergebnishaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
				1	2	3
145	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
146	2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	676.825.190,03	714.799.100	760.242.000
150	3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.784.482,78	3.035.900	3.131.000
150	4	+	Sonstige Transfererträge	22.065.304,05	18.701.000	18.383.500
151	5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.403.722,42	3.415.500	3.362.200
151	6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.925.248,91	2.323.300	3.278.800
152	7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.411.891,07	121.310.200	118.014.600
154	8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	184.606,20	92.000	116.600
154	9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	219.688,00	175.200	152.600
155	10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.487.369,81	316.800	182.200
	11	=	Ordentliche Erträge	832.192.897,79	870.969.000	913.813.500
156	12	-	Personalaufwendungen	132.362.027,00-	149.510.500-	157.431.300-
156	13	-	Versorgungsaufwendungen	3.772.381,36-	4.250.000-	4.270.000-
161	14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.646.852,44-	99.991.600-	80.371.900-
163	15	-	Abschreibungen	26.427.124,65-	24.064.200-	26.766.700-
165	16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.192.893,56-	8.576.900-	8.471.900-
165	17	-	Transferaufwendungen	464.343.680,33-	452.328.800-	503.048.300-
166	18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.929.049,74-	134.031.300-	138.566.400-
	19	=	Ordentliche Aufwendungen	844.674.009,08-	872.753.300-	918.926.500-
	20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.481.111,29-	1.784.300-	5.113.000-
	21	+	Außerordentliche Erträge	40.018,26	0	0
	22	-	Außerordentliche Aufwendungen	24.392,52-	0	0
	23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	15.625,74	0	0
	24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	12.465.485,55-	1.784.300-	5.113.000-
nachrichtlich:						
	28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.481.111,29	0	0
	30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.625,74-	0	0

1 Erläuterungen der Einzelpositionen des Gesamtergebnishaushalts

1.1 Gesamterträge

Erträge Gesamtergebnishaushalt (913,8 Mio. EUR)



1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
30521000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.885.394,52 €	6.800.000 €	6.950.000 €	2,21%
		7.885.394,52 €	6.800.000 €	6.950.000 €	

Nach der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen sind hier die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – Wohngeldentlastung nach SGB II – nachzuweisen. Die Wohngeldentlastung wird dem Bereich der sozialen Leistungen zugerechnet (siehe hierzu auch im Vorbericht Nr. 4.6.1).

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
31110000	Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	90.235.444,90 €	85.083.400 €	98.481.700 €	15,75%
31310100	Zuweisungen Untere Verwaltungsverfahren (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.669.798,20 €	7.822.700 €	7.764.700 €	-0,74%
31310200	Zuweisungen Eingliederung der Unteren Sonderbehörden 1995, VRG 2005 und AusführungsG zum ProstSchG BW (§ 11 Abs. 4 FAG)	17.900.827,16 €	18.731.600 €	19.313.000 €	3,10%
31310400/ 31310409/ 31310600	Verwaltungsgebühren [inkl. Zwangsgelder]	14.572.589,41 €	13.528.600 €	13.880.000 €	2,60%
31310500	Geldbußen	5.255.925,10 €	5.237.500 €	5.335.000 €	1,86%
31311000	Zuweisung Flucht und Migration (§ 29f FAG)	0,00 €	0 €	2.607.000 €	100,00%
31410100	Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	19.334.948,00 €	20.373.400 €	21.906.700 €	7,53%
31410000/ 31411000/ 31419000/ 31911110	Zuweisungen sozialer Leistungsbereich	123.555.045,59 €	125.298.500 €	138.586.800 €	10,61%
31510000	Grunderwerbsteuer	38.390.069,69 €	38.000.000 €	44.000.000 €	15,79%
31820000	Kreisumlage	323.602.358,56 €	366.532.800 €	375.734.100 €	2,51%
31400000 - 31480100	Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	36.308.183,42 €	34.190.600 €	32.633.000 €	-4,56%
		676.825.190,03 €	714.799.100 €	760.242.000 €	

Leistungen nach dem FAG

Auf Ziffer 4.9 des Vorberichts wird verwiesen. Eine detaillierte Berechnung kann der Anlage 9 entnommen werden.

Konto 31310400/31310409/31310500/31310600 – Verwaltungsgebühren und Geldbußen der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den verschiedenen Geldbußen und Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörde sind in den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt.

➤ **Übersicht Entwicklung der Verwaltungsgebühren und Geldbußen:**

Jahr	Gebühren und Geldbußen	Veränderung Vorjahr
2019	15.793.536 €	
2020	15.218.472 €	-3,6%
2021	16.231.336 €	6,7%
2022	18.967.911 €	16,9%
2023	19.304.573 €	1,8%
2024	19.828.515 €	2,7%
2025	18.766.100 €	-2,8%
2026	19.215.000 €	2,4%

Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde erhöhen sich um 0,449 Mio. EUR. Planerhöhungen beim Verkehrs- (+0,285 Mio. EUR) und Einwohnerwesen (+0,080 Mio. EUR) stehen geringere Erträge im Bereich des Vermessungswesens (-0,066 Mio. EUR) gegenüber.

Die Planerhöhung bei den Bußgeldern (+0,092 Mio. EUR) betrifft fast ausschließlich den stationären Bereich (+0,450 Mio. EUR), während bei den anderen Bußgeldbereichen Planreduzierungen (-0,361 Mio. EUR) zum Tragen kommen.

Konto 31510000 – Grunderwerbsteuer

Jahr	Grunderwerbsteuer-aufkommen	Veränderung Vorjahr
2019	43.417.899 €	
2020	47.303.176 €	8,9%
2021	54.701.605 €	15,6%
2022	44.171.364 €	-19,3%
2023	30.756.944 €	-30,4%
2024	38.390.070 €	24,8%
2025	38.000.000 €	23,5%
2026	44.000.000 €	14,6%

Konto 31820000 – Allgemeine Umlagen – Kreisumlage

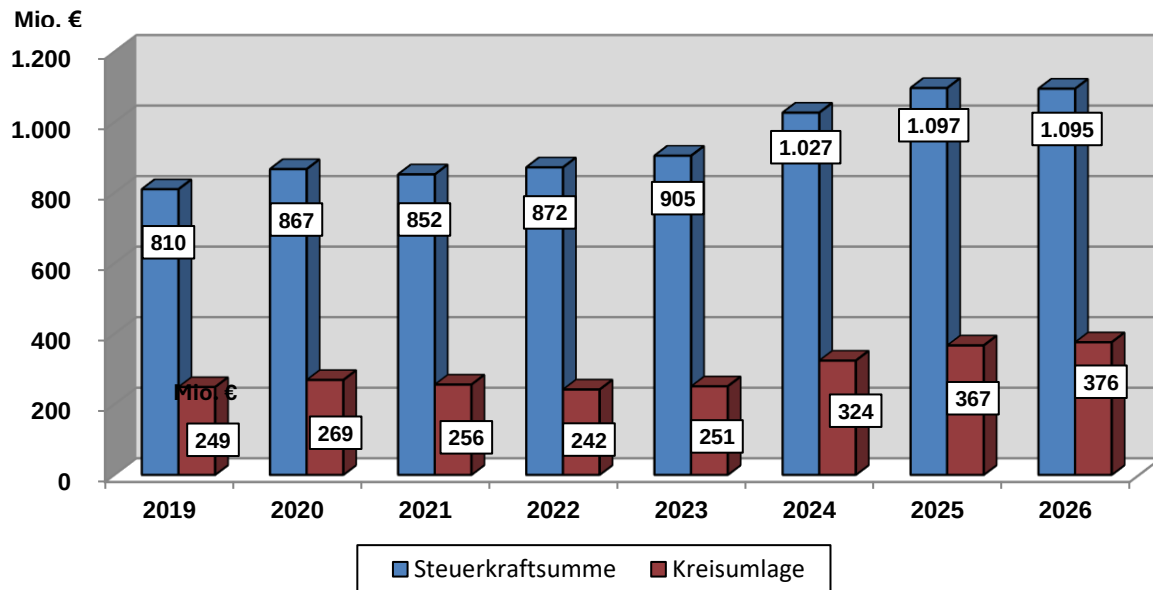
Entwicklung der Steuerkraftsummen und der Kreisumlage

Die Kreisumlage bemisst sich nach den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden, denen die Steuereinnahmen des Jahres 2024 zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden setzt sich zusammen aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem Einkommensteueranteil, dem Umsatzsteueranteil, dem Anteil am Familienleistungsausgleich und den Schlüsselzuweisungen nach dem FAG.

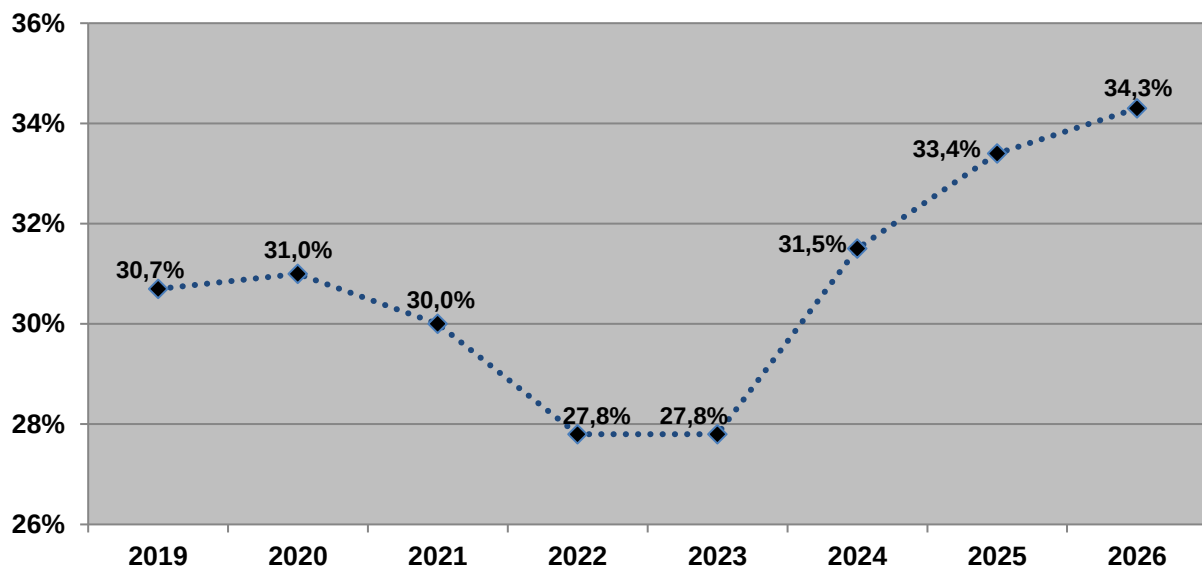
Die Berechnung der Kreisumlage kann der Anlage 9 entnommen werden.

Jahr	Steuerkraftsummen der Gemeinden	Veränderung Vorjahr	Kreisumlage-aufkommen	Veränderung Vorjahr	Hebesatz
2019	810.099.247 €		248.713.003 €		30,7%
2020	867.257.662 €	7,1%	268.854.870 €	8,1%	31,0%
2021	852.260.367 €	-1,7%	255.682.957 €	-4,9%	30,0%
2022	871.589.366 €	2,3%	242.188.021 €	-5,3%	27,8%
2023	904.547.521 €	3,8%	251.466.689 €	3,8%	27,8%
2024	1.026.931.035 €	13,5%	323.602.359 €	28,7%	31,5%
2025	1.097.448.885 €	6,9%	366.532.800 €	13,3%	33,4%
2026	1.095.434.723 €	-0,2%	375.734.100 €	2,5%	34,3%

Steuerkraftsumme - Kreisumlage



Kreisumlagehebesatz



Zuweisungen Sozialer Leistungsbereich

Wesentliche Positionen sind die Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II mit 67,788 Mio. EUR, die Zuweisungen des Landes im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 50,335 Mio. EUR und die Hilfen für Flüchtlinge mit 14,400 Mio. EUR.

Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Dargestellt sind hier insbesondere verschiedene Zuweisungen seitens des Bundes und Landes, die nicht den sozialen Leistungsbereich betreffen. Die größten einzelnen Planansätze bilden die Landeszuweisungen zur Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29 c FAG in Höhe von 8,897 Mio. EUR und die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung gemäß § 18 FAG in Höhe von 6,758 Mio. EUR. Außerdem werden hier Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen / Sonderrechnungen sowie von außerhalb des öffentlichen Bereiches veranschlagt.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.784.482,78 €	3.035.900 €	3.131.000 €	3,13%
		2.784.482,78 €	3.035.900 €	3.131.000 €	

Konto 31610000 – Auflösung von Sonderposten

Sonderposten weisen auf der Passivseite der Bilanz die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung des Anlagevermögens aus. Der Sonderposten ist entsprechend dem Abschreibungssatz des ihm zugeordneten abnutzbaren Vermögensgegenstandes aufzulösen und vermindert dadurch die durch die Abschreibung entstehende Belastung.

1.1.4 Sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
32110000 - 32911000	Sonstige Transfererträge	22.065.304,05 €	18.701.000 €	18.383.500 €	-1,70%
		22.065.304,05 €	18.701.000 €	18.383.500 €	

Die sonstigen Transfererträge werden ausschließlich im Sozialetat geplant. Es handelt sich um Kostenersatz von Dritten, insbesondere Sozialleistungsträgern, Ersatzleistungen, Rückzahlungen gewährter Hilfen und übergeleitete Unterhaltsansprüche aus dem Sozialbereich.

1.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
33110000	Verwaltungsgebühren	11.666,10 €	9.200 €	24.300 €	164,13%
33210000/ 33210009/ 33210019	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	1.139.993,57 €	1.106.300 €	1.037.900 €	-6,18%
33220000	Elternbeiträge Kindertagespflege	2.252.062,75 €	2.300.000 €	2.300.000 €	0,00%
		3.403.722,42 €	3.415.500 €	3.362.200 €	

Veranschlagt sind hier hauptsächlich die Elternbeiträge in der Kindertagespflege mit insgesamt 2,410 Mio. EUR auf den Konten 3321++++ und 33220000. Darüber hinaus werden hier die Benutzungsgebühren im Bereich Nachmittags- und Ferienbetreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, der Schulräume, der Verwaltungsschule, Eintrittsgelder und sonstige Erträge des Freilichtmuseums sowie verschiedene Verwaltungsgebühren einzelner Ämter abgebildet.

1.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
34110000/ 34110019/ 34110519	Mieten und Pachten	1.095.287,64 €	1.009.700 €	1.116.200 €	10,55%
34210000/ 34210010/ 34210019	Erträge aus Verkauf	490.170,92 €	597.200 €	601.700 €	0,75%
34610000/ 34610010/ 34610019/ 34610510	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und Schadensersatz	1.339.790,35 €	716.400 €	1.560.900 €	117,88%
		2.925.248,91 €	2.323.300 €	3.278.800 €	

Die Positionen sind im Wesentlichen Mieterträge für Parkbetriebe, für Cafeterien, Stromerträge der Photovoltaik-Anlagen, Pachterträge für Gemeinschaftsunterkünfte, Essensgelder der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Kostenersatz für Lernmittel, Entgelte im Bereich des Holzverkaufs, des Gemeinschaftsaufwands und des Museumsbetriebs beim Freilichtmuseum Beuren sowie Verkaufserlöse von Kfz-Kennzeichenschildern. Der gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 deutlich höhere Planansatz bei den Konten 3461 geht hauptsächlich auf eine Umkontierung im Bereich der Kommunal- bzw. Privatwaldbetreuung durch das Forstamt zurück. Diese Erträge wurden bislang bei den Erstattungen (Kontenart 348) gebucht.

1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
34800++0	Erstattungen Bund	9.731.439,54 €	11.009.200 €	11.232.100 €	2,02%
3481++++	Erstattungen Land	77.649.780,90 €	83.465.800 €	74.356.900 €	-10,91%
3482+++0	Erstattungen von GV und Gemeinden	11.338.444,21 €	11.697.400 €	12.082.400 €	3,29%
34830+00	Erstattungen von Zweckverbänden	49.006,89 €	26.000 €	54.600 €	110,00%
34840+00	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	1.714.209,70 €	1.065.000 €	1.175.000 €	10,33%
34850+00	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	686.593,10 €	724.700 €	762.800 €	5,26%
348700++	Erstattungen von privaten Unternehmen	10.582.968,51 €	13.013.100 €	17.883.600 €	37,43%
3486 / 3488	Erstattungen vom sonst. übrigen Bereich	659.448,22 €	309.000 €	467.200 €	51,20%
		112.411.891,07 €	121.310.200 €	118.014.600 €	

Konto 34800++0 – Erstattungen vom Bund

Hierbei handelt es sich insbesondere um Personalkostenerstattungen für das Jobcenter (6,688 Mio. EUR) sowie Erstattungen für die Unterhaltung und Betreuung der Bundesstraßen (4,430 Mio. EUR).

Konto 3481++++ – Erstattungen vom Land

Hier werden insbesondere die Erstattungen für die Sozialleistungen, Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen (37,787 Mio. EUR), für die Hilfe für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe sowie Hilfe zur Erziehung (9,100 Mio. EUR), für die Unterhaltung, Betreuung und Erhaltung der Landesstraßen (4,855 Mio. EUR), für Leistungen nach dem UVG (6,799 Mio. EUR) sowie für die Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (16,833 Mio. EUR) geplant.

Gegenüber dem Jahr 2025 wird mit weniger Erstattungen vom Land im Bereich der Flüchtlinge in Höhe von insgesamt 9,815 Mio. EUR und bei den Leistungen nach dem UVG in Höhe von 1,279 Mio. EUR gerechnet. Außerdem werden 1,146 Mio. EUR höhere Erstattungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX und 0,740 Mio. EUR höhere Hilfen für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederung sowie Erziehungshilfen erwartet.

Konto 3482+++0 – Erstattungen von Gemeinden

Hierzu gehören im Wesentlichen Erstattungen für die UMA-Einrichtungen in Esslingen und Deizisau (4,871 Mio.), die Erstattungen des Landkreises Göppingen im Bereich des Straßenbauamts (3,521 Mio. EUR), Erstattungen für die Hilfe zur Erziehung (1,560 Mio.

EUR) sowie der Kostenbeitrag der Stadt Esslingen für die Rohräckerschule (0,530 Mio. EUR).

Konto 34830+00 – Erstattungen von Zweckverbänden

Hier werden Personalkostenzuschüsse seitens des KVJS sowie die Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen veranschlagt.

Konto 34840+00 – Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung

Hierunter fallen beispielsweise Erstattungen der Krankenkassen der vom Arbeitgeber nach dem Mutterschutzgesetz an die Arbeitnehmerinnen zu zahlenden Bezüge. Zudem werden hier sonstige Erstattungen von Kranken- und Pflegekassen und Rentenversicherungsträgern eingenommen. Der Planerhöhung gegenüber dem Vorjahr liegen hauptsächlich höhere Erstattungen im Bereich der Pflegestützpunkte zu Grunde.

Konto 34850+00 – Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Hier werden vor allem die Verwaltungskostenerstattungen seitens des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der medius KLINIKEN gGmbH gebucht.

Konto 34870000 – Erstattungen von privaten Unternehmen

Die Planerhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus der erstmaligen Veranschlagung von vom VVS weiterzuleitenden Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket JugendBW (5,161 Mio. EUR).

Konto 34860+00 / 34880+00 – Erstattungen vom sonstigen übrigen Bereich

Hierzu gehören beispielsweise Erstattungen im Bereich der Schülerbeförderung und des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

1.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
36150000/ 36150019	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	90.841,11 €	68.400 €	51.100 €	-25,29%
36170+00	Zinsertrag von Kreditinstituten	89.646,82 €	20.100 €	62.000 €	208,46%
36510000/ 36510019	Gewinnbeteiligung aus verbundenen Unternehmen	4.118,27 €	3.500 €	3.500 €	0,00%
		184.606,20 €	92.000 €	116.600 €	

Konto 36150000 – Zinserträge verbundene Unternehmen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für Zinsaufwendungen für Darlehen, die nicht auf die medius KLINIKEN gGmbH umgeschrieben wurden (Ausleihungen).

Konto 36170+00 – Zinserträge Kreditinstitute

Die Planansätze wurden den zu erwartenden Zinserträgen angepasst.

Konto 36510000 Gewinnbeteiligungen aus verbundenen Unternehmen

Hier werden die Dividendenzahlungen aus der Beteiligung an der Neckarhafen GmbH sowie der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen-Kirchheim geplant.

1.1.9 Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
37110099	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	219.688,00 €	175.200 €	152.600 €	-12,90%
		219.688,00 €	175.200 €	152.600 €	

Aktivierter Eigenleistungen sind Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Es wird hierfür ein Ertrag bei Konto 37110099 eingebucht, der einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen darstellt. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Die Ergebnisrechnung wird in Höhe der aktivierten Eigenleistungen zunächst entlastet, die Belastung des Haushalts erfolgt anschließend über die erhöhte Abschreibung während der gesamten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands.

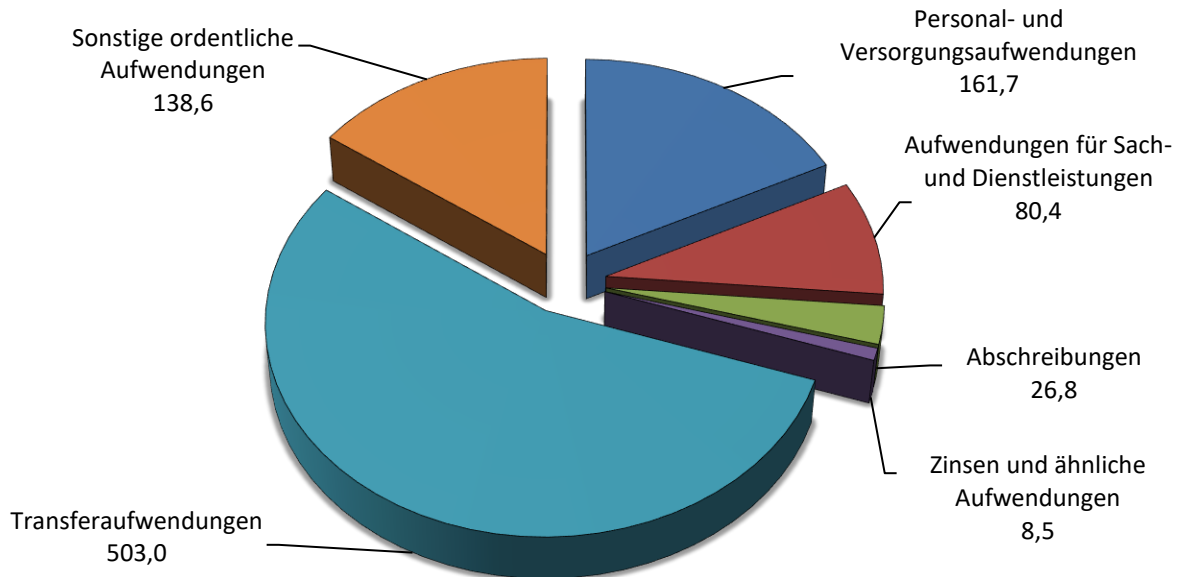
1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
35210000	Erstattung von Steuern	42.260,61 €	12.700 €	11.000 €	-13,39%
35610100	Zwangsgelder	1.570,62 €	3.300 €	3.000 €	-9,09%
35620000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	171.049,94 €	140.000 €	150.000 €	7,14%
35710000	Erträge aus Auflösung Sonderposten	19.776,14 €	18.000 €	18.000 €	0,00%
35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.364.652,67 €	0 €	0 €	0,00%
3583++++	Erträge aus Auflösung/ Herabsetzung von Wertberichtigungen	625.333,79 €	0 €	0 €	0,00%
35910+00	andere sonstige Erträge	262.726,04 €	142.800 €	200 €	-99,86%
		3.487.369,81 €	316.800 €	182.200 €	

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen unter anderem Einzahlungen aus Buß- und Zwangsgeldern sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren. Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen können nicht geplant werden.

1.2 Gesamtaufwendungen

Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt (918,9 Mio. EUR)



1.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
401+0+00	Dienstaufwendungen der Beamten und Arbeitnehmer einschl. Leistungsentgelte	-99.298.427,12 €	-111.634.600 €	-117.273.800 €	5,05%
402+0000/ 403+0000	Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskassen	-30.273.333,21 €	-35.449.200 €	-37.602.800 €	6,08%
40410+00/ 41+10000	Beihilfen und Umlagen an KVBW	-6.083.924,85 €	-6.517.800 €	-6.582.500 €	0,99%
407100+0	Zuführung zu Rückstellungen für ATZ u. Ähnliches	-478.723,18 €	-158.900 €	-242.200 €	52,42%
		-136.134.408,36 €	-153.760.500 €	-161.701.300 €	

Die Personalaufwendungen werden im Jahr 2026 insgesamt 161,701 Mio. EUR betragen. Sie liegen damit um 7,940 Mio. EUR bzw. 5,16 % über den Planansätzen des Haushaltes 2025 (153,761 Mio. EUR). Eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2.6) um 8,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den abgerundeten Minderaufwendungen beim Personal im Jahr 2024.

Die Steigerung der Personalkosten ist durch die Tarif- und Besoldungserhöhung, durch Stellenneuschaffungen, Stellenhebungen aufgrund der Tarifeinigung im

Straßenbetriebsdienst sowie Stellenhebungen aufgrund des landesbezirklichen Tarifvertrags Nr. 6 G begründet.

Der Personalaufwand im Jahr 2026 reduziert sich durch Personal- und Sachkostenerstattungen:

lfd. Nr.	Dez/Amt	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Planwert 2026
1	Amt 01	0 €	0 €	0 €
2	Amt 02	48.000 €	43.400 €	43.400 €
3	Dez 1	198.500 €	158.400 €	136.000 €
4	Dez 2	232.600 €	103.600 €	93.500 €
5	Dez 3	2.784.400 €	1.860.600 €	2.526.700 €
6	Dez 4	178.700 €	225.800 €	266.700 €
7	Dez 5	204.000 €	76.000 €	76.000 €
8	Asyl	6.436.600 €	8.156.900 €	7.613.700 €
		10.082.800 €	10.624.700 €	10.756.000 €

Darüber hinaus erhalten die Landkreise Personal- und Sachkostenerstattungen in Form von Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), für die Eingliederung der Sonderbehörden (SoBeg 1995), die Verwaltungsstrukturreform (VRG 2005) und Zuweisungen für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde (vgl. [1.1.2](#)). Diese Zuweisungen reduzieren die Personalkosten in den einzelnen Haushaltsjahren.

Die Erstattung über die Landespauschale für Personalaufwendungen im Flüchtlingsbereich beträgt rd. 7,614 Mio. EUR. Der nicht erstattungsfähige Aufwand beträgt rd. 6,813 Mio. EUR. Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen im Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung, im Kreissozialamt, im Sozialdienst, im Amt für Integration und Flüchtlingsaufnahme für die Leistungsgewährung und in der Baurechtsbehörde für die Bearbeitung der Bauanträge. Teilweise erstattungsfähig sind die Personalaufwendungen in den Bereichen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und bei den Integrationsmaßnahmen.

Die Personalkosten haben sich im Bereich Asyl wie folgt entwickelt:

2024: 13,221 Mio. EUR

2025: 14,805 Mio. EUR

2026: 14,427 Mio. EUR

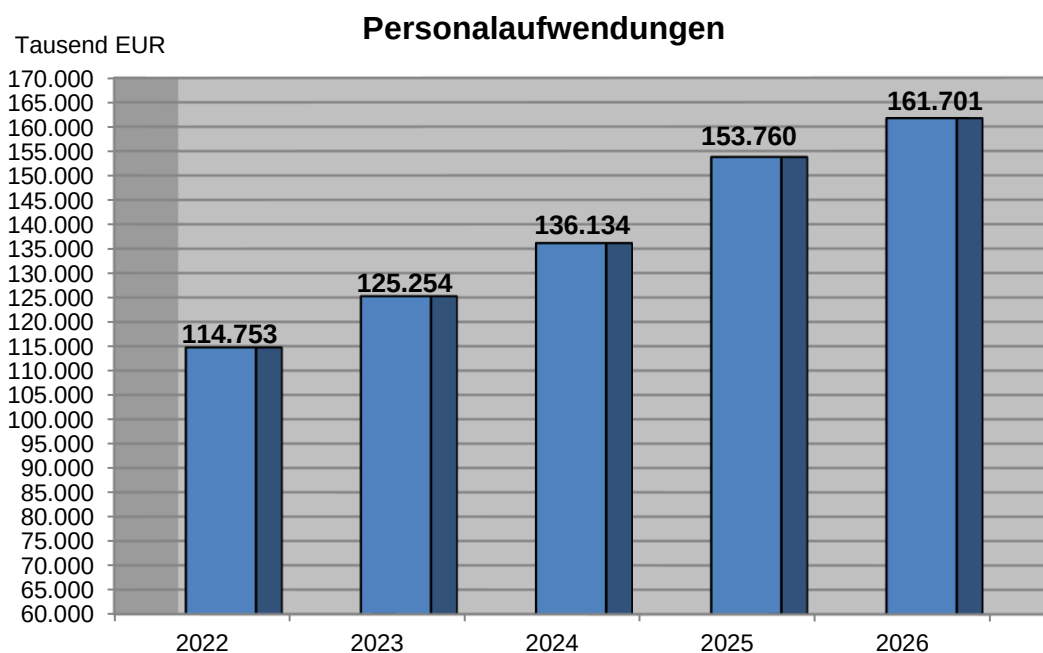
Dem stehen die Erstattungen des Landes gegenüber:

2024: 6,874 Mio. EUR

2025: 8,157 Mio. EUR

2026: 7,614 Mio. EUR

➤ Entwicklung der Personalaufwendungen 2026



Die Entwicklung der Personalaufwendungen wird vor allem von folgenden Faktoren bestimmt:

- Eine Tarifierhöhung für Beschäftigte wurde in Höhe von 2,8 % ab 01.05.2026 (1,87 % ganzjährig) eingerechnet. Für 2026 ergeben sich Mehraufwendungen von 2,334 Mio. EUR.
- Eine Besoldungserhöhung in Höhe von 3,0 % ganzjährig wurde eingerechnet. Gegenüber 2025 ergeben sich Mehraufwendungen von 2,773 Mio. EUR.
- Die Versorgungsumlagen und die Beihilfeaufwendungen erhöhen sich um 0,692 Mio. EUR.
- Die Ausschüttung an Leistungsentgelten (§ 18 TVöD) ist mit 2,0 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres vorgesehen, was einem Mehraufwand von 0,207 Mio. EUR entspricht.

- Die Planansätze für die Leistungs- und Vertretungsprämien für Beamte wurden um 15.000 EUR erhöht.
- Für das Haushaltsjahr 2026 werden Budgetmittel für eine befristete Stelle in der Kreiswirtschaftsförderung eingeplant. Hierfür entsteht ein Aufwand in Höhe von 87.996 EUR.
- Aufgrund einer zum 01.07.2024 geschaffenen befristeten Asyl-Stelle im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen (VFA-Beschluss 171/2023 vom 28.11.2023) ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 61.844 EUR.
- Die Rückstellung für Altersteilzeit und Sabbatjahr verringern sich für das Jahr 2026 um 0,346 Mio. EUR.
- Aufgrund Höhergruppierungen wird ein Mehraufwand in Höhe von 0,910 Mio. EUR eingeplant.
- Des Weiteren wurden Strukturveränderungen und Budgetanpassungen bei verschiedenen Planstellen berücksichtigt (Mehraufwand 0,535 Mio. EUR).

Insgesamt ergeben sich folgende **Steigerungen/ Einsparungen** gegenüber 2025:

aufgrund Tarif-, Besoldungs-, und Umlageänderungen in 2026

• Tarifierhöhung	2.333.526 EUR
• Besoldungsveränderung	2.772.708 EUR
• Versorgungsumlage (ohne Neuschaffungen)	692.400 EUR
• Leistungsentgelte TVöD	206.540 EUR
• Leistungs- und Vertretungsprämie Beamte	15.000 EUR

aufgrund Stellenveränderungen 2026

• Stellenneuschaffungen 2026	591.129 EUR
• Umwandlung von Stellen	31.554 EUR
• Stellenhebungen	56.536 EUR
• Stellensenkungen	-7.232 EUR

aufgrund sonstiger Veränderungen

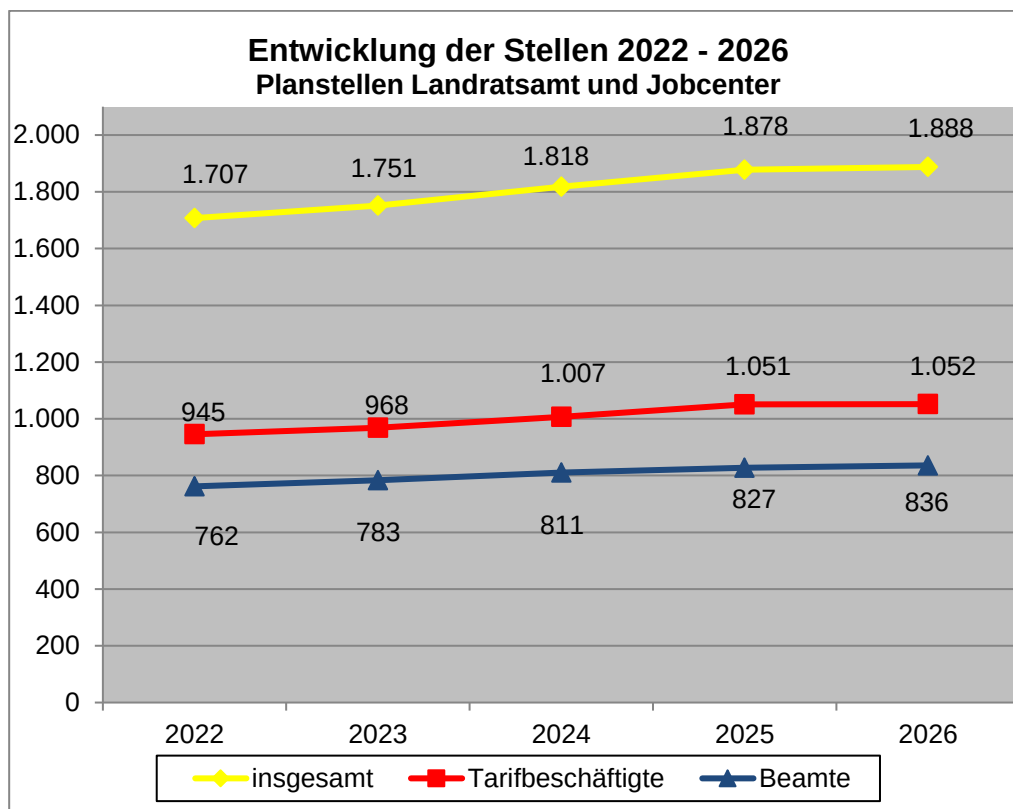
• Befristete Budgetmittel	87.996 EUR
• Asyl-Stellen (insb.Ukrainekrieg)	61.844 EUR
• Rückstellungen für Altersteilzeit u. Sabbatjahre	-346.400 EUR
• Höhergruppierungen	910.400 EUR
• Strukturveränderungen u. Budgetanpassungen	534.799 EUR

G e s a m t 7.940.800 EUR

➤ Entwicklung der Stellen

Für 2026 sind im Stellenplan 9,65 Stellenneuschaffungen veranschlagt. Im Schaubild sind gerundete Zahlen aufgeführt.

Die Stellenentwicklung im Landratsamt Esslingen seit 2022 ergibt sich aus folgender Grafik:



Die Entwicklungen im Stellenplan 2026 werden ausführlich in der Vorlage „Stellenplan 2026“ (VFA vom 04.12.2025) erläutert.

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
4211/4212	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	-18.538.912,75 €	-23.044.200 €	-20.981.000 €	-8,95%
4231/4232	Mieten, Pachten, Leasing	-18.698.632,71 €	-23.007.100 €	-16.741.600 €	-27,23%
4241	Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	-14.258.469,76 €	-15.550.500 €	-14.062.500 €	-9,57%
	Sonstiges	-27.150.837,22 €	-38.389.800 €	-28.586.800 €	-25,54%
		-78.646.852,44 €	-99.991.600 €	-80.371.900 €	

Konto 4211/4212 – Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen) (4211)	-2.119.187,90 €	-4.439.100 €	-3.668.500 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime (4211)	-2.230.542,86 €	-2.901.000 €	-3.898.500 €
Berufliche Schulen (4211)	-6.522.076,62 €	-9.051.000 €	-7.266.000 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (4211)	-1.609.409,03 €	-949.000 €	-734.000 €
Kreisstraßen (4212)	-1.437.653,18 €	-1.800.000 €	-690.000 €
Sonstiges (4211, 4212)	-4.620.043,16 €	-3.904.100 €	-4.724.000 €
Summe	-18.538.912,75 €	-23.044.200 €	-20.981.000 €

Konto 4231/4232 – Mieten, Pachten und Leasing

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-4.216.673,00 €	-4.937.900 €	-2.503.800 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-12.104.679,33 €	-13.913.200 €	-10.048.800 €
Berufliche Schulen	-81.144,65 €	-77.600 €	-73.600 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-53.193,90 €	-727.900 €	-1.110.300 €
Sonstiges	-2.242.941,83 €	-3.350.500 €	-3.005.100 €
Summe	-18.698.632,71 €	-23.007.100 €	-16.741.600 €

Der deutliche Rückgang der Mieten bei den Verwaltungsgebäuden resultiert aus der Kündigung der Mietverträge der Interimsgebäude auf Grund des Umzugs in den Neubau Esslingen. Zudem werden einige Gemeinschaftsunterkünfte nicht mehr benötigt, sodass sich auch hier die Mieten und Mietnebenkosten signifikant reduzieren.

Konto 4241 – Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-2.906.498,43 €	-3.169.100 €	-3.476.500 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-3.799.231,87 €	-5.152.600 €	-3.319.800 €
Berufliche Schulen	-4.767.584,56 €	-4.495.700 €	-4.502.600 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-2.253.605,83 €	-2.207.400 €	-2.177.600 €
Sonstiges	-531.549,07 €	-525.700 €	-586.000 €
Summe	-14.258.469,76 €	-15.550.500 €	-14.062.500 €

Konto 42 – Sonstiges

In 2025 wurden einmalig neue Möbel für den Verwaltungsneubau Esslingen in Höhe von 8,100 Mio. EUR eingeplant, sodass sich der Planansatz in 2026 entsprechend wieder auf Normalmaß reduziert.

1.2.3 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
47110100	AfA immaterielles Vermögen	-184.747,89	-241.500 €	-141.000 €	-41,61%
47110200	AfA unbebauter/bebauter Grund (Erbbaurecht)	-407,89	-300 €	0 €	-100,00%
47110300	AfA auf Gebäude	-9.280.319,71	-9.637.800 €	-11.816.000 €	22,60%
47110400	AfA auf Infrastrukturvermögen	-2.360.175,74	-2.648.000 €	-2.803.000 €	5,85%
47110500	AfA Maschinen und techn. Anlagen	-1.024.288,28	-1.117.100 €	-1.333.000 €	19,33%
47110600	AfA auf Fahrzeuge	-725.733,69	-807.300 €	-901.000 €	11,61%
47110700	AfA Betriebs- und Geschäftsausstatt.	-1.712.391,27	-1.925.500 €	-2.014.000 €	4,60%
47910000	Sonstige Abschreibungen	-7.061.274,43	-7.557.500 €	-7.622.000 €	0,85%
Summe AfA Sachvermögen		-22.349.338,90 €	-23.935.000 €	-26.630.000 €	11,26%
4722+++0	AfA auf Forderungen	-4.077.785,75	-129.200 €	-136.700 €	5,80%
Summe AfA Finanzvermögen		-4.077.785,75 €	-129.200 €	-136.700 €	5,80%
Summe AfA		-26.427.124,65 €	-24.064.200 €	-26.766.700 €	
nachrichtlich					
31610000	Auflösung SoPo Zuweisungen	2.784.482,78 €	3.035.900 €	3.131.000 €	3,13%
35710000	Erträge aus Auflösung von SoPo	19.776,14 €	18.000 €	18.000 €	0,00%
Summe Auflösungen		2.804.258,92 €	3.053.900 €	3.149.000 €	3,11%
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		-23.622.865,73 €	-21.010.300 €	-23.617.700 €	12,41%
Summe AfA Sachvermögen		-22.349.338,90 €	-23.935.000 €	-26.630.000 €	11,26%
Summe Auflösungen		2.804.258,92 €	3.053.900 €	3.149.000 €	3,11%
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		-19.545.079,98 €	-20.881.100 €	-23.481.000 €	12,45%

Konto 31610000/35710000 – Auflösung Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden, sowie Schenkungen werden als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer ergebniswirksam aufgelöst (Bruttomethode), siehe auch 1.1.3 und 1.1.10.

Konto 47110100 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen alle nicht-physischen, werthaltigen, abgrenzbaren Vermögenswerte, wie z.B. Software und Lizenzen. Entsprechend dem Leitfaden zur Bewertung von Software

des Landkreises Esslingen wurde pauschal von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen.

Konto 47110300 – Abschreibungen auf Gebäude

Zum Gebäudevermögen zählen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten, sozialen Einrichtungen, bei Schulen, Kultur-, Sport- und Gartenanlagen sowie bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden. Für massive Wohngebäude, Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude wurde in Anlehnung an die Abschreibungstabelle Baden-Württemberg eine Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt. Für massive Schulgebäude, Schulkindergärten und Sporthallen wurde auf Grund der erhöhten Beanspruchung eine Nutzungsdauer von 40 Jahren festgelegt. Im Bereich der Unterkünfte für Asylbewerber beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer aufgrund der hohen Beanspruchung maximal 20 Jahre, Einbauten in angemieteten Gebäuden werden jedoch entsprechend der Mietdauer mit durchschnittlich 5 Jahren abgeschrieben.

Konto 47110400 – Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Kreisstraßen, einschließlich der Lichtsignalanlagen als hochwertiges Straßenzubehör und die Ingenieurbauwerke, wie Brücken, Unterführungen und Stützbauwerke.

Die Straßen im Eigentum des Landkreises werden einheitlich mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bewertet. Einzelne Kreisstraßen, die aufgrund ihres Verkehrsaufkommens bzw. der Standortbedingungen (geologischer Untergrund, Topographie, Klima) außergewöhnlich gering oder besonders stark beansprucht sind, werden mit abweichenden Nutzungsdauern von 20 bzw. 30 Jahren bewertet.

Konto 47110500 – Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen

Konto 47110600 – Abschreibungen auf Fahrzeuge

Konto 47110700 – Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Erfasst werden nur die beweglichen Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer überschreitet.

Konto 4722+++0 – Abschreibungen auf Forderungen

Hier werden uneinbringliche und niedergeschlagene Forderungen abgeschrieben (z. B. Gebühren, Kostenbeiträge etc.). Die Abschreibung erfolgt sowohl als Einzelwertberichtigung als auch als Pauschalwertberichtigung.

Konto 47910000 – Sonstige Abschreibungen

Sonstige Abschreibungen sind Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
451	Zinsen	-6.054.645,28	-8.446.400 €	-8.321.600 €	-1,48%
	Sonstiges	-138.248,28	-130.500 €	-150.300 €	15,17%
		-6.192.893,56 €	-8.576.900 €	-8.471.900 €	

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die kurzfristigen Kassenkredite, die Investitionskredite inkl. Zinsen für den Erweiterungsbau Pulverwiesen (PPP) sowie die Zinsen für die von den medius KLINIKEN gGmbH übernommenen Investitionskredite und Ausleihungen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
43170000	Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen im ÖPNV	-42.248.643,11	-40.908.000 €	-49.537.400 €	21,09%
4331/ 4332/ 4334	Sozialer Leistungsbereich	-339.236.680,08	-334.705.000 €	-375.143.000 €	12,08%
43710000	FAG-Umlage	-32.322.851,40	-26.089.300 €	-29.054.300 €	11,36%
43720000	KVJS-Umlage	-2.840.836,62	-2.834.300 €	-2.798.800 €	-1,25%
43729000	Status-Quo-Ausgleich	-4.621.277,00	-6.769.700 €	-4.846.500 €	-28,41%
43730000	Umlage an Verband Region Stuttgart	-10.788.860,08	-8.815.500 €	-9.335.000 €	5,89%
	Sonstiges	-32.284.532,04	-32.207.000 €	-32.333.300 €	0,39%
		-464.343.680,33 €	-452.328.800 €	-503.048.300 €	

Konto 43170000 Zuschüsse an private Unternehmen

Bezüglich der Planerhöhung bei den Zuschüssen an die privaten Unternehmen im ÖPNV wird auf den Vorbericht Nr. 4.7.1 verwiesen.

Konto 4331/4332/4334 – Soziale Leistungen an natürliche Personen

Die Steigerungen im sozialen Leistungsbereich werden im Vorbericht unter Nr. 4.6.1ff. näher ausgeführt.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
44295	Aufwendungen für Schülerbeförderung	-9.250.582,65	-11.950.000 €	-13.360.000 €	11,80%
4431	Geschäftsaufwendungen	-4.796.990,10	-5.672.900 €	-4.871.900 €	-14,12%
444103	Versicherungen	-1.183.704,65	-1.214.700 €	-1.231.500 €	1,38%
4450	Erstattungen an Bund	-4.103.499,64	-5.000.000 €	-5.200.000 €	4,00%
4452	Erstattungen an Gemeinden	-18.132.258,40	-17.281.800 €	-18.016.800 €	4,25%
4461	Leist.bet. f. die Umsetzung der Grundsich. f. Arbeitssuchende	-91.717.782,52	-93.595.000 €	-98.900.000 €	5,67%
4499	Pauschale Kürzung	0,00	5.000.000 €	8.000.000 €	60,00%
	Sonstiges	-3.744.231,78	-4.316.900 €	-4.986.200 €	15,50%
		-132.929.049,74 €	-134.031.300 €	-138.566.400 €	

Konto 44295000 Aufwand für Schülerbeförderung

Die Planerhöhung im Vergleich zum Vorjahr wird im Vorbericht unter 4.7.1 erläutert.

Konto 44310++0 – Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen im Bereich der Verwaltung und der Schulen umfassen Bürobedarf, Aufwendungen für Telekommunikation, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Umzugskosten, öffentliche Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen, Reisekosten sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten. Im Bereich der Schulen werden hier noch spezielle Kosten für den Medienentwicklungsplan, die Schulentwicklungsplanung sowie die Digitalisierung beruflicher Schulen geplant.

Die rückläufigen Geschäftsaufwendungen entstehen u.a. bei den Umzugskosten (0,364 Mio. EUR), den Sachverständigenkosten (0,113 Mio. EUR) v.a. im Bereich des ÖPNV sowie bei den Dienstreisen mit den eigenen PKWs der Mitarbeiter (0,108 Mio. EUR) infolge der Vergrößerung der Fahrzeugflotte des Landkreises.

Konto 444103+0 – Versicherungen

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Sachversicherungen des Landkreises	-236.743,69 €	-260.500 €	-247.700 €
Schülerunfallversicherung	-946.960,96 €	-954.200 €	-983.800 €
	-1.183.704,65 €	-1.214.700 €	-1.231.500 €

Konto 44500000 – Erstattungen an Bund

Geplant wird hier der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter an die Bundesagentur für Arbeit (15,2 % der Personal- und Sachkosten, gemäß § 46 Abs. 3 SGB II).

Konto 4452+++0 – Erstattungen an Gemeinden

Die größte Position ist im Bereich des ÖPNV der Verkehrs- und Verbundlastenausgleich an die Stadt Stuttgart in Höhe von insgesamt 10,597 Mio. EUR (Plan 2025: 10,403 Mio. EUR). Zudem wird von Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr u.a. bei der Integrierten Leitstelle Esslingen in Höhe von 0,204 Mio. EUR sowie bei den individuellen Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention in Höhe von 0,200 Mio. EUR ausgegangen.

Konto 44611++0 – Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende/Bürgergeld

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation, der zunehmenden Arbeitslosigkeit sowie der Knappheit von Wohnraum wird mit höheren Aufwendungen gerechnet. Die entsprechende Bundesbeteiligung auf Konto 3191 wird um 0,4% Punkte steigen (siehe Vorbericht Nr. 4.6.7).

Konto 44990000 – Pauschale Kürzung

Wie bereits in den Haushaltsplänen 2024 und 2025 wird auch in 2026 eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten zugunsten der Kreisumlage um 8,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den abgerundeten Minderaufwendungen beim Personal des Jahres 2024.

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem veranschlagten negativen Gesamtergebnis von 5,113 Mio. EUR ab.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit), die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

Gesamtfinanzhaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
	2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	710.924.291,51	714.799.100	760.242.000
	3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.513.834,42	18.701.000	18.383.500
	4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.143.216,96	3.415.500	3.362.200
	5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200.091,43	2.323.300	3.278.800
	6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.508.648,16	121.310.200	118.014.600
	7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	250.085,16	92.000	116.600
	8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	536.039,67	298.800	164.200
	9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	850.961.601,83	867.739.900	910.511.900
	10	-	Personalauszahlungen	132.865.061,23-	150.136.800-	157.544.100-
	11	-	Versorgungsauszahlungen	3.772.381,36-	4.250.000-	4.270.000-
	12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.570.598,70-	99.991.600-	80.371.900-
	13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.243.564,03-	8.576.900-	8.471.900-
	14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	461.673.935,47-	452.328.800-	503.048.300-
	15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129.793.895,88-	134.031.300-	138.566.400-
	16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	812.919.436,67-	849.315.400-	892.272.600-
171	17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	38.042.165,16	18.424.500	18.239.300
171	18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.473.333,56	2.098.000	10.745.500
171	20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	96.126,75	15.000	15.000
172	21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.790,00	481.800	301.800
	23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.111.250,31	2.594.800	11.062.300
172	24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	262.283,87-	30.000-	2.850.000-
172	25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.693.258,11-	40.138.600-	6.802.000-
173	26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.070.474,05-	3.822.000-	2.377.100-
174	27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	17.000-	0
174	28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.066.157,31-	5.332.000-	6.440.500-
174	29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	235.815,06-	74.900-	17.200-
	30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.327.988,40-	49.414.500-	18.486.800-
	31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	79.216.738,09-	46.819.700-	7.424.500-
	32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	41.174.572,93-	28.395.200-	10.814.800
175	33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	64.800.000,00	40.071.200	7.424.500
175	34a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.194.702,95-	17.123.900-	17.560.700-
175	34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	541.790,00-	481.800-	301.800-
	35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	51.063.507,05	22.465.500	10.438.000-
	36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.888.934,12	5.929.700-	376.800

1 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen und damit eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises. Keine Einzahlung verursachen die Auflösung der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sowie Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, aus Zuschreibungen, aus Auflösung von Rückstellungen oder von Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Ertragskonto 316 bzw. 358 Ergebnishaushalt). Auf der Aufwandsseite verursachen Abschreibungen (Zeile 15 Gesamtergebnishaushalt) und die Bildung von Rückstellungen keinen Zahlungsfluss. Die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt auf, dass der Landkreis in 2026 einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 18,239 Mio. EUR erwirtschaftet.

2 Investitionstätigkeit

2.1 Einzahlungen

2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
68100000	Zuweisungen vom Bund	500.852,88 €	773.000 €	3.819.000 €	394,05%
68110000	Zuweisungen vom Land	753.205,61 €	1.189.000 €	6.778.000 €	470,06%
68120000	Zuweisungen von Gemeinden	202.440,77 €	136.000 €	148.500 €	9,19%
68180000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	16.834,30 €	0 €	0 €	0,00%
		1.473.333,56 €	2.098.000 €	10.745.500 €	

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zählen Zuwendungen, die der Landkreis vom Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen für Investitionen erhält. In 2026 ist allein für den Neubau des Landratsamtes Esslingen eine Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Höhe von 6,770 Mio. EUR eingeplant. 3,500 Mio. EUR wurden als Anteil des Landkreises am Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität für das Jahr 2026 in den Haushaltsplan aufgenommen. Im Übrigen sind wieder Zuwendungen für die Straßenbauverwaltung und verschiedene Straßenbaumaßnahmen veranschlagt.

2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
68210000	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden	3.461,00 €	5.000 €	5.000 €	0,00%
68312000	Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens >= 1000 Euro	92.665,75 €	10.000 €	10.000 €	0,00%
		96.126,75 €	15.000 €	15.000 €	

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundvermögen und aus Verkaufserlösen von beweglichen Anlagegütern. In 2026 sind im Bereich des Gemeinschaftsaufwands Verkaufserlöse für gebrauchte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen in Höhe von 0,010 Mio. EUR pauschal veranschlagt, sowie 0,005 Mio. EUR für den Verkauf von Grundstücken (Restflächen) im Bereich der Kreisstraßen.

2.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
688+0000	Rückflüsse von Ausleihungen	541.790,00 €	481.800 €	301.800 €	-37,36%
		541.790,00 €	481.800 €	301.800 €	

Veranschlagt ist hier der Betrag der Tilgungsleistungen, die von den medius KLINIKEN gGmbH zurückerstattet werden (siehe Anlage 5).

2.2 Auszahlungen

2.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-262.283,87 €	-30.000 €	-2.850.000 €	9400,00%
		-262.283,87 €	-30.000 €	-2.850.000 €	

Hiervon sind 2,25 Mio. EUR für den Grunderwerb des Parkplatzes an der Philipp-Matthäus-Hahn Schule in Nürtingen und 0,56 Mio. EUR vorsorglich für einen möglichen Erschließungsbeitrag für das Grundstück des Berufsschulzentrums Esslingen-Zell vorgesehen.

2.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-70.032.601,78 €	-35.666.600 €	-2.790.000 €	-92,18%
78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-2.660.656,33 €	-4.472.000 €	-4.012.000 €	-10,29%
		-72.693.258,11 €	-40.138.600 €	-6.802.000 €	

Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen zählen sowohl die Hochbau- als auch die Tiefbaumaßnahmen. Die Auszahlungen in Höhe von 6,802 Mio. EUR verteilen sich auf folgende Bereiche:

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Schulen	-3.121.571,65 €	-1.550.000 €	-2.290.000 €
Verwaltungsgebäude	-63.809.555,79 €	-29.816.600 €	-450.000 €
Kreisstraßen	-2.660.656,33 €	-4.472.000 €	-4.012.000 €
Unterkünfte für Asylbewerber	-1.645.659,57 €	-4.000.000 €	0 €
übrige	-1.455.814,77 €	-300.000 €	-50.000 €
	-72.693.258,11 €	-40.138.600 €	-6.802.000 €

2.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78312000	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögen >= 1000 EUR	-5.070.474,05 €	-3.822.000 €	-2.377.100 €	-37,80%
		-5.070.474,05 €	-3.822.000 €	-2.377.100 €	

Zum beweglichen Sachvermögen zählen Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Finanzhaushalt werden jedoch nur Vermögensgegenstände veranschlagt, die keine geringwertigen Vermögensgegenstände darstellen. Die Wertgrenze wurde auf 1.000 EUR festgelegt (VFA 15.07.2010 Vorlage Nr. 87/2010).

Die Planansätze für das bewegliche Sachvermögen teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026
Kunstgegenstände	-11.155,20 €	-15.000 €	-15.000 €
Schulleiterbudgets	-1.570.257,95 €	-659.100 €	-759.000 €
Medienentwicklungsplan	-767.850,50 €	-81.000 €	-114.000 €
Katastrophenschutz / Integrierte Leitstelle	-11.478,30 €	-77.000 €	-21.800 €
Verkehrsüberwachung	-477.204,28 €	0 €	-215.000 €
Unterkünfte	0,00 €	0 €	0 €
Gemeinschaftsaufwand	-1.146.949,10 €	-834.000 €	-875.000 €
Beschaffung EDV	-52.839,72 €	-1.781.900 €	0 €
Kreismedienzentrum / Technische Ausstattung Vermessungsamt	-149.501,01 €	-49.000 €	-49.000 €
Freilichtmuseum	-47.970,28 €	-13.500 €	-23.500 €
Sonstige Verwaltungsbudgets	-835.267,71 €	-311.500 €	-304.800 €
	-5.070.474,05 €	-3.822.000 €	-2.377.100 €

2.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78530000	Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	-17.000 €	0 €	100,00%
		0,00 €	-17.000 €	0 €	

Der Planansatz 2025 war für den Erwerb von weiteren Stammkapital-Einlagen bei der VVS GmbH vorgesehen.

2.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78100000	Investitionszuschüsse an Bund	-19.670,36 €	0 €	0 €	0,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für überörtl. einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge	0,00 €	-200.000 €	-200.000 €	0,00%
78120000	Investitionszuschüsse an Kommunen	-73.441,60 €	0 €	0 €	0,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für dynamische Fahrgastinformationsanzeiger	-10.985,87 €	-50.000 €	-35.000 €	-30,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für Ortskanalisation	-21.025,00 €	-50.000 €	-155.000 €	210,00%
78120000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Leinfelden-Echterdingen (U5)	-169.437,40 €	-109.000 €	-171.000 €	56,88%
78120000	Investitionskostenzuschuss Bahnhofssanierung Plochingen	-18.000,00 €	-62.500 €	-42.000 €	-32,80%
78130000	Vermögensumlage VRS	-2.587.250,00 €	-3.628.000 €	-1.634.000 €	-54,96%
78160000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	0,00 €	-1.100.000 €	0 €	-100,00%
78180000	Investitionskostenzuschüsse an übrige Bereiche	-166.347,08 €	-132.500 €	-4.203.500 €	3072,45%
		-3.066.157,31 €	-5.332.000 €	-6.440.500 €	

Hierunter werden Investitionskostenzuschüsse an Kommunen, verbundene Unternehmen, Zweckverbände und übrige Bereiche veranschlagt. 4,204 Mio. EUR stehen davon in Zusammenhang mit der Integrierten Leitstelle Esslingen.

2.2.6 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
78311100	Auszahlung für den Erwerb von DV-Software >= 1000 EUR	-235.815,06 €	-74.900 €	-17.200 €	-77,04%
		-235.815,06 €	-74.900 €	-17.200 €	

Software und Lizenzen gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
69200000	Kreditaufnahmen Landkreis	-64.800.000,00 €	-40.071.200 €	-7.424.500 €	-81,47%
		-64.800.000,00 €	-40.071.200 €	-7.424.500 €	

Im Kernhaushalt sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in 2026 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 7,425 Mio. EUR vorgesehen.

3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Abweichung
79200000	Tilgungen Kernhaushalt	-7.037.073,35 €	-11.451.400 €	-11.732.500 €	2,45%
79200000	Tilgungen Kernhaushalt PPP	-747.490,74 €	-781.100 €	-816.300 €	4,51%
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Investitionsförderung einschließlich PPP	-5.228.224,89 €	-4.891.400 €	-5.011.900 €	2,46%
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Ausleihungen	-723.703,97 €	-481.800 €	-301.800 €	-37,36%
		-13.736.492,95 €	-17.605.700 €	-17.862.500 €	

In den Tilgungen von 17,863 Mio. EUR ist der von den medius KLINIKEN gGmbH als Ausleihung zu erstattende Betrag von 0,302 Mio. EUR enthalten.

Finanzierungsmittelbestand

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands beträgt 0,377 Mio. EUR. Sie ist der Saldo aus dem Finanzierungsmittelüberschuss i. H. v. 10,815 Mio. EUR und dem Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von - 10,438 Mio. EUR. Auf die ausführlichen Erläuterungen zur Änderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Nr. 8.5 des Vorberichts wird verwiesen.



Investitionsprogramm

Investitionsprogramm Haushaltsplan 2026 (Nettoaufwand) und Finanzplanung 2027 – 2029

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2026 - 2029
1. Verwaltungsgebäude	29.916.600	-6.320.000	400.000	300.000	700.000	-4.920.000
2. Asylbewerberunterkünfte	4.000.000	0	0	0	0	0
3. Baumaßnahmen Schulen	542.000	5.100.000	9.500.000	2.730.000	1.330.000	18.660.000
4. Brand- u. Katastrophenschutz	132.500	4.203.500	-420.000	0	0	3.783.500
5. Erstattung von Ausleihungen von medius KLINIKEN gGmbH	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	-102.700	-1.008.100
6. Freilichtmuseum	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
7. Kreisstraßen	3.897.000	4.202.000	4.987.000	5.012.000	5.325.000	19.526.000
8. Vermögensumlage Verband Region Stuttgart	3.628.000	1.634.000	3.013.000	2.323.000	1.881.000	8.851.000
9. ÖPNV	1.338.500	248.000	247.400	2.903.500	0	3.398.900
10. Sonstiges	3.646.900	2.108.800	1.782.700	1.307.000	1.322.000	6.520.500
11. Zuweisung Sondervermögen Bund	0	-3.500.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-24.500.000
Gesamtsumme Investitionen	46.819.700	7.424.500	12.258.300	7.323.700	3.505.300	30.511.800

Das Investitionsprogramm enthält bisher keine Beträge, die sich ggf. aus der Fortschreibung des Masterplans für die landkreiseigenen Immobilien ergeben.

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
1. Verwaltungsgebäude							
TH 2 PG 1124							
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen	Nettoaufwand	28.566.600	-6.770.000	0	0	0	136.615.000
Einzahlungen		0	-6.770.000	0	0	0	-6.770.000
Auszahlungen		28.566.600	0	0	0	0	143.385.000
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen Kunst am Bau	Nettoaufwand	750.000	250.000	250.000	250.000	0	1.500.000
Photovoltaikanlagen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	50.000	0	0	50.000	700.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		50.000	0	0	50.000	700.000	
E-Ladestationen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	550.000	200.000	150.000	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		550.000	200.000	150.000	0	0	
Einzahlungen gesamt		0	-6.770.000	0	0	0	-6.770.000
Auszahlungen gesamt		29.916.600	450.000	400.000	300.000	700.000	144.885.000
Summe Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand gesamt	29.916.600	-6.320.000	400.000	300.000	700.000	138.115.000

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
2. Asylbewerberunterkünfte							
TH 2 PG 1124							
Unterkünfte Asylbewerber	Nettoaufwand	4.000.000	0	0	0	0	
Summe Asylbewerberunterkünfte	Nettoaufwand gesamt	4.000.000	0	0	0	0	0

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
3. Schulgebäude TH 2 PG 1124							
Modulbau Außenstelle SBBZ Sprache Schönbuchschule L-E.	Nettoaufwand	390.000	0	0	0	0	390.000
Ersatzbau SBBZ	Nettoaufwand		500.000	1.500.000	0	0	
Ergänzungsbau Bodelschwinghschule NT	Nettoaufwand	-1.008.000	0	0	0	0	17.791.000
Einzahlungen		-1.008.000	0	0	0	0	-8.259.000
Auszahlungen		0	0	0	0	0	26.050.000
Sporthalle PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	500.000	6.200.000	1.180.000	0	7.880.000
Einzahlungen			0	0	-420.000	0	-420.000
Auszahlungen		0	500.000	6.200.000	1.600.000	0	8.300.000
Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	2.250.000	0	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		0	2.250.000	0	0	0	
Erschließungsbeitrag BSZ ES-Zell	Nettoaufwand	0	560.000	0	0	0	
Photovoltaikanlage Schulen	Nettoaufwand	1.010.000	1.290.000	1.400.000	1.550.000	1.230.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		1.010.000	1.290.000	1.400.000	1.550.000	1.230.000	
E-Ladestationen Schulen	Nettoaufwand	150.000	0	400.000	0	100.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		150.000	0	400.000	0	100.000	
Einzahlungen gesamt		-1.008.000	0	0	-420.000	0	-8.679.000
Auszahlungen gesamt		1.550.000	5.100.000	9.500.000	3.150.000	1.330.000	34.740.000
Summe Baumaßnahmen Schulgebäude	Nettoaufwand gesamt	542.000	5.100.000	9.500.000	2.730.000	1.330.000	26.061.000

Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
4. Brand- u. Katastrophenschutz						
TH 3 PG 1260 und 1280						
Feuerwehrleist. / Integrierte Leitstelle						
Nettoaufwand	132.500	4.203.500	-420.000	0	0	
Einzahlungen		0	-420.000	0	0	
Auszahlungen	132.500	4.203.500	0	0	0	
Summe Einzahlungen gesamt	0	0	-420.000	0	0	
Summe Auszahlungen gesamt	132.500	4.203.500	0	0	0	
Summe Brand- u. Katastrophenschutz	132.500	4.203.500	-420.000	0	0	0
Nettoaufwand gesamt						

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
5. medius KLINIKEN gGmbH							
TH 9 PG 6120							
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	-102.700	
Summe medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand gesamt	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	-102.700	0

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
6. Freilichtmuseum Beuren							
TH 5 PG 2520							
E-Ladestationen	Nettoaufwand	150.000	0	0	0	0	150.000
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		150.000	0	0	0	0	150.000
Freilichtmuseum / lfd. Betrieb	Nettoaufwand	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Summe Einzahlungen gesamt		0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen gesamt		200.000	50.000	50.000	50.000	50.000	150.000
Summe Freilichtmuseum	Nettoaufwand gesamt	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000	150.000

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
7. Kreisstraßen							
TH 7 PG 5420							
K1200 OD Oberboihingen	Nettoaufwand	0	0	450.000	0	0	450.000
K 1203 Ohmden-Schlierbach	Nettoaufwand	5.000	0	0	0	0	1.337.680
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.074.208
Auszahlungen		5.000	0	0	0	0	2.411.888
K 1212 OD Aichwald - Aichelberg	Nettoaufwand	0	180.000	200.000	0	0	380.000
K 1215 Esslingen - Deizisau	Nettoaufwand	400.000	250.000	0	0	0	1.885.516
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim	Nettoaufwand	80.000	0	0	0	0	2.153.543
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.567.000
Auszahlungen		80.000	0	0	0	0	3.720.543
K 1218 Ostflidern - Kemnat - L1200	Nettoaufwand	650.000	0	0	0	0	650.000
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen	Nettoaufwand	60.000	350.000	980.000	1.200.000	0	3.426.417
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		60.000	350.000	980.000	1.200.000	0	3.386.417
K 1223 Filderstadt-Hardthausen-Aichtal-Grötzingen	Nettoaufwand	600.000	0	0	0	0	609.146
K 1228 / K 1258 / B312 Straßenkreuzung	Nettoaufwand	0	0	0	170.000	170.000	422.000
Einzahlungen		0	0	0	-170.000	-170.000	-340.000
Auszahlungen		0	0	0	340.000	340.000	762.000
K 1229 Neckartaifingen - K1230 Ausbau	Nettoaufwand	0	0	50.000	50.000	700.000	1.050.000
K 1230 NT-Raidwangen - NT-Neckarhausen	Nettoaufwand		350.000	0	0	0	350.000
K 1232 OD Großbettlingen	Nettoaufwand	0	0	500.000	0	0	500.000
K 1233 OD Altdorf - K 1231	Nettoaufwand	0	0	450.000	0	0	450.000
K 1234 OD Neckartenzlingen	Nettoaufwand	0	250.000	400.000	500.000	0	1.150.000

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf	Nettoaufwand	0	0	0	360.000	250.000	650.000
K 1236 Altenriet - B297	Nettoaufwand	695.000	80.000	550.000	750.000	500.000	2.152.679
Einzahlungen		-650.000	0	-650.000	-750.000	0	-1.400.000
Auszahlungen		1.345.000	80.000	1.200.000	1.500.000	500.000	3.552.679
K 1250 Ochsenwanger Steige	Nettoaufwand	0	0	200.000	200.000	800.000	1.200.000
K 1250 Dettingen - Kirchheim-Nabern	Nettoaufwand	0	450.000	0	0	0	450.000
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck	Nettoaufwand	0	300.000	300.000	0	0	600.000
K 1255 LE-Stetten - Filderstadt	Nettoaufwand	100.000	700.000	0	0	0	700.000
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		100.000	700.000	0	0	0	700.000
K 1256 OD Schlaitdorf	Nettoaufwand	0	0	0	350.000	0	350.000
K 1257 OD Neckartailflingen (Wissmannkanal)	Nettoaufwand	650.000	0	0	0	0	663.027
K 1257 Altdorf - K1231	Nettoaufwand	0	130.000	0	0	0	130.000
K 1259 Bempflingen-Kleinbettlingen - KGr RT, Geh-/Radweg	Nettoaufwand	2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.776
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-269.705
Auszahlungen		2.000	2.000	2.000	2.000	0	278.481
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg	Nettoaufwand	0	0	0	50.000	100.000	910.000
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	Nettoaufwand	50.000	250.000	200.000	0	0	450.000
Einzahlungen		0	0	-150.000	0	0	-150.000
Auszahlungen		50.000	250.000	350.000	0	0	600.000
K 1261 OD Frickenhausen - Linsenhofen - Beuren	Nettoaufwand	0	200.000	0	0	0	814.568

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhoff, Geh- und Radweg	Nettoaufwand	25.000	0	0	100.000	875.000	1.604.520
K 1264 Hochwangsteige	Nettoaufwand	25.000	50.000	50.000	375.000	400.000	1.600.000
K 1265 OD Ohmden	Nettoaufwand	300.000	300.000	0	300.000	375.000	1.153.568
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		300.000	300.000	0	300.000	375.000	1.153.568
K 1266 Köngen - Wernau	Nettoaufwand	0	0	400.000	300.000	0	700.000
K 1269 L1204 - Scharnhausen	Nettoaufwand	0	0	0	50.000	100.000	600.000
Sonstige Maßnahmen	Nettoaufwand	255.000	360.000	255.000	255.000	1.055.000	0
Einzahlungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
Auszahlungen		260.000	365.000	260.000	260.000	1.060.000	0
Einzahlungen gesamt		-655.000	-5.000	-805.000	-925.000	-175.000	-4.800.913
Auszahlungen gesamt		4.552.000	4.207.000	5.792.000	5.937.000	5.500.000	34.312.353
Summe Kreisstraßen	Nettoaufwand gesamt	3.897.000	4.202.000	4.987.000	5.012.000	5.325.000	29.511.440

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
8. Verband Region Stuttgart							
TH 7 PG 5470							
Vermögensumlage	Nettoaufwand	3.628.000	1.634.000	3.013.000	2.323.000	1.881.000	
Summe Vermögensumlage	Nettoaufwand gesamt	3.628.000	1.634.000	3.013.000	2.323.000	1.881.000	0

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
9. ÖPNV							
TH 7 PG 5470							
Gesellschaftseinlage VVS GmbH	Nettoaufwand	17.000	0	0	0	0	
Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	Nettoaufwand	1.100.000	0	0	0	0	10.350.000
Verlängerung S-Bahn Neuhausen (S2)	Nettoaufwand	0	0	0	2.676.500	0	8.029.400
Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U5)	Nettoaufwand	109.000	171.000	212.400			1.675.000
Dynamische Fahrgastinformationsanzeige	Nettoaufwand	50.000	35.000	35.000	35.000	0	105.000
Zuschuss Sanierung Bahnhof Plochingen	Nettoaufwand	62.500	42.000	0	192.000	0	600.000
Summe Investitionen ÖPNV	Nettoaufwand gesamt	1.338.500	248.000	247.400	2.903.500	0	20.759.400

Bezeichnung		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
10. Sonstiges (Jahresinvestitionen)							
Schulleiterbudgets	Nettoaufwand	659.100	759.000	794.000	434.000	434.000	
Medienentwicklungsplan	Nettoaufwand	120.000	127.000	127.000	127.000	127.000	
Kunstgegenstände	Nettoaufwand	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Gemeinschaftsaufwand	Nettoaufwand	384.000	389.500	403.000	418.000	433.000	
Einzahlungen		-450.000	-485.500	-514.000	-544.000	-576.000	
Auszahlungen		834.000	875.000	917.000	962.000	1.009.000	
Information und Kommunikation	Nettoaufwand	1.817.800	4.200	0	0	0	
Verkehrsüberwachung	Nettoaufwand	0	215.000	0	0	0	
Einzahlungen			215.000				
Auszahlungen							
Katastrophenschutz	Nettoaufwand	77.000	21.800	0	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		77.000	21.800	0	0	0	
Technische Ausstattung Vermessungsamt	Nettoaufwand	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	
Freilichtmuseum	Nettoaufwand	13.500	23.500	10.000	10.000	10.000	
Zweckverband Tierische Nebenprodukte	Nettoaufwand	0	0	130.700	0	0	
Verwaltungsbudgets	Nettoaufwand	326.500	319.800	69.000	69.000	69.000	
Investitionskostenzuschüsse	Nettoaufwand	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Brandschutz		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Einzahlungen gesamt		-450.000	-485.500	-514.000	-544.000	-576.000	0
Auszahlungen gesamt		4.096.900	2.594.300	2.296.700	1.851.000	1.898.000	0
Summe Investitionen Sonstiges	Nettoaufwand gesamt	3.646.900	2.108.800	1.782.700	1.307.000	1.322.000	0

**) Hierin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in 2025 iHv. 48.800 EUR, in 2026 iHv. 301.800 EUR, in 2027 iHv. 301.800 EUR, in 2028 iHv. 301.800 EUR und 2029 iHv. 102.700 EUR*

Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen aus internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	13.279.700	159.200	39.742.860-	54.873.514-	186.400-	17.734.648-	108.527.226	7.276.038-	3.636.000-	1.483.334-
12	Sicherheit und Ordnung	8.922.600	0	15.911.898-	2.520.694-	459.700-	2.863.101-	1.417.441	11.825.321-	77.000-	23.317.673-
1260	Brandschutz	264.900	0	681.438-	380.123-	2.500-	2.004.707-	132.193	359.414-	47.000-	3.078.090-
21	Schulträgeraufgaben	30.338.800	3.000	7.661.642-	5.903.400-	650.400-	17.571.151-	0	29.462.989-	71.000-	30.978.782-
25	Museen, Archiv, Zoo	913.000	0	3.033.697-	1.622.450-	0	467.226-	39.379	2.360.675-	60.000-	6.591.669-
28	Sonstige Kulturpflege	0	0	35.748-	22.844-	5.000-	20.767-	0	1.415.402-	5.000-	1.504.761-
31	Soziale Hilfen	180.199.200	12.426.500	30.284.102-	3.662.366-	134.846.300-	105.975.082-	2.490.142	32.715.402-	4.000-	112.371.409-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	50.455.000	4.431.000	5.487.892-	155.541-	98.114.000-	46.312-	5.725.327	7.579.139-	0	50.771.557-
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	74.870.100	7.030.000	7.072.842-	13.589-	0	104.544.191-	3.018	1.307.326-	0	31.034.830-
32	Förd.d. Teilhabe von Menschen mit Behind.	20.339.100	6.210.000	3.980.028-	112.198-	138.359.000-	321.286-	98	2.007.126-	0	118.230.441-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	38.968.900	6.700.000	28.033.285-	3.735.435-	131.849.400-	3.289.784-	995.133	12.521.514-	0	132.765.385-
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	18.141.800	3.540.000	21.861.057-	3.654.679-	94.940.000-	3.165.476-	3.238.809	11.998.833-	0	110.699.436-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.	12.823.000	40.000	956.349-	31.593-	16.924.000-	10.878-	500	455.179-	0	5.514.500-
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	0	0	1.463.214-	24.791-	0	1.074.171-	0	803.804-	0	3.365.980-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen aus internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	Gesundheitsdienste	94.600	0	3.160.200-	204.300-	81.000-	4.681.220-	490.422	2.574.581-	602.000-	10.718.279-
4110	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	4.646.000-	0	112.724-	602.000-	5.360.724-
42	Sport und Bäder	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	15.000-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.376.100	10.000	4.168.073-	421.121-	0	60.229-	723.031	2.259.330-	2.000-	4.801.622-
52	Bauen und Wohnen	2.701.000	100	2.282.220-	84.896-	0	25.531-	1.089.068	2.391.030-	0	993.510-
53	Ver- und Entsorgung	21.000	0	37.108-	261-	242.500-	446-	0	16.366-	1.000-	276.681-
5380	Abwasserbeseitigung	4.000	0	22.534-	239-	0	263-	0	11.831-	0	30.867-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	40.626.400	158.600	11.257.400-	6.223.132-	58.952.400-	18.752.813-	10.022.800	12.719.689-	1.166.000-	58.263.635-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	24.280.200	0	557.600-	13.504-	58.952.400-	14.726.178-	0	286.033-	671.000-	50.926.515-
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.423.000	1.000	7.015.556-	155.710-	526.600-	297.729-	814.382	4.700.077-	3.000-	10.460.290-
56	Umweltschutz	588.500	0	2.856.151-	430.507-	175.000-	122.836-	113.233	1.407.119-	0	4.289.879-
57	Wirtschaft und Tourismus	336.200	3.400	778.120-	374.280-	0	225.380-	0	265.892-	2.000-	1.306.072-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	547.900.500	113.100	0	0	36.699.600-	321.600-	0	0	0	510.992.400
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	547.900.500	0	0	0	36.699.600-	8.000.000	0	0	0	519.200.900
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	113.100	0	0	0	8.321.600-	0	0	0	8.208.500-
	Summe	888.028.600	25.784.900	161.701.300-	80.371.900-	503.048.300-	173.805.000-	126.722.356	126.722.356-	5.629.000-	10.742.000-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishalts	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
TH1	Innere Verwaltung	37.199.900-	0	114.200-	37.314.100-	0	0	37.314.100-	0
TH2	Immobilienmanagement	51.179.500-	6.770.000	5.676.800-	50.086.300-	0	0	50.086.300-	14.630.000-
TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	15.622.100-	0	4.643.300-	20.265.400-	0	0	20.265.400-	0
TH4	Bildung	214.400	0	901.000-	686.600-	0	0	686.600-	550.000-
TH5	Kultur	3.962.200-	0	88.500-	4.050.700-	0	0	4.050.700-	0
TH6	Soziales und Jugend	322.093.200-	0	0	322.093.200-	0	0	322.093.200-	0
TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung	52.517.800-	490.500	7.038.000-	59.065.300-	0	0	59.065.300-	16.148.000-
TH8	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	10.392.800-	0	25.000-	10.417.800-	0	0	10.417.800-	0
TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft	510.992.400	3.801.800	0	514.794.200	7.424.500	17.862.500-	504.356.200	0
PROD	Summe	18.239.300	11.062.300	18.486.800-	10.814.800	7.424.500	17.862.500-	376.800	31.328.000-

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die Kennzahlen orientieren sich nahezu komplett am Finanzkennzahlenvergleich des Landkreistages Baden-Württemberg. Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2026 enthält Zinsaufwendungen/-auszahlungen bzw. Zinserträge/-einzahlungen in Höhe von 51.100 € sowie Tilgungszahlungen bzw. -erstattungen in Höhe von 301.800 € im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH. Da sich diese Positionen aufheben und zur Verzerrung der Kennzahlen führen würden, wurden sie bei der Ermittlung der Kennzahlen herausgerechnet.

1 Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage des Landkreises spiegelt sich im Ergebnishaushalt wider. Hier wird eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres dargestellt (Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) und es wird der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Kreises aufgezeigt.

Name	Definition	Einheit	RE 2022	RE 2023	RE 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kreisumlagequote	Aufkommen Kreisumlage * 100 Ordentliche Erträge	in %	34,0	34,3	38,9	42,1	41,1
Netto-Steuer-Quote	Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel * 100 Ordentliche Erträge	in %	50,2	46,6	50,5	53,2	53,5
Finanzausgleichsquote	Aufkommen Finanzausgleich i. w. S. * 100 Ordentliche Erträge	in %	22,2	18,3	17,0	16,3	17,5
Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Aufkommen Kreisumlage	in %	101,0	108,6	99,8	91,7	98,9
Sozialaufwandsquote	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Ordentliche Aufwendungen	in %	35,6	35,7	38,2	38,5	40,5

Die Kreisumlagequote verdeutlicht den hohen Stellenwert der Kreisumlage als wichtigste Ertragsart des Landkreises. Der leichte Rückgang der Quote ist darauf zurückzuführen, dass sich die ordentlichen Erträge im Verhältnis zur Kreisumlage deutlicher erhöht haben.

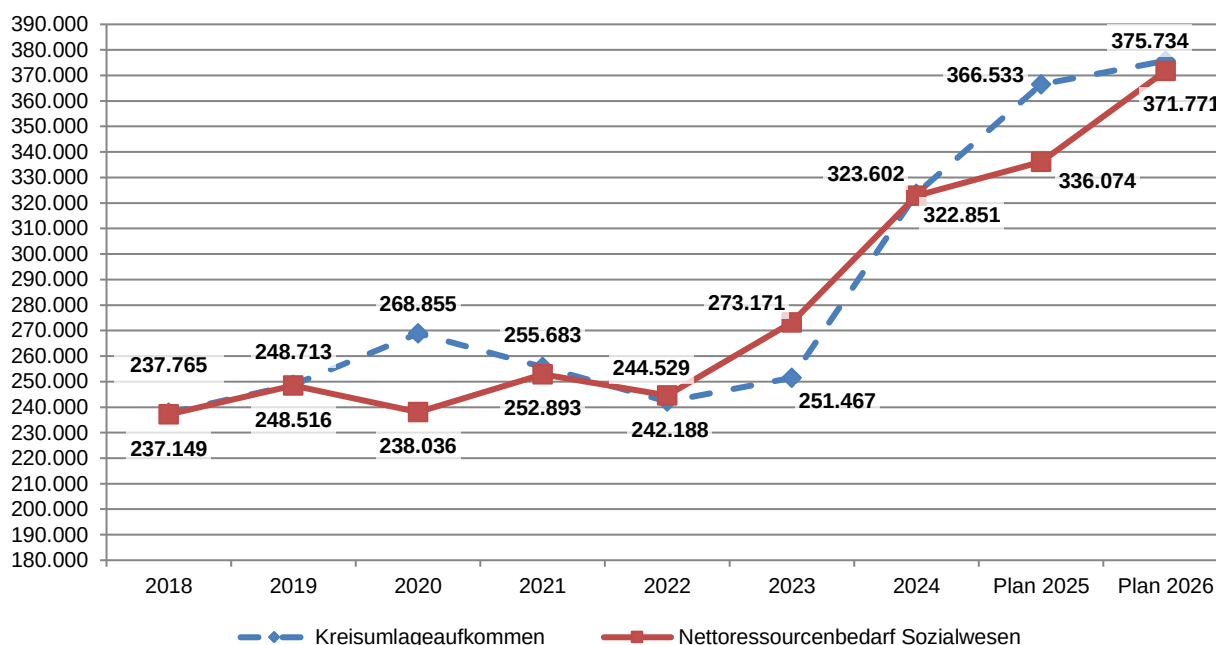
Die Allgemeinen Deckungsmittel (2026: 489,2 Mio. EUR; 2025: 463,5 Mio. EUR; 2024: 419,9 Mio. EUR; 2023: 341,8 Mio. EUR; 2022: 357,6 Mio. EUR) setzen sich aus der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, der Grunderwerbsteuer und

dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage zusammen.

Zum Finanzausgleich im weiteren Sinne (2026: 159,7 Mio. EUR; 2025: 142,3 Mio. EUR; 2024: 141,7 Mio. EUR; 2023: 134,3 Mio. EUR; 2022: 158,3 Mio. EUR) gehören die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, die Grunderwerbsteuer, die vom Land überlassenen Gebühren und Bußgelder nach § 11 Abs. 3 FAG, der Soziallastenausgleich nach § 21 FAG sowie die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und 4 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage.

Die Kennzahl „Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage“ verdeutlicht, dass das Kreisumlage-Aufkommen im Jahr 2026 ausreicht, um den Zuschussbedarf im Sozialbereich zu decken.

Entwicklung des Nettoressourcenbedarfs im Sozialwesen und des Kreisumlageaufkommens in Tausend EUR



2 Finanzlage

Der Finanzhaushalt bildet die Finanzlage des Kreises, durch eine Gegenüberstellung der geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit, ab. Auch hierzu stehen verschiedene Kennzahlen zur Verfügung, die im Folgenden aufgezeigt werden:

Name	Definition	Einheit	RE 2022	RE 2023	RE 2024	Plan 2025	Plan 2026
Netto-Investitionsrate	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit - Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten	in Mio. EUR	10,2	-28,5	24,8	1,3	0,7
Nettoinvestitionsquote	Nettoinvestitionsrate * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	24,1	-58,2	30,6	2,6	3,7
Eigenfinanzierungsquote	100 - Zuwendungsquote - Fremdfinanzierungsquote	in %	52,1	69,0	18,5	14,7	1,7
Fremdfinanzierungsquote	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	29,7	19,1	79,7	81,1	40,2
Zuwendungsquote	Investitionszuwendungen * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	18,2	12,0	1,8	4,2	58,1
Reinvestitionsquote	Auszahlungen aus Sachinvestitionen * 100 Bilanzielle AfA a. immaterielle Verm.gegenstände und Sachvermögen	in %	269,5	306,5	511,9	269,1	63,4
Abschreibungs- /Tilgungsquote	Nettoabschr. auf imm. U. mat. Sachverm. U. Sopo gel. Inv.z. *100 Auszahlung für die Tilgung von Krediten	in %	144,6	148,2	148,1	121,9	133,7

Die absolute Netto-Investitionsrate (NIR) gibt die Höhe der Eigenmittel für Investitionen aus dem erwirtschafteten Überschuss des Ergebnishaushalts an. Die sehr niedrige NIR kommt dadurch zustande, dass der Zahlungsmittelüberschuss die Tilgungszahlungen nur leicht übersteigt. Diese deckt die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nur zu einem geringen Anteil ab.

Eine wichtige Voraussetzung zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung ist das Vorhalten einer aufgabenorientierten Struktur des Sachanlagevermögens. Der Verbrauch von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens wird aufwands- und damit ergebniswirksam über die regelmäßigen Abschreibungen erfasst. Neben der Instandhaltung des Sachanlagevermögens (Substanzerhalt) ist auch der Aspekt der Wiederbeschaffung für abgeschriebene („verbrauchte“) Vermögensgegenstände relevant. Die Reinvestitionsquote sagt aus, ob die Investitionsauszahlungen in das Sachanlagevermögen eines Haushaltsjahres ausgereicht haben, um den durch die Abschreibungen (2026: 19,0 Mio. EUR; 2025: 16,4 Mio. EUR; 2024: 15,3 Mio. EUR; 2023: 14,4 Mio. EUR; 2022: 14,5 Mio. EUR) dokumentierten Werteverzehr auszugleichen. Demzufolge ist sie ein Indikator für die Investitionspolitik der Kommune und gibt an, ob die Investitionen den Werteverlust durch Abschreibungen ausgleichen und sollte, zumindest längerfristig, nicht unter 100 % sinken, da ansonsten ein Substanzverzehr vorliegt.

In 2026 sinkt die Reinvestitionsquote auf einen Wert von deutlich unter 100. Nachdem die vorangegangenen Jahre durch hohe Investitionen geprägt waren, werden diese nun deutlich zurückgefahren.

Ebenso gilt es bei der Abschreibungs-/Tilgungsquote einen Wert von über 100 % zu erreichen. Die Kennzahl sagt aus, ob die erwirtschafteten Nettoabschreibungen (2026: 23,5 Mio. EUR; 2025: 20,9 Mio. EUR; 2024: 19,5 Mio. EUR; 2023: 18,6 Mio. EUR; 2022: 18,9 Mio. EUR) ausreichen, um die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken und somit keine vorhandene Liquidität bzw. keine zusätzliche Liquidität durch eine höhere Kreisumlage zur Deckung hinzugezogen werden muss.



Schlüsselpositionen

Übersicht über die Schlüsselpositionen

THH	zust. OE	Position	Bezeichnung
1	11	11.21.01	Personalstruktur
2	54	11.24.03	Verwaltungsgebäude
2	54	11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
2	54	11.24.07	Berufsschulgebäude
3	22	12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung
3	23	12.21.05	Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
3	23	12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
4	52	21.20.01	Schulkindergärten
4	52	21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen
4	52	21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
4	52	21.30.01	Gewerbliche Schulen
4	52	21.30.02	Kaufmännische Schulen
4	52	21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen
4	52	21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen
4	46, 52	21.40.01	Schülerbeförderung
6	31	31.10.01	Hilfe zur Pflege
6	31	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
6	33, 34	32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII
6	32, 34	36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))
6	32, 34	36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen
6	32	36.50.02	Kindertagespflege
6	32	36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
6	33	37.10.01	Schwerbehindertenrecht
7	51	54.20	Kreisstraßen
7	46	54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**
11.21.01 **Personalstruktur**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 11 – Personal- und Organisationsamt

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung von Rahmenregelungen und Standards bei der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz
- Weiterentwicklung von Leistungsanreizen, Strategischen Personalplanungen, Personalentwicklung und Bewerberauswahlverfahren

Ziele

1. Optimierung der Verwaltung durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
 - a) Quote der Beschäftigten mit Behinderung
 - b) Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten
2. Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
 - a) Fluktuationsquote der aktiv Beschäftigten
 - b) Übernahmequote der Azubis

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.a)	Quote der Beschäftigten mit Behinderung	6,01%	> 7%	> 7%
1.b)	Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten	41,19%	40%	40%
2.a)	Fluktuationsrate der aktiv Beschäftigten *	6,57%	< 10%	< 10%
2.b)	Übernahmequote der Azubis	58,82%	100%	100%

* ohne Übertritt in den Altersruhestand, Rente, Ende Altersteilzeit, Tod etc.

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

11.21.01 Personalstruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	406.971,99-	365.932-	668.201-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416,14-	614-	1.432-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	416,14-	614-	1.432-
15	-	Abschreibungen	1.207,94-	1.704-	5.357-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.057,41-	1.600-	5.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	150,53-	104-	357-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	796.194,85-	721.165-	859.562-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	7.180,38-	20.000-	21.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0
		44310550 Aufwendungen für Stellenausschreibungen	785.045,24-	700.000-	835.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.969,23-	1.165-	2.662-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.204.790,92-	1.089.414-	1.534.552-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.204.790,92-	1.089.414-	1.534.552-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.335.539,87	1.226.798	1.873.502
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	54.763,91-	49.679-	150.872-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	75.827,89-	87.497-	187.078-
25	-	kalkulatorische Kosten	157,15-	208-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.204.790,92	1.089.414	1.534.552
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.03 **Verwaltungsgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Verwaltungsgebäude (einschließlich Hausmeisterwohnungen)
- ohne Außenstellen Soziales (separates Produkt 11.24.04 „Geb. Außenstellen Soziales“)
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	17	17	13
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	84.569	84.569	91.880
3	Verbrauchskosten	1.344.714 €	1.298.500 €	1.588.000 €
4	Verbrauchskosten pro qm	15,90 €	15,35 €	17,28 €
5	Kosten *	14.928.681 €	28.272.845 €	19.811.011 €
6	Kosten pro qm	176,53 €	334,32	215,62 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1 u. 2	Der Einzug in den Verwaltungsneubau Esslingen und die damit einhergehenden Auszüge aus den Gebäuden Das ES!, das Fleischmannhaus, dem Württemberger Hof und dem Interimsbüro des Landrats hat zur Reduzierung der Anzahl der Gebäude und der betreuten Objekte geführt.
3	Die Mehrkosten resultieren insbesondere aus der Inbetriebnahme des Verwaltungsneubaus Esslingen.
5	Infolge des Auszugs aus den Interimsunterbringungen (Das ES!, das Fleischmannhaus, dem Württemberger Hof und dem Interimsbüro des Landrats) und aufgrund der Inbetriebnahme des Verwaltungsneubaus Esslingen reduzieren sich die Mietkosten deutlich. Ergänzend wurden Einsparungen im Bereich Reinigungsleistungen vorgenommen.

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

11.24.03 Verwaltungsgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.590,86	46.600	182.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	46.590,86	46.600	182.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	153,00	0	0
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	153,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	275.990,90	243.600	372.900
		34110000 Mieten und Pachten	265.122,38	239.000	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	0	356.400
		34210000 Erträge aus Verkauf	42,72	4.600	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	0	16.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.825,80	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.644,01	35.800	35.300
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	5.141,40	5.800	0
		34830009 Erstattungen von Zweckverbänden ör st	0	0	5.300
		34850000 Erstatt. von verbundenen Unternehmen ör	0	30.000	30.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	147.502,61	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	683.362,87	100	0
		35210000 Erstattung von Steuern	88,20	0	0
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	681.645,47	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.629,20	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.158.741,64	326.100	590.200
12	-	Personalaufwendungen	676.062,67-	712.600-	842.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.536.665,64-	19.777.100-	8.771.100-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	913.563,60-	1.820.000-	574.000-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	0	24.000-	29.000-
		42110200 Technische Anlagen	52.811,90-	848.000-	145.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	322.904,91-	695.500-	1.667.000-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	809.531,25-	967.000-	1.162.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	3.800-	8.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	5.328,79-	8.181.300-	83.800-
		42310000 Mieten und Pachten	2.743.981,51-	3.146.900-	1.377.800-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	865.121,56-	1.012.300-	323.900-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	690.605,27-	535.100-	671.200-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	237.125,73-	393.900-	480.500-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	229.180,54-	269.500-	265.500-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	47.533,06-	67.000-	76.300-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	140.269,21-	33.000-	94.500-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	879.943,75-	1.079.000-	1.028.300-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	134.525,95-	142.400-	197.200-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	10.996,35-	1.700-	9.000-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	269.289,68-	318.000-	283.600-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	122.424,20-	116.500-	174.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.400,82-	2.500-	2.800-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	265,92-	3.000-	1.800-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	0	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	408,00-	600-	600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	58.453,64-	116.100-	114.500-
15	-	Abschreibungen	2.227.468,37-	2.547.100-	5.235.000-
		47110300 AfA auf Gebäude	2.183.601,53-	2.451.900-	5.086.000-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	0	5.400-	39.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	24.546,60-	68.500-	79.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	19.288,74-	21.300-	31.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	31,50-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.539,09-	715.800-	245.200-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	46.364,46-	37.700-	65.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	51.761,56-	175.800-	5.800-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	47.917,93-	50.000-	51.400-
		44310450 Umzugskosten	0	450.000-	120.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.566,25-	0	0
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	1.562,42-	0	0
		44410300 Versicherungen	1.366,47-	2.300-	2.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.590.735,77-	23.752.600-	15.093.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.431.994,13-	23.426.500-	14.503.400-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	12.464.150,43	17.191.006	18.317.459
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.696.322,01-	2.295.745-	2.353.411-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.641.622,84-	2.224.500-	2.364.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.126.205,58	12.670.760	13.600.048
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.305.788,55-	10.755.740-	903.352-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement
11.24.06 Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	9	9	9
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	36.271	36.271	42.770
3	Verbrauchskosten	1.053.117 €	926.800 €	993.600 €
4	Verbrauchskosten pro qm	29,03 €	25,55 €	23,23 €
5	Kosten *	9.688.588 €	10.041.044 €	10.116.775 €
6	Kosten pro qm	267,12 €	276,83 €	236,54 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
2	Die Erhöhung der BGF lässt sich insbesondere auf die Generalsanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule Nürtingen sowie den Interimsstandort SBBZ Kanalstraße Nürtingen zurückführen.
3	Aufgrund der Inbetriebnahme des Interimsstandorts SBBZ Kanalstraße Nürtingen im Juli 2025 und der damit einhergehenden erstmalig im Jahr 2026 zu veranschlagenden Planansätze für Nebenkosten haben sich die Betriebskosten erhöht.

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

11.24.06
Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000,00	0	192.800
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	120.000,00	0	192.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	721.362,26	867.500	859.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	721.362,26	867.500	859.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.772,75	43.700	63.700
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	62.772,75	43.700	0
		33210009 Benutzungsgeb./ähnliche Entgelte ör st	0	0	63.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.023,80	113.100	93.900
		34110000 Mieten und Pachten	40.973,65	52.100	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	0	36.100
		34210000 Erträge aus Verkauf	55.219,27	61.000	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	0	57.800
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	830,88	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	384.883,57	11.700	3.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.742,88	2.700	3.000
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	382.140,69	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.386.042,38	1.036.000	1.212.400
12	-	Personalaufwendungen	753.255,05-	889.000-	890.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.048.954,23-	4.245.900-	4.252.300-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	768.373,74-	252.000-	191.000-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	189.660,46-	18.000-	9.000-
		42110200 Technische Anlagen	68.086,07-	97.000-	40.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	362.371,07-	492.000-	429.000-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	220.917,69-	90.000-	65.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	27.831,85	240.500-	93.500-
		42310000 Mieten und Pachten	21.260,23-	725.400-	1.063.300-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	31.933,67-	2.500-	47.000-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	485.393,71-	333.800-	377.800-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	459.306,17-	458.700-	475.000-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	37.555,06-	47.900-	52.900-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	27.632,20-	26.500-	31.700-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	43.230,26-	59.900-	56.200-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	758.402,99-	920.000-	816.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	67.336,91-	73.200-	70.900-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	1.585,13-	1.800-	1.800-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	193.509,58-	164.600-	202.800-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	179.653,82-	121.000-	92.500-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.506,65-	3.500-	4.300-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	2.497,86-	1.600-	1.600-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	249,90-	0	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	153.322,91-	116.000-	131.000-
15	-	Abschreibungen	3.132.709,10-	3.087.200-	3.183.000-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	346,35-	300-	0
		47110300 AfA auf Gebäude	3.070.419,03-	3.030.700-	3.123.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	14.976,11-	41.700-	44.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	5.250,43-	5.200-	5.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	41.706,68-	9.300-	11.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	10,50-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.583,04-	46.700-	21.100-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	10.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	10.100-	10.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	500-	0
		44310450 Umzugskosten	11.245,94-	35.000-	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	337,10-	1.100-	1.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.946.501,42-	8.268.800-	8.346.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.560.459,04-	7.232.800-	7.134.300-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	8.240.152,05	8.341.106	8.885.284
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.178.764,68-	1.264.844-	1.251.075-
25	-	kalkulatorische Kosten	563.322,13-	507.400-	569.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.498.065,24	6.568.862	7.065.209
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.393,80-	663.938-	69.091-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.07 **Berufsschulgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Berufsschulgebäude einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	16	16	16
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	148.430	148.430	147.885
3	Verbrauchsdaten	2.275.527 €	2.128.500 €	2.161.600 €
4	Verbrauchsdaten pro qm	15,33 €	14,34 €	14,62 €
5	Kosten *	19.481.509 €	22.947.114 €	21.534.944 €
6	Kosten pro qm	131,25 €	154,60 €	145,62 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

11.24.07 **Berufsschulgebäude**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.450.400,00	4.130.700	3.549.300
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.450.400,00	4.130.700	3.549.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	656.562,82	661.200	658.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	656.562,82	661.200	658.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	79.009,50	68.300	71.400
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	79.009,50	68.300	0
		33210009 Benutzungsgeb./ähnliche Entgelte ör st	0	0	71.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	345.012,51	321.400	329.400
		34110000 Mieten und Pachten	311.103,85	289.900	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	0	228.900
		34110519 Erträge aus Pachten	0	0	73.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	24.497,75	31.500	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	0	27.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9.410,91	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	911.582,22	5.800	6.000
		35210000 Erstattung von Steuern	352,78	0	0
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	5.828,62	5.800	6.000
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	905.400,82	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.442.567,05	5.187.400	4.614.100
12	-	Personalaufwendungen	1.991.111,27-	2.253.100-	2.322.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.465.356,92-	13.834.900-	12.094.100-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	4.809.683,39-	6.316.000-	4.843.000-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	11.264,57-	16.000-	111.000-
		42110200 Technische Anlagen	733.076,51-	1.573.000-	1.306.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	529.455,42-	843.000-	774.000-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	438.596,73-	303.000-	232.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	31.500-	31.500-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	5.697,28-	53.700-	87.700-
		42310000 Mieten und Pachten	81.144,65-	77.600-	73.600-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	1.091.503,93-	764.200-	749.200-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	938.739,01-	1.087.900-	1.125.300-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	56.967,15-	53.300-	59.100-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	82.931,45-	121.700-	121.700-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	105.385,70-	101.400-	106.300-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.284.615,54-	1.514.200-	1.388.000-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	198.096,65-	213.000-	214.000-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	7.384,97-	3.100-	4.600-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	257.263,13-	321.900-	329.900-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	744.697,03-	315.000-	404.500-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	13.164,49-	6.900-	13.000-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	8.251,28-	5.100-	6.300-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	23,05-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	3.252,00-	3.200-	3.200-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	64.162,99-	110.200-	110.200-
15	-	Abschreibungen	2.595.287,78-	2.642.900-	2.808.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	711,10-	0	0
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	61,54-	0	0
		47110300 AfA auf Gebäude	2.451.522,78-	2.454.400-	2.447.000-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	0	3.800-	15.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	20.009,37-	111.600-	250.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	8.605,02-	8.400-	6.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	114.271,87-	64.700-	90.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	106,10-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.415,31-	18.200-	22.900-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	9.941,20-	6.300-	9.300-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	6.133,45-	8.000-	8.000-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	1.842,24-	0	1.700-
		44410300 Versicherungen	3.498,42-	3.900-	3.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.073.171,28-	18.749.100-	17.247.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.630.604,23-	13.561.700-	12.633.600-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	15.873.532,49	18.130.274	16.978.564
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0,14	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.950.723,43-	3.728.614-	3.745.244-
25	-	kalkulatorische Kosten	457.614,17-	469.400-	542.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.465.195,03	13.932.259	12.691.320
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	165.409,20-	370.559	57.720

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.04 **Eigene Verkehrsüberwachung**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 22 – Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Eigene stationäre und mobile Verkehrsüberwachung

Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenüberschuss *	1.303.289 €	1.175.717 €	1.494.926 €
2	Erlöse mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	998.918 €	1.000.000 €	1.000.000 €
3	Kosten mobile Geschwindigkeitsüberwachung **	575.118 €	663.395 €	700.640 €
4	Kostendeckungsgrad mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	173,69%	150,74%	142,73%
5	Erlöse stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	824.598 €	950.000 €	1.400.000 €
6	Kosten stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	421.380 €	513.224 €	550.471 €
7	Kostendeckungsgrad stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	195,69%	185,10%	254,33%
8	Erlöse semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	555.851 €	500.000 €	450.000 €
9	Kosten semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung **	79.579 €	97.664 €	103.963 €
10	Kostendeckungsgrad semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	698,49%	511,96%	432,85%

* Planansätze der Kostenart 31310500 „Bußgelder untere Verwaltungsbehörde“ sind zentral bei Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“ veranschlagt.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 5	Durch die zwischenzeitlich in Betrieb genommenen, weiteren stationären Geschwindigkeitsmessanlagen werden höhere Erträge erwartet.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.04 **Eigene Verkehrsüberwachung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.472,49	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	14.470,95	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,54	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.472,49	0	0
12	-	Personalaufwendungen	419.467,74-	464.034-	467.328-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.280,69-	185.823-	187.427-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	8.234,11-	50.000-	45.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.039,41-	90.000-	97.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	34.238,82-	40.100-	40.100-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	0	1.000-	1.000-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.437,55-	2.000-	2.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	2.330,80-	2.723-	2.327-
15	-	Abschreibungen	229.778,44-	253.675-	283.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	386,75-	0	0
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	89.826,21-	57.500-	91.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	105.763,30-	163.100-	159.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	32.716,80-	32.300-	33.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	981,74-	200-	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	103,64-	575-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.904,39-	47.801-	51.486-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	613,56-	600-	600-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	423,14-	700-	700-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	1.095,69-	2.000-	1.900-
		44410300 Versicherungen	44.198,28-	42.100-	46.100-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.573,72-	2.401-	2.186-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	831.431,26-	951.334-	989.241-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	816.958,77-	951.334-	989.241-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	67.425,10-	88.739-	92.955-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	177.320,45-	219.801-	257.878-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.544,01-	14.409-	15.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	259.289,56-	322.949-	365.832-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.076.248,33-	1.274.283-	1.355.074-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.05 **Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Abmeldung, Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich Beratung und Auskünften

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	29.378 €	492.031 €	1.192.214 €
2	Landkreiseinwohner	543.132	543.132	535.990
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2024	30.06.2024	30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	0,05 €	0,91 €	2,22 €
4	Anzahl Zulassungen	273.778	240.000	240.000
5	Erlöse	4.993.367 €	4.860.000 €	4.870.001 €
6	Erlöse pro Zulassung	18,24 €	20,25 €	20,29 €
7	Kosten	5.022.745 €	5.352.031 €	6.062.215 €
8	Kosten pro Zulassung	18,35 €	22,30 €	25,26 €
9	Bedarf pro Zulassung	0,11 €	2,05 €	4,97 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1; 7	Im Vergleich zum Plan 2025 steigt der Nettoressourcenbedarf im Plan 2026 deutlich an. Zulassungsvorgänge und Erlöse werden im Vergleich zu 2025 konstant erwartet. Die Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen steigen aber deutlich an. Während der Umsetzung der Digitalisierung, insbesondere der E-Akte kann es zu Verwerfungen in den Verteilungsschlüsseln der internen Leistungsverrechnungen kommen. Nach erfolgter Umsetzung sind wieder deutlich niedrigere Verrechnungen zu erwarten.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.05 **Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.902.325,08	4.820.000	4.830.000
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde ör	4.902.125,08	4.810.000	4.830.000
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	200,00	10.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	28,00	0	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	28,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.812,41	40.000	40.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	38.782,29	40.000	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	0	40.000
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,12	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	52.199,90	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	5.792,45	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	46.407,45	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.993.365,39	4.860.000	4.870.000
12	-	Personalaufwendungen	2.753.044,90-	2.820.002-	3.033.918-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.138,77-	513.346-	515.988-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	3.310,60-	3.300-	3.300-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	5.622,36-	0	0
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	287.769,79-	283.600-	290.000-
		42710200 Aufwendungen für EDV	0	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	194.380,42-	214.000-	214.000-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	5.055,60-	12.446-	8.688-
15	-	Abschreibungen	32.957,53-	31.949-	37.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	480,92-	0	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.075,42-	400-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	7.055,93-	5.500-	0
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	1.000-	1.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	24.300,66-	25.000-	36.000-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	44,60-	49-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.621,57-	21.817-	20.393-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.205,86-	4.300-	3.700-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	4.330,49-	2.300-	3.700-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
		44310100 Bürobedarf	3.535,65-	0	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	136,03-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	2.052,19-	0	0
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	2.771,91-	5.000-	2.500-
		44410400 Aufwendungen für Schadensfälle	1.925,17-	1.000-	1.500-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.664,27-	9.217-	8.993-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.308.762,77-	3.387.114-	3.607.299-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.684.602,62	1.472.886	1.262.701
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1,72	0	1
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	216.648,89-	292.550-	313.848-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.497.191,57-	1.672.367-	2.141.069-
25	-	kalkulatorische Kosten	142,13-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.713.980,87-	1.964.917-	2.454.915-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.378,25-	492.031-	1.192.214-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.06 **Überwachungsmaßnahmen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.

Ziele

- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen
- Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	58.551 €	257.181 €	238.806 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	0,11 €	0,47 €	0,45 €
4	Anzahl Vollstreckungsaufträge	3.040	2.900	2.900
5	Erlöse	350.428 €	277.000 €	277.000 €
6	Erlöse pro Auftrag	115,27 €	95,52 €	95,52 €
7	Kosten	408.979 €	534.181 €	515.806 €
8	Kosten pro Auftrag	134,53 €	184,20 €	177,86 €
9	Bedarf pro Auftrag	19,26 €	88,68 €	82,35 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 7	Im Vergleich von Plan 2026 mit Plan 2025 können die Kosten konstant gehalten werden.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

12.21.06 Überwachungsmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	350.425,03	277.000	277.000
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde ör	326.225,03	250.000	250.000
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	24.200,00	27.000	27.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,51	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,51	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	350.427,54	277.000	277.000
12	-	Personalaufwendungen	220.364,57-	256.292-	245.957-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	421,30-	1.016-	27.295-
		42320000 Leasing	0	0	19.500-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	7.100-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	421,30-	1.016-	695-
15	-	Abschreibungen	34.511,30-	46.004-	46.000-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	1.000-	1.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	34.507,58-	45.000-	45.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	3,72-	4-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.356,94-	35.752-	5.719-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	442,74-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	17.275,50-	35.000-	5.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	638,70-	752-	719-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	273.654,11-	339.064-	324.972-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	76.773,43	62.064-	47.972-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	18.054,07-	23.882-	25.108-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	117.270,18-	171.235-	165.726-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,14-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.324,39-	195.117-	190.834-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	58.550,96-	257.181-	238.806-

TH4 Bildung**21 Schulträgeraufgaben****2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und
Schulkindergärten****21.20.01 Schulkindergärten****verantwortliche Organisationseinheit**

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Schulkindergärten:

- Rohräckerschulzentrum: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache mit Außenstelle in Leinfelden-Echterdingen
- Bodelschwinghschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung (Regenbogenkindergarten)
- Verbundschule Dettingen: Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächl. oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtl. Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	75.401 €	111.564 €	91.728 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	0,14 €	0,21 €	0,17 €
4	Anzahl Kindergartenkinder	88	88	75
5	Bedarf je Kindergartenkind	857 €	1.268 €	1.223 €
6	Gruppenanzahl	16	15	16
7	Durchschnittliche Gruppenstärke	5,5	5,9	4,7

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Einsparungen beim Nettoressourcenbedarf gegenüber dem Planansatz 2025 resultieren im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.01 **Schulkindergärten**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.454,95	2.200	2.200
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200,00	2.200	2.200
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	254,95	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100,00	100	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100,00	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.554,95	2.300	2.200
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.002,74-	67.900-	51.200-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	3.869,16-	8.900-	4.100-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	18.866,32-	29.700-	20.700-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	2.547,08-	1.800-	600-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	357,69-	1.100-	1.100-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	204,59-	1.300-	1.400-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	13.092,84-	8.500-	8.000-
		42750000 Lernmittel	9.163,14-	13.500-	12.300-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	2.901,92-	3.100-	3.000-
15	-	Abschreibungen	4.913,50-	4.200-	5.000-
		47110300 AfA auf Gebäude	289,71-	300-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	4.623,79-	3.900-	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.590,70-	5.500-	4.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	79,68-	1.800-	1.500-
		44310100 Bürobedarf	2.157,92-	2.700-	2.500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	400-	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	353,10-	600-	800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	58.506,94-	77.600-	61.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.951,99-	75.300-	58.800-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	19.207,33-	36.064-	32.928-
25	-	kalkulatorische Kosten	242,16-	200-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.449,49-	36.264-	32.928-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	75.401,48-	111.564-	91.728-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen:

- Rohräckerschulzentrum Esslingen (Träger ist die Stadt Esslingen)

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen dient der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	891.787 €	917.110 €	1.090.288 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	1,64 €	1,69 €	2,03 €
4	Anzahl Schüler	175	175	174
5	Bedarf je Schüler	5.096 €	5.241 €	6.266 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	0%	2%	0%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13,5	13,2	13,5

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf erhöht sich im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen, insbesondere der Gebäudeumlage.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.02 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.328,84	2.774	3.537
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	0
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	2.328,84	2.774	3.537
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.793,83	5.020	4.295
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	3.793,83	5.020	4.295
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.542,71	32.439	32.484
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.542,71	32.439	32.484
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.104,68	530.000	537.138
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	544.104,68	530.000	530.000
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	7.138
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	291,95	0	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	291,95	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	587.062,01	570.233	577.453
12	-	Personalaufwendungen	62.263,30-	63.400-	66.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.156,28-	229.219-	208.668-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	13.688,98-	13.300-	5.400-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	30.071,80-	66.000-	35.800-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	51,64-	200-	200-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	19,65-	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	2.054,10-	5.000-	1.600-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	6.244,83-	2.000-	7.000-
		42710620 außerschulischer Unterricht	8.907,09-	4.000-	2.200-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.758,63-	5.000-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	25.248,61-	40.000-	35.800-
		42750000 Lernmittel	22.422,73-	2.800-	9.300-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	1.053,18-	2.800-	3.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	68.635,04-	87.619-	105.268-
15	-	Abschreibungen	31.103,67-	24.546-	9.275-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	461,12-	400-	0
		47110300 AfA auf Gebäude	0	0	2.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	847,20-	1.100-	1.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	29.335,48-	22.700-	6.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	459,87-	346-	275-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.518,33-	38.016-	39.214-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	227,00-	200-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	858,23-	2.700-	3.200-
		44310100 Bürobedarf	6.330,50-	7.000-	7.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.782,59-	3.000-	3.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	922,15-	1.000-	1.000-
		44310400 Aufwand für Post	710,76-	2.000-	2.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	12,60-	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	12.528,46-	13.000-	13.500-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	9.146,04-	9.000-	9.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	116-	114-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	308.041,58-	355.181-	323.357-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	279.020,43	215.053	254.096
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.069.504,11-	1.011.543-	1.224.731-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	100.535,19-	120.219-	118.653-
25	-	kalkulatorische Kosten	767,65-	400-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.170.806,95-	1.132.162-	1.344.384-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	891.786,52-	917.110-	1.090.288-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:

- Rohräckerschulzentrum: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache und Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
- Verbundschule Dettingen: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, sowie Sprache
- Bodelschwinghschule Nürtingen: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:

- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	6.789.439 €	6.450.300 €	6.777.787 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	12,50 €	11,88 €	12,65 €
4	Anzahl Schüler	1.000	1.000	1.037
5	Bedarf je Schüler	6.789 €	6.450 €	6.536 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	3,20%	4,69%	3,20%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	8,06	8,27	8,06

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.03 **Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.863.974,16	6.611.226	7.162.063
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.800,00	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.822.092,00	6.576.200	7.127.800
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	39.082,16	35.026	34.263
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	816,66	800	1.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	816,66	800	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	99.326,98	93.580	90.305
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	99.326,98	93.580	90.305
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	196.233,80	182.561	211.416
		34210000 Erträge aus Verkauf	100,00	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	964,33	0	0
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	0	3.100
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.169,47	182.561	208.316
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	29.862
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	29.862
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.804,26	3.100	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.836,21	3.100	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	968,05	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.169.155,86	6.891.267	7.494.647
12	-	Personalaufwendungen	1.967.420,24-	2.177.700-	2.611.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.013.816,82-	1.958.581-	1.942.632-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	109.558,03-	60.000-	35.600-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	288.092,28-	381.200-	278.300-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	14,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	17.982,70-	16.400-	15.600-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	800-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	47.463,71-	35.300-	12.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	27.713,39-	10.000-	10.700-
		42710620 außerschulischer Unterricht	8.747,18-	8.600-	12.200-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	10.307,68-	5.600-	6.800-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.200,00-	500-	600-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	119.725,71-	97.000-	100.700-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42750000 Lernmittel	109.252,60-	105.000-	106.600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	18.792,70-	59.400-	57.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.254.966,20-	1.179.481-	1.304.732-
15	-	Abschreibungen	127.061,19-	100.554-	91.725-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	695,26-	500-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	7.896,04-	4.500-	5.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.180,86-	1.200-	2.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	113.901,03-	92.700-	83.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	3.388,00-	1.654-	1.725-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	377.388,85-	438.284-	457.386-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	991,00-	1.000-	1.200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.945,47-	16.300-	15.900-
		44310100 Bürobedarf	44.712,81-	33.900-	36.400-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	23.968,44-	24.500-	27.100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	4.302,21-	7.100-	7.900-
		44310400 Aufwand für Post	4.194,86-	4.600-	4.800-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	683,57-	1.800-	1.800-
		44410350 Schülerunfallversicherung	76.782,59-	79.700-	83.900-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	216.807,90-	269.000-	278.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	384-	386-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.485.687,10-	4.675.119-	5.103.543-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.683.468,76	2.216.147	2.391.104
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.170.647,94-	7.329.563-	7.660.553-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.299.178,99-	1.334.784-	1.508.338-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.080,59-	2.100-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.472.907,52-	8.666.448-	9.168.891-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.789.438,76-	6.450.300-	6.777.787-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.01 Gewerbliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende gewerbliche Schulen:

- Friedrich-Ebert-Schule Esslingen
- Max-Eyth-Schule Kirchheim
- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	7.213.545 €	8.215.076 €	8.120.815 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	13,28 €	15,13 €	15,15 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.548	1.280	1.260
5	Anzahl Schüler Teilzeit	3.834	3.833	3.851
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	3.082	2.813	2.800
7	Bedarf je Schüler	2.341 €	2.920 €	2.900 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	12,92%	11,23%	12,90%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	47,97%	45,69%	47,97%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	23,1	22,88	23,1

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfes gegenüber dem Ergebnis 2024 resultiert aus den gestiegenen internen Leistungsverrechnungen und weniger Erträgen aus Zuweisungen sowie aufgrund der wegfallenden Kursgebühren.

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.01 **Gewerbliche Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.848.527,01	6.179.200	5.691.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	544.414,90	847.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.304.077,11	5.332.200	5.691.000
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	35,00	0	0
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.135,14	35.600	36.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	42.135,14	35.600	36.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	217.613,64	97.100	76.400
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	2.000
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	217.613,64	97.100	74.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	133.431,54	97.000	97.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	131.965,20	97.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	97.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.466,34	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.507,59	5.500	3.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	5.200,89	3.500	3.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.306,70	2.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.249.214,92	6.414.400	5.903.400
12	-	Personalaufwendungen	809.406,27-	868.300-	884.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.286.022,00-	2.896.300-	1.990.300-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	381.588,35-	459.400-	207.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	827.389,09-	1.382.200-	801.600-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.790,39-	3.500-	3.500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.066,10-	1.700-	1.600-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	100-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	150.973,59-	107.000-	44.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	23.655,84-	10.500-	13.300-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	50,00-	0	0
		42710610 Schülerbücherei	50.483,65-	56.000-	56.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.500,54-	7.500-	4.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	161.294,67-	109.000-	122.000-
		42750000 Lernmittel	621.703,28-	687.500-	663.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	62.526,50-	72.000-	72.700-
15	-	Abschreibungen	1.133.905,79-	1.079.200-	1.184.600-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	24.539,46-	25.600-	23.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	568.786,23-	467.000-	515.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	12.481,04-	10.000-	11.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	526.715,91-	576.600-	635.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	1.383,15-	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	585.707,28-	638.000-	603.700-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	92,00-	600-	300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	19.225,50-	31.400-	26.400-
		44310100 Bürobedarf	93.757,85-	91.700-	91.700-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	27.464,21-	28.100-	27.700-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	17.989,66-	12.000-	11.300-
		44310400 Aufwand für Post	6.297,19-	7.000-	7.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	74,05-	1.100-	300-
		44310850 Medienentwicklungsplan	299,88-	45.000-	10.000-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	0	10.000-	10.000-
		44410300 Versicherungen	28.168,38-	26.200-	26.400-
		44410350 Schülerunfallversicherung	392.338,56-	384.700-	392.400-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.815.041,34-	5.481.800-	4.663.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.434.173,58	932.600	1.239.900
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.509.897,12-	7.567.434-	7.651.480-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.078.050,32-	1.524.542-	1.648.234-
25	-	kalkulatorische Kosten	59.771,46-	55.700-	61.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.647.718,90-	9.147.676-	9.360.715-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.213.545,32-	8.215.076-	8.120.815-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.02 Kaufmännische Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende kaufmännische Schulen:

- John-F.-Kennedy-Schule Esslingen
- Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim
- Albert-Schäffle-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	3.155.324 €	3.652.735 €	3.236.404 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	5,81 €	6,73 €	6,04 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.794	1.799	1.794
5	Anzahl Schüler Teilzeit	2.165	2.150	2.121
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.660	2.659	2.642
7	Bedarf je Schüler	1.186 €	1.374 €	1.225 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	4,01%	4,70%	4,01%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	26,00%	27,00%	26,00%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	25,38	25,56	25,38

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Reduzierung des Nettoressourcenbedarfs im Vergleich zum Planansatz 2025 resultiert aus höheren Sachkostenbeiträgen und weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.02 Kaufmännische Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.913.682,17	5.049.700	5.375.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	6.000	3.000
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	4.911.824,65	5.043.700	5.372.900
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	1.857,52	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	2.100
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	2.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.934,20	20.500	20.500
		34210000 Erträge aus Verkauf	26.233,86	20.500	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	20.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	700,34	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.714,77	2.100	0
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	109,00	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.605,77	2.100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.944.331,14	5.072.300	5.398.500
12	-	Personalaufwendungen	471.363,08-	640.000-	644.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.108.219,51-	1.104.800-	719.500-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	137.358,88-	86.000-	48.300-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	538.873,33-	529.500-	270.600-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	36,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	121.766,40-	45.000-	19.000-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	9.950,25-	11.500-	11.000-
		42710610 Schülerbücherei	29.700,66-	27.000-	27.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.608,04-	13.000-	13.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	69.500,25-	70.000-	80.000-
		42750000 Lernmittel	185.387,52-	272.700-	199.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	12.037,54-	49.500-	50.500-
15	-	Abschreibungen	160.924,72-	136.200-	133.500-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	14.711,91-	16.000-	8.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	568,80-	400-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	145.102,92-	119.200-	125.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	541,09-	600-	500-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	300-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430.831,71-	443.300-	458.600-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	1.694,00-	4.700-	2.200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	44.395,86-	40.100-	47.100-
		44310100 Bürobedarf	73.745,16-	65.000-	67.500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	18.365,86-	27.500-	27.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.629,85-	3.800-	3.500-
		44310400 Aufwand für Post	5.281,45-	6.900-	6.300-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	300-	300-
		44410300 Versicherungen	81,74-	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	284.637,79-	294.900-	304.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.171.339,02-	2.324.600-	1.956.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.772.992,12	2.747.700	3.442.000
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	5.334.798,47-	5.653.756-	5.832.912-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	588.355,08-	743.479-	844.492-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.162,62-	3.200-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.928.316,17-	6.400.435-	6.678.404-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.155.324,05-	3.652.735-	3.236.404-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildenden Schulen
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende hauswirtschaftliche Schulen:

- Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen
- Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	1.581.974 €	3.781.263 €	1.987.632 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	2,91 €	6,96 €	3,71 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.347	1.352	1.338
5	Anzahl Schüler Teilzeit	1.163	1.128	1.222
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	1.812	1.803	1.827
7	Bedarf je Schüler	873 €	2.097 €	1.088 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	8,39%	7,63%	8,39%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	20,81%	18,85%	20,81%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	25,35	24,78	25,35

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Reduzierung des Nettoressourcenbedarfs gegenüber dem Plan 2025 resultiert im Wesentlichen aus einem gesunkenen Aufwand für die interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.436.508,14	3.586.300	3.818.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.296.954,24	3.421.300	3.715.000
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	139.553,90	165.000	103.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70,58	100	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	70,58	100	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	2.000
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.517,54	48.700	34.700
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.455,29	28.700	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	28.700
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.062,25	20.000	0
		34610010 Sonstige privatrechtl. Leistungsentg. pr	0	0	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	649,40	2.000	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	649,40	2.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.471.745,66	3.637.100	3.854.700
12	-	Personalaufwendungen	440.853,78-	504.300-	517.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	746.946,18-	972.700-	727.800-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	69.085,01-	67.000-	38.700-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	320.677,89-	499.400-	298.500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	44.049,57-	22.000-	10.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	26.576,33-	21.000-	21.000-
		42710610 Schülerbücherei	20.686,85-	23.500-	23.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.284,66-	4.500-	4.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	61.474,99-	60.000-	65.000-
		42750000 Lernmittel	191.424,00-	250.000-	241.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	9.686,88-	24.800-	24.800-
15	-	Abschreibungen	122.319,44-	118.400-	146.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	405,26-	3.400-	2.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.184,71-	4.600-	3.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	116.729,47-	110.200-	141.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	200-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	100-	100-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	100-	100-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.646,42-	278.000-	279.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	376,15-	700-	700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	28.903,33-	20.200-	17.700-
		44310100 Bürobedarf	62.281,05-	59.300-	52.400-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.551,03-	7.000-	9.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.040,83-	1.700-	1.700-
		44310400 Aufwand für Post	5.725,68-	8.000-	8.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	47,25-	200-	200-
		44410350 Schülerunfallversicherung	179.721,10-	180.900-	189.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.594.765,82-	1.873.500-	1.670.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.876.979,84	1.763.600	2.184.500
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.028.836,90-	4.904.584-	3.494.171-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	424.902,58-	635.879-	670.961-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.213,93-	4.400-	7.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.458.953,41-	5.544.863-	4.172.132-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.581.973,57-	3.781.263-	1.987.632-

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**
21.30.04 **Landwirtschaftliche Schulen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhielt bis zum Schuljahr 2024/2025 folgende landwirtschaftliche Schule:

- Akademie für Landbau Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen landwirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im landwirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	36.706 €	50.756 €	568 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	0,07 €	0,09 €	0,00 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	13	13	0
5	Bedarf je Schüler	2.824 €	3.904 €	- €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	77,00%	77,00%	0,00%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13	13	0

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1-7	Die Akademie für Landbau ist ab dem Schuljahr 2025/2026 geschlossen.

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.04 Landwirtschaftliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14,50	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	14,50	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	50,00-	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	50,00-	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	35,50-	0	0
12	-	Personalaufwendungen	20.379,55-	19.600-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.299,07-	9.000-	0
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	0	2.500-	0
		42310000 Mieten und Pachten	0	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.299,07-	1.500-	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	0	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0	3.000-	0
		42750000 Lernmittel	0	0	0
15	-	Abschreibungen	320,41-	300-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	320,41-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.697,07-	3.300-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.077,38-	900-	0
		44310100 Bürobedarf	326,48-	500-	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	797,87-	500-	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	167,00-	300-	0
		44310400 Aufwand für Post	215,14-	100-	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	86,10-	0	0
		44410300 Versicherungen	74,64-	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	952,46-	1.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.696,10-	32.200-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.731,60-	32.200-	0
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	0	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	9.969,95-	14.056-	568-
25	-	kalkulatorische Kosten	4,40-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.974,35-	18.556-	568-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.705,95-	50.756-	568-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen
21.40.01	Schülerbeförderung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Kommunalaufsicht und ÖPNV
- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

Leistungen:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u. a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	3.327.375 €	6.201.360 €	7.696.596 €
2	Landkreiseinwohner	543.132	543.132	535.990
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2024	30.06.2024	30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	6,13 €	11,42 €	14,36 €
4	Erlöse	7.275.864 €	7.267.335 €	7.248.289 €
5	Kosten	10.603.239 €	13.468.695 €	14.944.886 €
6	Kostendeckungsgrad	68,62%	53,96%	48,50%
7	reiner Aufwand für Beförderung gesamt	9.920.192 €	12.650.000 €	14.060.000 €
8	davon im ÖPNV	199 €	0 €	0 €
9	davon in Sonderverkehren	9.014.145 €	11.400.000 €	13.000.000 €
10	davon integrierter Schülerverkehr	182.429 €	330.000 €	250.000 €
11	davon Erstattung an andere Landkreise	669.610 €	700.000 €	700.000 €
12	davon landesweites Jugendticket	53.809 €	220.000 €	110.000 €

Erläuterung relevanter Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis

Nr.	Erläuterung Fachamt
9	Die Kostensteigerungen entstehen durch höhere Beförderungszahlen, insbesondere zu den SBBZ und den daraus resultierenden Mehraufwendungen bei Personal und Benzin im Zusammenhang mit den Beförderungsfahrten.

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 **Schülerbeförderung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
		31410200 Zuw. Schülerbeförderung § 18 FAG	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.390,59	352.000	352.000
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	297.529,17	300.000	300.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	41.861,42	52.000	52.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.097.196,59	7.109.800	7.109.800
12	-	Personalaufwendungen	302.593,62-	325.294-	340.916-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.493,50-	13.527-	13.146-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	8.984,98-	9.700-	9.000-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	1.000-	900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	100-
		42710200 Aufwendungen für EDV	0	600-	700-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	3.508,52-	2.227-	2.446-
15	-	Abschreibungen	649,75-	30-	103-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	295,10-	0	0
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	354,65-	30-	103-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.980.794,06-	12.685.357-	14.085.599-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	881,97-	800-	1.200-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	57.048,60-	30.000-	20.000-
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	9.250.582,65-	11.950.000-	13.360.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	182,52-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	669.610,22-	700.000-	700.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.488,10-	4.457-	4.299-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.296.530,93-	13.024.209-	14.439.764-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.199.334,34-	5.914.409-	7.329.964-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	178.667,79	157.535	138.489
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	38.176,16-	46.999-	63.221-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	268.525,54-	397.487-	441.901-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,26-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	128.040,17-	286.951-	366.632-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.327.374,51-	6.201.360-	7.696.596-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfe Suchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfe Suchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	24.943.364 €	24.422.844	27.050.996 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	45,93 €	44,97 €	50,47 €
4	Anzahl Fälle	1.463	1.430	1.490
5	Bedarf je Fall	17.049 €	17.079 €	18.155 €
6	Anteil der Hilfe- empfänger je 1.000 Einwohner	2,69	2,63	2,78
7	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	20 % - 80 %	20 % - 80 %	20 % - 80 %
8	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	23.253.246 €	22.530.000 €	25.045.000 €
9	Leistungen (netto) je 1.000 Einwohner	42.813 €	41.482 €	46.727 €
10	Leistungen (netto) ambulant je 1.000 Einwohner	10.294 €	9.375 €	11.185 €
11	Leistungen (netto) stationär je 1.000 Einwohner	32.519 €	32.107 €	35.542 €

Bei allen Aufwendungen der stationären Pflege ist der Anteil der Grundsicherung i. E. nicht in diesem Produkt enthalten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 8, 10	Die Sachleistungsbeträge der Pflegekasse im Bereich der ambulanten Hilfen sind zum 01.01.2025 um 4,5 % gestiegen. Im gleichen Zeitraum sind die Module der ambulanten Pflegedienste um über 10 % gestiegen. Die Erhöhung der Sachleistungsbeträge dient somit lediglich einer Kostendämpfung, aber keiner Entlastung für die Pflegebedürftigen bzw. die Leistungsbeziehenden nach dem SGB XII. Nachdem die nächste Dynamisierung erst zum 01.01.2028 erfolgen soll, gehen sämtliche Kostenerhöhungen in den Jahren 2026 und 2027 voll zu Lasten der Pflegebedürftigen bzw. des Sozialhilfeträgers. Das heißt auch in diesem Bereich ist in den nächsten Jahren mit überdurchschnittlichen Kostensteigerungen zu rechnen.
1, 8, 11	Durch die Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) waren zuletzt Erhöhungen der Heimpflegesätze von 10 – 15 % zu verzeichnen. Die Entlastungen der Pflegekasse durch das Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz – PUEG, welches zum 01.01.24 in Kraft getreten war, bewirkten lediglich, dass die Aufwendungen 2024 einmalig auf gleichbleibendem Niveau gehalten werden konnten. Dies bringt jedoch keine dauerhafte Lösung zur Reduzierung der Eigenanteile, weshalb ohne weitere Gesetzesreformen mit steigenden Aufwendungen zu rechnen ist.

31.10.01 Hilfe zur Pflege

Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44310700 Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten	179,69-	0	0
		44310800 Sachverständigenkosten	13.925,12-	10.000-	10.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.749,44-	6.827-	6.260-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.443.399,91-	25.775.363-	28.428.283-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.549.643,87-	23.904.363-	26.572.283-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	31.986,32	17.100	116.624
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	97.178,46-	130.728-	142.663-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	328.429,77-	404.753-	452.673-
25	-	kalkulatorische Kosten	98,09-	100-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	393.720,00-	518.481-	478.713-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.943.363,87-	24.422.844-	27.050.996-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
 - für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
 - einschließlich der eventuell erbrachten Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)
 - materielle Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Ziele

- Erhalt u. Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen u. deren Angehörige, Vermeidung v. Wohnungslosigkeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	18.146.886 €	18.606.500 €	19.642.500 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	33,41 €	34,26 €	36,65 €
4	Erbrachte Geldleistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	87.005.722 €	88.500.000 €	93.500.000 €
5	mtl. Anzahl der Bedarfsgemein- schaften im Jahresdurchschnitt	12.782	12.750	12.900
6	Leistungen je Bedarfsgemein- schaft für Unterkunft und Heizung im Jahr	6.807 €	6.941 €	7.248 €
7	Anzahl BG's zum 31.12.	12.907	12.950	13.100
8	Bedarf je BG	1.406 €	1.437 €	1.499 €
9	<i>Erbrachte Geldleistungen zur Wohnungsbeschaffung;</i>	<i>694.811 €</i>	<i>700.000 €</i>	<i>850.000 €</i>
10	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,80%	0,79%	0,91%
11	<i>Erbrachte Geldleistungen für Mietschulden; *</i>	<i>101.733 €</i>	<i>95.000 €</i>	<i>100.000 €</i>
12	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,12%	0,11%	0,11%
13	Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	61.718.865 €	63.808.500 €	67.787.500 €
14	Quote Bundesbeteiligung **	72,1%	72,1%	72,5%

* Geldleistungen für Mietschulden ohne Darlehensrückflüsse

** nach der jeweils geltenden Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 7, 9, 11, 14	Trotz Anstieg der Bundesbeteiligung um 0,4 % wird im Jahr 2026 ein erhöhter Nettoressourcenbedarf erwartet. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der zunehmenden Arbeitslosigkeit (die Arbeitslosigkeit stieg im Landkreis Esslingen gegenüber dem Vorjahr im Juni 2025 um 0,4 %) wird für 2026 erwartet, dass die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sich erhöht. Weiter wird damit gerechnet, dass die Wohnkosten weiter ansteigen. Wohnungsbeschaffungskosten dürften aufgrund Knappheit von Wohnraum ebenfalls ansteigen. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation ist davon auszugehen, dass auch die Übernahme von Mietschulden im Gegensatz zum Planansatz 2025 steigen wird.

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
		30521000 Wohngeldentlastg.d.Landes aus Ums.SGB II	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.718.865,06	63.808.500	67.787.500
		31911110 Leistungsbeteil.Bund für KdU § 46 SGB II	61.718.865,06	63.808.500	67.787.500
4	+	Sonstige Transfererträge	83.901,31	80.000	80.000
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	83.901,31	80.000	80.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.304,71	40.000	30.000
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	40.304,71	40.000	30.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	69.728.465,60	70.728.500	74.847.500
15	-	Abschreibungen	3.696,79-	0	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	3.696,79-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.871.654,52-	89.335.000-	94.490.000-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	69.388,54-	40.000-	40.000-
		44611000 Leistgsbet. GSI f.Arbeitsuchende örtl.Tr	796.543,82-	795.000-	950.000-
		44611110 Leistgsbet. GSI SGB II KoAnteil nur KdU	87.005.722,16-	88.500.000-	93.500.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	87.875.351,31-	89.335.000-	94.490.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.146.885,71-	18.606.500-	19.642.500-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.146.885,71-	18.606.500-	19.642.500-

TH6 Soziales und Jugend
32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
32.10 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
(inkl. 31.10.02: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII)

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen
- Amt 34 – Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Sicherstellung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

Grund- und Kennzahlen (ohne Grundsicherung und HLU)

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	107.706.107 €	107.485.097 €	118.230.441 €
2	Landkreiseinwohner lt STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	198,31 €	197,90 €	220,58 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	104.136.563 €	103.223.000 €	113.273.600 €
5	Leistungen (netto) je Einwohner	191,73 €	190,05 €	211,34 €
6	Leistungsempfänger je 1.000 Einwohner	5,0	5,1	5,2
7	Anzahl Leistungsempfänger	2.736	2.750	2.800
8	Bedarf je Leistungsempfänger	39.366 €	39.085 €	42.225 €
9	<i>davon Wohnen in einer besonderen Wohnform</i>	35,00%	35,00%	34,00%
10	<i>davon Assistenz im eigenen Wohnraum und im Sozialraum (AWS)</i>	25,00%	24,00%	26,00%
11	<i>davon privates Wohnen</i>	40,00%	41,00%	40,00%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Wegen der Gesetzesänderung wurde der Produktbereich 32.10 zum 01.01.2020 eingeführt. Die Produkte in den Bereichen 31.10.02 und 32.10 müssen daher zusammen betrachtet und gerechnet werden. Im Bereich des sozialen Leistungsbereichs erfolgen vorerst weiterhin rückwirkende oder korrigierende Buchungen auf dem bisherigen Produkt 31.10.02. Die Planungen laufen ausschließlich in der Produktgruppe 32.10. Vor allem aufgrund der Tarifsteigerungen in den Jahren 2025 und 2026 sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten.

H3210

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	362.020,00	650.000	3.406.400
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	3.406.400
		31411000 Zuw. lfd. Zw. Land relevant für § 21 FAG	362.020,00	650.000	0
4	+	Sonstige Transfererträge	6.456.591,21	6.520.000	6.210.000
		32111000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	177.117,77	120.000	110.000
		32121000 Übergeleitete UH Ansprüche a.E. örtl.Tr	627.799,31	500.000	500.000
		32131000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.a.E. örtl.Tr	4.898.810,66	5.000.000	4.500.000
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	745.007,55	900.000	1.100.000
		32211000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz i.E. ö.Tr.	610,74-	0	0
		32221000 Übergeleitete UH Ansprüche i.E. örtl.Tr	799,84-	0	0
		32231000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.i.E. örtl.Tr	9.266,50	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.311.513,97	15.737.403	16.932.700
		34810000 Erstattungen vom Land ör	1.722.726,03	1.749.300	1.832.700
		34811000 Erstattungen vom Land (Pauschale)	11.475.757,97	13.937.000	15.000.000
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	111.439,44	50.000	100.000
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	1.590,53	1.103	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.499,80	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	43.499,80	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.173.624,98	22.907.403	26.549.100
12	-	Personalaufwendungen	3.265.202,65-	3.591.529-	3.980.028-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.790,92-	67.908-	112.198-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	0	0	3.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	8.470,81-	2.500-	2.500-
		42320000 Leasing	0	0	3.200-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	4.100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	32.836,47-	27.000-	27.000-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	1.200-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	265,60-	500-	1.000-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	35.136,93-	31.200-	57.500-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	10.081,11-	6.708-	11.898-
15	-	Abschreibungen	56.526,93-	6.191-	374-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	5.500-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	306,48-	200-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	55.815,47-	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	404,98-	491-	374-
17	-	Transferaufwendungen	122.788.525,59-	124.890.700-	138.359.000-
		43181000 Institutionelle Förderung des ehem LWV a	641.098,00-	660.700-	669.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		43311000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	122.146.869,66-	124.230.000-	137.690.000-
		43321000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	557,93-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.571,74-	173.198-	320.913-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	368,09-	100-	700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.221,91-	500-	500-
		44310100 Bürobedarf	7.774,96-	4.000-	5.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	92,87-	100-	100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	825,23-	3.100-	1.100-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	9.882,33-	7.600-	4.800-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	382.628,23-	150.000-	300.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.778,12-	7.798-	8.713-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	126.603.617,83-	128.729.526-	142.772.513-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106.429.992,85-	105.822.123-	116.223.413-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	2.342,88	114	98
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	349.431,35-	491.949-	618.577-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	928.961,41-	1.171.028-	1.388.549-
25	-	kalkulatorische Kosten	64,27-	111-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.276.114,15-	1.662.974-	2.007.028-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.706.107,00-	107.485.097-	118.230.441-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt
- Amt 34 - Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Erziehung, Eingliederung für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige zur Überwindung von individuellen Problemlagen, Inobhutnahme von Minderjährigen
- die Hilfen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen
- Beratung von jungen Menschen und ihren Familien

Ziele

- Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen entsprechenden Erziehung
- Integration seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher in die Gesellschaft
- Verselbstständigung junger Volljähriger zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	78.730.589 €	72.888.801 €	90.468.835 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	144,96 €	134,20 €	168,79 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	69.918.029 €	62.921.716 €	79.604.253 €
5	Zahl der Jugendeinw ohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jew eils zum 31.12. *	109.637	110.000	110.000
6	Bedarf je Jugendeinw ohner	718 €	663 €	822 €
7	Individualleistungen (netto) je 1.000 Jugendeinw ohner *	637.723 €	572.016 €	723.675 €
8	Zahl der gesamten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	4.231	3.950	4.550
9	Bedarf je Fall pro Jahr	18.608 €	18.453 €	19.883 €
10	Inanspruchnahme der Hilfen je 1.000 Jugendeinw ohner jew eils zum 31.12. eines Jahres *	38,59	35,91	41,36
11	Anzahl der ambulanten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	3.113	2.800	3.650
12	Bedarf ambulante Hilfen	39.765.784 €	39.078.992 €	46.319.801 €
13	Bedarf ambulante Hilfen je Fall pro Jahr	12.774 €	13.957 €	12.690 €
14	Bedarf ambulante Hilfen je Jugendeinw ohner pro Jahr	363 €	355 €	421 €
15	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je ambulanter Hilfe	1.065 €	1.163 €	1.058 €
16	Anzahl der stationären Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	1.118	1.150	1.200
17	Bedarf stationäre Hilfen	38.964.805 €	33.809.809 €	44.149.034 €
18	Bedarf stationäre Hilfen je Fall pro Jahr	34.852 €	29.400 €	36.791 €
19	Bedarf stationäre Hilfen je Jugendeinw ohner pro Jahr	355 €	307 €	401 €
20	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je stationärer Hilfe	2.904 €	2.450 €	3.066 €
21	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	73,6% - 26,4%	70,9% - 29,1%	75,3% - 24,7%
22	Quote Nettoaufw and ambulant zu stationär	50,5% - 49,5%	53,6% - 46,4%	50,7% - 49,3%

* Basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung zu Jugendhilfebedarf und strukturellem Wandel auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2024.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 11, 12	Die hohen Steigerungen sind auf vielschichtige Ursachen zurückzuführen. Allgemeine Preissteigerungen, Inflation und hohe Tarifabschlüsse sind weiterhin als Haupttreiber für steigende Aufwendungen zu benennen. Steigende Fallzahlen für Lerntherapien und zunehmender Leistungsumfang bei der Schulbegleitung zeigen ebenfalls einen bedenklichen Trend auf, der die Jugendhilfe unfreiwillig, aber dennoch verstetigend zu einem Ausfallbürgen für Defizite im Schulsystem macht.
16, 17	Obwohl die Fallzahlen auf relativ konstantem Niveau verharren, wirken sich überdurchschnittlich hohe Vergütungserhöhungen der vergangenen Jahre bei der stationären Unterbringung ebenfalls deutlich auf die Höhe der Aufwendungen aus. Zudem müssen stationäre Maßnahmen immer häufiger durch kostenintensive individuelle Zusatzleistungen flankiert werden, da die individuellen Problemlagen zunehmend komplexer werden. Dies erhöht die Aufwendungen zusätzlich.

36.30.03 Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterv.

Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	48.159,40-	45.987-	71.392-
15	-	Abschreibungen	153.326,48-	19.048-	7.055-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	13.458,25-	13.500-	4.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	300-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	136.601,59-	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	3.266,64-	5.248-	3.055-
17	-	Transferaufwendungen	77.446.161,13-	71.830.000-	90.740.000-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	31.576.972,36-	30.200.000-	36.500.000-
		43310630 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. HzErziehung	42.921,08-	0	0
		43310650 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. ju.Vollj/IO	3.549,24-	0	0
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. andere	69.987,08-	0	0
		43320000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	32.401.278,73-	31.150.000-	38.100.000-
		43320006 Corona - Soz.Lstg.an nat. Pers. i. E. ö.	0	0	0
		43320630 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. HzErziehung	148.407,47-	200.000-	180.000-
		43320650 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. ju.Vollj/IO	46.883,08-	100.000-	80.000-
		43320990 Soz. Lstg. an nat. Pers.i.E. andere	13.156.162,09-	10.180.000-	15.880.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.131.567,85-	1.656.212-	1.882.662-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.116,43-	2.300-	1.900-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	40.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	9.114,35-	3.000-	3.100-
		44310100 Bürobedarf	17.127,22-	0	100-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	650,14-	0	200-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.195,43-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	87.006,78-	22.000-	22.400-
		44410300 Versicherungen	890,78-	1.500-	500-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	1.929.608,45-	1.500.000-	1.700.000-
		44520100 Personalkostenerstattung Gde, Gde.verb.	46.303,09-	60.300-	50.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.555,18-	67.112-	64.462-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.623.780,62-	84.383.269-	104.067.966-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	76.522.472,05-	70.261.807-	87.438.066-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	93.686,86	1.153	802
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	879.855,44-	1.203.506-	1.210.372-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.386.507,07-	3.061.629-	3.261.804-
25	-	kalkulatorische Kosten	345,33-	112-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.173.020,98-	4.264.093-	4.471.374-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	79.695.493,03-	74.525.900-	91.909.440-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen (Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII: 36.30.06.03.01 – 36.30.06.03.05)

verantwortliche Organisationseinheit

Amt 32 – Kreisjugendamt

Amt 34 – Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

Die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises und der freien Träger im Landkreis bieten jungen Menschen und ihren Eltern erzieherische Hilfe in Form von Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII. Es handelt sich um beraterische und therapeutische Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Beratung und Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme sowie die Erarbeitung von Hilfsmöglichkeiten und deren Planung und Durchführung sind gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit, Systemorientierung sowie Lebenswelt- und Alltagsorientierung. Im Beratungs- und Hilfeprozess sind die sozialen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten zu berücksichtigen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die Psychologische Beratung ist selbsthilfeorientiert und zielt auf soziale Integration.

Ziele

- Stärkung und Förderung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- Schaffung von Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung, z. B. bei Trennung und Scheidung
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Berücksichtigung von Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote sowie Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotentiale in der Familie
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen
- Bereitstellung von Informationen an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Prävention und Integration

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	3.639.959 €	4.173.062 €	4.814.975 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	6,70 €	7,69 €	8,98 €
4	Gesamtzahl der abgeschlossenen Fälle pro Jahr *	1.163	1.527	1.163
5	Bedarf pro Fall	3.130 €	2.733 €	4.140 €
6	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jeweils zum 31.12. *	109.637	109.277	109.637
7	Bedarf je 1.000 der Jugendeinwohner	33.200 €	38.188 €	43.917 €
8	Anteil der betroffenen jungen Menschen an den 0-21 jährigen *	1,06%	1,40%	1,06%
9	Mädchenanteil an den betroffenen jungen Menschen *	55,72%	55,93%	55,72%

* Die Gesamtzahl abgeschlossener Fälle pro Jahr sowie die Zahl der Jugendeinwohner von 0-21 Jahren sowie die hieraus resultierenden Anteile betroffener junger Menschen und Mädchen basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2024.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 2, 3, 5, 7	Die Abweichung beim Nettoressourcenbedarf ist mit der Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung mit den Psychologischen Beratungsstellen in freier Trägerschaft und der hieraus resultierenden höheren jährlichen Zuschüsse für Personal- und Sachkosten begründet. Entsprechend steigt der Bedarf pro Fall sowie pro 1.000 Jugendeinwohner. Durch die gleichzeitige Reduzierung der Landkreiseinwohner insgesamt erhöht sich der Bedarf je Einwohner zusätzlich.

H36300603

Psychologische Beratungsstellen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	196,60	0	500
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	196,60	0	500
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.814,05	3.677	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	884,55	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	5.929,50	3.677	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.010,65	3.677	500
12	-	Personalaufwendungen	1.571.884,91-	1.865.214-	1.849.974-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.700,03-	25.897-	34.508-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	200-	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	2.505,43-	2.700-	2.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	5.448,83-	800-	1.600-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.492,45-	3.000-	3.000-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	600-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	3.000,00-	5.500-	4.000-
		42710200 Aufwendungen für EDV	26.862,11-	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	13.391,21-	13.697-	22.508-
15	-	Abschreibungen	1.002,64-	3.193-	1.024-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	1.600-	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.002,64-	1.593-	1.024-
17	-	Transferaufwendungen	1.401.200,00-	1.450.000-	2.090.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.401.200,00-	1.450.000-	2.090.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.946,74-	26.486-	24.661-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	200-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.005,34-	3.300-	2.500-
		44310100 Bürobedarf	1.412,83-	1.200-	1.200-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	287,24-	300-	300-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.401,50-	900-	900-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	802,49-	800-	800-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.037,34-	19.786-	18.961-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.043.734,32-	3.370.791-	4.000.166-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.036.723,67-	3.367.113-	3.999.666-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	8.734,25	380	269
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	224.898,37-	308.252-	302.714-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	387.036,11-	498.040-	512.863-
25	-	kalkulatorische Kosten	35,28-	37-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	603.235,51-	805.948-	815.308-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.639.959,18-	4.173.062-	4.814.975-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.02	Kindertagespflege

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personenberechtigten
- Werbung, Auswahl, Qualifizierung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Ziele

- Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf **	4.540.292 €	4.763.811 €	2.558.502 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner **	8,36 €	8,77 €	4,77 €
4	Anzahl Tagespflegekinder am 31.12. des Jahres	1.425	1.600	1.450
5	Bedarf pro Tagespflegeverhältnis im Jahr **	3.186 €	2.977 €	1.764 €
6	Anzahl Tagespflegepersonen am 31.12. des Jahres	346	450	350
7	Nettoaufwendungen (ohne Personal- u. Sachkosten, ohne ILV)	4.045.026 €	4.204.800 €	1.988.000 €
8	Aufwand Einzelfallhilfen	12.266.345 €	12.950.000 €	11.900.000 €
9	Erträge durch Kostenbeiträge	2.298.517 €	2.490.000 €	2.410.000 €
10	Landeszuschuss § 29 c FAG zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Kinder unter 3 Jahre)	7.338.508 €	7.625.100 €	8.897.000 €
11	Zuweisung Land Kinder (über 3 Jahre)	253.046 €	250.000 €	250.000 €
12	Ertrag aus der Landesförderung zur Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen (VwV- Kindertagespflege)	261.454 €	315.000 €	288.000 €
13	Zuschuss an den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. *	1.780.431 €	1.810.000 €	1.850.000 €
14	Zuschuss zur Qualifizierung d. Tagespflegepersonen	149.775 €	124.900 €	83.000 €

* Von dem Landeszuschuss nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Betriebskosten) sind mindestens 15 % für die Förderung der fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen bestimmt.

** einschließlich 35% des Nettoressourcenbedarfs des P-Auftrags P365000 „Fachberatung Kindertagesbetreuung“

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 8, 9	Fehlende Platzkapazitäten in Kindergärten führen dazu, dass die Kindertagespflege eine immer wichtiger werdende Säule des Betreuungsangebots im Landkreis darstellt. Prozessoptimierungen in Form eines pauschalen Abzugs von Urlaubs- und Krankheitsstunden im Einzelfall führten zu einem deutlichen Rückgang der Aufwendungen seit Einführung. Zum 01.01.2026 soll die laufende Geldleistung um 0,70 €/Betreuungsstunde angehoben werden.

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.**

36.50.02 **Kindertagespflege**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.853.007,90	8.190.100	9.435.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	7.853.007,90	8.190.100	9.435.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.371.157,07	2.490.000	2.410.000
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	119.094,32	190.000	110.000
		33220000 Elternbeiträge Kindertagespfl. 0 bis unt	2.252.062,75	2.300.000	2.300.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.000
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	0	6.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.334,12	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	1.334,12	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.175,34	6.000	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	51.135,34	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.040,00	6.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.281.674,43	10.686.100	11.851.000
12	-	Personalaufwendungen	238.976,35-	264.700-	281.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.540,10-	40.000-	5.000-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.540,10-	40.000-	5.000-
15	-	Abschreibungen	123.775,76-	0	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	123.775,76-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	14.196.050,83-	14.850.900-	13.834.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	14.196.050,83-	14.850.900-	13.834.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,61-	0	0
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	25,61-	0	0
		44310100 Bürobedarf	0	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.564.368,65-	15.155.600-	14.120.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.282.694,22-	4.469.500-	2.269.700-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.282.694,22-	4.469.500-	2.269.700-

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**
36.50.03 **Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,**
 Übernahme von Teilnahmebeiträgen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Kindertageseinrichtungen

Ziele

- Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und deren Kindern

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	1.892.092 €	2.125.352 €	2.419.652 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	3,48 €	3,91 €	4,51 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	1.647.082 €	1.820.000 €	2.090.000 €
5	Zahl der Fälle jeweils zum 31.12. eines Jahres	2.478	2.700	2.750
6	Nettotransferaufwendungen jährlich pro Fall	664,68 €	674,07 €	760,00 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Noch immer offen ist, ob und in welcher Höhe das Land wie in den Jahren 2019 bis 2024 auch in den Jahren 2025 und 2026 Kompensationsmittel zum Ausgleich der durch die Änderung des § 90 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII entstehenden Mehrbelastungen nach dem Gute-Kita-Gesetz zur Verfügung stellen wird. Aus dem Gebot der Vorsicht heraus wurde daher im Jahr 2026 abweichend von den Jahren 2024 und 2025 kein Ansatz vorgesehen, was sich im höheren Nettoressourcenbedarf widerspiegelt.

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

**36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,
Übernahme von Teilnahmebeiträgen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	948.099,79	470.000	960.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	948.099,79	470.000	960.000
4	+	Sonstige Transfererträge	22.321,61	60.000	40.000
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	22.321,61	60.000	40.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.334,13	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	1.334,13	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.164,59	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	1.164,59	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	972.920,12	530.000	1.000.000
12	-	Personalaufwendungen	179.809,71-	204.594-	221.063-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	547,64-	698-	368-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	300-	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	547,64-	398-	368-
15	-	Abschreibungen	14,22-	37-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	14,22-	37-	0
17	-	Transferaufwendungen	2.618.667,87-	2.350.000-	3.090.000-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	2.618.667,87-	2.350.000-	3.090.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.534,52-	6.036-	5.985-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	25,60-	100-	0
		44410300 Versicherungen	4.983,36-	5.300-	5.300-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	525,56-	636-	685-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.804.573,96-	2.561.365-	3.317.415-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.831.653,84-	2.031.365-	2.317.415-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	14.806,20-	24.172-	26.647-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	45.631,57-	69.814-	75.589-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,25-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.438,02-	93.986-	102.236-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.892.091,86-	2.125.352-	2.419.652-

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**
37.10.01 **Schwerbehindertenrecht**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen

Kurzbeschreibung

- Aufklärung und Beratung
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (§ 152 SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse

Ziele

- rechtskonforme und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Information und Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	2.492.625 €	2.591.496 €	2.732.203 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW , Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	4,59 €	4,77 €	5,10 €
4	Anzahl erledigter SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungs- und Widerspruchsverfahren)	9.669	9.500	10.000
5	Bedarf je erledigtes Verfahren (Anträge+Wi.) nach § 69 SGB IX	257,80 €	272,79 €	273,22 €
6	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungsanträge und Widersprüche)	9.711	10.000	10.500
7	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren je 1.000 Einwohner	17,88	18,41	19,59
8	Widerspruchsquote (Verhältnis von Widersprüchen zu Erledigungen)	20,00%	19,00%	20,00%
9	Anteil erfolgreicher Widersprüche (Verhältnis von Teil- und Vollabhilfe zu Erledigungen)	3,71%	1,54%	3,71%

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Inhaltsverzeichnis

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 51 - Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Neubau, Ausbau, grundlegende Erneuerung und Erhaltung der Kreisstraßen
- Bereitstellung der Verkehrsausstattung
- Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)

Ziele

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei knappen Mitteln

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcenbedarf	2.976.174 €	3.973.696 €	3.033.571 €
2	Landkreiseinwohner	543.132	543.132	535.990
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2024	30.06.2024	30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	5,48 €	7,32 €	5,66 €
4	Straßennetz in der Bau- last des Kreises in Km	194,21	194,21	194,21
	Stand am	31.12.2024	01.01.2024	01.01.2025
5	Bedarf je Straßenkilometer	15.325 €	20.461 €	15.620 €
6	Um-, Aus- und Neubau, Erneuerung in Km	3,8	3,7	9,48
7	Belagsarbeiten in Km	2,46	5,16	0,75
8	Gemeinschaftsaufwand (konsumtiv)	1.535.209 €	1.744.600 €	1.769.300 €
9	Anteil am Gemein- schaftsaufwand (Lohnstundenschlüssel)	14,99%	15,32%	14,99%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1 u. 7	Die Abweichung zwischen Plan 2025 und Plan 2026 ergibt sich durch die Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften, danach werden auch Belagsarbeiten ab 250 qm Fläche im Finanz-HH veranschlagt.

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.784.050,00	1.785.600	1.792.400
		31410300 Zuw. Unterhaltung von Straßen § 25 FAG	1.784.050,00	1.785.600	1.792.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	795.343,15	818.900	764.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	795.343,15	818.900	764.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.230,05	25.000	25.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	59.230,05	25.000	0
		34610510 Ertrag aus Schadensersatzleistungen	0	0	25.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391,39	400	14.400
		34810000 Erstattungen vom Land ör	391,39	400	400
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	0	0	14.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.135,60	6.000	6.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	6.003,75	6.000	6.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	14.131,85	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.659.150,19	2.635.900	2.601.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.444.232,80-	1.800.000-	690.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.437.653,18-	1.800.000-	690.000-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	6.579,62-	0	0
15	-	Abschreibungen	2.259.038,87-	2.566.200-	2.626.000-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	2.233.126,94-	2.537.900-	2.595.000-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	25.911,93-	28.300-	31.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.703.271,67-	4.366.200-	3.316.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.044.121,48-	1.730.300-	714.200-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.623.400,20-	1.856.996-	1.872.371-
25	-	kalkulatorische Kosten	308.652,45-	386.400-	447.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.932.052,65-	2.243.396-	2.319.371-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.976.174,13-	3.973.696-	3.033.571-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – ÖPNV und Mobilität

Kurzbeschreibung

- Erfüllung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 ÖPNVG; d.h.
- Nahverkehrsplanung
- Organisation und Mitfinanzierung des Bus- und Stadtbahnverkehrs auf dem Gebiet des Landkreises
- Mitplanung und -finanzierung des S-Bahn-Verkehrs zusammen mit dem Aufgabenträger Verband Region Stuttgart

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten ÖPNV

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Nettoressourcen- bedarf	51.773.010 €	46.509.844 €	50.926.515 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	543.132 30.06.2024	535.990 30.06.2025
3	Bedarf je Einwohner	95,32 €	85,63 €	95,01 €
4	Erlöse	16.523.433 €	18.937.600 €	24.280.200 €
5	Kosten	68.296.443 €	65.447.444 €	75.206.715 €
6	Kostendeckungsgrad	24,19%	28,94%	32,28%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 5	Durch die Umstellung der Verbuchung von netto auf brutto beim D-Ticket Jugend BW ergeben sich Steigerungen bei den Erträgen und Aufwendungen. Unterm Strich erhöht sich der Nettoressourcenbedarf gegenüber dem Vorjahr um 4,4 Mio. €. Die höheren Kosten ergeben sich hauptsächlich aus steigenden Zuschüssen an Verkehrsunternehmen im Rahmen der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDLA) und aufgrund von Neuvergaben und Zubestellungen.

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.043.553,14	6.018.400	6.491.200
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.624.609,14	5.600.000	6.073.000
		31410400 Zuw. für den ÖPNV § 28 FAG	418.944,00	418.400	418.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	722,79	700	1.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	722,79	700	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.479.156,75	12.918.500	17.788.000
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen ör	10.479.156,75	12.918.500	17.788.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.523.432,68	18.937.600	24.280.200
12	-	Personalaufwendungen	430.652,77-	512.038-	557.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.795,75-	13.132-	13.504-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	0	0	300-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	259,89-	0	0
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.190,00-	10.000-	10.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	7.345,86-	3.132-	3.204-
15	-	Abschreibungen	1.993.087,41-	2.482.947-	2.701.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.770,09-	900-	0
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.451,80-	1.500-	1.000-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	1.989.818,30-	2.480.500-	2.700.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	47,22-	47-	0
17	-	Transferaufwendungen	53.096.520,01-	49.803.500-	58.952.400-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	42.248.643,11-	40.908.000-	49.537.400-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	10.847.876,90-	8.895.500-	9.415.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.138.735,79-	11.928.924-	12.025.178-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	345,15-	500-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	117,90-	0	0
		44310100 Bürobedarf	21,99-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	0
		44310800 Sachverständigenkosten	244.618,77-	314.000-	180.000-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	11.731.398,66-	11.450.000-	11.670.000-
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	157.080,00-	158.000-	169.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.153,32-	6.424-	6.178-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	67.667.791,73-	64.740.541-	74.249.682-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	51.144.359,05-	45.802.941-	49.969.482-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	48.700,33-	42.471-	65.787-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	170.475,12-	226.832-	220.246-
25	-	kalkulatorische Kosten	409.475,51-	437.600-	671.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	628.650,96-	706.903-	957.033-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.773.010,01-	46.509.844-	50.926.515-

Stellenplan 2026

gem. § 5 GemHVO

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamte Landratsamt

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Stellen 2026 insgesamt	Zahl der Stellen			Stellen 2025	Nachrichtlich		
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	B8	1,00	1,00			1,00	1,00		
	B2	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A15	15,00	15,00			15,00	15,00		
	A14	4,00	4,00			4,00	3,75		
	A13/H	3,00	3,00			3,00	2,88		
	Summe	26,00	26,00			26,00	25,63		
Gehobener Dienst	A13/G	44,00	44,00			44,00	41,25		
	A12	102,20	102,20			93,20	90,37		1,0 nach S14
	A11	294,05	281,05		13,00	276,55	257,76		0,5 nach A10/G
	A10/G	63,15	63,15			65,85	61,03		
	Summe	503,40	490,40		13,00	479,60	450,41		
Mittlerer Dienst	A11/M	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A10/M	117,70	114,70	15,90	3,00	115,80	113,23		0,5 nach A9
	A9	120,00	112,00		8,00	112,90	102,54		
	A8	27,35	23,35		4,00	23,35	21,45		
	Summe	266,05	251,05	15,90	15,00	253,05	238,22		
Gesamt Landratsamt		795,45	767,45	15,90	28,00	758,65	714,26		

Teil A: Beamte Jobcenter

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Stellen 2026 insgesamt	Zahl der Stellen			Stellen 2025	Nachrichtlich		
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	4,00	4,00			4,00	3,90		
	A11	13,90	12,90		1,00	13,90	11,90		
	A10/G	45,00	44,00		1,00	43,00	43,40		
	Summe	63,90	61,90		2,00	61,90	60,20		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00	1,00			1,00	1,40		
	A9	5,50	5,50			5,50	5,15		
	Summe	6,50	6,50			6,50	6,55		
Gesamt Jobcenter		70,40	68,40		2,00	68,40	66,75		

Teil A: Beamte Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Stellen 2026 insgesamt	Zahl der Stellen			Stellen 2025 insgesamt	Nachrichtlich		
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	5,00	5,00			5,00	5,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	2,00	2,00			2,00	2,00		
	A9	7,80	7,80			7,80	7,80		
	Summe	9,80	9,80			9,80	9,80		
Gesamt Abfallwirtschaft		15,80	15,80			15,80	15,80		

Teil A: Beamte medius Kliniken

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Stellen 2026 insgesamt	Zahl der Stellen			Stellen 2025 insgesamt	Nachrichtlich		
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	A13/G	1,00			1,00	1,00			
	A12	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	2,00	1,00		1,00	2,00	1,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00			1,00	1,00			
	Summe	1,00			1,00	1,00			
Gesamt medius Kliniken		3,00	1,00		2,00	3,00	1,00		

Die seither beim Eigenbetrieb Kreiskliniken eingesetzten Beamten werden durch Überlassungsvertrag der medius Kliniken gGmbH zugewiesen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil B: Beschäftigte LRA

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2026 insgesamt	aktive Stellen	darunter		Stellen 2025 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2			davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E14	2,60	2,60			2,60	2,80		
	E13	17,00	17,00			17,00	15,90		
	E12	21,15	21,15			21,15	18,85		1,65 nach E11
	E11	68,10	68,10			71,60	61,30		
	E10	35,45	35,45			35,45	31,22		
	E09C	3,50	3,50			5,50	5,50		
	E09B	37,65	37,65			38,15	31,25		
	E09A	56,30	56,30			56,60	52,84		
	E08	64,51	64,51			65,16	58,07		
	E07	93,20	93,20			83,80	85,45		
	E06	272,04	272,04			264,64	272,26		
	E05	51,80	51,80			59,95	41,18		
	E04	2,60	2,60			11,60	9,83		
	E03	7,20	7,20			7,20	6,30		
	E02	22,00	22,00			22,00	17,47		
	Summe	756,10	756,10			763,40	711,23		
TVÖD Pflege BT-B	P08	7,90	7,90			6,50	4,69		
	Summe	7,90	7,90			6,50	4,69		
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	2,00	2,00			2,00	2,00		
	S17	20,20	20,20			20,20	18,10		
	S15	5,50	5,50			5,50	5,80		
	S14	95,55	95,55			95,55	97,45		
	S12	73,94	73,94			74,44	73,41		
	S11B	40,60	40,60			40,60	40,86		
	S08B	6,70	6,70			6,70	6,70		
	S04	30,05	30,05			22,80	21,70		
	Summe	274,54	274,54			267,79	266,02		
Gesamt Landratsamt		1.038,54	1.038,54			1.037,69	981,94		

Teil B: Beschäftigte Jobcenter

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2026 insgesamt	aktive Stellen	darunter		Stellen 2025 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2			davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E10	2,50	2,50			2,50	1,90		
	E09C	2,65	2,65			2,65	2,55		
	E08	1,25	1,25			1,25	2,00		
	E07	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E06	5,75	5,75			5,75	5,22		
	Summe	13,15	13,15			13,15	12,67		
Gesamt Jobcenter		13,15	13,15			13,15	12,67		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2026

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederungsplan	Höherer Dienst					Gehobener A13/G
		B8	B2	A15	A14	A13/H	
1110	STEUERUNG	1,00					1,00
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG						
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			0,33		0,85	1,50
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG			0,82			0,80
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN			0,15		1,00	
1120	ORGANISATION UND EDV		1,00	2,00			1,25
1121	PERSONALWESEN						2,25
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE			0,70		0,15	1,00
1123	JUSTIZIARIAT						
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN						
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			1,00			
1131	KOMMUNALAUFICHT			1,00			1,02
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	1,00	1,00	6,00	0,00	2,00	8,82
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT		1,00	1,00			2,00
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	2,00
1210	STATISTIK UND WAHLEN						0,18
1220	ORDNUNGSWESEN						0,90
1221	VERKEHRSWESEN				1,00		1,00
1222	EINWOHNERWESEN				1,00		
1223	PERSONENSTANDSWESEN						
1226	VERBR.SCHUTZ, LEBENS.M. ÜBERW., VETERINÄRW.				1,00		
1260	BRANDSCHUTZ				0,80		
1280	KATASTROPHENSCHUTZ				0,20		
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE						5,00
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	7,08
2140	SCHÜLERBEZOGENE LEISTUNGEN					0,25	0,10
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00			0,90
TH4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,25	1,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN						
2521	ARCHIV			1,00			
2810	SONSTIGE KULTURPFLEGE						
TH5 Ergebnis	Kultur	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH		1,00				1,50
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII			2,00			1,92
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHE N. SGB II						0,75
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER			1,00			1,00
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN						1,10
3150	LEISTUNGEN N. D. BUNDESVERSORUNGSGESETZ						
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE						0,03
3170	BETREUUNGSLEISTUNGEN						
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN						
3190	LEISTUNGEN BILDUNG UND TEILHABE BKGG						
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						0,20
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN						0,50
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U. IHRE FAMILIEN			2,00			4,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						0,10
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG						
3690	UNTERHALTSVORSCHUSSLEISTUNGEN						
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT						
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,00	5,00	0,00	0,00	12,00
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG						0,55
5111	FLÄCHEN-U. GRUNDSTÜCKSBZ. DATEN U. GRUNDL.						3,00
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN						3,00
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					0,75	
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	6,55
5210	BAUORDNUNG			1,00			0,55
5220	WOHNUNGSBAUFÖRD. U. WOHNUNGSVERSORGUNG						
5230	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE						
5380	ABWASSERBESEITIGUNG						
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF. GEWÄSSER/WASSERB. ANL.						2,00
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE						2,00
5550	FORSTWIRTSCHAFT						1,00
5551	LANDWIRTSCHAFT						
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN						1,00
5620	ARBEITSSCHUTZ						
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG						
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	6,55
Summe Landratsamt		1,00	3,00	15,00	4,00	3,00	44,00
Leerstellen LRA							
Gesamtsumme LRA		1,00	3,00	15,00	4,00	3,00	44,00
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)					1,00		1,00
Leerstellen AWB							
medius Kliniken gGmbH							
Leerstellen medius KLINIKEN							1,00
		1,00	3,00	15,00	5,00	3,00	46,00

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2026

									I. Beamte
Dienst	Mittlerer Dienst							Summen	Produktgruppe
A12	A11	A10/G	A11/M	A10/M Z	A10/M	A9	A8		
					1,00			3,00	1110
0,70	1,04							1,74	1111
2,30	6,10				0,50	1,00		12,58	1112
0,90	7,60				0,50			10,62	1113
0,50	1,11	2,00						4,76	1114
4,00	1,80			1,00	3,20		0,30	14,55	1120
6,00	6,70	3,65		1,80	13,50	2,50		36,40	1121
0,90	6,35				4,00	14,80		27,90	1122
	0,70				0,03			0,73	1123
2,80	2,00	2,00		4,00	1,00	12,30		24,10	1126
0,20	0,30							1,50	1130
3,50	1,10							6,62	1131
21,80	34,80	7,65	0,00	6,80	23,73	30,60	0,30	144,50	TH1 Ergebnis
6,00	10,00				2,20	2,00	2,00	26,20	1124
6,00	10,00	0,00	0,00	0,00	2,20	2,00	2,00	26,20	TH2 Ergebnis
								0,18	1210
	6,50	0,70			2,48	1,00		11,58	1220
2,00	1,20	5,00		1,00	23,35	5,70	10,65	50,90	1221
6,00	2,10	16,50			1,00	18,45	2,00	47,05	1222
	1,90							1,90	1223
	4,50		1,00		14,00	1,00		21,50	1226
3,00	2,65							6,45	1260
1,00	1,85							3,05	1280
	2,50	0,50			1,00		1,00	10,00	4140
12,00	23,20	22,70	1,00	1,00	41,83	26,15	13,65	152,61	TH3 Ergebnis
		0,80			2,00			3,15	2140
	8,70	0,20			1,00			11,80	2150
0,00	8,70	1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	14,95	TH4 Ergebnis
	1,00							1,00	2520
2,10	3,00							6,10	2521
	0,40							0,40	2810
2,10	4,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,50	TH5 Ergebnis
	2,00				1,05	1,00	3,50	10,05	3100
6,43	41,27	2,10			1,02	0,80		55,54	3110
0,17	2,48					0,10		3,50	3120
2,00	9,80	9,45				2,00	1,70	26,95	3130
0,15	2,00					1,10	1,70	6,05	3140
								0,00	3150
0,02								0,05	3160
1,16	8,10							9,26	3170
1,74	1,50	1,00			0,30	10,88		15,42	3180
0,15	0,50					5,38		6,03	3190
1,21	11,30							12,71	3210
	0,50							1,00	3620
8,56	50,97	1,40		1,00	2,00	3,75		74,58	3630
1,00	0,20				1,50	3,75		6,55	3650
0,03	0,53	0,40						0,96	3680
0,50	2,00	10,15		7,10				19,75	3690
0,58	2,00	1,80			1,68	9,50	0,50	16,06	3710
23,70	135,15	26,30	0,00	8,10	7,55	38,25	7,40	264,45	TH6 Ergebnis
1,34								1,89	5110
7,00	10,00	1,00			10,00	14,00		45,00	5111
3,00	7,00	0,50			4,00			17,50	5400
1,00	0,30							2,05	5470
12,34	17,30	1,50	0,00	0,00	14,00	14,00	0,00	66,44	TH7 Ergebnis
1,66	10,70				1,50			15,41	5210
		1,00						1,00	5220
	1,00							1,00	5230
0,21								0,21	5380
3,00	10,30	1,00			1,00			17,30	5520
	6,50							8,50	5540
3,00	12,00				0,50			16,50	5550
3,00	3,00	1,00			2,00	1,00		10,00	5551
8,30	3,00	1,00			1,00			14,30	5610
5,09					0,50			5,59	5620
	1,00							1,00	5710
24,26	47,50	4,00	0,00	0,00	6,50	1,00	0,00	90,81	TH8 Ergebnis
102,20	281,05	63,15	1,00	15,90	98,80	112,00	23,35	767,45	Summe LRA
	13,00				3,00	8,00	4,00	28,00	Leerstellen LRA
102,20	294,05	63,15	1,00	15,90	101,80	120,00	27,35	795,45	Gesamtsumme LRA
3,00		1,00			2,00	7,80		15,80	Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)
								0,00	Leerstellen AWB
1,00								1,00	medius Kliniken gGmbH
					1,00			2,00	Leerstellen medius KLINIKEN
			1,00	15,90	104,80	127,80	27,35	814,25	Gesamtsumme

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2026

II. Tarifbeschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA								
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A
1110	STEUERUNG						1,00			
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG									
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			1,00	0,50	0,10				
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,90					
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN			1,00			1,00		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV			2,00	1,00	9,00	9,00			1,00
1121	PERSONALWESEN						0,70			
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE									0,70
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN					2,00				
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		1,00			0,90	0,50			
1131	KOMMUNALAUFICHT				0,10					
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	0,00	1,00	4,00	2,50	12,00	12,20	0,00	0,80	1,70
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT			2,00	1,00	18,19	2,00		7,00	8,80
1125	GRÜNLAND UND FAHRZEUGE								0,48	
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	0,00	2,00	1,00	18,19	2,00	0,00	7,48	8,80
1220	ORDNUNGSWESEN					0,80	1,80			
1221	VERKEHRSWESEN									2,00
1222	EINWOHNERWESEN									
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENS.M.ÜBERW.,VETERINÄRW.								1,00	
1260	BRANDSCHUTZ									
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE			1,00	2,00				8,00	7,75
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	1,00	2,00	0,80	1,80	0,00	9,00	9,75
2120	SONDERSCHULEN									
2130	BERUFSBILDENDE SCHULEN								5,00	
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00		12,00				
TH 4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	1,00	0,00	12,00	0,00	0,00	5,00	0,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN	1,00		1,00			3,00			1,80
2521	ARCHIV					1,00				
TH5 Ergebnis	Kultur	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	1,80
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH				3,65	2,00				
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII						1,50	1,00		
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER								0,10	0,90
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN		0,60	1,38		1,00	3,11		5,90	
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE			0,02						
3180	SONSTIGE SOZIALE HILFEN UND LEISTUNGEN				2,00	3,50	1,60	1,00		
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						1,00			
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN				1,00	2,00	1,25			
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN		1,00	5,60		1,00	2,00	1,00		0,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						2,00			
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG									
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT									
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,60	7,00	6,65	9,50	12,45	3,00	6,00	1,80
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG				0,17	0,41				
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBZ.DATEN U.GRUNDL.									
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN				3,00		1,00		0,12	25,75
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					3,00				
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	3,17	3,41	1,00	0,00	0,12	25,75
5210	BAUORDNUNG				0,83	4,10			4,25	1,00
5380	ABWASSERBESEITIGUNG									
5510	FACHBERATUNG OBST- UND GARTENBAU					1,00	1,00			
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.			1,00	1,00	1,30	0,50		2,00	
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE					1,00		0,50	1,00	0,70
5550	FORSTWIRTSCHAFT								1,00	
5551	LANDWIRTSCHAFT					0,50	1,50			5,00
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN				3,00	3,32			1,00	
5620	ARBEITSSCHUTZ									
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG									
5750	TOURISMUS				1,00					
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1,00	5,83	11,21	3,00	0,50	9,25	6,70
Gesamtsumme LRA		1,00	2,60	17,00	21,15	68,10	35,45	3,50	37,65	56,30

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2026

II. Tarifbeschäftigte

TVÖD VKA							TVÖD Pflege BT-B	BT-V Soz.&Erz.Dienst									Produktgruppe
E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	P08	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S08B	S04	Summen	
		1,00														2,00	1110
0,80	0,20	0,20														1,20	1111
	0,10															1,70	1112
		1,00														1,90	1113
0,50	0,05	0,10														3,45	1114
1,75	0,80	2,72	0,25													27,52	1120
1,60		4,70		2,00		5,60						1,00				15,60	1121
6,50		2,88	0,50													10,58	1122
5,80	1,20	12,32	14,80		1,00											37,12	1126
0,20	0,65	0,20														3,45	1130
		1,75														1,85	1131
17,15	3,00	26,87	15,55	2,00	1,00	5,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	106,37	TH1 Ergebnis
4,60	33,90	13,95	1,00	0,60	5,00	16,40										114,44	1124
1,00	0,04		8,00													9,52	1125
5,60	33,94	13,95	9,00	0,60	5,00	16,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123,96	TH2 Ergebnis
0,75	1,00	2,75														7,10	1220
	3,50	35,50														41,00	1221
1,00		10,85														11,85	1222
0,80	1,00	3,00														5,80	1226
		1,00														1,00	1260
2,00	2,00	7,60	1,50									1,00				32,85	4140
4,55	7,50	60,70	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	99,60	TH3 Ergebnis
	1,00	5,30					7,90								30,05	44,25	2120
	7,10	19,00														31,10	2130
	1,00	0,70	1,50													16,20	2150
0,00	9,10	25,00	1,50	0,00	0,00	0,00	7,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,05	91,55	TH 4 Ergebnis
0,26	1,25	5,24	3,25		1,00											17,80	2520
0,20	0,80	2,00	2,00													6,00	2521
0,46	2,05	7,24	5,25	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,80	TH5 Ergebnis
2,10	1,30	3,30														12,35	3100
	1,60	5,00							1,15	0,05	2,93	0,03				13,25	3110
0,10	4,00	5,60														10,70	3130
23,75	1,00	6,35	15,00		0,20				3,99	2,00	4,60	19,30				88,18	3140
									0,01							0,03	3160
		0,70	0,90						1,30	0,60	5,31	5,50				18,91	3180
											3,50	19,14				27,14	3620
0,50												19,20				23,95	3630
	6,90	31,15						2,00	13,40	1,75	72,38	8,73	40,60	6,70		195,11	3650
										1,00						3,00	3680
									0,35	0,10	6,83	0,05				7,33	3690
	0,10	2,63	0,10													2,83	3710
26,45	14,90	54,73	16,00	0,00	0,20	0,00	0,00	2,00	20,20	5,50	95,55	71,94	40,60	6,70	0,00	402,77	TH6 Ergebnis
		1,00	3,00													0,58	5110
																4,00	5111
7,30	17,75	71,25														126,17	5400
																3,00	5470
7,30	17,75	72,25	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,75	TH7 Ergebnis
1,00	1,00	2,30														14,48	5210
																0,00	5380
																2,00	5510
	2,00	3,80														11,60	5520
1,00		1,50														5,70	5540
		1,70														2,70	5550
	1,00	0,50														8,50	5551
		0,50														7,82	5610
	0,96	1,00														1,96	5620
0,50																0,50	5710
0,50																1,50	5750
3,00	4,96	11,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56,75	TH8 Ergebnis
64,51	93,20	272,04	51,80	2,60	7,20	22,00	7,90	2,00	20,20	5,50	95,55	73,94	40,60	6,70	30,05	1.038,54	Gesamtsumme LRA

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2026**I. Beamte**

Produktgruppe	Gliederungsplan	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Summe
		A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9	
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	1,00	4,00	12,90	44,00	1,00	5,50	68,40
Summe Jobcenter		1,00	4,00	12,90	44,00	1,00	5,50	68,40
Leerstellen Jobcenter				1,00	1,00			2,00
Gesamtsumme Jobcenter		1,00	4,00	13,90	45,00	1,00	5,50	70,40

II. Beschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA					
		E10	E09C	E08	E07	E06	Summen
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15
Gesamtsumme Jobcenter		2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 1	Produkt- gruppe	1110	1111	1112	1113	1114	1120	1121	1122	1123	1126	1130	1131	Summe
	Beamte LRA	3,00	1,74	12,58	10,62	4,76	14,55	36,40	27,90	0,73	24,10	1,50	6,62	144,50
	Tarifbeschäftigte LRA	2,00	1,20	1,70	1,90	3,45	27,52	15,60	10,58	0,00	37,12	3,45	1,85	106,37
	Summe je Produktgruppe/TH	5,00	2,94	14,28	12,52	8,21	42,07	52,00	38,48	0,73	61,22	4,95	8,47	250,87

TH 2	Produkt- gruppe	1124	1125	Summe
	Beamte LRA	26,20	0,00	26,20
	Tarifbeschäftigte LRA	114,44	9,52	123,96
	Summe je Produktgruppe/TH	140,64	9,52	150,16

TH 3	Produkt- gruppe	1210	1220	1221	1222	1223	1226	1260	1280	4140	Summe
	Beamte LRA	0,18	11,58	50,90	47,05	1,90	21,50	6,45	3,05	10,00	152,61
	Tarifbeschäftigte LRA	0,00	7,10	41,00	11,85	0,00	5,80	1,00	0,00	32,85	99,60
	Summe je Produktgruppe/TH	0,18	18,68	91,90	58,90	1,90	27,30	7,45	3,05	42,85	252,21

TH 4	Produkt- gruppe	2120	2130	2140	2150	Summe
	Beamte LRA	0,00	0,00	3,15	11,80	14,95
	Tarifbeschäftigte LRA	44,25	31,10	0,00	16,20	91,55
	Summe je Produktgruppe/TH	44,25	31,10	3,15	28,00	106,50

TH 5	Produkt- gruppe	2520	2521	2810	Summe
	Beamte LRA	1,00	6,10	0,40	7,50
	Tarifbeschäftigte LRA	17,80	6,00	0,00	23,80
	Summe je Produktgruppe/TH	18,80	12,10	0,40	31,30

TH 6	Produkt- gruppe	3100	3110	3120	3130	3140	3150	3160	3170	3180	3190	3210	3620	3630	3650	3680	3690	3710	Summe
	Beamte LRA	10,05	55,54	3,50	26,95	6,05	0,00	0,05	9,26	15,42	6,03	12,71	1,00	74,58	6,55	0,96	19,75	16,06	264,45
	Tarifbeschäftigte LRA	12,35	13,25	0,00	10,70	88,18	0,00	0,03	0,00	18,91	0,00	27,14	23,95	195,11	3,00	7,33	0,00	2,83	402,77
	Summe je Produktgruppe/TH	22,40	68,79	3,50	37,65	94,23	0,00	0,08	9,26	34,32	6,03	39,85	24,95	269,69	9,55	8,29	19,75	18,89	667,22

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 7	Produkt- gruppe	5110	5111	5400	5470	Summe
	Beamte LRA	1,89	45,00	17,50	2,05	66,44
	Tarifbeschäftigte LRA	0,58	4,00	126,17	3,00	133,75
	Summe je Produktgruppe/TH	2,47	49,00	143,67	5,05	200,19

TH 8	Produkt- gruppe	5210	5220	5230	5380	5510	5520	5540	5550	5551	5610	5620	5710	5750	Summe
	Beamte LRA	15,41	1,00	1,00	0,21	0,00	17,30	8,50	16,50	10,00	14,30	5,59	1,00	0,00	90,81
	Tarifbeschäftigte LRA	14,48	0,00	0,00	0,00	2,00	11,60	5,70	2,70	8,50	7,82	1,96	0,50	1,50	56,75
	Summe je Produktgruppe/TH	29,89	1,00	1,00	0,21	2,00	28,90	14,20	19,20	18,50	22,12	7,55	1,50	1,50	147,56

Job center	Produkt- gruppe	3120	Summe
	Beamte Jobcenter	68,40	68,40
	Tarifbeschäftigte Jobcenter	13,15	13,15
	Summe Produktgruppe	81,55	81,55

	Beamte	Tarif- beschäftigte	Summe 2026	Stellen 2025
Teil A: Beamte LRA	767,45		1.805,99	758,65
Teil B: Tarifbeschäftigte LRA		1.038,54		1.037,69
Leerstellen Beamte LRA	28,00		28,00	32,00
Gesamt LRA	795,45	1.038,54	1.833,99	1.828,34
Teil A: Beamte Jobcenter	68,40		81,55	68,40
Teil B: Tarifbeschäftigte Jobcenter		13,15		13,15
Leerstellen Beamte Jobcenter	2,00		2,00	2,00
Gesamt Jobcenter	70,40	13,15	83,55	83,55
Teil A: Beamte AWB	15,80		15,80	15,80
Leerstellen AWB				
Gesamt AWB	15,80		15,80	15,80
Teil A: Beamte medius Kliniken	1,00		3,00	1,00
Leerstellen medius Kliniken	2,00			2,00
Gesamt medius Kliniken	3,00		3,00	3,00
INSGESAMT	884,65	1.051,69	1.936,34	1.930,69

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Kreisbrandmeister		1,00	1,00	1,00	
Stv. Kreisbrandmeister		3,00	3,00	3,00	
Gesamt		4,00	4,00	4,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Landratsamt

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Referendare	LBesGBW	wechselnd	wechselnd		
Inspektoranwärter/Public Management	LBesGBW	7,00	6,00	0,00	
Vermessungsinspektoranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	1,00	
Vermessungsobersekretäranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Sekretäranwärter	LBesGBW	23,00	23,00	23,00	
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv					
	Ausb. Verg.	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker	Ausb. Verg.	3,00	3,00	2,00	
Straßenwärter	Ausb. Verg.	6,00	6,00	2,00	
Vermessungstechniker	Ausb. Verg.	7,00	7,00	6,00	
Azubi Bauzeichner	Ausb. Verg.	1,00	0,00	0,00	
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.	Ausb. Verg.	14,00	13,00	7,00	
Duale Hochschule (DHBW) Bauingen.	Ausb. Verg.	2,00	2,00	2,00	
Azubi Lebensmittelkontrolle	TVöD VKA	1,00	1,00	0,00	
Freiwilliges Soziales bzw. Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst	fester Satz	5,00	5,00	2,00	
Praktikanten	fester Satz	10,00	10,00	4,00	
Naturschutzbeauftragte	fester Satz	5,00	5,00	5,00	
Fleischbeschauer	TVFLU	6,00	8,00	5,00	
Gesamt		93,00	92,00	60,00	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Jobcenter

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.		4,00	4,00	1,00	
Gesamt		4,00	4,00	1,00	

Personal- und Versorgungsaufwendungen

(ohne medius Kliniken und Abfallwirtschaft)

40 Personalaufwendungen

401 Dienstaufwendungen

- 40110000 Dienstaufwendungen für Beamte
- 40120000 Dienstaufwendungen für Beschäftigte
- 40190000 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte

402 Beiträge zu Versorgungskassen

- 40210000 Versorgung der Beamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)
- 40220000 Zusatzversorgung der Beschäftigten
- 40290000 Zusatzversorgung der sonstigen Beschäftigten

403 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

- 40320000 Sozialversicherung der Beschäftigten
- 40390000 Sozialversicherung der sonstigen Beschäftigten

404 Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

- 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

407 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

- 40710000 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

9640 Umgelegte Personalaufwendungen

- 96400000 Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

41 Versorgungsaufwendungen

411 Versorgungsaufwendungen

- 41110000 Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

414 Beihilfen an Versorgungsempfänger

- 41410000 Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen

1. Personalaufwendungen – Kontenklassen 40 und 9640

Konten 401 - Dienstaufwendungen

4011 – Beamte

4012 – Beschäftigte

4019 – sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge, Stellenzulagen, Amtszulagen, Ausgleichszulagen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Urlaubsgeld, andere Zulagen und Zuschläge
- Abgeltung für Mehrarbeit, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei Kontenklasse 4411), Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe
- Jubiläumszuwendungen

Konto 4019 – sonstige Beschäftigte

- Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, welche ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben
- Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden
- Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf die Kontenklassen 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, z.B. Dozenten an Volkshochschulen, Sportlehrer, Handwerksmeister in Prüfungsausschüssen, Kurslehrer an Berufsschulen, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige, an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen, soweit nicht als Werkvertrag den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Pauschalierte Lohnsteuer
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei 4421

Konten 402 - Beiträge zu Versorgungskassen

4021 – Versorgung der Beamten

4022 – Zusatzversorgung Beschäftigte

4029 – Zusatzversorgung sonstige Beschäftigte

- Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW),
- Umlagen an Zusatzversorgungskassen

Konten 403 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

4032 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte

4039 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte

- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschl. Ersatzkassen, zur gesetzlichen Pflegeversicherung, zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung
- Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung
- Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung
- Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung

Konten 404 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

4041 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

- Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und tarifliche Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an den KVBW zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden
- Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld

Konten 407 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

4071 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Sabbatjahr und Langzeitkonto

Konten 9640 - Umgelegte Personalaufwendungen

9640 – umgelegte Personalaufwendungen

- Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

2. Versorgungsaufwendungen – Kontenklasse 41

Konten 411 - Versorgungsaufwendungen

- Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Konten 414 - Beihilfen für Versorgungsempfänger

- Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

3. Vollzug

3.1 Verbuchung der Personalaufwendungen

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird das EDV-Verfahren „dvv.Personal“ eingesetzt. Hierdurch werden bei jedem Abrechnungslauf im Personalwesen die Personalaufwendungen über eine Schnittstelle direkt auf den einzelnen Produkten des Haushalts in SAP verbucht.

3.2 Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Die Umlage an den KVBW wird während des laufenden Haushaltsjahres auf einer vorläufigen Kostenstelle verbucht. Die Umbuchung auf die entsprechenden Produkte im Ergebnishaushalt erfolgt beim Rechnungsabschluss.

3.3 Verbuchung von Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

Während des laufenden Haushaltsjahres werden auf einer vorläufigen Kostenstelle die Beihilfen und Unterstützungen verbucht. Die Umbuchung der durchschnittlichen Beihilfekosten erfolgt zum Rechnungsabschluss nach der Anzahl der beihilfeberechtigten Beamten je Produkt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	Bezeichnung	40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40290000
1110	Steuerung	293.800	187.500	0	85.100	18.600	0
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung	75.200	101.700	0	28.100	10.000	0
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	810.400	221.000	0	247.200	21.900	0
1113	Rechnungsprüfung	662.700	213.300	0	220.500	20.900	0
1114	Zentrale Funktionen	317.000	230.200	0	117.600	20.600	0
1120	Organisation und EDV	684.600	2.157.100	0	192.200	213.100	0
1121	Personalwesen	2.688.300	2.222.700	0	728.400	238.600	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	756.100	1.319.500	0	248.200	129.500	0
1123	Justizariat	38.500	1.400	0	8.100	100	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	1.089.000	2.397.400	0	372.000	233.600	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	119.800	452.900	0	48.600	44.500	0
1131	Kommunalaufsicht	522.600	71.800	0	188.900	7.100	0
TH1 Ergebnis		8.058.000	9.576.500	0	2.484.900	958.500	0
1124	Technisches Gebäudemanagement	896.900	7.483.900	0	274.900	733.200	0
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge	0	496.700	0	0	48.400	0
TH2 Ergebnis		896.900	7.980.600	0	274.900	781.600	0
1210	Statistik und Wahlen	14.800	0	0	5.400	0	0
1220	Ordnungswesen	506.500	538.400	0	180.200	53.000	0
1221	Verkehrswesen	1.876.800	3.075.500	0	623.400	302.500	0
1222	Einwohnerwesen	1.360.300	1.702.700	0	514.800	167.100	0
1223	Personenstandswesen	118.500	0	0	47.200	0	0
1226	Verbr.schutz, Lebensm.überw., Veterinärw.	988.400	801.200	0	351.400	59.000	0
1260	Brandschutz	479.300	53.400	0	178.800	5.300	0
1280	Katastrophenschutz	73.600	132.100	0	27.600	13.000	0
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	2.391.500	9.000	0	233.200	0
TH3 Ergebnis		5.418.200	8.694.800	9.000	1.928.800	833.100	0
2120	Sonderschulen	0	2.031.000	0	0	200.100	0
2130	Berufsbildende Schulen	0	1.552.100	0	0	152.500	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	65.000	134.300	0	21.700	13.300	0
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen	659.100	1.258.800	0	246.100	123.300	0
TH4 Ergebnis		724.100	4.976.200	0	267.800	489.200	0
2520	Kommunale Museen	55.200	1.396.000	5.400	22.900	128.900	0
2521	Archiv	288.300	540.600	0	105.700	53.100	0
2810	Sonstige Kulturpflege	22.100	0	0	9.200	0	0
TH5 Ergebnis		365.600	1.936.600	5.400	137.800	182.000	0
3100	Planungen im Sozialbereich	295.700	1.286.300	0	105.600	126.900	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	2.955.300	1.474.800	0	1.080.300	145.100	0
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II	2.490.600	2.543.300	44.200	963.500	249.900	1.200
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.134.900	1.033.600	0	401.600	101.300	0
3140	Soziale Einrichtungen	209.900	5.671.800	41.800	74.100	555.000	1.400
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz	0	0	0	0	0	0
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.000	4.900	0	400	400	0
3170	Betreuungsleistungen	375.600	242.300	0	141.300	24.000	0
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	527.900	1.560.900	11.600	200.400	153.500	1.100
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG	267.800	51.100	0	90.600	5.000	0
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX	752.500	1.948.700	6.300	256.400	191.100	600
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	59.400	1.546.000	9.900	22.300	151.200	600
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien	2.544.600	14.665.700	146.900	991.900	1.437.600	4.100
3650	Förd.v.Kindern in Tageseinr.u.Tagespf.	124.200	498.500	15.800	50.100	49.000	0
3680	Kooperation und Vernetzung	36.600	509.100	0	13.300	49.600	0
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	947.400	214.100	0	370.900	18.900	0
3710	Schwerbehindertenrecht	440.400	575.700	0	160.800	47.800	0
TH6 Ergebnis		13.163.800	33.826.800	276.500	4.923.500	3.306.300	9.000
5110	Städtebauliche Planung	105.700	49.900	0	41.600	4.900	0
5111	Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.	2.272.600	701.500	0	578.300	68.800	0
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen	771.400	7.417.500	30.400	164.700	609.600	0
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	135.300	193.500	0	57.000	19.000	0
TH7 Ergebnis		3.285.000	8.362.400	30.400	841.600	702.300	0
5210	Bauordnung	713.200	1.081.600	0	277.700	104.200	0
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung	52.200	0	0	0	0	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege	46.300	0	0	22.500	0	0
5360	Breitbandinfrastruktur	0	9.800	0	0	1.000	0
5380	Abwasserbeseitigung	6.800	8.800	0	1.600	900	0
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau	0	130.100	0	0	12.800	0
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.	498.200	1.335.100	0	150.200	131.800	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	435.800	440.900	0	183.300	42.300	0
5550	Forstwirtschaft	925.700	222.800	0	212.400	16.700	0
5551	Landwirtschaft	276.700	926.100	3.600	39.200	89.100	300
5610	Umweltschutzmaßnahmen	704.400	849.400	0	213.900	83.900	0
5620	Arbeitsschutz	183.400	298.300	0	38.000	27.400	0
5710	Wirtschaftsförderung	0	239.200	0	0	23.700	0
5750	Tourismus	0	298.600	0	0	29.700	0
TH8 Ergebnis		3.842.700	5.840.700	3.600	1.138.800	563.500	300
Gesamtergebnis		35.754.300	81.194.600	324.900	11.998.100	7.816.500	9.300

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	40320000	40390000	40410000	40710000	96400000	Summe 40	41110000	41410000	Gesamtergebnis
1110	40.200	0	9.600	0	332.664	967.464	0	0	967.464
1111	22.800	0	4.800	0	29.117	271.717	0	0	271.717
1112	47.500	0	44.600	13.600	69.223	1.475.423	0	0	1.475.423
1113	46.900	0	37.500	0	-79.741	1.122.059	0	0	1.122.059
1114	45.500	0	16.400	0	53.601	800.901	0	0	800.901
1120	444.400	0	32.800	0	-466.414	3.257.786	0	0	3.257.786
1121	507.800	0	369.100	77.800	176.582	7.009.282	2.400.000	1.870.000	11.279.282
1122	292.700	0	42.700	2.400	-40.154	2.750.946	0	0	2.750.946
1123	300	0	2.200	0	9.601	60.201	0	0	60.201
1126	527.500	0	70.200	0	183.872	4.873.572	0	0	4.873.572
1130	95.600	0	4.700	0	-136.534	629.566	0	0	629.566
1131	16.200	0	26.200	0	-161.715	671.085	0	0	671.085
TH1 Ergebnis	2.087.400	0	660.800	93.800	-29.899	23.890.001	2.400.000	1.870.000	28.160.001
1124	1.617.600	0	48.100	0	-126.875	10.927.725	0	0	10.927.725
1125	109.700	0	0	0	333	655.133	0	0	655.133
TH2 Ergebnis	1.727.300	0	48.100	0	-126.542	11.582.858	0	0	11.582.858
1210	0	0	600	0	1.564	22.364	0	0	22.364
1220	121.200	0	31.700	0	-111.830	1.319.170	0	0	1.319.170
1221	680.300	0	128.500	7.900	28.645	6.723.545	0	0	6.723.545
1222	379.300	0	81.300	0	25.459	4.230.959	0	0	4.230.959
1223	0	0	6.100	0	3.998	175.798	0	0	175.798
1226	171.800	0	54.400	0	0	2.426.200	0	0	2.426.200
1260	12.000	0	22.100	0	-69.462	681.438	0	0	681.438
1280	28.400	0	3.500	0	54.225	332.425	0	0	332.425
4140	526.500	0	0	0	0	3.160.200	0	0	3.160.200
TH3 Ergebnis	1.919.500	0	328.200	7.900	-67.402	19.072.098	0	0	19.072.098
2120	446.900	0	0	0	0	2.678.000	0	0	2.678.000
2130	342.100	0	0	0	0	2.046.700	0	0	2.046.700
2140	30.200	0	4.300	0	72.116	340.916	0	0	340.916
2150	257.300	0	38.100	0	13.326	2.596.026	0	0	2.596.026
TH4 Ergebnis	1.076.500	0	42.400	0	85.442	7.661.642	0	0	7.661.642
2520	305.400	0	3.200	0	4.563	1.921.563	0	0	1.921.563
2521	119.300	0	12.700	0	-7.566	1.112.134	0	0	1.112.134
2810	0	0	1.300	0	3.148	35.748	0	0	35.748
TH5 Ergebnis	424.700	0	17.200	0	145	3.069.445	0	0	3.069.445
3100	271.400	0	22.700	0	-213.868	1.894.732	0	0	1.894.732
3110	321.500	0	166.600	34.200	-689.908	5.487.892	0	0	5.487.892
3120	561.100	9.500	152.200	13.100	44.242	7.072.842	0	0	7.072.842
3130	229.800	0	67.200	0	-83.931	2.884.469	0	0	2.884.469
3140	1.245.300	6.800	13.900	0	420.449	8.240.449	0	0	8.240.449
3150	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3160	1.000	0	100	0	391	8.191	0	0	8.191
3170	52.900	0	27.700	13.900	91.185	968.885	0	0	968.885
3180	342.600	2.500	39.100	0	390.945	3.230.545	0	0	3.230.545
3190	11.400	0	18.700	0	51.498	496.098	0	0	496.098
3210	415.200	1.300	43.700	0	364.228	3.980.028	0	0	3.980.028
3620	340.300	1.300	3.200	0	241.123	2.375.323	0	0	2.375.323
3630	3.201.900	26.000	157.700	0	-1.315.343	21.861.057	0	0	21.861.057
3650	109.300	3.400	9.600	0	96.449	956.349	0	0	956.349
3680	111.900	0	2.400	0	281.317	1.004.217	0	0	1.004.217
3690	45.600	0	64.000	7.700	167.738	1.836.338	0	0	1.836.338
3710	127.400	0	32.300	0	78.814	1.463.214	0	0	1.463.214
TH6 Ergebnis	7.388.600	50.800	821.100	68.900	-74.672	63.760.628	0	0	63.760.628
5110	10.600	0	5.700	12.500	-21.323	252.223	0	0	252.223
5111	152.600	0	129.000	0	13.050	3.915.850	0	0	3.915.850
5400	1.638.100	6.500	38.400	0	23.200	10.699.800	0	0	10.699.800
5470	41.600	0	6.600	0	104.600	557.600	0	0	557.600
TH7 Ergebnis	1.842.900	6.500	179.700	12.500	162.173	15.425.473	0	0	15.425.473
5210	237.200	0	45.700	13.700	-335.471	2.137.829	0	0	2.137.829
5220	0	0	3.200	0	8.495	63.895	0	0	63.895
5230	0	0	3.200	0	8.495	80.495	0	0	80.495
5360	2.200	0	0	0	1.574	14.574	0	0	14.574
5380	1.800	0	300	0	2.334	22.534	0	0	22.534
5510	28.300	0	0	0	16.991	188.191	0	0	188.191
5520	286.900	0	25.600	25.100	-117.446	2.335.454	0	0	2.335.454
5540	93.600	0	28.700	0	216.630	1.441.230	0	0	1.441.230
5550	49.400	0	51.400	20.300	2.541	1.501.241	0	0	1.501.241
5551	200.400	800	10.700	0	2.541	1.549.441	0	0	1.549.441
5610	181.000	0	36.900	0	224.848	2.294.348	0	0	2.294.348
5620	63.300	0	9.300	0	-57.898	561.802	0	0	561.802
5710	48.300	0	0	0	34.625	345.825	0	0	345.825
5750	61.500	0	0	0	42.495	432.295	0	0	432.295
TH8 Ergebnis	1.253.900	800	215.000	59.100	50.755	12.969.155	0	0	12.969.155
Gesamtergebnis	17.720.800	58.100	2.312.500	242.200	0	157.431.300	2.400.000	1.870.000	161.701.300



**Finanzplanung
2025 – 2029**
gem. § 9 GemHVO
mit Erläuterungen

Erläuterungen zur Finanzplanung 2025 - 2029

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist im Gesamthaushalt zusammengefasst dargestellt. In den Teilhaushalten sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen abgebildet.

Gem. § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen der Finanzplanung die vom Innenministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass der genannten Ministerien bekannt gegeben. Die für die Landkreise relevanten Daten lauten nach dem Haushaltserlass 2026 vom 26. Juni 2025, welche am 11. November 2025 fortgeschrieben wurden, wie folgt:

	2026	2027	2028	2029
Erträge	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Aufwendungen Bereinigte Gesamtaufwendungen	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Umlagegrundlagen	100 %	Eigene Einschätzung.		

Eine Umfrage der Kreiskämmerei bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ergab, dass die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden nach derzeitigem Kenntnisstand deutlich um rd. 7,3 % von 2026 auf 2027 zurückgehen werden. Unter Berücksichtigung der Prognosen der Maisteuerschätzung 2025 geht die Verwaltung davon aus, dass die Steuereinnahmen, nach diesem deutlichen Rückgang, in den darauffolgenden Jahren konstant bleiben und nimmt folgende Entwicklung der Steuerkraftsummen in der Finanzplanung an:

2026: 100 % 2027: 93 % 2028: 93 % 2029: 93 %

Im Übrigen wurde bei der Erstellung der Finanzplanung von folgenden Prämissen ausgegangen:

- ◆ Die Finanzplanung basiert auf dem im Entwurf des Haushaltsplans 2026 festgesetzten Kreisumlage-Hebesatz von 34,3 v.H.
- ◆ Die Personalaufwendungen werden mit 2 % Steigerung fortgeführt. Die Erstattungen werden ebenfalls mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berechnet.
- ◆ Die Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 3 % für 2027 bis 2029 fortgeschrieben.
- ◆ Die Kreisumlage in den Jahren 2027 und 2028 wird durch die Entnahme der voraussichtlich vorhandenen Ergebnismrücklage gestützt.
- ◆ Bei der Abfallwirtschaft wurde für die Finanzplanung davon ausgegangen, dass hierfür keinerlei Zuschüsse aus dem Kreishaushalt aufzubringen sind, sondern der AWB auch in Zukunft über Entgelte (Abfallgebühren) seine Kosten voll erwirtschaftet.
- ◆ Bei der medius KLINIKEN gGmbH wird derzeit von einem negativen Jahresergebnis 2025 ausgegangen. Dieses kann aus deren Gewinnrücklage ausgeglichen werden, so dass im Kreishaushalt für das Jahr 2026 kein Ausgleich des Betriebsergebnisses veranschlagt wurde. Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten entsprechen die Jahresergebnisse 2024 und 2025 nicht mehr dem Niveau der Vorjahre. Diese Entwicklung setzt sich im Finanzplanungszeitraum fort. Im Kreishaushalt ist weiterhin kein Verlustausgleich für die Jahre 2026 ff. vorgesehen, da auch eventuelle Jahresfehlbeträge der medius KLINIKEN in den Folgejahren weiterhin aus der Gewinnrücklage und somit aus eigenen Mitteln der KLINIKEN ausgeglichen werden könnten.

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	714.799.100	760.242.000	740.726.300	760.241.700	821.670.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.035.900	3.131.000	3.114.800	2.982.100	2.945.400
4	+	Sonstige Transfererträge	18.701.000	18.383.500	18.383.500	18.383.500	18.383.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.362.200	3.372.900	3.383.600	3.394.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	3.278.800	3.311.600	3.344.600	3.377.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	118.014.600	117.804.600	119.326.200	120.887.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	92.000	116.600	102.100	87.800	77.100
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	175.200	152.600	152.600	152.600	152.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	316.800	182.200	183.200	182.200	177.300
11	=	Ordentliche Erträge	870.969.000	913.813.500	894.101.600	915.034.300	978.015.700
12	-	Personalaufwendungen	149.510.500-	157.431.300-	160.579.900-	163.791.400-	167.067.100-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.250.000-	4.270.000-	4.355.400-	4.442.500-	4.531.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.991.600-	80.371.900-	81.887.700-	83.020.800-	84.171.400-
15	-	Abschreibungen	24.064.200-	26.766.700-	27.085.000-	27.097.500-	27.047.600-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.576.900-	8.471.900-	8.296.900-	8.065.200-	7.770.300-
17	-	Transferaufwendungen	452.328.800-	503.048.300-	512.475.300-	525.450.700-	538.385.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.031.300-	138.566.400-	142.006.200-	145.539.500-	149.168.800-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	872.753.300-	918.926.500-	936.686.400-	957.407.600-	978.142.200-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.784.300-	5.113.000-	42.584.800-	42.373.300-	126.500-
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.784.300-	5.113.000-	42.584.800-	42.373.300-	126.500-

2. Ergebnishaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veranschlagung der **Wohngeldentlastung** des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde einheitlich mit 6,950 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Da die Entwicklung der **Schlüsselzuweisungen** von Ausschüttungsvolumen und -quote sowie von der landesweiten Entwicklung des Steueraufkommens abhängig ist, wird davon ausgegangen, dass die Zuweisungen in den Folgejahren steigen werden. Die restlichen Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen wurden entweder gleichbleibend oder mit geringen Steigerungsraten fortgeschrieben.

Die **Grunderwerbsteuer** wurde einheitlich mit 44,0 Mio. EUR fortgeschrieben.

Die **Gebühren und Geldbußen**, die dem Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde zustehen, wurden ausgehend vom Planansatz 2026 mit einer Steigerungsrate von 1 % bis 2029 fortgeschrieben.

Die **Zuweisungen vom Land nach § 11 Abs. 1 FAG** wurden mit keiner Steigerung hochgerechnet. Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen vom Land für die Eingliederung unterer Sonderbehörden in das Landratsamt 1995 und 2005 sowie nach dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**. Diese Zuweisungen wurden mit 3,0 % Steigerung fortgeschrieben.

Die **Sachkostenbeiträge für die Schulen, die Zuweisungen für die Kreisstraßen und die Zuweisungen für die Schülerbeförderung** wurden ausgehend vom Planansatz 2026 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer Steigerung von 1 % gerechnet. Die vom Land gewährte **Zuweisung nach dem FAG zur Förderung des ÖPNV** wurde ebenfalls mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Für den **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde in den Finanzplanungsjahren 2027 bis 2029 kein Planansatz eingestellt.

Für **sonstige Zuweisungen** z. B. soziale Projekte wurden grundsätzlich keine Steigerungsraten veranschlagt.

Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** stieg bereits ab 2014 auf 100 % und wurde mit einer Steigerung von 1 % pro Jahr fortgeschrieben.

Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II (KdU)** wurde ausgehend von den

Aufwendungen (Produkt 31.20.01, Kostenart 44611110) mit einem Erstattungsbetrag von 72,1 % plus einer Steigerungsrate von 3 % ab 2027 bis 2029 veranschlagt.

Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden. Aufgrund der vorgesehenen Ordentlichen Ergebnisse ergeben sich folgende Kreisumlagehebesätze und Aufkommen:

	2027	2028	2029
Hebesatz	35,9%	37,2%	42,6%
Aufkommen	365.732.800 €	378.976.600 €	433.989.300 €

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erhaltene Investitionszuwendungen sollen gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als passiver Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands als Ertrag aufgelöst werden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Die Berechnung der Beträge erfolgt anhand der bisher vorhandenen Daten in der Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus wurde in der Hochrechnung die Auflösung der in den Jahren 2027 bis 2029 zu erwartenden Investitionszuwendungen berücksichtigt.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 0 % für 2027 bis 2029 fortgeschrieben.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus **Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurden ausgehend von den exakt ermittelten Ansätzen für 2026 mit einer Steigerung von jährlich 1 % fortgeschrieben.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung und die Erstattung des Landkreises Göppingen für das gemeinsame Straßenbauamt enthalten, die für 2027 bis 2029 in Einzelfällen mit 1 % fortgeschrieben wurden.

Insbesondere sind hier auch die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die Liegenschaften, die Betreuung und die Verwaltung veranschlagt. Diese wurden mit 0 % fortgeschrieben. Außerdem wurden die Sozialen Erstattungen mit 0 % fortgeschrieben.

Die **Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft** richtet sich nach dem Umfang der Verwaltungstätigkeit der Landkreisverwaltung, die diese für den Eigenbetrieb erbringt. Die Erträge wurden mit 1 % fortgeschrieben, ebenso die **Verwaltungskostenerstattung der medius KLINIKEN gGmbH** und des **Kompostwerks Kirchheim**.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die **Zinserträge** aus kurzfristigen Geldanlagen, die Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für die Ausleihungen sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht werden und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Die hier veranschlagten Erträge stellen einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen dar. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Im Finanzplanungszeitraum sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 0,153 Mio. EUR jährlich veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Mahngebühren und Säumniszuschläge**, diese wurden konstant mit 1 % fortgeschrieben.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** wurden mit einer Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Versorgungsleistungen für die Pensionäre (Umlage Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg) und wurden analog den Personalaufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen einschließlich der **Bewirtschaftungs- und Gebäudekosten** wurden mit einer Steigerung von 1 bis 2 % fortgeschrieben.

Nr. 15 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2027	Planansatz 2028	Planansatz 2029
47110100	AfA immaterielles Vermögen	98.500 €	72.900 €	42.500 €
47110200	AfA unbebaute / bebaute Grundstücke	500 €	500 €	500 €
47110300	AfA Gebäude	11.676.700 €	11.699.500 €	11.709.200 €
47110400	AfA Infrastrukturvermögen	2.941.100 €	3.040.600 €	3.152.000 €
47110500	AfA Maschinen/techn. Anlagen	1.357.000 €	1.329.200 €	1.368.300 €
47110600	AfA Fahrzeuge	874.400 €	884.000 €	893.000 €
47110700	AfA Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.904.600 €	1.628.700 €	1.306.300 €
4791	Sonstige Abschreibung	8.095.500 €	8.305.400 €	8.439.100 €
Summe AfA Sachvermögen		26.948.300 €	26.960.800 €	26.910.900 €
4722	AfA Forderungen	134.200 €	134.200 €	134.200 €
4729	Sonstige AfA auf FI-Vermögen	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Summe AfA Finanzvermögen		136.700 €	136.700 €	136.700 €
Summe AfA		27.085.000 €	27.097.500 €	27.047.600 €
<u>nachrichtlich</u>				
3161	Auflösung SoPo Zuweisungen	-3.114.800 €	-2.982.100 €	-2.945.400 €
3571	Erträge aus Auflösung von SoPo	-17.500 €	-15.000 €	-8.600 €
Summe Auflösungen		-3.132.300 €	-2.997.100 €	-2.954.000 €
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		23.952.700 €	24.100.400 €	24.093.600 €
Summe AfA Sachvermögen		26.948.300 €	26.960.800 €	26.910.900 €
Summe Auflösungen		-3.132.300 €	-2.997.100 €	-2.954.000 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		23.816.000 €	23.963.700 €	23.956.900 €

Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt Nr. 1.2.3 wird verwiesen.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurde für den gesamten Finanzplanungszeitraum im Bereich der Bausparverträge von einem Zinssatz von 1,95 % / 1,0 % und im restlichen Bereich der Neuaufnahmen für Kommunalkredite von einem Zinssatz von 3,5 % ausgegangen. Hierin enthalten sind auch die anteiligen Zinsaufwendungen der Darlehen für die medius KLINIKEN (Investitionskostenzuschüsse und Ausleihungen), vgl. Nr. 6 des Vorberichts.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde ausgehend von den Ansätzen 2026 eine Steigerungsrate von 3 % für 2027 bis 2029 zugrunde gelegt.

Für die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** wurde jeweils ein Hebesatz von 22,10 % zugrunde gelegt. Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde ausgehend vom Planansatz für 2026 mit einer jährlichen Steigerung von 1 % für die Jahre 2027 bis 2029 fortgeschrieben.

Der im Zusammenhang mit der Auflösung des LWV eingeführte **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** wurde ohne Steigerung fortgeschrieben.

In dieser Position enthalten ist unter anderem auch die **Verwaltungsumlage an den Verband**

Region Stuttgart, sowie die aufgrund der **Allgemeinen Vorschrift** an die Verkehrsunternehmen direkt vom Landkreis zu leistenden Zahlungen. Diese wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Die **Zuschüsse** an die **VVS GmbH** und die **ÖPNV-Zuschüsse** für den Bereich Nürtingen wurden jeweils pauschal mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. **Zuschüsse an andere Einrichtungen**, z. B. Wasserverbände und den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen wurden ohne Steigerungsrate kalkuliert.

Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden ohne Steigerung fortgeschrieben.

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Verkehrslastenausgleich** an die Stadt Stuttgart, die Bezuschussung der verkehrlichen Entwicklungsmaßnahmen nach den vom Kreistag am 27.07.2000 bzw. am 11.12.2014 beschlossenen **ÖPNV-Finanzierungsgrundsätzen** sowie die Zahlungen des Landkreises für die **Verbundstufe I** wurden in Summe mit jährlichen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben. Die auf den Landkreis entfallenden Aufwendungen für die Verbundstufe II sind in der unter Nr. 17 erwähnten Umlage an den VRS und den vom Landkreis direkt an die Verkehrsunternehmen zu leistenden Zahlungen enthalten. Die **Leistungen nach dem SGB II (KdU)** wurden mit einer Steigerungsrate mit 3 % veranschlagt.

Nr. 20 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis schließt in den Jahren 2027 und Jahren 2028 mit Fehlbeträgen in Höhe von 42,585 Mio. € und 42,373 Mio. € ab. Diese Fehlbeträge können durch die Entnahme der voraussichtlich vorhandenen Ergebnismrücklage gedeckt werden. Nachdem die voraussichtlich vorhandene Ergebnismrücklage Ende 2028 aufgebraucht sein wird, ist es erforderlich einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2029 zu planen, um die Genehmigungsfähigkeit zu erreichen. Das Jahr 2029 schließt deshalb mit einem sehr geringen Fehlbetrag ab.

Aufgrund der aktuellen Prognose des voraussichtlichen ordentlichen Ergebnisses 2025 und der Verbesserungen 2026 im Rahmen des Änderungsverzeichnisses betragen die Rücklagen Ende 2029 19,4 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen fließen – bereinigt um die aufgelösten Investitionszuwendungen/-beiträge und Abschreibungen, sowie die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen – in den Finanzhaushalt als ergebniswirksame Einzahlungen bzw. Auszahlungen ein.

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt –

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	714.799.100	760.242.000	740.726.300	760.241.700	821.670.300
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	18.701.000	18.383.500	18.383.500	18.383.500	18.383.500
4 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.362.200	3.372.900	3.383.600	3.394.400
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	3.278.800	3.311.600	3.344.600	3.377.900
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	118.014.600	117.804.600	119.326.200	120.887.200
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.000	116.600	102.100	87.800	77.100
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	298.800	164.200	165.700	167.200	168.700
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	867.739.900	910.511.900	890.816.700	911.884.600	974.909.100
10 -	Personalauszahlungen	150.136.800-	157.544.100-	160.695.000-	163.908.900-	167.187.000-
11 -	Versorgungsauszahlungen	4.250.000-	4.270.000-	4.355.400-	4.442.500-	4.531.300-
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.991.600-	80.371.900-	81.887.700-	83.020.800-	84.171.400-
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.576.900-	8.471.900-	8.296.900-	8.065.200-	7.770.300-
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	452.328.800-	503.048.300-	512.475.300-	525.450.700-	538.385.700-
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	134.031.300-	138.566.400-	142.006.200-	145.539.500-	149.168.800-
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	849.315.400-	892.272.600-	909.716.500-	930.427.600-	951.214.500-
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	18.424.500	18.239.300	18.899.800-	18.543.000-	23.694.600
18 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.098.000	10.745.500	8.724.000	8.874.000	7.736.000
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.800	301.800	301.800	301.800	102.700
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.594.800	11.062.300	9.040.800	9.190.800	7.853.700
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000-	2.850.000-	10.000-	10.000-	10.000-
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.138.600-	6.802.000-	15.682.000-	9.377.000-	7.520.000-
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.822.000-	2.377.100-	1.953.000-	1.638.000-	1.685.000-
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000-	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.332.000-	6.440.500-	3.641.100-	5.476.500-	2.131.000-
29 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	74.900-	17.200-	13.000-	13.000-	13.000-
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.414.500-	18.486.800-	21.299.100-	16.514.500-	11.359.000-
31 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	46.819.700-	7.424.500-	12.258.300-	7.323.700-	3.505.300-

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	28.395.200-	10.814.800	31.158.100-	25.866.700-	20.189.300
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	40.071.200	7.424.500	12.258.300	7.323.700	3.505.300
34a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - ohne Ausleihungen	17.123.900-	17.560.700-	17.343.000-	17.026.900-	17.721.800-
34b	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen -Ausleihungen	481.800-	301.800-	301.800-	301.800-	102.700-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	22.465.500	10.438.000-	5.386.500-	10.005.000-	14.319.200-
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.929.700-	376.800	36.544.600-	35.871.700-	5.870.100

3. Finanzhaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nrn. 1 Ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts

bis 17 Auf die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt wird verwiesen.

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2027 bis 2029 für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Integrierte Leitstelle
- Zuschüsse für Kreisstraßen (u.a. B312 / K1228 / K1256 Straßenkreuzung, K 1236 Altenriet – B297 und K1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen)
- Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung
- Zuweisung Sondervermögen Bund

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Für Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (Kreisstraßen) sowie von beweglichen Vermögensgegenständen (Gemeinschaftsaufwand) wurden die Planansätze in den Jahren 2027 bis 2029 mit jeweils 0,015 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Zum 01.01.2015 wurden die bisherigen Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH in Investitionskostenzuschüsse des Landkreises in Höhe von 40,252 Mio. EUR umgewandelt. Für die verbleibenden Ausleihungen ist hier die Erstattung der medius KLINIKEN für den Tilgungsaufwand veranschlagt. Der entsprechende Tilgungsaufwand gegenüber den Kreditinstituten ist in Nr. 34 b enthalten.

Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Straßen sind in den Jahren 2027 bis 2029 mit jeweils 0,010 Mio. EUR veranschlagt.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet insbesondere Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Photovoltaikanlagen Verwaltungs- und Schulgebäude
- E-Ladesäulen Verwaltungs- und Schulgebäude
- Planungsrate Ersatzbau SBBZ
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Verschiedene Kreisstraßen

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (> 1.000 EUR) der Schulen und Verwaltungsbudgets, sowie des Gemeinschaftsaufwands im Straßenbereich.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Finanzplanungszeitraum sind Auszahlungen u.a. für folgende Bereiche vorgesehen:

- Brandschutz / überörtliche Feuerwehrfahrzeuge
- ÖPNV / Vermögensumlage Verband Region Stuttgart
- Verlängerung S-Bahn nach Neuhausen (S 2)
- Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U 5)
- Dynamische Fahrgastinformationsanzeige
- Sanierung Bahnhof Plochingen

Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bei den Darlehensneuaufnahmen für 2026 ff wurden zwei Bauspardarlehen berücksichtigt.

Diese sollen in den Jahren 2027 und 2029 in Anspruch genommen werden und zwei im Jahr 2024 aufgenommene Darlehen ablösen. Die restlichen Darlehensneuaufnahmen werden mit einer Laufzeit von 30 Jahren berechnet. Da ab dem Jahr 2026 die Investitionsvorhaben für die Gebäude zum Großteil abgeschlossen sind, sinkt die durchschnittliche Nutzungsdauer der jährlichen Investitionen auf 20 Jahre. Durch die Kombination aus Darlehensneuaufnahmen mit langer Laufzeit (Jahre 30) und den Einsatz von Bauspardarlehen mit kurzer Laufzeit (7 bis 11 Jahre) ist eine fristenkongruente Finanzierung gewährleistet.

Darlehensneuaufnahme	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Darlehen Kernhaushalt	7.424.500 €	12.258.300 €	7.323.700 €	3.505.300 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €
	7.424.500 €	12.258.300 €	7.323.700 €	3.505.300 €

Nr. 34 a Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – ohne Ausleihungen

Hierin enthalten sind die Tilgungsleistungen des Kernhaushalts, die Zahlungen im Rahmen des PPPs Erweiterungsbau Pulverwiesen und des PPPs Gesundheitszentrum Ruit sowie die Tilgung der Darlehen der medius KLINIKEN (Finanzierung Investitionskostenzuschüsse):

Tilgungsaufwand	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Darlehen Kernhaushalt inkl. PPP Verw.gebäude Pulverwiesen	12.548.800 €	12.426.200 €	11.977.100 €	12.532.400 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	5.011.900 €	4.916.800 €	5.049.800 €	5.189.400 €
	17.560.700 €	17.343.000 €	17.026.900 €	17.721.800 €

Nr. 34 b Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – Ausleihungen

Zum 01.01.2015 wurden rd. 40,252 Mio. EUR der bisherigen Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in einen weiteren Investitionskostenzuschuss des Landkreises umgewandelt. Die noch verbleibenden Ausleihungen im Kreishaushalt betragen zum Stand 01.01.2026 rd. 1,213 Mio. EUR. Hierfür erstatten die medius KLINIKEN weiterhin den Tilgungsaufwand (siehe Nr. 21).

Tilgungsaufwand	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Darlehen medius KLINIKEN Ausleihungen (Erstattung)	301.800 €	301.800 €	301.800 €	102.700 €

Für die Entwicklung des Schuldenstands und der Zins- und Tilgungsleistungen der genannten Darlehen im Jahr 2026 und im Finanzplanungszeitraum sowie detaillierte Erläuterungen wird auf Nr. 6 und 7.2 des Vorberichts verwiesen.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit verändert sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

2027: - 36,5 Mio. EUR
2028: - 35,9 Mio. EUR
2029: + 5,9 Mio. EUR

Die Finanzplanung sieht vor, dass die Liquiditätszuflüsse aus dem Abbau der Forderungen gegenüber dem Land aus der vorläufigen Unterbringung sowie die 2026 und 2028 zur Verfügung stehenden Bausparguthaben zur Stützung der Kreisumlage eingesetzt werden.

Die Finanzplanung 2027 ff. ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Erträgen, wie z. B. bei den Schlüsselzuweisungen mit einem sehr großen Fragezeichen zu versehen, aber auch die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden ist aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen sehr schwer einschätzbar. Des Weiteren sind auf der Aufwandsseite insbesondere die Entwicklungen im Sozialen Leistungsbereich kaum zu beziffern.

Außerdem enthält das Investitionsprogramm in den Finanzplanungsjahren 2027 ff. bisher keine Beträge, die sich ggf. aus der Fortschreibung des Masterplans für die landkreiseigenen Immobilien ergeben. Ebenso ist die Finanzierung dieser Maßnahmen bisher nicht dargestellt.



**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2026	31.328.000	0	17.072.000	8.462.000	4.714.000
2025	32.721.400	12.710.000	13.427.000	5.709.400	875.000
2024	30.293.400	11.850.000	6.934.400	1.900.000	0
2023	11.636.500	900.000	0	0	0
Summe:		25.460.000	37.433.400	16.071.400	5.589.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		7.424.500	12.258.300	7.323.700	3.505.300

Der Gesamtbetrag 2026 beinhaltet auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.080.000 EUR, die erst ab 2030 zur Auszahlung fällig werden.

Anlage 3
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	109.641	104.527
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	109.558	104.444
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ²⁾	83	83
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	109.641	104.527

¹⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand 01.01.2025:	+ 120.110.972,80 €
Ordentliches Ergebnis 2025 (Plan):	- 1.784.300,00 €
<u>vorauss. ordentl. Verschlechterung 2025 (Vorlage Nr. 119/2025):</u>	<u>- 8.768.900,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2026:	109.557.772,80 €
<u>Ordentliches Ergebnis 2026 (Plan):</u>	<u>- 5.113.000,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2026:	104.444.772,80 €

²⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Stand 01.01.2025:	82.645,93 €
<u>vorauss. außerordentl. Ergebnis 2025 (Vorlage Nr. 119/2025):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2026:	82.645,93 €
<u>Außerordentliches Ergebnis 2026 (Plan):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2026:	82.645,93 €

Anlage 4

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs.1 GemHVO	2.690	2.577
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	621	508
1.2 Unterhalts- vorschussrückstellungen	2.069	2.069
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschuss- rückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungs- rückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewähr- leistungen	0	0
2. weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs.2 GemHVO	8.000	8.000
2.1 Instandsetzungs- rückstellungen	8.000	8.000
Rückstellungen gesamt	10.690	10.577



Anlage 5
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Teil A1 + B1 + C)	233.637	226.356
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5.1 Kreditmarkt (Teil A1 + B1)	232.424	225.444
1.2.5.2 Kreditmarkt (Teil C) Ausleihungen an die Kreiskliniken	1.213	912
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Teil A2 + B2)	28.446	25.289
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Kernhaushalt (Teil A2)	14.008	13.191
1.4.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Investitionszuschuss an die Kreiskliniken (Teil B2)	14.438	12.098
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt (Teil A + B + C)	262.083	251.645

Nachrichtlich: **Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	233.637	226.356
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	28.446	25.289
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	262.083	251.645
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	262.083	251.645

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

G l ä u b i g e r Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung			ZINS 2026		TILGUNG 2026
			ursprünglich EURO	01.01.2026 EURO	%	EURO	EURO
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen							
567 - 6010312517		30.12.2036	4.900.000	2.200.000	0,400	8.500	200.000
577 - 6010443709		30.12.2038	5.000.000	2.600.000	2,780	70.195	200.000
585 - 6010699670		30.12.2048	5.000.000	3.965.516	1,560	60.853	172.414
1008 - 6010917864		30.06.2027	14.700.000	13.630.909	2,780	365.317	1.069.091
1009 - 6010917871		30.01.2029	18.400.000	16.834.043	2,820	454.480	1.565.957
Bayerische Landesbank München							
566 - 106/1005359		15.12.2032	5.000.000	1.750.000	3,860	63.529	250.000
592 - 116/1005359		30.09.2050	5.000.000	4.159.664	0,340	13.929	168.067
599 - 136/1005359		29.09.2051	5.000.000	4.327.728	0,540	23.029	168.068
1010 - 146/1005359		30.12.2054	6.700.000	6.476.667	3,085	197.221	223.333
Deutsche Kreditbank AG Berlin							
593 - 6704310876		30.09.2050	5.000.000	4.160.000	0,481	19.707	168.000
595 - 6705062955		30.06.2051	5.000.000	4.322.034	0,484	20.611	169.492
596 - 6705062971		30.06.2051	5.000.000	4.322.034	0,485	20.654	169.492
1013 - 6724095457		30.09.2055	10.000.000	10.000.000	3,670	362.374	336.140
1014 - 6724095382		30.09.2055	8.120.000	8.120.000	3,670	294.248	272.944
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart							
568 - 611 098 954		30.12.2032	5.000.000	1.750.000	3,420	56.644	250.000
569 - 611 099 063		30.12.2027	4.000.000	500.000	3,350	13.609	250.000
574 - 611 876 779		30.12.2041	4.000.000	2.133.520	4,100	85.425	133.320
581 - 615 236 375		30.12.2029	5.000.000	1.000.000	0,690	6.253	250.000
588 - 617 732 477		30.09.2049	5.000.000	3.991.597	0,550	21.607	168.067
590 - 617 413 762		30.09.2049	5.000.000	3.991.592	0,760	29.857	168.068
591 - 618 272 194		30.06.2050	5.000.000	4.152.540	0,440	17.992	169.492
1000 - 620 006 722		30.09.2052	5.000.000	4.495.796	2,990	132.540	168.068
1001 - 620 007 540		30.09.2052	5.000.000	4.495.796	3,450	152.931	168.068
1002 - 620 201 517		30.09.2052	2.500.000	2.247.899	3,000	66.492	84.034
1004 - 620 647 035		30.06.2053	5.000.000	4.661.000	3,620	166.427	169.500
1007 - 621 387 479		30.06.2054	15.000.000	14.491.525	3,560	509.110	508.475
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)							
587 - 800095882		31.12.2048	5.000.000	3.965.517	1,150	44.860	172.414
NRW.Bank Münster							
553 - 3000440127		15.12.2027	5.000.000	500.000	3,996	15.818	250.000
589 - 4203406196		30.09.2049	5.000.000	3.991.597	0,690	27.107	168.067
597 - 4204841078		29.09.2051	5.000.000	4.327.731	0,599	25.546	168.067
598 - 4204841060		29.09.2051	5.000.000	4.327.731	0,599	25.546	168.067

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2026 EURO	ZINS 2026 % EURO		TILGUNG 2026 EURO
Norddeutsche Landesbank Hannover							
546 - 2734480128		01.03.2026	5.000.000	62.500	4,219	447	62.500
558 - 2734480156		30.11.2026	5.000.000	250.000	4,207	5.697	250.000
560 - 2734480169		30.12.2026	5.000.000	200.000	4,210	5.263	200.000
KfW Bankengruppe Frankfurt (Main)							
578 - 16687238 (GU)		15.08.2035	2.800.000	1.382.240	2,870	37.636	141.776
579 - 13352878 (GU)		15.08.2035	2.000.000	987.320	2,870	26.883	101.268
580 - 16687248 (GU)		15.08.2030	2.000.000	644.040	2,540	14.637	135.596
584 - 11317956		15.11.2027	1.500.000	321.802	0,140	337	162.164
586 - 12420035		15.02.2028	2.000.000	1.518.200	0,050	741	70.800
594 - 19594527		15.05.2030	5.800.000	4.733.210	0,014	653	207.144
1003 - 10523931 (GU)		30.09.2032	1.950.000	1.739.184	1,970	33.483	105.408
1005 - 18192199		15.05.2031	2.388.000	1.735.128	3,170	53.615	87.636
1006 - 11822929		30.06.2044	10.000.000	9.661.016	3,340	318.432	338.984
1012 - 14117116		30.09.2045	10.000.000	10.000.000	3,400	335.714	336.136
LBS Landesbausparkasse Süd							
1011 - 9 004 068 921		31.07.2036	11.950.225	11.404.435	1,950	213.591	986.409
In 2025 weitere erforderliche Neuverschuldung				975		0	0
<u>Darlehen (A1)</u>			260.708.225	196.532.485		4.419.536	11.732.527
PPP-Projekt: Erweiterungsbau Landratsamt							
Landesbank Baden-Württemberg							
100 PPP - 610 727 664		30.12.2038	23.563.744	14.007.544	4,410	601.365	816.282
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (A2)</u>			23.563.744	14.007.544		601.365	816.282
Teil A - Schuldendienst Kernhaushalt gesamt							
				Schuldenstand 2026 gesamt	Zinszahlungen 2026	Tilgungsleistung 2026	
Darlehen (A1)				196.532.485	4.419.536	11.732.527	
kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (A2)				14.007.544	601.365	816.282	
<u>Neuverschuldung Kernhaushalt 2026 (A1)</u>				7.424.500	165.202	0	
gesamt Teil A				217.964.529	5.186.103	12.548.809	

**Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -**

G l ä u b i g e r Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung			ZINS 2026		TILGUNG 2026 EURO
		ursprünglich EURO	01.01.2026 EURO	%	EURO	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
<u>Zweiter Linearbeschleuniger</u>						
<i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i>						
902 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	1.475.000	73.750	4,058	1.139	73.750
<u>Hubschrauberlandeplatz</u>						
<i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i>						
908/808 - 6010366367	30.06.2041	1.962.000	1.038.706	0,700	7.098	65.950
<u>Verschiedene Projekte</u>						
<i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i>						
702 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	2.959.000	147.950	4,058	2.285	147.950
<i>Bayerische Landesbank München</i>						
704 - 96/1005359	14.12.2031	4.000.000	1.289.025	3,719	44.911	195.458
		6.959.000				
medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN						
<u>Neubau Nürtingen</u>						
<i>Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart</i>						
900 - 610 740 989	30.12.2039	5.000.000	2.333.333	1,500	34.063	166.667
901 - 610 712 985	30.03.2039	5.000.000	2.333.333	4,240	96.283	166.667
905 - 611 035 995	30.12.2039	3.926.000	1.832.133	0,340	6.062	130.867
<i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i>						
613 - 6010502372	30.06.2045	2.231.000	1.318.400	2,200	28.447	67.600
810 - 6010763386	30.12.2040	5.000.000	2.499.979	0,380	9.262	166.671
811 - 6010317952	30.12.2040	5.000.000	2.499.800	1,710	41.678	166.680
812 - 6010331921	30.12.2040	5.000.000	2.499.980	1,680	40.950	166.668
813 - 6010340565	31.12.2040	5.000.000	2.499.980	1,720	41.925	166.668
814 - 6010353370	30.12.2041	5.000.000	2.666.648	1,840	47.916	166.668
815 - 6010599079	30.12.2039	5.000.000	2.333.333	1,260	28.613	166.667
904 - 6010701434	30.12.2039	5.000.000	2.333.333	1,520	34.517	166.667
<i>Commerzbank Frankfurt am Main</i>						
614 - 471520478920	30.12.2045	2.999.250	2.580.000	2,800	70.886	129.000
		54.156.250				

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2026 EURO	ZINS 2026 % EURO		TILGUNG 2026 EURO
<u>Neu- und Umbauten Kirchheim</u> <i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i> 906 - 6010306640 907 - 6010353387 <i>Bayerische Landesbank München</i> 820 - 126/1005359		 30.12.2040 30.12.2041 30.09.2041	 4.000.000 4.971.000 1.891.000 10.862.000	 1.996.000 2.651.200 964.614	 1,650 1,790 0,390	 32.107 46.344 3.672	 133.600 165.700 61.668
<u>Darlehen (B1)</u>			75.414.250	35.891.496		618.157	2.671.563
PPP-Projekt: Gesundheitszentrum Ruit <i>Landesbank Baden-Württemberg</i> 706 PPP - 610 816 004		 30.06.2031	 44.107.567	 14.438.227	 4,980	 666.084	 2.340.361
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (B2)</u>			44.107.567	14.438.227		666.084	2.340.361
Teil B - Schuldendienst Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH							
				Schuldenstand 2026 gesamt	Zinszahlungen 2026		Tilgungsleistung 2026
<i>Darlehen (B1)</i>				35.891.496	618.157		2.671.563
<i>kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (B2)</i>				14.438.227	666.084		2.340.361
<u>Neuverschuldung Investitionszuschuss 2026</u>				0	0		0
gesamt Teil B				50.329.723	1.284.241		5.011.924

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil C
- Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH -

G l ä u b i g e r Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung			ZINS 2026		TILGUNG 2026 EURO
		ursprünglich EURO	01.01.2026 EURO	%	EURO	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
<i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i>						
701 - 2734480197	30.12.2028	3.983.000	597.450	4,978	26.023	199.150
<i>Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)</i>						
705 - 800075733	30.12.2031	2.566.000	615.840	4,331	25.005	102.640
<u>Darlehen (C1)</u>		6.549.000	1.213.290		51.028	301.790

Teil C - Schuldendienst Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH			
	Schuldenstand 2026 gesamt	Zinszahlungen 2026	Tilgungsleistung 2026
<i>Darlehen (C1)</i>	1.213.290	51.028	301.790
<u>Neuverschuldung Ausleihungen 2026</u>	0	0	0
gesamt Teil C	1.213.290	51.028	301.790

Gesamtverzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil D

		Schuldenstand 01.01.2026	Neuaufnahme 2026	Zinszahlungen 2026	Tilgungsleistung 2026	Schuldenstand 31.12.2026
Teil A1	Kernhaushalt	196.532.485	7.424.500	4.584.738	11.732.527	192.224.458
Teil A2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Verw.ggeb. Pulverwiesen	14.007.544	0	601.365	816.282	13.191.262
Teil A	Summe Kernhaushalt	210.540.029	7.424.500	5.186.103	12.548.809	205.415.720
Teil B1	Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	35.891.496	0	618.157	2.671.563	33.219.933
Teil B2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Gesundheitszentrum PKR	14.438.227	0	666.084	2.340.361	12.097.866
Teil B	Summe Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	50.329.723	0	1.284.241	5.011.924	45.317.799
Gesamt Teil A + B	Schulden Kernhaushalt + Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	260.869.752	7.424.500	6.470.344	17.560.733	250.733.519
Teil C1	Ausleihungen	1.213.290	0	51.028	301.790	911.500
Teil C	Summe Ausleihungen	1.213.290	0	51.028	301.790	911.500
Gesamt Teil D	Schulden Landkreis	262.083.042	7.424.500	6.521.372	17.862.523	251.645.019

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
546	4,219%	2026	01.03.26	5.000.000,00	0,00
702 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	2.959.000,00	0,00
902 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	1.475.000,00	0,00
558	4,207%	2026	30.11.26	5.000.000,00	0,00
560	4,210%	2026	30.12.26	5.000.000,00	0,00
2026 Ergebnis				19.434.000,00	0,00
1008	2,780%	2027	30.06.27	14.700.000,00	12.027.272,70
584	0,140%	2027	15.11.27	1.500.000,00	0,00
553	3,996%	2027	15.12.27	5.000.000,00	0,00
569	3,350%	2027	30.12.27	4.000.000,00	0,00
2027 Ergebnis				25.200.000,00	12.027.272,70
586	0,050%	2028	15.02.28	2.000.000,00	1.358.900,00
701	4,978%	2028	30.12.28	3.983.000,00	0,00
2028 Ergebnis				5.983.000,00	1.358.900,00
1009	2,820%	2029	30.01.29	18.400.000,00	12.005.673,95
581	0,690%	2029	30.12.29	5.000.000,00	0,00
2029 Ergebnis				23.400.000,00	12.005.673,95
594	0,014%	2030	15.05.30	5.800.000,00	3.801.062,00
580	2,540%	2030	15.08.30	2.000.000,00	0,00
2030 Ergebnis				7.800.000,00	3.801.062,00
1005	3,170%	2031	15.05.31	2.388.000,00	1.253.130,00
706 PPP	4,980%	2031	30.06.31	44.107.567,00	0,00
704	3,719%	2031	14.12.31	4.000.000,00	0,00
705	4,331%	2031	30.12.31	2.566.000,00	0,00
2031 Ergebnis				53.061.567,00	1.253.130,00
1003	1,970%	2032	30.09.32	1.950.000,00	1.027.680,00
566	3,860%	2032	15.12.32	5.000.000,00	0,00
568	3,420%	2032	30.12.32	5.000.000,00	0,00
2032 Ergebnis				11.950.000,00	1.027.680,00
578	2,870%	2035	15.08.35	2.800.000,00	0,00
579	2,870%	2035	15.08.35	2.000.000,00	0,00
2035 Ergebnis				4.800.000,00	0,00
1011	1,950%	2036	31.07.36	11.950.224,91	0,00
567	0,400%	2036	30.12.36	4.900.000,00	0,00
2036 Ergebnis				16.850.224,91	0,00
100 PPP	4,410%	2038	30.12.38	23.563.743,88	0,00
577	2,780%	2038	30.12.38	5.000.000,00	0,00
2038 Ergebnis				28.563.743,88	0,00
901	4,240%	2039	30.03.39	5.000.000,00	124.999,61
900	1,500%	2039	30.12.39	5.000.000,00	0,00
905	0,340%	2039	30.12.39	3.926.000,00	0,00
815	1,260%	2039	30.12.39	5.000.000,00	0,00
904	1,520%	2039	30.12.39	5.000.000,00	0,00
2039 Ergebnis				23.926.000,00	124.999,61
811	1,710%	2040	30.12.40	5.000.000,00	0,00
812	1,680%	2040	30.12.40	5.000.000,00	0,00
906	1,650%	2040	30.12.40	4.000.000,00	0,00
810	0,380%	2040	30.12.40	5.000.000,00	0,00
813	1,720%	2040	31.12.40	5.000.000,00	0,00
2040 Ergebnis				24.000.000,00	0,00
908/808	0,700%	2041	30.06.41	1.962.000,00	0,00
820	0,390%	2041	30.09.41	1.891.000,00	0,00
574	4,100%	2041	30.12.41	4.000.000,00	0,00
814	1,840%	2041	30.12.41	5.000.000,00	0,00
907	1,790%	2041	30.12.41	4.971.000,00	0,00
2041 Ergebnis				17.824.000,00	0,00

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
1006	3,340%	2044	30.06.44	10.000.000,00	3.389.812,00
2044 Ergebnis				10.000.000,00	3.389.812,00
613	2,200%	2045	30.06.45	2.231.000,00	0,00
1012	3,400%	2045	30.09.45	10.000.000,00	3.361.314,00
614	2,800%	2045	30.12.45	2.999.250,00	0,00
2045 Ergebnis				15.230.250,00	3.361.314,00
585	1,560%	2048	30.12.48	5.000.000,00	0,00
587	1,150%	2048	31.12.48	5.000.000,00	0,00
2048 Ergebnis				10.000.000,00	0,00
588	0,550%	2049	30.09.49	5.000.000,00	0,00
589	0,690%	2049	30.09.49	5.000.000,00	0,00
590	0,760%	2049	30.09.49	5.000.000,00	0,00
2049 Ergebnis				15.000.000,00	0,00
591	0,440%	2050	30.06.50	5.000.000,00	0,00
592	0,340%	2050	30.09.50	5.000.000,00	0,00
593	0,481%	2050	30.09.50	5.000.000,00	0,00
2050 Ergebnis				15.000.000,00	0,00
595	0,484%	2051	30.06.51	5.000.000,00	0,00
596	0,485%	2051	30.06.51	5.000.000,00	0,00
597	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00	0,00
598	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00	0,00
599	0,540%	2051	29.09.51	5.000.000,00	0,00
2051 Ergebnis				25.000.000,00	0,00
1000	2,990%	2052	30.09.52	5.000.000,00	0,00
1001	3,450%	2052	30.09.52	5.000.000,00	0,00
1002	3,000%	2052	30.09.52	2.500.000,00	0,00
2052 Ergebnis				12.500.000,00	0,00
1004	3,620%	2053	30.06.53	5.000.000,00	0,00
2053 Ergebnis				5.000.000,00	0,00
1007	3,560%	2054	30.06.54	15.000.000,00	0,00
1010	3,085%	2054	30.12.54	6.700.000,00	0,00
2054 Ergebnis				21.700.000,00	0,00
1013	3,670%	2055	30.09.55	10.000.000,00	0,00
1014	3,670%	2055	30.09.55	8.120.000,00	0,00
2055 Ergebnis				18.120.000,00	0,00
Gesamtergebnis				410.342.785,79	38.349.844,26



Anlage 6

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Plan 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-12.481.111	-1.784.300	-5.113.000	-42.584.800	-42.373.300	-126.500
Betrag je Einwohner	€/EW	-23,04	-3,29	-9,54	-79,45	-79,06	-0,24
Aufwandsdeckungsgrad	%	98,52%	99,80%	99,44%	95,45%	95,57%	99,99%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	131.088.151	130.367.700	151.965.600	145.248.200	147.009.500	149.220.900
Betrag je Einwohner	€/EW	241,96	240,03	283,52	270,99	274,28	278,40
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	15,52%	14,94%	16,54%	15,51%	15,35%	15,26%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-143.569.262	-132.152.000	-157.078.600	-187.833.000	-189.382.800	-149.347.400
Betrag je Einwohner	€/EW	265,00	243,31	293,06	350,44	353,33	278,64
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-17,00%	15,14%	17,09%	20,05%	19,78%	15,27%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	15.626	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-12.465.486	-1.784.300	-5.113.000	-42.584.800	-42.373.300	-126.500
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	38.042.165	18.424.500	18.239.300	-18.899.800	-18.543.000	23.694.600
Betrag je Einwohner	€/EW	70,22	33,92	34,03	-35,26	-34,60	44,21
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	13.194.703	17.123.900	17.560.700	17.343.000	17.026.900	17.721.800
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	24.847.462	1.300.600	678.600	-36.242.800	-35.569.900	5.972.800
Betrag je Einwohner	€/EW	45,86	2,39	1,27	-67,62	-66,36	11,14
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	13.510.695	14.754.110	16.211.206	17.276.316	17.921.630	18.216.111
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	47.452.201	37.768.616	35.937.501	1.392.901	-30.978.799	-22.208.699
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	322.291.260					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	202.097.641					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	48,64%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	51,36%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	142,21%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	237.982.824					
Betrag je Einwohner	€/EW	439,27					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	51.880.331	22.947.300	-10.136.200	-5.084.700	-9.703.200	-14.216.500

Anlage 7**Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen**

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
Bürgschaften für die medius KLINIKEN gGmbH <i>Im Rahmen der jeweiligen Genehmigungen der Haushaltssatzungen hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften für die in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der medius KLINIKEN gGmbH (vormals Kreiskliniken Esslingen gGmbH) ausgewiesenen Kreditemächtigungen sowie die Bürgschaften für die Aufnahme von Kassenkrediten genehmigt.</i>				
1. KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN				
14.10.2010 lfd. Nr. 1.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 8064 024 Kontokorrentkredit Darlehensvertrag vom 13.10.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 20.000.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	20.000.000 €	variabel	0 €
30.11.2010 lfd. Nr. 1.24	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 338 450 Darlehensvertrag vom 26.11.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.109.000 € Erlass RP vom 10.06.2009 und 08.01.2010	3.109.000 €	30.12.2030	1.554.462 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 730.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	730.000 €	30.12.2025	456.250 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 110.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	110.000 €	30.12.2025	68.750 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	720.000 €	30.12.2025	378.947 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 490.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	392.000 €	30.12.2025	206.315 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.33	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 508 111 14 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.000.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	3.000.000 €	30.12.2026	2.000.000 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.34	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 150 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.700.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.700.000 €	30.12.2026	1.133.312 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
28.12.2016 lfd. Nr. 1.35	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 250 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.500.000 €	30.12.2026	868.416 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.36	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 350 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 300.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	300.000 €	30.12.2026	173.664 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.37	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 75 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 673.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	673.000 €	30.01.2028	336.496 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.38	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 85 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.218.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	1.218.000 €	30.01.2028	862.750 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.39	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 95 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.920.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	1.920.000 €	30.01.2028	1.360.000 €
13.08.2018 lfd. Nr. 1.40	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6100 112 751 Darlehensvertrag vom 01.08./07.08.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 890.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	890.000 €	30.09.2028	552.725 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.41	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 336 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.425.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	2.425.000 €	30.12.2028	1.293.324 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.42	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 312 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 948.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	948.000 €	30.12.2028	682.560 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.43	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 135 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 165.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	165.000 €	30.12.2029	66.000 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.44	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 165 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.717.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	3.717.000 €	30.12.2029	2.824.920 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.45	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 175 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 655.400 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	655.400 €	30.12.2030	327.700 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
21.12.2020 lfd. Nr. 1.46	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 185 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.130.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.130.000 €	30.12.2035	753.333 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.47	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 195 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 13.03.2020	900.000 €	30.12.2030	675.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.48	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 205 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 650.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	650.000 €	30.12.2030	520.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.49	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 245 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.200.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.200.000 €	30.11.2027	1.070.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.50	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.145.000 €	30.11.2027	773.429 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.51	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	4.660.000 €	30.11.2027	4.053.787 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.52	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.754.000 €	30.09.2028	1.557.749 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.53	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 491 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.934.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.934.000 €	30.09.2028	6.413.949 €
22.08.2023 lfd. Nr. 1.54	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.420.000 €	30.06.2028	1.063.722 €
29.01.2024 lfd. Nr. 1.56	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 885 257 Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	130.000 €	30.12.2028	121.240 €
02.08.2024 lfd. Nr. 1.57	LBBW Darlehen Nr. 6320574203 Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	800.000 €	30.09.2029	760.000 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
21.08.2025 lfd. Nr. 1.58	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947281 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 374.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	131.648 €	30.09.2030	125.226 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.59	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947298 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 5.180.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	4.941.720 €	30.09.2030	4.819.702 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.60	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947308 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.001.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	1.948.487 €	30.09.2030	1.853.439 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.61	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947315 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 8.915.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	5.955.220 €	30.09.2030	5.856.787 €
2. KLINIK OSTFILDERN-RUIT				
21.12.2010 lfd. Nr. 2.8	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 340 840 Darlehensvertrag vom 20.12.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.800.000 € Erlass RP vom 30.12.2010	3.040.000 €	30.12.2025	0 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.14	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 949 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 270.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	270.000 €	30.12.2025	142.092 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 280.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	224.000 €	30.12.2025	117.724 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 175.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	140.000 €	30.12.2025	73.577 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.16	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 450 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.000.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	4.000.000 €	30.12.2026	2.666.656 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.17	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 550 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	200.000 €	30.12.2026	22.208 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
28.12.2016 lfd. Nr. 2.18	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 650 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 360.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	360.000 €	30.12.2026	208.416 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.19	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 105 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.12.2027	88.864 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.20	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 115 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.01.2028	199.996 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.21	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 125 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 285.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	285.000 €	30.01.2028	180.000 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 329 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 224.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	224.000 €	30.12.2028	119.462 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.23	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 305 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.796.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	2.796.000 €	30.12.2028	838.800 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.24	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 145 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 590.000 € Erlass RP vom 19.01.2018 und 29.01.2019	590.000 €	30.12.2034	353.984 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.25	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 155 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	200.000 €	30.12.2029	80.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.26	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 215 0811 114 Darlehensvertrag vom 21.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 853.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	853.000 €	30.12.2030	426.500 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.27	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 225 0811 114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.390.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.390.000 €	30.12.2035	926.643 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.28	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.390.000 €	30.11.2027	937.697 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
29.11.2022 lfd. Nr. 2.29	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	119.000 €	30.11.2027	103.943 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.30	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.100.000 €	30.09.2028	975.176 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 484 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 18.365.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	18.365.000 €	30.09.2033	16.987.625 €
22.08.2023 lfd. Nr. 2.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	3.574.000 €	30.06.2028	2.681.778 €
29.01.2024 lfd. Nr. 2.33	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 885 257 Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.743.000 €	30.12.2028	6.293.560 €
02.08.2024 lfd. Nr. 2.35	LBBW Darlehen Nr. 6320574203 Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	39.200.000 €	30.09.2029	37.240.000 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.36	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947308 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.001.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	2.052.513 €	30.09.2030	1.952.390 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.37	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947281 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 374.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	167.552 €	30.09.2030	159.379 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.38	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947298 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 5.180.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	238.280 €	30.09.2030	232.397 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.39	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010947315 Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 8.915.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	2.959.780 €	30.09.2030	2.910.858 €
	Summe medius KLINIKEN gGmbH insgesamt	169.153.600 €		122.483.679 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2026
<u>Bürgschaften für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg</u> <i>Mit Erlass vom 06.11.2023 (AZ.: RPS14-2253-1/2/22) hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften in Höhe von insgesamt 420.000 € genehmigt.</i>				
11.12.2023 lfd. Nr. 1	Kreissparkasse Böblingen Darlehen Nr. 6001844843 Darlehensvertrag vom 03./21.04.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 06.11.2023	420.000 €	31.03.2033	402.500 €
	Summe Bioabfallverwertung GmbH Leonberg	420.000 €		402.500 €



Anlage 8**Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Esslingen****Stand: 01.01.2025**

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1200	Oberboihingen-Nürtingen/Reudern	1.658	1.265	2.923	311	3.234
K 1201	Holzmaden bis Kreisgrenze Aichelberg	807	1.701	2.508		2.508
K 1202	Holzmaden-Ohmden	632	366	998		998
K 1203	Ohmden-Kreisgrenze Schlierbach	1.443		1.443		1.443
K 1204	B 297-Kirchheim u.T./Ötlingen	1.713		1.713	1.138	2.851
K 1205	Kirchheim u.T./Ötlingen-Notzingen-Kreisgrenze Roßwälden	3.773	2.178	5.951	670	6.621
K 1206	L 1201-Reichenbach a.d.F	1.721	17	1.738		1.738
K 1207	Hochdorf-Kreisgrenze Roßwälden	880	1.306	2.186		2.186
K 1208	Reichenbach a.d.F.-Baltmannsweiler	3.033	2.054	5.087		5.087
K 1209	Kaiserstraße (Kreisgrenze Schnait-Kreisgrenze Büchenbronn)	4.107		4.107		4.107
K 1210	Baltmannsweiler-Kreisgrenze Schnait	2.905	275	3.180		3.180
K 1211	Deizisau Plochingen	1.632	1.716	3.348		3.348
K 1212	Aichwald/Schanbach-Kreisgrenze Beutelsbach	2.473	1.659	4.132		4.132
K 1213	Esslingen a.N./Jägerhaus-K 1267 (Rotes Kreuz)	2.544		2.544		2.544
K 1214	L 1150 (Oberesslingen) Jägerhaus Kreisgrenze Stetten i.R.	2.606		2.606	3.112	5.718
K 1215	L 1192 (Esslingen a.N./Adenauerbrücke-L 1204 bei Deizisau)	3.271		3.271		3.271
K 1216	L 1192-Esslingen a.N./Berkheim	570		570	799	1.369
K 1217	L 1192 bei Ostfildern/Scharnhausen-Ostfildern/ Kemnat-Kreisgrenze Stuttgart/Sillenbuch	3.210		3.210	1.504	4.714
K 1218	Ostfildern/Kemnat-L 1200	1.297		1.297	99	1.396
K 1219	Nürtingen/Zizishausen-B 313/L 1200	3.635		3.635	1.029	4.664
K 1219A	OD Unterensingen-K 1219	584	690	1.274		1.274
K 1220	B 313-Nürtingen/Zizishausen	412		412	923	1.335
K 1221	Nürtingen/Hardt-L 1205				616	616
K 1222	Aichtal/Grötzingen-Wolfschlugen	2.824	1.176	4.000		4.000
K 1223	K 1225-Filderstadt/Harthausen-Aichtal/Grötzingen	2.330	1.037	3.367	1.205	4.572
K 1224	Filderstadt/Plattenhardt-Filderstadt/Bonlanden- B 27	767		767	1.772	2.539
K 1225	Anschluß Aichtal/Aich-Anschluß Filderstadt/ Bonlanden-Filderstadt/Sielmingen-L 1209	4.946		4.946	1.716	6.662
K 1226	Leinfelden-Echterdingen/Echterdingen-Filderstadt/ Plattenhardt	1.604		1.604	2.608	4.212
K 1227	B 27a-L 1192 bei Leinfelden-Echterdingen/Musberg	1.738		1.738		1.738
K 1228	Aichtal/Aich-Neckartailfingen	1.173	1.602	2.775		2.775
K 1228A	B 297-Neckartailfingen	279	208	487		487
K 1229	Neckartailfingen-K 1230 bei Nürtingen/Neckar- hausen	1.943	1.015	2.958		2.958
K 1230	K 1231-Nürtingen/Raidwangen-Nürtingen/Neckar- hausen	1.927		1.927	1.377	3.304
K 1231	Kreisgrenze Bempflingen-B 313 (+ 94 m Äste KV)	5.463	675	6.138		6.138
K 1232	K 1231-Großbettlingen-B 313	389	1.504	1.893		1.893
K 1233	Altdorf-K1231	1.007	539	1.546		1.546
K 1234	Neckartenzlingen-Altdorf	1.338	1.922	3.260		3.260
K 1235	Schlaitdorf-Neckartenzlingen	1.386	707	2.093		2.093
K 1236	Kreisgrenze Waldorfhäslach-Altenriet-B 297	2.650	1.292	3.942		3.942
K 1237	Altenriet-K 1235	461	611	1.072		1.072

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1238	Kreisgrenze Mittelstadt-Bempflingen	768	449	1.217		1.217
K 1239	B 313-Frickenhausen/Tischardt	1.579	2.279	3.858		3.858
K 1240	Kohlberg-Frickenhausen/Tischardt	1.772	576	2.348		2.348
K 1241	Kreisgrenze Dettingen/Erms-Neuffen/Kappis- häusern-L 1210	639	847	1.486		1.486
K 1242	Neuffen/Kappishäusern L 1210	120	295	415		415
K 1243	Nürtingen-L 1210 bei Owen	7.125		7.125	905	8.030
K 1244	Burg Hohenneuffen-Erkenbrechtsweiler	2.262		2.262		2.262
K 1245	Lenningen/Schlattstall-B 465	404	101	505		505
K 1246	Lenningen/Schopfloch	1.611	255	1.866		1.866
K 1247	L 1212 bei Lenningen/Schopfloch-Kreisgrenze Reußenstein	2.408		2.408		2.408
K 1248	Owen-Burg Teck (untere Parkplätze)	2.576	411	2.987		2.987
K 1249	K 1248-Burg Teck (Parkplatz Hörnle)	1.008		1.008		1.008
K 1250	B465 "Dettinger Dreieck"-Kirchheim u.T./Nabern- Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 bei Otto- Hofmeisterhaus	9.318	306	9.624	1.395	11.019
K 1251	K 1250 bei Kirchheim u.T./Nabern-Bissingen a.d.T.	290	966	1.256		1.256
K 1252	K 1250 -Weilheim a.d.T.	2.320	942	3.262		3.262
K 1253	Hofgut Diepoldsburg-K 1250 bei Bissingen a.d.T./ Ochsenwang	1.504		1.504		1.504
K 1254	Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 "Randecker Maar"	1.155	430	1.585		1.585
K 1255	Leinfelden-Echterdingen/Stetten-L 1208 bei Filderstadt/Bernhausen	1.194		1.194	346	1.540
K 1256	Kreisgrenze Walddorfhäslach-Schlaitdorf-B 312 bei Neckartailfingen	2.741	1.173	3.914		3.914
K 1257	Neckartailfingen-Altendorf-K 1231	3.675	1.251	4.926		4.926
K 1258	B 312-Bempflingen	463	1.009	1.472		1.472
K 1259	Bempflingen-Kleinbettingen-Kreisgrenze Grafenberg	1.431	1.088	2.519		2.519
K 1260	Kreisgrenze Grafenberg-Kohlberg	1.824	299	2.123		2.123
K 1261	Linsenhofen-Beuren (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	1.440	1.188	2.628		2.635
K 1262	L 1210 bei Beuren-Erkenbrechtsweiler-K 1263 (Burrenhof)	5.151	726	5.877		5.877
K 1263	Kreisgrenze Hülben-Kreisgrenze Grabenstetten	450		450		450
K 1264	Erkenbrechtsweiler-Lenningen/Unterlenningen	4.979	1.326	6.305		6.305
K 1265	Kirchheim u.T./Jesingen-Ohmden-Kreisgrenze Zell u.A.	4.034	1.394	5.428	265	5.693
K 1266	Köngen-Wernau (Neckar) L 1150 "Rotes Kreuz"- Aichwald/Aichschieß	3.121	767	3.888		3.888
K 1267	L 1150 "Rotes Kreuz"-Aichwald/Aichschieß	937	435	1.372		1.372
K 1268	L 1192 bei Ostfildern/Nellingen-B 10 in Esslingen a.N./Pliensauvorstadt	378		378	2.535	2.913
K 1269	Neuhausen a.d.F.-Ostfildern/Ruit	2.446		2.446	2.308	4.754
K 1270	S-Obertürkheim-ES-Mettingen-Esslingen				4.178	4.178
K 1271	Querspange ES-Weil-ES-Mettingen				513	513
K 1272	Flughafenentlastungsstr. / Neue Messe Stuttgart	1.604		1.604		1.604
		149.858	44.028	193.886	31.324	225.217

Anlage 9

Berechnung der vorläufigen Bemessungsgrundlagen für Leistungen und Zahlungsverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für 2026

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG**Vorläufige Steuerkraftsumme des Landkreises**

Vorl. Steuerkraftsumme d. Städte u. Gemeinden 2026		1.095.434.723 €
Grunderwerbsteuer 2024	39.237.256 €	
Schlüsselzuweisungen 2024	<u>92.229.803 €</u>	<u>131.467.059 €</u>

Vorläufige Steuerkraftsumme 2026 **1.226.901.782 €**

Vorläufige Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl am 30.06.2025 (Zensus 2022)	535.990	
Kopfbetrag	1.008 €	
Vorläufige Bedarfsmesszahl 2026	535.990 x 1.008 €	= 540.277.920 €

Vorläufige Steuerkraftmesszahl

Teilbetrag der Steuerkraftsummen der Städte u. Gemeinden (gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage)		
33,13 % aus 1.095.434.723 €	362.917.524 €	
+ Grunderwerbsteuer 2024	<u>39.237.256 €</u>	
Vorläufige Steuerkraftmesszahl 2026		<u>402.154.780 €</u>

Vorläufige Schlüsselzahl **138.123.140 €**

Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen 2026

71,3 % aus 138.123.140 €	P611000 / 31110000	98.481.799 €

2. Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde

für Einwohner der Großen Kreisstädte und Gemeinden,
die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören
315.953 Einwohner x 11,42 €

3.608.183 €

für Einwohner der übrigen Gemeinden
220.037 Einwohner x 18,89 €

Summe

P611000 / 31310100

4.156.499 €
7.764.682 €

3. Kreisumlage

Vorl. Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden 2026:
Hebesatz 34,3 % (§ 35 Abs. 1 FAG)
Siehe hierzu auch Anlage 10

P611000 / 31820000

1.095.434.723 €
375.734.112 €

4. Zuweisungen nach dem Sonderbehörden – Eingliederungsgesetz und dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG betragen voraussichtlich		620.000.000 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 3,115%	P611000 / 31310200	19.313.000 €

5. Finanzausgleichsumlage

Schlüsselzuweisungen 2024		92.229.803 €
Grunderwerbsteuer 2024		<u>39.237.256 €</u>
Bemessungsgrundlage		131.467.059 €

Voraussichtliche Finanzausgleichsumlage 2026		
22,10 % aus 131.467.059 €	P611000 / 43710000	29.054.220 €

6. Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales

Der zum 01.01.2005 gegründete Verband erhebt für 2026 von den Stadt- und Landkreisen voraussichtlich eine Umlage nach folgender Berechnung:

a) Steuerkraftsumme des Landkreises 2024 (siehe Nr. 1)		1.226.901.782 €
Umlageanteil 0,112 %		1.374.130 €
b) Einwohnerzahl (siehe Nr. 1)	535.990	
Kopfbetrag je Einwohner: 2,658 €		<u>1.424.661 €</u>
Summe	P611000 / 43720000	2.798.791 €

7. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG (Status-quo-Ausgleich)

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden ab 2005 jährlich aufkommensneutral ausgeglichen.

Anteilige Schlüsselzuweisungen aus LWV-Masse		29.051.200 €
abzügl. 22,10 % FAG-Umlage hieraus		<u>-) 7.845.487 €</u>
		21.205.713 €
Ersparte LWV-Umlage		35.499.944 €
		56.705.657 €
abzügl. Zweckausgaben 2003		<u>-) 51.859.222 €</u>
Ausgleichszahlung	P611000 / 43729000	4.846.435 €

8. Zuweisung nach § 29f FAG für den Bereich Flucht und Migration

Die pauschalen Zuweisungen nach § 29f FAG betragen voraussichtlich		82.000.000 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 2/3 von 4,769%	P611000 / 31311000	2.607.053 €

Anlage 10
**Steuerkraftsummen und Kreisumlage 2025 und 2026
der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Stadt/Gemeinde	Steuerkraftsumme		Veränd. zu 2025 %	Einwohner- zahl 30.06.24 Basis Zensus 2022	Steuerkraft- summe 2026 pro Einw. Euro	Rangfolge		Kreisumlage		Kreisumlage 2026 pro Einw. Euro
	2025 Euro	2026 Euro				2025	2026	2025 33,4% Euro	2026 34,3% Euro	
Aichtal	16.817.703	17.837.288	6,06%	9.588	1.860,38	21	24	5.617.113	6.118.190	638,11
Aichwald	13.169.893	13.914.973	5,66%	7.245	1.920,63	17	17	4.398.744	4.772.836	658,78
Altbach	14.344.719	14.131.518	-1,49%	6.060	2.331,93	3	3	4.791.136	4.847.111	799,85
Altdorf	3.326.069	3.214.721	-3,35%	1.695	1.896,59	12	19	1.110.907	1.102.649	650,53
Altenriet	3.133.152	3.061.709	-2,28%	1.947	1.572,53	32	44	1.046.473	1.050.166	539,38
Baltmannsweiler	8.467.864	9.612.177	13,51%	5.504	1.746,40	39	30	2.828.267	3.296.977	599,01
Bemplingen	5.300.392	5.735.775	8,21%	3.305	1.735,48	33	32	1.770.331	1.967.371	595,27
Beuren	5.738.853	5.884.793	2,54%	3.562	1.652,10	31	38	1.916.777	2.018.484	566,67
Bissingen	7.640.961	5.647.048	-26,10%	3.378	1.671,71	4	35	2.552.081	1.936.938	573,40
Deizisau	13.574.705	12.715.282	-6,33%	6.714	1.893,85	10	20	4.533.951	4.361.342	649,59
Denkendorf	20.439.554	20.301.417	-0,68%	11.101	1.828,79	16	26	6.826.811	6.963.386	627,28
Dettingen	10.517.119	12.490.178	18,76%	6.117	2.041,88	22	8	3.512.718	4.284.131	700,36
Erkenbrechtsw.	3.307.834	3.527.389	6,64%	1.978	1.783,31	28	28	1.104.817	1.209.894	611,68
Esslingen	247.497.743	220.789.970	-10,79%	95.671	2.307,80	2	4	82.664.246	75.730.960	791,58
Filderstadt	95.158.612	99.268.839	4,32%	46.192	2.149,05	8	6	31.782.976	34.049.212	737,12
Frickenhausen	15.778.628	19.842.461	25,76%	9.212	2.153,98	23	5	5.270.062	6.805.964	738,82
Großbettlingen	7.468.706	8.011.483	7,27%	4.190	1.912,05	20	18	2.494.548	2.747.939	655,83
Hochdorf	7.151.051	7.766.901	8,61%	4.743	1.637,55	40	40	2.388.451	2.664.047	561,68
Holzmaden	3.292.444	5.903.509	79,30%	2.247	2.627,28	41	1	1.099.676	2.024.903	901,16
Kirchheim	82.607.100	84.639.360	2,46%	42.282	2.001,78	13	12	27.590.771	29.031.300	686,61
Kohlberg	3.616.073	3.921.356	8,44%	2.298	1.706,42	37	33	1.207.768	1.345.025	585,30
Köngen	15.776.829	18.255.162	15,71%	9.668	1.888,20	30	22	5.269.461	6.261.521	647,65
Leinf.-Echterd.	106.915.972	98.435.717	-7,93%	41.313	2.382,68	1	2	35.709.935	33.763.451	817,26
Lenningen	13.412.343	14.934.495	11,35%	7.920	1.885,67	25	23	4.479.723	5.122.532	646,78
Lichtenwald	4.068.596	4.344.861	6,79%	2.552	1.702,53	35	34	1.358.911	1.490.287	583,97
Neckartailfingen	8.256.382	6.872.486	-16,76%	3.789	1.813,80	5	27	2.757.632	2.357.263	622,13
Neckartenzlingen	10.588.628	9.974.951	-5,80%	6.205	1.607,57	24	42	3.536.602	3.421.408	551,40
Neidlingen	520.865	3.236.962	521,46%	1.713	1.889,65	44	21	173.969	1.110.278	648,15
Neuffen	9.827.320	10.153.494	3,32%	6.137	1.654,47	34	37	3.282.325	3.482.648	567,48
Neuhausen	26.370.486	21.779.853	-17,41%	12.456	1.748,54	7	29	8.807.742	7.470.490	599,75
Notzingen	5.290.654	6.057.026	14,49%	3.688	1.642,36	43	39	1.767.078	2.077.560	563,33
Nürtingen	76.882.148	80.270.432	4,41%	40.873	1.963,90	15	15	25.678.637	27.532.758	673,62
Oberboihingen	8.958.311	10.342.451	15,45%	5.631	1.836,70	36	25	2.992.076	3.547.461	629,99
Ohmden	2.512.772	2.880.421	14,63%	1.735	1.660,18	42	36	839.266	987.984	569,44
Ostfildern	76.661.470	79.533.756	3,75%	39.817	1.997,48	14	13	25.604.931	27.280.078	685,14
Owen	6.853.060	5.540.046	-19,16%	3.416	1.621,79	11	41	2.288.922	1.900.236	556,28
Plochingen	30.986.727	29.506.264	-4,78%	14.479	2.037,87	6	9	10.349.567	10.120.649	698,99
Reichenbach	14.070.878	14.592.842	3,71%	8.405	1.736,21	27	31	4.699.673	5.005.345	595,52
Schlaithdorf	3.205.632	3.832.770	19,56%	1.898	2.019,37	26	11	1.070.681	1.314.640	692,64
Unterensingen	7.767.530	7.874.282	1,37%	4.957	1.588,52	38	43	2.594.355	2.700.879	544,86
Weilheim	20.194.378	20.083.672	-0,55%	9.894	2.029,88	9	10	6.744.922	6.888.699	696,25
Wendlingen	28.532.987	31.011.785	8,69%	15.962	1.942,85	19	16	9.530.018	10.637.042	666,40
Wernau	20.237.715	25.494.927	25,98%	12.247	2.081,73	29	7	6.759.397	8.744.760	714,03
Wolfschlugen	11.208.027	12.207.925	8,92%	6.206	1.967,12	18	14	3.743.481	4.187.318	674,72
SUMME	1.097.448.885	1.095.434.726		535.990				366.547.928	375.734.112	

VERZEICHNIS DER FREIWILLIGKEITSLEISTUNGEN

Das Verzeichnis über die vom Landkreis Esslingen gewährten Freiwilligkeitsleistungen ist in die nachfolgenden Abschnitte gegliedert:

Abschnitt A = Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Abschnitt B = Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen

Hierunter fallen solche Leistungen, die nach vorhergegangenen Beschlüssen der zuständigen Organe zwar aufgrund einer freiwillig eingegangenen vertraglichen oder sonstigen Verpflichtung anfallen, bei denen der Empfänger aber einen bestimmten Rechtsschutz bzw. Besitzstand geltend machen kann, der eine freie Entscheidung über die Weitergewährung dieser Leistung nicht mehr ohne weiteres ermöglicht.

Abschnitt C = Sonstige Leistungen

Hierzu zählen solche Leistungen, zu deren Bestreitung sich der Landkreis aufgrund entsprechender Beschlüsse der zuständigen Organe zwar auf freiwilliger Basis verpflichtet hat, die aber durch neuere Beschlüsse wieder geändert oder gar aufgehoben werden könnten. Auch zählen hierzu einmalige Leistungen und solche, die zwar früher schon bewilligt wurden, deren Höhe oder Weitergewährung durch das zuständige Organ aber jährlich neu bestimmt werden kann.

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2024 Euro	Planansatz	
					2025 Euro	2026 Euro
			A) Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			
TH1	13001900	44297000	Verband Komm. Kassenverwalter	80	100	100
TH 1	P11120103	44297000	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	0	0	14.100
TH1	P111401	44297000	Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württembergs	0	100	0
TH1	P111411	44297000	Landkreistag Baden-Württemberg	238.380	249.600	276.400
TH1	P111411	44297000	Kommunaler Arbeitgeberverband B.-W.	7.264	7.500	8.000
TH1	P112104	44297000	VHW - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	460	400	500
TH1	P112602	44297000	Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation (DVPT) e.V.	1.964	2.000	2.000
TH2	54001900	44297000	Deutscher Verband für Facility Management e.V.	350	400	400
TH2	P11240801	44297000	Schullandheimverband B.-W.	0	500	100
TH3	P122309	44297000	Fachverband der Standesbeamten für Württemberg u. Hohenzollern e.V.	230	300	300
TH4	50001900	44297000	Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreis ES e.V.	500	500	500
TH4	P2120* - P2130*	44297000	in den Schulleiterbudgets, u.a. Verband Sonderpädagogik e.V., Deutsche Jugendherberge Hauptverband e.V. und Fördervereine	3.380	6.900	4.800
TH4	P21300102	44297000	Netzwerk BIM-Cluster Baden-Württemberg e.V.	0	300	0
TH5	P252000	44297000	Deutscher Museumsbund e.V., Museumsverband Baden- Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft der regionalen ländlichen Freilichtmuseen	1.914	2.000	2.000
TH5	P252105	44297000	Intern. Archivrat u. a.	709	400	700
TH5	P281005	44297000	Friedr.-Hölderlin-Gesellschaft Tübingen; Schwäb. Albverein, Schwäb. Heimatbund u.a.	85	100	100
TH6	30001900	44297000	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	2.323	2.400	3.300
TH6	P314020	44297000	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.	0	300	300
TH6	P314063	44297000	Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.	360	400	400
TH6	P314064	44297000	Bundesverband Soziotherapie e.V.	50	100	0
TH6	P362002	44297000	Netzwerk Schulsozialarbeit Baden-Württemberg e.V.	230	300	300
TH6	P363005	44297000	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht e.V.	4.827	4.900	5.200
TH7	53001900	44297000	Deutscher Verein für Vermessungswesen	120	200	200
TH7	P54000101	44297000	Regionale Mobilitätszentrale des Verbands Region Stuttgart	1.000	1.000	1.000
TH7	P5400010180	44297000	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden- Württemberg e.V. (AGFK-BW)	3.000	3.000	3.000
TH8	44001900	44297000	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	498	500	600
TH8	P55100404	44297000	Schwäbisches Streuobstparadies e.V.	13.000	17.100	17.100
TH8	P552001	43130000	Wasserverband Aich	17.408	37.700	107.500
TH8	P55400405	44297000	Naherholungsverein Neckartal; Naherholungsverein Schwäbische Alb	78.345	78.300	78.300
TH8	P571006	44297000	Neckarhafen Plochingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein Kommunalen Pool Region Stuttgart e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein der Freunde der Hochschule Esslingen	802	800	800
TH8	P571006	44297000	Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Kompetenz-Zentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V.			
TH8	P57100610	44297000	LEADER Mittlere Alb e.V.	7.914	8.000	8.000
TH8	P575008	44297000	GeoPark Schwäbische Alb e.V.	12.598	12.900	12.900
TH8	P575008	44297000	Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	32.221	32.200	32.200
TH8	P575008	44297000	Pool-Arbeitskreis Rad beim Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	4.087	4.100	4.100
TH8	P575008	44297000	Neckartal-Radweg	5.654	3.000	5.800
TH8	P575008	44297000	Hochgehberge	30.000	30.000	30.000
TH8	P575008	44297000	Geschäftsstelle Landesradfernwege	10.798	11.000	11.000
TH8	P575008	44297000	Digitize the Planet e.V.	150	300	300
			S U M M E Abschnitt A	480.700	519.600	632.300
			B) Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen			
TH1	P112003	43730000	Betriebsumlage an Zweckverband 4 IT	7.618	7.500	8.700
TH3	P128003	44580000	Notfallseelsorge	11.979	15.000	15.000
TH6	P31406702	44520000	Stadt Esslingen a.N. für Drogen- u. Suchtberatungsstelle	101.506	105.000	113.000
TH6	P31406703	44580000	Personalkostenersatz an Evang. Kirchenbezirk Nürtingen für Beratungsstelle Sucht und Prävention sowie Anlauf- und Beratungsstelle Essstörung	226.245	253.000	231.000

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2024 Euro	Planansatz	
					2025 Euro	2026 Euro
TH6	P3620010001	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. Zuschuss für Personalkosten im Jugendhausbereich und KJR-Allgemein	3.398.043	3.800.000	4.000.000
TH6	P3620010005	43120000	Förderung kommunaler Kinder- und Jugendarbeit	403.820	481.000	491.000
TH6	P3620010006 (bis 2025: P3620010001)	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. - Defizitaussgleich Freizeitheime	68.255	0	57.000
TH6	P3630060302	43180000	Psych. Beratungsstelle Caritas Fils-Neckar-Alb, Nürtingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	247.000	255.000	430.000
TH6	P3630060303	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiaikonieverband, Esslingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	347.200	360.000	565.000
TH6	P3630060304	43180000	Psych. Beratungsstelle Stiftung Tragwerk, Kirchheim (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	351.200	365.000	500.000
TH6	P3630060305	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiaikonieverband, Filderstadt (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	455.800	470.000	595.000
TH7	I54200000014	78120000	Zuweisungen an Gemeinden für Randsteinsatz u. Kanalisation in Ortsdurchfahrten	21.025	50.000	155.000
TH7	P547001	43730000	ÖPNV-Zweckverband Mittelbereich NT	59.017	80.000	80.000
TH7	P54700101	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	337.407	349.000	362.000
TH7	P54700102	31410000/ 43170000	Zuschuss Tälesbahn Betriebskosten allgemein (Nettoaufwand)	440.000	493.000	356.000
TH7	P54700103	43170000	Deutschlandticket bzw. Seniorenticket gegen Führerschein	71.243	105.000	105.000
TH7	P547001 (bis 2025: P54700110)	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	157.080	158.000	169.000
TH7	P547001 (bis 2025: P54700111)	44570000	Leistungen Abrechnung Verkehrsverträge			
TH7	P547001 (bis 2025: P54700112)	44570000	Fortschreibung Nahverkehrsplan			
TH7	P547001 (bis 2025: P54700113)	44570000	Leistungen im Bereich Vergabe und Abrechnung			
TH7	P547001	44570000	Leistungen On Demand	181.439	239.800	242.500
TH8	P536001	43730000	Betriebsumlage ZV Breitbandversorgung			
TH8	P55400402	43180000	Zuschuss Naturschutzzentrum Schopflocher Alb			
TH8	P56100703	div.	Nettoaufwendungen für Stabstelle Klimaschutz			
TH8	P56100703	43150000	Gesellschafterbeitrag Klimaschutzagentur gGmbH	175.000	175.000	175.000
TH8	P571006	div.	Nettoaufwendungen für Wirtschaftsförderung	134.261	145.400	240.400
			S U M M E Abschnitt B	7.539.232	8.402.000	9.381.200
			C) Sonstige Leistungen			
TH1	P11100102	44210000	Unfallversicherung der Kreisräte	590	600	600
TH1	P111401	44310000	Zertifizierung familienfreundlicher Arbeitgeber (audit berufundfamilie)	23.116	0	0
TH1	P111407	42710900	Partnerschaft mit Givatayim/Israel	40.540	71.000	71.000
			Kontakte Landkreis Pruszkow/Polen			
TH1	P11210602	44110200	Kontakte Landkreis Leipziger Land u. Landkreis München	252.992	285.000	378.000
			Fahrtkostenzuschuss für Mitarbeitende für Fahrten mit dem ÖPNV/Radlerbonus zwischen Wohnung und Arbeitsplatz	17.692	20.200	22.300
TH2	P11241902	div.	Bewirtschaftungskosten Dettinger-Areal, Plochingen			
TH3	43001900	44410300	Sammelunfallversicherung für Feuerwehrleute	152	300	300
TH3	I12600000004	78120000	Zuweisungen an Gemeinden zur Beschaffung überörtlich einsetzbarer Feuerwehrfahrzeuge	0	200.000	200.000
TH3	P122101	43180000	Zuschuss an Jugendverkehrsschulen	6.100	6.100	6.100
TH3	P12260402	42910000	Erweiterte Nutzung der Verwahrstellen für Entsorgung von Fallwild und toten Fundtieren	0	8.000	0
TH3	P126006	43180000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	2.500	2.500	2.500
TH3	P41400102 (bis 2025: P414009)	43180000	Hausarzt-Stipendien	0	27.000	6.000
TH3	P41400103	43120000	Förderung Medizinischer Versorgungszentren	0	0	75.000
TH3	P421001	43180000	Sportkreisförderung	15.000	15.000	15.000
TH4	div.	43180000	Zuschüsse an Schülermitverwaltungen	0	400	400

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2024 Euro	Planansatz	
					2025 Euro	2026 Euro
TH4	P2120000004 bis P2120000009	div.	Nachmittags- und Ferienbetreuung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Nettoaufwand)	759.976	742.400	835.600
TH5	I28100000001	78312000	Kunstförderung	11.155	15.000	15.000
TH5	P281005	43180000	Förderung der Musikpflege (Kreisverband Blasmusik, Jugend musiziert)	0	3.000	5.000
TH5	P281006	42710900	Ausstellungen	663	18.000	18.000
TH6	P3180101005	31400000/ 42910000	Projekt "Demokratie leben" (Nettoaufwand)	9.916	14.000	14.000
TH6	P3180101005	43180000	Zuschuss Antidiskriminierungsarbeit	10.000	8.000	8.000
TH6	P36200204	div.	Förderkonzept "Jugendberufshilfe Go!ES" (Nettoaufwand)	206.626	491.900	491.800
TH6	P362003	42910000/ 43180000	Beteiligung u. Interessenvertretung v. Kindern u. Jugendlichen	25.127	21.000	10.000
TH7	P5400010180/ I54000100001	31400000/ 34810000/ 34820000/ 42120000/ 42220000/ 42710300	Radverkehrs-/ Beschilderungskonzeption und Umsetzung (Nettoaufwand)	2.208	5.000	5.000
TH8	P55100401	31460000/ 43180000	Projekt "Streuobstpädagogen" (2025: Nettoaufwand)	8.734	8.000	16.000
TH8	P55100402	43180000	Förderprogramm "Zuschuss für Geräte und Maschinen"	14.166	20.000	15.000
TH8	P55100403	43180000	Projekt "Blühender Landkreis"	8.445	15.000	12.000
TH8	P554004	44210000	Aufwand für ehrenamtlichen Amphibienschutz im Natur- und Landschaftsschutz	2.197	2.000	2.000
TH8	P55400401	43180000	Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V. (LEV)	32.000	32.000	32.000
TH8	P55400403	43180000	Förderrichtlinie Naturschutzmaßnahmen	28.653	15.000	15.000
TH8	P55400404	43180000	Zuschuss Biosphärengebiet Schwäbische Alb	104.445	104.100	104.100
TH8	P55400407	31410000/ 43180000	Mähgutübertragung (Nettoaufwand)	1.524	3.000	3.000
TH8	P55400408	31410000/ 43180000	Trockenmauerförderprogramm (Nettoaufwand)	14.589		20.000
TH8	P555117	44310000	Zertifizierung Fair Trade Landkreis	0	7.500	7.500
TH8	P57100606	34820000/ 42710900	Zukunftsdialog (Nettoaufwand)	3.760	10.000	10.000
TH8	P57100608	42710900	Innovationsprojekte mit Hochschulen	10.000	25.000	25.000
TH8	P57100609	div.	Dezernatsübergreifende Projekte	115.533	120.700	117.900
TH8	P575008	34820000/ 42710900/ 42910000	Projekt Aktiv-Region Stuttgart (Nettoaufwand)	9.808	10.000	10.000
TH8	P57500802	42710900	Mountainbike-Konzeption	0	20.000	0
TH8	P57500803	31440000/ 42710900	Neubeschilderung Grundwanderwegenetz (Nettoaufwand ab 2026)	41.230	3.000	25.000
Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen						
TH6	P31100701/ P3160010221	43181000/ 43180000	Förderung der Wohnungslosenhilfe	790.963	770.000	805.500
TH6	P31100750	43180000	Zuschuss Projekt "TOP-ES: Teilhabe-Orientierung-Prävention"	10.000	10.000	10.000
TH6	P3160010102	43180000	Haus- und Familienpflege	28.978	35.000	35.000
TH6	P3160010220	43180000	Schuldnerberatungsstellen	457.642	499.500	510.000
TH6	P3160010223	43180000	Tafelläden	15.000	15.000	15.000
TH6	P3160010224	43180000	Zuschuss für Vereine "Frauen helfen Frauen"	67.100	77.100	77.100
TH6	P3160010225	43180000	Beratung bei sexualisierter Gewalt inkl. Täterberatung	0	100.000	0
TH6	P3160010340	43180000	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	66.000	76.000	76.000
TH6	P31700120	34810000/ 43180000	Förderung von Betreuungsvereinen (Nettoaufwand)	71.350	80.000	105.000
TH6	P3620010002	43180000	Jugendhausähnliche Einrichtungen	373.365	404.000	473.000
TH6	P3620010003	43180000	Projekte offene Kinder- und Jugendarbeit	41.304	50.000	50.000
TH6	P3620020340	43120000/ 43180000	Förderung Schulsozialarbeit	2.039.471	1.950.000	2.050.000
TH6	P3630040301	44580000	Diversionsangebote Jugendgerichtshilfe	100.126	400.000	550.000
TH6	P36300601	43180000	Zuschuss an Familienbildungsstätten	123.749	120.000	120.000
TH6	P3630060306	43180000	Beratungsstellen Kompass/Wildwasser	452.848	460.000	490.000
TH6	P36500205	31410000/ 43180000	Zuschüsse an Tageselternverein (Nettoaufwand)	1.641.977	1.660.000	1.700.000

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2024 Euro	Planansatz	
					2025 Euro	2026 Euro
			Zuschüsse nach dem Kreisaltenplan			
TH6	P3180070001	div.	Förderung von Pflegestützpunkten (ohne interne Leistungsverrechnung)	290.360	433.100	378.800
TH6	P3180080001	43180000	Kreissenorenrat	4.000	7.000	7.000
			Zuschüsse nach dem Behindertenplan			
TH6	P3160010101	43120000/ 43180000	Psych. Versorgung im außerklinischen Bereich	5.000	5.000	5.000
TH6	P3160010460	43180000	Zuschüsse für Freizeitangebote	12.000	12.000	12.000
TH6	P3160010462	43180000	Familienentlastende Dienste	129.600	129.600	129.600
TH6	P31800260	43180000	Behindertenfahrdienst	68.390	60.000	70.000
TH6	P3210040001	43181000	Zuschüsse an Tagesstätten	641.098	660.700	669.000
			Zuschüsse Asylbewerber/Flüchtlinge			
TH6	P31801010	div.	Integrationsbeauftragte (Nettoaufwand)	186.152	227.721	278.709
TH6	P3180101003	31410000/ 42910000	Projekt "Ganzheitliches Dolmetscherkonzept" (Integrationsplan; 2023: Nettoaufwand)	7.773	10.000	10.000
TH6	P31801011	div.	Bildungskoordinatoren (Nettoaufwand)	200.111	214.648	214.481
TH6	P31801012	div.	Kümmererprogramm (Nettoaufwand)	91.362	81.091	82.039
TH6	P31801032	31410000/ 42910000	Sprachförderung (Nettoaufwand)	17.741	150.000	150.000
TH6	P31801040/ P31801041	div.	Betreuung Anschlussunterbringung (Nettoaufwand)	1.890.325	1.314.601	1.313.513
TH6	P31801065	div.	- inklusive Zuweisungen an Gemeinden Rückkehrberatung für Geflüchtete (Nettoaufwand)	36.205	62.200	65.500
			S U M M E Abschnitt C	11.639.428	12.423.961	13.046.342
			Summe der Freiwilligkeitsleistungen	19.659.360	21.345.561	23.059.842

Anlage 12**Kalkulatorisches Ergebnis - Teilhaushalte**

Die Teilergebnishaushalte enthalten außer den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

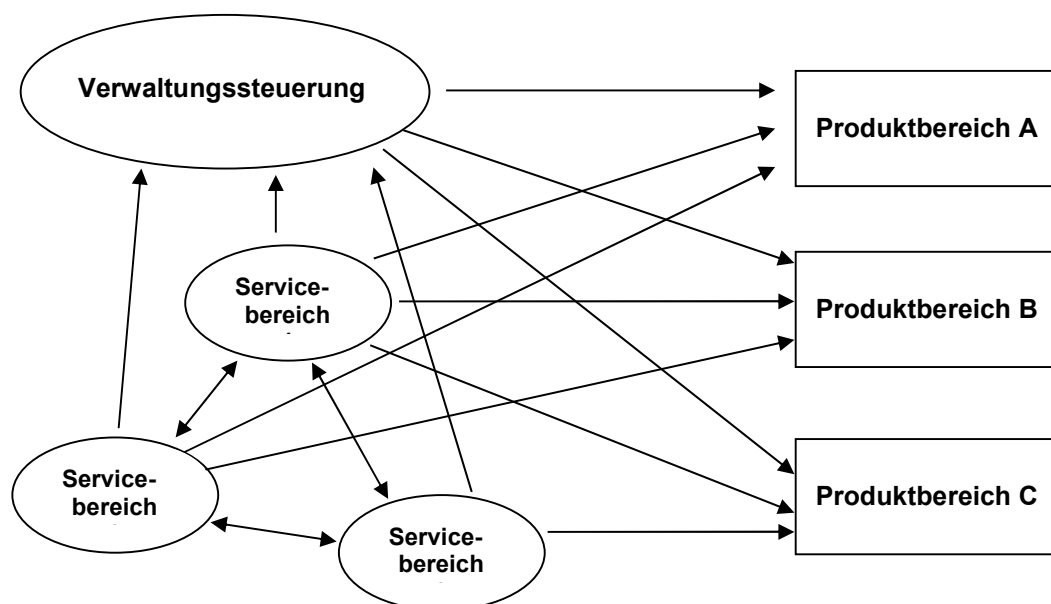
- Erträge aus internen Leistungen,
- Aufwendungen aus internen Leistungen sowie
- kalkulatorische Zinsen.

In den Teilergebnishaushalten sind außer den kalkulatorischen Zinsen keine weiteren kalkulatorischen Kosten enthalten (z.B. kalkulatorische Mieten).

A. Interne Leistungsverrechnung**1. Allgemeines**

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die Ermittlung aller Kosten durch die Darstellung sämtlicher Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Ausschüsse, Landrat, Dezernenten u.a.), den Servicebereichen (Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Kreiskasse u.a.) und den Produktbereichen (Zulassungsstelle, Umweltamt, Sozialamt u.a.).

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung:



Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen werden nach den Arbeitsergebnissen „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnungen von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling vorgenommen. Die Grundsätze stellen eine Fortentwicklung der Empfehlungen des Handbuchs „Aufbau der Kostenrechnung einschließlich interner Leistungsverrechnungen und Vermögensbewertung in Kommunen“ des Vergleichs rings „Kommunales Rechnungswesen“ der baden-württembergischen Landkreise dar.

Verrechnungen werden für folgende Leistungen im Haushalt durchgeführt:

- a) Verteilung bestimmter Personalkosten
- b) Serviceleistungen
- c) Steuerungsleistungen
- d) Mitwirkungsleistungen

Für jedes Amt wurde eine Vorkostenstelle gebildet, die zur Sammlung von Gemeinkosten dient. Bei der Verrechnung der Vorkostenstelle kann es technisch bedingt zu Aufblähungen der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen in einzelnen Produktgruppen kommen.

Das Volumen der internen Leistungsverrechnungen im Haushalt 2026 beträgt 126.722.356 €. Hiervon entfallen 65.714.671 € auf die interne Leistungsverrechnung im Bereich der Gebäude, welche im Haushalt 2026 in separaten Zeilen ausgewiesen wird.

2. Verteilung bestimmter Personalkosten

Die Personalkosten der Mitarbeitenden, die für mehrere Ämter tätig sind (z.B. Mitarbeitende der Verwaltungssekretariate), werden bei dem Amt veranschlagt, für das sie überwiegend tätig sind. Zur Erlangung einer weiteren Kostentransparenz werden auf die anderen Ämter anteilige Personalkosten dieser Beschäftigten über die interne Leistungsverrechnung verteilt zuzüglich eines Sachkostenzuschlags von 40%.

3. Verteilung der Serviceleistungen

Hierunter fallen Leistungen, die von zentralen Diensten der Verwaltung für andere Bereiche erbracht werden. Die Leistungen könnten theoretisch auch von Dritten erbracht werden. Die Verteilung der Kosten erfolgt, soweit dies möglich ist, nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Schlüsseln.

Im Haushaltsplan 2026 erfolgt die Verteilung der Kosten der Servicebereiche nach folgenden Schlüsseln:

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.20.01	Organisationsberatung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	Anzahl PCs
11.20.03	Entw., Pflege u. Betr. von Anwendungen	
11.20.04	Tul-Anwendungen u. zentrale Rechnersysteme	
11.20.05	Zentrales Netz einschl. Telekommunik.anlagen	

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.21.01 11.21.02 11.21.05.01	Personalstruktur Personalbetreuung Bezügeabrechnung	Anzahl der betreuten Mitarbeitenden
11.21.03 11.21.04 11.21.06.02 11.21.07 11.21.08	Ausbildung Fortbildung Sonstige soziale Leistungen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.21.05.02	Beihilfe	Anzahl Beamte
11.21.06.01	Casino	Anzahl der Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten Esslingen a. N. und Plochingen
11.22.01.01	Gebührenkalkulation	Zeitaufwand
11.22.01.02	Anlagenbuchhaltung	Anzahl Anlagen
11.22.01.03	EDV im Finanzwesen	Anzahl SAP User
11.22.01.04	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	Anzahl der Mitarbeitenden
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	Grundsätzlich nach Zeitaufwand
11.22.06 11.22.07	Buchhaltung und Zahlungsverkehr Zwangswise Einziehung von Forderungen	Anzahl der Buchungen 2024 Beitreibungsfallzahlen 2024
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	Anzahl der Spenden
11.23.02 11.23.06	Allgemeine Rechtsberatung Justizariat einschl. Einheitlicher Ansprechpartn.	Anzahl der Mitarbeitenden
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	Allg. Vers.beiträge: Anzahl Mitarbeitende Versicherungsverwaltung: Kfz-Versicherungen: Anzahl Verträge Allg. Versicherungen: Volumen Vers.
11.24.01 11.24.02	Planung und Bau Gebäudebetrieb	Volumen Planansätze Bauunterhaltung Volumen Planansätze Bewirtschaftung
11.24	Gebäude	Anteilige Nutzfläche
11.25.01	Planung-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen Grünflächen	Rechnungsergebnis 2024
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	Gefahrene Kilometer JA 2024
11.26.01	Zentraler Einkauf	Anzahl der Mitarbeitenden
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	Portoaufkommen
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	Tatsächliche Kosten 2024
11.26.04.01	Zentrale Registratur	Aktenumschlag pro Tag sowie laufende Aktenmeter
11.26.04.02	Infopoint	Anzahl der Mitarbeitenden

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
21.40.01.02 21.40.02 21.50.01 21.50.02 21.50.06	Schulverwaltung	Volumen Planansätze Schulproduktaufträge
51.11.06	Grundlagen raumbezog. Informationssysteme	Anzahl PCs

Besonderheiten in den Teilhaushalten 1 und 2:

Die Produkte „Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst“ und „Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern“ sowie die Produktgruppe „Kommunalaufsicht“ werden nicht verrechnet. Servicebereiche, die als Betriebe gewerblicher Art geführt werden, werden entsprechend den Vorgaben des o.g. Handbuchs ebenfalls nicht weiterverteilt. Bei einer Verteilung des Defizits auf die Ämter, entstünden Erträge, die das steuerliche Ergebnis negativ beeinflussen würden.

4. Verteilung der Steuerungsleistungen

Steuerungsleistungen sind verwaltungsinterne Produkte, die der Steuerung und Steuerungsunterstützung einer Verwaltung dienen. Sie können i.d.R. nicht von Dritten erbracht werden. Der Leistungsempfänger hat keinen Einfluss auf das Ausmaß der Leistungen. Die Steuerungsleistungen werden zunächst auf der Kostenstelle 13002000 Steuerung gesammelt. Diese Kostenstelle stellt insoweit eine Vorkostenstelle auf Ebene der gesamten Verwaltung bzw. auf „Konzernebene“ dar. Die Verteilung der Kosten der Steuerungsbereiche erfolgt zur einen Hälfte nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (ohne Transferleistungen und Zuschüsse) und zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitarbeitenden. Die Steuerungsleistungen werden unmittelbar auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung auf die Servicebereiche findet grundsätzlich nicht statt.

Im Haushaltsplan 2026 erfolgt die Verteilung der Kosten folgender Steuerungsprodukte:

Produkt	Bezeichnung
11.10.01	Steuerung
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement
11.13.01	Rechnungsprüfung

Produkt	Bezeichnung
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentationen
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung
11.14.12	Gesamtpersonalrat
11.14.14	Geheimschutzbeauftragte/r
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5. Mitwirkungsleistungen

Mitwirkungsleistungen sind Leistungen einzelner Fachämter für andere Fachämter außerhalb von Steuerung und Service. Die Kosten für Mitwirkungsleistungen sind nach dem Landesgebührengesetz in die örtlichen Gebührenkalkulationen der Landratsämter einzubeziehen. In den von den Gebührenkalkulationen betroffenen Bereichen werden diese Leistungen durch Einzelerfassungen ermittelt und bei der Kostenart 38110100 bzw. 48110100 jährlich gebucht. Die Höhe der Planansätze für 2026 mit einem Volumen von 285.100 € wurde anhand der Rechnungsergebnisse 2024 ermittelt.

B. Kalkulatorische Zinsen

In den Teilergebnishaushalten können an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO auch kalkulatorische Zinsen veranschlagt werden (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO). Die kalkulatorischen Zinsen spiegeln den Zinsaufwand für das eingesetzte Kapital (Anlagekapital) wider. Sie sind der Ersatz für die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen und für die (entgangenen) Eigenkapitalzinsen. Sie werden auf den Konten (Kostenarten) 97110000 Kalkulatorische Zinsen Sonderposten sowie 98110000 Kalkulatorische Zinsen veranschlagt und gebucht.

Es wird das gemittelte Restbuchwertverfahren angewendet. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf Grundlage der Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg, die im Juni 1997 vom Innenministerium herausgegeben wurden, ermittelt. Der Mischzinssatz beträgt für die Haushaltsplanung 2026 **1,10 %**. Der Planansatz 2026 beträgt insgesamt 5.629.000 €.

**Übersicht über die Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen**
gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO

- medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH
- Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH Wirtschaftsplan 2026

Gemäß § 10 Abs. 4 d) des Gesellschaftsvertrags der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH vom 28. Dezember 2016 hat der Aufsichtsrat am 13.11.2025 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH wird festgesetzt

1.1. in den Erfolgsplänen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Erträge	in Höhe von	288.096.300 €
	Aufwendungen	in Höhe von	288.333.800 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-237.500 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Erträge	in Höhe von	163.901.200 €
	Aufwendungen	in Höhe von	167.777.900 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-3.876.700 €
Summe der Erträge der medius KLINIKEN			451.997.500 €
Summe der Aufwendungen der medius KLINIKEN			456.111.700 €
Summe des Bilanzgewinns/Bilanzverlusts der medius KLINIKEN			-4.114.200 €

1.2. in den Liquiditätsplänen bei:

1.2.1 aus laufender Geschäftstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	286.989.700 €
	Auszahlungen	in Höhe von	266.588.900 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	20.400.800 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	161.857.200 €
	Auszahlungen	in Höhe von	153.196.100 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	8.661.100 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			448.846.900 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			419.785.000 €
Summe des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			29.061.900 €

1.2.2 aus Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	113.500 €
	Auszahlungen	in Höhe von	11.011.600 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-10.898.100 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	57.500 €
	Auszahlungen	in Höhe von	59.335.300 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-59.277.800 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			171.000 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			70.346.900 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			-70.175.900 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	9.502.700 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-50.616.700 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			-41.114.000 €

1.2.3 aus Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	9.766.700 €
	Auszahlungen	in Höhe von	4.373.389 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	5.393.311 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	57.942.200 €
	Auszahlungen	in Höhe von	9.136.858 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	48.805.342 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			67.708.900 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			13.510.247 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses-/bedarfs der medius KLINIKEN			54.198.653 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	14.896.011 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	-1.811.358 €
Summe der Änderung des Finanzierungsmittelbestands der medius KLINIKEN			13.084.653 €

1.3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	2.446.700 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	51.289.200 €
Summe der geplanten Kreditaufnahmen der medius KLINIKEN		53.735.900 €

1.4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	16.800.000 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	48.998.000 €
Summe der Verpflichtungsermächtigungen der medius KLINIKEN		65.798.000 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite der medius KLINIKEN wird festgesetzt auf: **91.000.000 €**3. Das Stammkapital beträgt: **5.000.000 €**

Esslingen am Neckar, 13.11.2025


Marcel Musolf
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (nachfolgend medius KLINIKEN) mit Sitz in Kirchheim unter Teck im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 731011 eingetragen.

Die medius KLINIKEN werden seit 01.01.2009 mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung als gemeinnützige GmbH geführt. Im Wege der Ausgliederung wurde die Änderung der Rechtsform vom damaligen Eigenbetrieb zur GmbH beschlossen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.12.2016.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Krankenhäuser

- **medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN**
- **medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT**

Die medius KLINIKEN sind mit ihren Kliniken an den Standorten Kirchheim, Nürtingen, Ostfildern-Ruit und mit einer Tagesklinik in Filderstadt-Bernhausen vertreten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem öffentlichen Sicherstellungsauftrag als Element kommunaler Daseinsvorsorge und der Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Standorte Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch bedarfsgerechte ambulante, vor-, nach-, teil- und vollstationäre Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Esslingen mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern sowie die Gewährleistung einer medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten verwirklicht. Zudem fördert die Gesellschaft den Bereich der Wohlfahrtspflege durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren und vergleichbaren Einrichtungen, wie zum Beispiel die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften dem Aufsichtsrat 3 Monate vor Beginn eines neuen Geschäftsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Investitionsprogramm und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht (§ 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft hat die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung sowie das Vergaberecht zu beachten.

2. Eigenkapital und Beteiligungen

Das Stammkapital der medius KLINIKEN wurde entsprechend dem Ausgliederungsplan auf 5.000.000 EUR festgesetzt. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Esslingen.

Die medius KLINIKEN sind mit einer Einlage von insgesamt 116.200 EUR (70 %) an der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK beteiligt. Der Anteil am Stammkapital beträgt 35.000 EUR.

3. Zuwendungen des Krankenhausträgers

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind keine Zuwendungen des Krankenhausträgers zur Finanzierung neuer Investitionen geplant.

4. Anlagevermögen

Im Wege der Ausgliederung gingen nach Maßgabe des Ausgliederungsplans sämtliche Vermögenswerte und Schulden auf die GmbH über. Ausgenommen blieben die im rechtlichen Eigentum des Landkreises befindlichen und bisher vom Eigenbetrieb genutzten Grundstücke einschließlich der wesentlichen Bestandteile und insbesondere der Gebäude. Diese stellen lediglich wirtschaftliches Eigentum der GmbH dar. Über die Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen etc. wurde zwischen dem Landkreis und der GmbH ein gesonderter Nutzungsüberlassungsvertrag abgeschlossen. Das Anlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellt und wird jährlich fortgeschrieben. Das Anlagevermögen der Krankenhauswohnbereiche ist seit den Jahresabschlüssen 1985 enthalten.

5. Lagebericht der Gesellschaft

5.1 Fortschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2025

Die Bundesregierung beabsichtigt gem. Kabinettsbeschluss zum Bundeshaushalt 2025 vom 24.06.2025 den Krankenhäusern vier Milliarden Euro für Sofort-Transformationskosten zur Verfügung zu stellen. Derzeit ist hierfür ein befristeter Rechnungszuschlag in Höhe von 3,45 % im Zeitraum 01.11.2025 bis 31.10.2026 vorgesehen, der anteilig im Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt wurde.

Nach der Einführung der Hybrid-DRG im Jahr 2024 durch den Erlass der Verordnung über eine spezielle sektorengleiche Vergütung am 21. Dezember 2023 wird dieser Bereich jährlich erweitert. Vormalig stationäre Leistungen sind nun als Hybrid-DRG mit wesentlich geringeren Erlösen abzurechnen. Da der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband), die Deutsche Krankenhaus Gesellschaft e.V. (DKG) und die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen (KBV) sich nicht auf eine Erweiterung des Hybrid-DRG-Leistungskatalogs einigen konnten, wurde stattdessen der vom ergänzten erweiterten Bewertungsausschuss (ergEBA) mit Beschluss vom 28. April 2025 angepasste Leistungskatalog für das Jahr 2026 in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Der aktualisierte Katalog enthält sowohl bereits enthaltene Operationen-

und Prozedurenschlüssel (OPS) aus 2025 als auch neue Leistungen wie Cholezystektomie, Appendektomie, kardiologische und gefäßinterventionelle Maßnahmen sowie Frakturbehandlungen. Insgesamt 106 neue Leistungen lösen ab 2026 folglich eine Hybrid-DRG aus. In der Mengenplanung wurden hierbei die Fälle berücksichtigt, die mindestens ein im Hybrid-DRG-Leistungskatalog aufgeführten OPS aufweisen und eine Verweildauer von kleiner gleich einem Tag haben.

Die veranschlagte stationäre Leistungsentwicklung ist geprägt von schwerer erkrankten und sachkostenintensiveren Patienten, insbesondere am Standort Ostfildern-Ruit. In Folge dieser Entwicklung steigt der Medizinische Bedarf stärker an.

Die Inbetriebnahme des Großbauprojekts Teilneubau und Sanierung BA 1 am Standort Ostfildern-Ruit wurde um ein Jahr verschoben und ist im Wirtschaftsplan 2026 nun zum 01.07.2026 geplant. Die aktualisierten Gesamtkosten gem. SV 15a/2025 der Sitzung des Aufsichtsrats, führen in Folge der nur anteiligen Förderung durch das Land Baden-Württemberg, zu einer Erhöhung der eigenfinanzierten Abschreibungen.

5.2 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Die medius KLINIKEN konnten im Jahr 2024 an die guten Leistungszahlen des Vorjahres anknüpfen und diese, trotz der neu eingeführten Hybrid-DRG, über die rd. 1.650 bisher stationäre Patienten separat abgerechnet wurden, erneut erreichen. Die Umsatzerlöse stiegen um 24.626 TEUR bzw. 7,3 % auf 363.316 TEUR. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist u.a. auf die Landesbasisfallwertsteigerung, der Leistungsentwicklung sowie auf die Pflegeerlöse zurückzuführen. Des Weiteren führten wahlärztliche Erlöse und steigende ambulante Leistungen zu dem genannten Anstieg der Umsatzerlöse. Im Gegenzug sind die sonstigen Umsatzerlöse um 863 TEUR auf 31.561 TEUR zurückgegangen. Dies ist die Folge von hohen Einmaleffekten im Jahr 2023, wie bspw. der Energie- und Landes-Hilfen, die deutlich um 6.462 TEUR zurückgegangen sind. Der Rückgang der periodengerechten Erlöse wird jedoch fast vollständig durch einen Anstieg der periodenfremden Erstattungen für Aufwendungen nach dem Krankenhauszukunftsgesetz, weiteren Energiehilfen und Nachzahlungen für Lieferungen und Leistungen kompensiert. Des Weiteren sind die Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre gegenüber dem Vorjahr um 431 TEUR auf 6.509 TEUR angestiegen.

Der Jahresüberschuss 2024 der medius KLINIKEN beträgt 5.364 TEUR. Auf die medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN entfallen hiervon 3.625 TEUR und auf die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT 1.739 TEUR.

Das positive Jahresergebnis wurde jedoch geprägt von periodenfremden Effekten. Neben den bereits beschriebenen periodenfremden Effekten in den Umsatzerlösen waren diese die Soforthilfe, die das Land Baden-Württemberg in Höhe von 3,6 Mio. EUR ausgezahlt hat. Die Fördermittel wurden zur Nachfinanzierung der kurzfristigen Anlagegüter verwendet und ergebniswirksam verbucht.

Der Anstieg des Personalaufwands ist mit + 11,6 %, trotz einer deutlichen Steigerung der Vollkräfte um 105,8, insbesondere in den patientennahen Diensten, zum überwiegenden Teil auf die Tarifierhöhung von durchschnittlich 6,2 % im TVöD bzw. 7,5 % im TV-Ärzte / VKA zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist im Jahr 2024 leicht um 119 TEUR bzw. 0,1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 84.621 TEUR gesunken. Der Anstieg im medizinischen Bedarf für Zytostatika, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial sowie Implantate wurde durch reduzierte Aufwendungen für Personalleasing kompensiert.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist um 439 TEUR bzw. 1,6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 28.395 TEUR angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Verwaltungsbedarfs zurückzuführen. Des Weiteren kompensiert der geringere Zuführungsbedarf zu den Rückstellungen für die Aufschlagszahlungen gem. § 275c Abs. 3 SGB V und Rechnungskorrekturen in Folge von Prüfungen des Medizinischen Dienstes den Anstieg der periodenfremden Aufwendungen aus Lieferung und Leistung.

5.3 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025

In den ersten sieben Monaten des Jahres 2025 konnten im psychiatrischen und somatischen Bereich inkl. Hybrid-DRG 29.396 Patienten stationär versorgt werden. Das ist 1 Patient bzw. 0,00 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im somatischen vollstationären Bereich wurden über alle Standorte der medius KLINIKEN hinweg 25.583 Patienten behandelt. Dies entspricht einem Rückgang von 683 Patienten bzw. 2,60 %. Der erlösrelevante Casemix ist hingegen um 436 Punkte bzw. 1,94 % auf 22.890 Punkte angestiegen. Jedoch wurde die geplante Leistungsmenge um 1.981 Punkte bzw. 7,97 % unterschritten. Diese rückläufige Fallzahlentwicklung steht im direkten Kontext zu den Anfang 2024 neu eingeführten Hybrid-DRG.

So handelt es sich um vormals stationäre Fälle, die im Zuge der Ausdehnung der speziellen sektorengleichen Vergütung, entsprechend der politischen Vorgabe zwischenzeitlich als Hybrid-DRG abgerechnet werden. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1.360 Patienten in dieser Vergütungsart behandelt. Dies entspricht einem Anstieg von 529 Patienten bzw. 63,66 %.

Im Bereich der Psychiatrie wurden 2.453 voll- sowie teilstationäre Patienten behandelt. Dies entspricht einem Fallzahlanstieg gegenüber dem Vorjahr von 153 Patienten bzw. 6,65 %. Die erlösrelevanten Relativgewichte sind hingegen nur von 56.074 Punkten um 17 Punkte bzw. 0,03 % auf 56.091 Punkte gestiegen. Dies entspricht trotzdem gegenüber der geplanten Leistungsmenge einer Überschreitung von 625 Relativgewichten bzw. 1,13 %.

In der Hochrechnung für das Gesamtjahr 2025 erwarten die medius KLINIKEN gegenüber dem Vorjahr steigende erlösrelevante Leistungszahlen, jedoch nicht auf dem im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagten Niveau.

Trotz der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2025 maximal ein negatives Jahresergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2025, das damit nicht mehr dem Niveau der Vorjahre entspricht.

5.4 Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2026

Der im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagte Jahresfehlbetrag beträgt 5.188 TEUR. Inklusive Entnahmen aus Gewinnrücklagen resultiert ein Bilanzverlust im Jahr 2026 in Höhe von 4.114 TEUR.

Der veranschlagte Bilanzverlust 2026 entspricht einer Verbesserung um 1.685 TEUR gegenüber dem Wirtschaftsplan 2025. Die Ergebnisverbesserung ist auf den befristeten Rechnungszuschlag in Höhe von 3,45 % zur pauschalen Refinanzierung der „Sofort-Transformationskosten“ zurückzuführen.

Die Erhöhung der Pauschalförderung nach § 15 LKHG sowie die Soforthilfen des Landes Baden-Württemberg senken die eigenfinanzierten Abschreibungen sowie den Fremdkapitalbedarf zumindest im Bereich der kurzfristigen Investitionen. Aufgrund der hohen Bauinvestition insbesondere am Standort Ostfildern-Ruit sind trotzdem für das Wirtschaftsplanjahr 2026 Darlehensaufnahmen in Höhe von rd. 53.736 TEUR vorhergesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Kapitalmarkt wurde der veranschlagte Darlehenszinssatz von bisher 3,5 % auf 3,1 % leicht gesenkt.

Die anhaltende strukturelle Unterfinanzierung der Betriebskosten belastet weiterhin das EBITDA.

Chancen und Risiken

Die anhaltende Unterfinanzierung der Kliniken zeigt bundesweit spürbare Auswirkungen. Die Zahl der Krankenhäuser mit Defiziten ist im Jahr 2024 weiter gestiegen – und nach Einschätzung der Träger wird sich dieser Trend auch im Jahr 2025 fortsetzen. Laut aktueller Umfrage der BWKG ist auch im Jahr 2026 keine Verbesserung der prekären finanziellen Lage der Kliniken zu erwarten – trotz des vom Bund angekündigten Inflationsausgleichs.

Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass diese einmaligen Ausgleichszahlungen nicht dauerhaft in die Finanzierungsbasis eingehen und somit keine nachhaltige Wirkung entfalten. Zudem liegen sie deutlich unter dem tatsächlichen Kostenanstieg der betreffenden Jahre, was bedeutet, dass die bestehende Finanzierungslücke nicht geschlossen werden kann.

Dadurch werden die operativen Kosten, wie Personal- und Sachkosten auch in den Jahren 2025 und 2026 nicht gedeckt sein. An das Niveau der Jahresergebnisse der Vorjahre kann dementsprechend nicht mehr angeknüpft werden.

Neben dieser strukturellen Unterfinanzierung der Betriebskosten, welche nachhaltig auf Bundesebene gelöst werden muss, befinden sich derzeit relevante Gesetzgebungsverfahren für die Krankenhäuser in der Diskussion.

Das Bundesgesundheitsministerium arbeitet am sogenannten Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz. Derzeit wird dieses Gesetz mit dem Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG) überarbeitet. Sicher ist bereits jetzt: Die Umsetzung der Krankenhausreform verzögert sich um mindestens ein Jahr, die Umstellung auf Leistungsgruppen und die Einführung der dazugehörigen Qualitätskriterien bleibt aber bestehen. Gleichzeitig erhalten die Länder mehr Gestaltungsspielraum. Welche finanziellen Auswirkungen diese Reformen für die medius KLINIKEN haben wird, ist derzeit jedoch nicht abschätzbar.

In diesem Zusammenhang hat das Land die Einführung von Leistungsgruppen und damit eine Überarbeitung des Landeskrankenhausgesetzes im Juli 2024 beschlossen. Durch die Änderung des Landeskrankenhausgesetzes in Baden-Württemberg wird u.a. die planerische Grundlage der Landeskrankenhausplanung verändert.

Die Planung soll nicht weiter auf Betten und Fachbereiche (Versorgungsauftrag) basieren, sondern auf Basis von Leistungsgruppen und Planfallzahlen erfolgen. Diese Veränderung wird relevante Auswirkungen auf die medius KLINIKEN haben, da die bisherigen Versorgungsaufträge abgelöst werden. Die Zuweisung der Leistungsgruppen durch das Land soll noch im Jahr 2025 erfolgen. In der Folge wird die Erfüllung der Qualitätskriterien aller zugewiesenen Leistungsgruppen durch den Medizinischen Dienst geprüft.

Die Geschäftsführung wird nach Zuteilung der Leistungsgruppen durch das Land den Austausch mit dem Land Baden-Württemberg suchen, um die aus Sicht der medius KLINIKEN notwendigen Leistungsgruppen zu erhalten. Dabei ist es wesentliches Ziel der medius KLINIKEN, das vorhandene Spektrum in den Kliniken weiterhin anbieten zu können. Derzeit liegen noch nicht alle notwendigen Qualitätskriterien zur Einordnung des Leistungsspektrums der medius Kliniken vor.

Die medius KLINIKEN gehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht davon aus, dass die Auswirkungen der Reform zu wesentlichen Änderungen im Leistungsangebot des Klinikverbunds führen werden. Die vorzuhaltenden Qualitätskriterien je Leistungsgruppe können es jedoch notwendig machen, Strukturen anzupassen oder auch Leistungen innerhalb der medius KLINIKEN zu verlagern sowie Kooperationsgespräche mit anderen Kliniken zu führen.

Eine Chance wird in der Bewilligung der beantragten stationären Mehrbetten in der Psychiatrie gesehen. Diese Maßnahme würde wesentlich zur Entlastung der derzeit angespannten Bettensituation beitragen und gleichzeitig die Grundlage für eine entsprechende Budgetausweitung schaffen. Durch die Erweiterung der Kapazitäten könnten nicht nur die Versorgungsqualität verbessert, sondern auch strukturelle Engpässe nachhaltig reduziert werden.

Die Bewältigung des Personalmangels und die Sicherung des Fachpersonals in allen Berufsgruppen ist unverändert eine höchst prioritäre Aufgabe zur Zukunftssicherung. Anhaltend hohe Krankheitsausfälle im Pflege- und Funktionsdienst führen immer wieder zu Betten- und OP-Schließungen. Diese werden über den Einsatz von Leasingkräften kompensiert. Die weitere Reduktion des Einsatzes von Leasingkräften hat aufgrund der enormen finanziellen Belastung eine sehr hohe Priorität.

Die in 2024 eingeführten Hybrid-DRGs führen zu einer Verringerung der stationären Fallzahlen und des Umsatzes. Die Herausforderung für die Kliniken ist es, die Prozesse an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen, um diese nun ambulanten Leistungen wirtschaftlich abbilden zu können.

Mit den beiden Chefarztnachbesetzungen in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe sollen die jeweiligen medizinischen Profile der beiden Fachabteilungen ebenfalls weiterentwickelt werden. So verfügt der neue Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie insbesondere im Bereich der Robotik über eine hohe Fachexpertise.

An der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT ist die Fertigstellung des Bauabschnitts 1 für Mitte 2026 geplant. Damit sind neben einem modernen Bettentrakt einige Funktionsbereiche wie die Urologie sowie Nuklearmedizin und Strahlentherapie zukunftsfähig aufgestellt.

6. Erfolgsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

lfd. Nr.	Kgr. bzw. Konto	Bezeichnung	medius KLINIKEN				
			2025	2026	2027	2028	2029
			Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	303.580	334.565	340.728	350.426	360.499
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	9.960	10.540	10.700	10.749	10.797
3	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	14.530	15.229	15.514	15.678	15.844
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	42.387	43.471	44.381	45.109	45.850
4a		Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	17.810	18.769	19.979	19.626	19.967
		Umsatzerlöse (lfd.Nr. 1-4)	388.267	422.573	431.302	441.588	452.956
5-6	55	Aktivierte Eigenleistungen	166	380	0	0	0
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Dritter	311	312	318	325	331
8	44,45,473, 52,54,57-59	Sonstige betriebliche Erträge	4.754	4.135	3.563	3.636	3.711
		Gesamtleistung (lfd.Nr. 1-8)	393.499	427.400	435.184	445.549	456.999
9	Summe	Personalaufwand	271.686	297.460	306.636	312.769	319.024
10a	65-68	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	71.879	76.180	77.966	79.398	81.105
10b	65,66,68	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.422	10.538	9.870	9.294	9.202
10	Summe	Materialaufwand	80.300	86.719	87.836	88.692	90.307
		Personal- und Materialaufwand (lfd.Nr. 9-10)	351.987	384.179	394.472	401.460	409.331
		Zwischensumme Rohertrag (lfd.Nr. 1-10)	41.512	43.222	40.712	44.089	47.668
11	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.800	7.800	7.800	7.800	29.300
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0	0	0
13-14	49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	12.270	15.552	15.976	15.928	16.317
15-16	75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	3.321	7.301	7.301	7.301	28.801
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	479	499	499	499	499
18-19	721,750,751	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus Fördertätigkeit (lfd.Nr. 11-19)	12.270	15.552	15.976	15.928	16.317
20	76	Abschreibungen	22.511	23.697	26.060	25.745	25.835
21	45, 69-73,76	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.936	35.419	35.965	36.822	37.649
		Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwand (lfd.Nr. 20-21)	55.447	59.116	62.025	62.567	63.483
		Zwischensumme Operatives Ergebnis (Zeilen 1-21)	-1.665	-342	-5.337	-2.550	501
22-23	500,501,521	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	171	171	171	171
26	740	für Betriebsmittelkredite	60	30	30	30	30
26	742,745	für sonstiges Fremdkapital					
		- aus der Aufzinsung von Rückstellungen	117	124	126	128	131
		- aus Darlehen	4.842	4.626	5.386	5.232	4.943
		- aus Erstattung an Landkreis	68	51	37	22	12
26	Summe	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.087	4.830	5.578	5.413	5.115
		Finanzergebnis (lfd.Nr. 22-26)	-5.005	-4.659	-5.407	-5.242	-4.944
31-32	730	Steuern	203	187	188	188	188
33		Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-6.873	-5.188	-10.932	-7.980	-4.631
34	857	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.074	1.074	1.074	1.074	1.074
35		Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-5.799	-4.114	-9.858	-6.906	-3.557

Nachrichtlich:

Vorschriften über Dienstleistungen von allg. wirtschaftl. Interesse (DAWI)	-4.114				
geplantes Jahresergebnis des Nicht-DAWI-Bereiches	746				
Eigenfinanzierte Afa	10.241	8.144	10.084	9.817	9.518
EBITDA	8.521	7.764	4.708	7.228	9.980

7. Liquiditätsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2024	Ansatz Vorjahr 2025	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Planung Wirtschaftsjahr 2029
		€ 1 2:3	€ 2	€ 3	€ 4 4	€ 5 5	€ 7	€ 8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	340.247.587	416.037.000	448.846.900	---	438.437.850	450.764.850	462.596.400
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	---	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹	19.267	0	0	---	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	340.266.854	416.037.000	448.846.900	---	438.437.850	450.764.850	462.596.400
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	344.033.593	384.977.100	419.636.500	---	430.475.700	438.321.400	447.019.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	---	0	0	0
7	Ertragsteuerauszahlungen ¹	41.717	148.500	148.500	---	148.500	148.500	148.500
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	344.075.309	385.125.600	419.785.000	---	430.624.200	438.469.900	447.167.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-3.808.455	30.911.400	29.061.900	---	7.813.650	12.294.950	15.428.900
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	272.129	0	0	---	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	---	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	472.861	82.000	171.000	---	171.000	171.000	171.000
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	---	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	744.989	82.000	171.000	---	171.000	171.000	171.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.107.713	1.228.500	1.574.200	2.250.000	750.000	750.000	750.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	55.214.581	70.463.500	68.772.700	63.548.000	12.075.000	10.300.000	13.800.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	56.322.294	71.692.000	70.346.900	65.798.000	12.825.000	11.050.000	14.550.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-55.577.305	-71.610.000	-70.175.900	---	-12.654.000	-10.879.000	-14.379.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-59.385.760	-40.698.600	-41.114.000	---	-4.840.350	1.415.950	1.049.900
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	---	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	0	0	0	---	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	46.873.000	34.214.600	53.735.900	---	5.025.000	3.250.000	750.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	27.662.910	28.080.000	13.973.000	---	7.800.000	7.800.000	13.800.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	74.535.910	62.294.600	67.708.900	---	12.825.000	11.050.000	14.550.000

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2024 €	Ansatz Vorjahr 2025 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 €	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr €	Planung Wirtschaftsjahr 2027 €	Planung Wirtschaftsjahr 2028 €	Planung Wirtschaftsjahr 2029 €
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	---	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und	0	0	0	---	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	5.831.530	9.110.164	8.680.047	---	9.800.189	9.973.898	9.630.564
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	2.548.112	5.087.000	4.830.200	---	5.578.200	5.412.600	5.115.300
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	8.379.642	14.197.164	13.510.247	---	15.378.389	15.386.498	14.745.864
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	66.156.268	48.097.436	54.198.653	---	-2.553.389	-4.336.498	-195.864
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	6.770.508	7.398.836	13.084.653	---	-7.393.739	-2.920.548	854.036
nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	10.062.760	16.833.267	2.771.809		15.856.462	8.462.723	5.542.176
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0				

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

8. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 €	Wirtschaftsjahr 2026 €	Wirtschaftsjahr 2027 €	Wirtschaftsjahr 2028 €	Wirtschaftsjahr 2029 €
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	16.833.267				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	16.833.267				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-14.061.458	13.084.653	-7.393.739	-2.920.548	854.036
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.771.809	15.856.462	8.462.723	5.542.176	6.396.211
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.771.809	15.856.462	8.462.723	5.542.176	6.396.211

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

9. Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2025 – 2029 der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH ¹⁾

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	35.251	48.277	47.642	44.981	42.258
Zugang	15.901	2.447	500	500	500
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	2.875	3.081	3.161	3.223	3.286
Stand 31.12. ²⁾	48.277	47.642	44.981	42.258	39.472

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	77.169	83.143	128.834	126.719	122.719
Zugang	10.610	51.289	4.525	2.750	250
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	4.635	5.599	6.639	6.751	6.345
Stand 31.12. ²⁾	83.143	128.834	126.719	122.719	116.624

medius KLINIKEN (gesamt)

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	112.419	131.420	176.476	171.701	164.977
Zugang	26.511	53.736	5.025	3.250	750
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	7.510	8.680	9.800	9.974	9.631
Stand 31.12. ²⁾	131.420	176.476	171.701	164.977	156.096

¹⁾ Durch Beschluss in der Kreistagssitzung am 21.07.2011 übernimmt der Landkreis Esslingen seit dem Jahr 2012 Darlehen der medius KLINIKEN, die zuvor durch Schuldendiensthilfen des Landkreises abgedeckt waren. Weiterhin übernimmt der Landkreis Esslingen bereits bestehende Darlehen, die noch innerhalb der Rechtsform des Eigenbetriebs abgeschlossen wurden (Abwicklungsdarlehen). Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden dem Landkreis erstattet.

²⁾ Stand zum 31.12. inkl. Abwicklungsdarlehen

Nachrichtlich:**1. Abwicklungsdarlehen**

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	1.695	1.213	912	610	308
Zugang	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	482	302	302	302	103
Stand 31.12.	1.213	912	610	308	205

2. Sonstige Darlehensverpflichtungen der medius KLINIKEN

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	110.724	130.207	175.564	171.091	164.669
Zugang	26.511	53.736	5.025	3.250	750
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	7.028	8.378	9.498	9.672	9.528
Stand 31.12.	130.207	175.564	171.091	164.669	155.891

3. Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Esslingen

	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	55.221	50.330	45.318	40.401	35.351
Zugang	0	0	0	0	0
Tilgung	4.891	5.012	4.917	5.050	5.189
Stand 31.12.	50.330	45.318	40.401	35.351	30.162

Wirtschaftsplan 2026

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK hat die Gesellschafterversammlung am 13.11.2025 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

1	Der Wirtschaftsplan der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK wird festgesetzt		
1.1	im Erfolgsplan mit		
	Erträgen von	5.203.200 €	
	Aufwendungen von	5.005.900 €	
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust von	197.300 €	
1.2	im Liquiditätsplan		
	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	5.197.200 €	
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.909.400 €	
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit von	287.800 €	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.000 €	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	612.000 €	
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	- 606.000 €	
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit		
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	- 318.200 €	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €	
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	- €	
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit		
	Änderung des Finanzierungsmittelbestands von	- 318.200 €	
1.3	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	- €	
1.4	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	- €	

2	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.001.000 €
3	Das Stammkapital setzt sich zusammen aus	
3.1	Stammeinlage der medius KLINIKEN gGmbH (Der Landkreis Esslingen hält 100% des Stammkapitals der medius KLINIKEN gGmbH)	35.000 €
3.2	Stammeinlage des TV Nellingen 1893 e.V.	15.000 €

Ostfildern-Ruit, den 13.11.2025



Marcel Musolf

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma **Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK** (nachfolgend: Vitalcenter GmbH) mit Sitz in Ostfildern im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 213491 eingetragen.

Nach Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag am 06.10.2005 durch den Betriebsausschuss Krankenhaus wurde die gemeinsame Gesellschaft Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK des Landkreises Esslingen und des TV Nellingen 1893 e.V. (nachfolgend: TVN) gegründet.

Die Vitalcenter GmbH hat ihren Betrieb im Januar 2006 aufgenommen und hat ihren Sitz in Ostfildern.

Die Vitalcenter GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Zusammensetzung der Organe und des Stammkapitals

Das Stammkapital der Vitalcenter GmbH beträgt 50.000 EUR. Der Geschäftsanteil der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (nachfolgend: mK) beträgt 35.000 EUR bzw. 70% und der Geschäftsanteil des TVN beträgt 15.000 EUR bzw. 30%. Je 100 EUR eines Geschäftsanteils gewähren 1 Stimme.

Der Landkreis Esslingen hält seit 01.01.2009 100% des Stammkapitals der mK. Im Wege dieser Ausgliederung vom Eigenbetrieb des Landkreises Esslingen zu der mK gingen sämtliche Vermögenswerte und Schulden, somit auch die Beteiligung an der Vitalcenter GmbH, auf die mK über.

Die Organe der Vitalcenter GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der Geschäftsführung der mK und der Geschäftsführung des TVN.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Davon werden 2 Mitglieder vom TVN und 5 Mitglieder vom Landkreis Esslingen, darunter kraft Amtes der Landrat des Landkreises Esslingen, bestellt und abberufen. Als beratendes Mitglied gehört dem

Aufsichtsrat zusätzlich der Fachbedienstete für das Finanzwesen des Landkreises Esslingen an (ohne Stimmrecht).

Als gleichberechtigte Geschäftsführer sind Herr Sebastian Krupp und Herr Dr. med. Jörg Sagasser bestellt.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Betriebsgeschehen der Vitalcenter GmbH ist unmittelbar auf die Deckung des Bedarfs der Bevölkerung im Einzugsgebiet der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT (nachfolgend: mKR) unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsprinzips ausgerichtet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von physiotherapeutischen Leistungen, Leistungen in der ambulanten Rehabilitation, Prävention und sonstige damit im Zusammenhang stehende gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen. Diese Leistungen erfüllt die Gesellschaft im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge als öffentliche Aufgabe.

Außerhalb des unmittelbaren Einzugsgebietes der mKR werden Leistungen in der Ambulanten Physiotherapie, der Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung am Standort Sindelfingen durchgeführt. Die Tätigkeit erfolgt im Einvernehmen mit dem Landkreis Böblingen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Chancen der künftigen Entwicklung

Die Prognose für das Planungsjahr 2026 ist insgesamt positiv. Die Vitalcenter GmbH hat sich ausgehend vom Jahresabschluss 2024 im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2025 weiter aussichtsreich entwickelt.

In den Bereichen der ambulanten und der stationären Physiotherapie besteht weiterhin eine sehr hohe Nachfrage. Diese wird sich durch den weiteren Ausbau der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie in der mKR im Planjahr 2026 noch weiter erhöhen. Daraus folgt eine Zunahme der zu erbringenden physiotherapeutischen Leistungen in der stationären Physiotherapie.

In der ambulanten Rehabilitation konnte die Auslastung im Jahr 2025 bisher konstant gehalten werden. Die Nachfrage ist unverändert auf einem sehr hohen Niveau, sodass auch für das Planjahr eine hohe Auslastung der vorhandenen Kapazitäten angenommen wird. Die Erhöhung der Tagessätze für die ambulante Rehabilitation, die im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres mit den Kostenträgern vereinbart wurde, wird zu einem weiter steigenden Umsatz führen.

Im Bereich Gesundheitssport/Fitness konnte der geplante Aufbau an Mitgliedern in der ersten Jahreshälfte des laufenden Geschäftsjahres 2025 erfolgreich umgesetzt werden. Gezielte Werbemaßnahmen sowie die Sicherung der hohen Qualität im Bereich Gesundheitssport/Fitness werden auch im Planjahr zu einer stetigen Gewinnung von Neumitgliedern und einer Erhöhung des Umsatzes beitragen.

Im Bereich der medizinischen Prävention am Standort Ruit gibt es eine sehr hohe Nachfrage im Segment des RV-Fit-Programms der Deutschen Rentenversicherung. Diese Nachfrage wird auch im Planjahr 2026 in Abhängigkeit der verfügbaren Raumkapazitäten zu hohen Erlösen aus Rückenprogrammen führen. In Kombination mit einer positiv zu bewertenden Beauftragung von Gesundheitstagen und Projekten in der betrieblichen Gesundheitsförderung trägt der Bereich Prävention weiterhin zum positiven Ergebnis der Vitalcenter GmbH bei.

Die Erlössituation am Standort Sindelfingen hat sich im Jahr 2025 positiv entwickelt und wird auch für das Geschäftsjahr 2026 positiv bewertet. Die Anzahl an Beauftragungen von Projekten der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) des werkärztlichen Dienstes ist als gut zu bewerten. Es besteht außerdem eine hohe Nachfrage an physiotherapeutischen Leistungen am Standort Sindelfingen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der Entwicklung der Vitalcenter GmbH liegen nach wie vor in gesundheitspolitischen Änderungen, die überwiegend therapeutische Angebote betreffen. Im Kontext der Defizite der gesetzlichen Krankenkassen besteht das Risiko, dass die Kostenträger vereinbarte Sonderprogramme kündigen oder gesetzliche Anforderungen zum Nachteil der Leistungserbringer ändern.

Bedingt durch den angespannten Arbeitsmarkt ist die Mitarbeitergewinnung und -bindung eine große Herausforderung. Dies betrifft insbesondere die Fachkräfte der Physiotherapie, aber zunehmend auch alle weiteren Berufsgruppen der Vitalcenter GmbH.

Das operative Geschäft der Vitalcenter GmbH kann darüber hinaus durch weitere bauliche Einschränkungen oder Verzögerungen im Rahmen des Umbaus der mKR beeinflusst werden.

3. Erfolgsplan (Finanzplan) der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Erträge

Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2026	2025
		€	€
42	Erlöse aus stationärer und ambulanter Physiotherapie	2.322.100	2.031.900
42	Erlöse aus ambulanter Rehabilitation	1.127.700	1.056.300
42	Erlöse Gesundheitssport/Fitness	1.228.600	1.111.100
42	Erlöse aus medizinischer Prävention	150.700	149.800
42	Erlöse aus Rückenprogrammen	257.400	237.900
42	Sonstige Verkaufserlöse	55.000	50.000
	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB inkl. Erlösabgrenzung	35.700	35.700
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	10.200
579	Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.100
42 - 579	Summe der Erträge gesamt	5.203.200	4.703.000
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	197.300	31.000

Aufwendungen

Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2026	2025
		€	€
60, 64	Löhne und Gehälter	2.614.400	2.402.700
61 - 63	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	519.900	478.800
60-64	Summe Personalaufwendungen	3.134.300	2.881.500
65	Wareneinkauf	22.100	19.200
66	Medizinischer Bedarf	10.300	8.500
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	107.800	161.700
64, 66, 68	Wirtschaftsbedarf	350.900	337.300
69	Verwaltungsbedarf	243.700	214.000
70	Aufwendungen für Zentrale Dienste	249.300	223.600
72	Instandhaltung	168.500	131.100
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	48.500	21.700
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
76	Abschreibungen	96.500	103.700
76, 78, 79	Sonstige ordentliche Aufwendungen	574.000	569.700
65-79	Summe Sachaufwendungen	1.871.600	1.790.500
60 - 79	Summe der Aufwendungen gesamt	5.005.900	4.672.000
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	197.300	31.000

4. Liquiditätsplan (Finanzplan) der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2024 €	Ansatz Vorjahr 2025 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 €	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2027 €	Planung Wirtschaftsjahr 2027 €	Planung Wirtschaftsjahr 2028 €	Planung Wirtschaftsjahr 2029 €
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	4.306.565	4.692.800	5.197.200	0	5.379.200	5.567.600	5.762.700
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.306.565	4.692.800	5.197.200	0	5.379.200	5.567.600	5.762.700
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ²	4.307.901	4.553.139	4.882.400	0	5.088.398	5.336.098	5.594.398
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen ¹	0	0	27.000	0	53.000	34.000	15.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.307.901	4.553.139	4.909.400	0	5.141.398	5.370.098	5.609.398
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-1.336	139.661	287.800	0	237.802	197.502	153.302
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	22.242	10.200	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	22.242	10.200	6.000	0	6.000	6.000	6.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	38.600	185.000	612.000	0	50.000	50.000	50.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	38.600	185.000	612.000	0	50.000	50.000	50.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-16.358	-174.800	-606.000	0	-44.000	-44.000	-44.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-17.694	-35.139	-318.200	0	193.802	153.502	109.302
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁷	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁸	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-17.694	-35.139	-318.200	0	193.802	153.502	109.302
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	792.167	774.473	1.030.582		712.382	906.184	1.059.686
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVI (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVI (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025	2026	2027	2028	2029
		€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	774.473				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	774.473				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	256.110	-318.200	193.802	153.502	109.302
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.030.582	712.382	906.184	1.059.686	1.168.987
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.030.582	712.382	906.184	1.059.686	1.168.987

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

**6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2025 – 2029 der
Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK**

- unbesetzt -





Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2026

Band 2



Entwurf BFK Architekten

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	21
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2024	35
2 Haushaltsjahr 2025	37
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2026	39
4 Überblick über die Teilhaushalte 2026	46
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	103
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	108
7 Verschuldung des Landkreises	114
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2026	116
9 Kreisumlage	122
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2026	127
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	143
Gesamtfinanzhaushalt	169
Investitionsprogramm	177
Haushaltsquerschnitte	193
Finanzkennzahlen	197
Schlüsselpositionen	203
Stellenplan	287
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2025 – 2029 mit Erläuterungen	305
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	321
3 Übersicht über die Rücklagen	322
4 Übersicht über die Rückstellungen	323
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	325
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	335
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	336
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	344
9 Berechnung Finanzausgleich	346

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	348
11	Freiwilligkeitsleistungen	349
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	354
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	359

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	385
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	387
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	429
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	497
Teilhaushalt 4 – Bildung	537
Teilhaushalt 5 – Kultur	611
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	627
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	673
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	749
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	787

Teilhaushalte



Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

TH1 Innere Verwaltung**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1110	Steuerung
1111	Organisation u. Dokumentation, kommunale Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung und Kasse
1123	Justizariat
1126	Zentrale Dienstleitungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht

TH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.348.371,10	5.369.900	5.471.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	227.564,50	280.000	291.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.734,84	13.000	3.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	788.620,23	704.200	755.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	434.090,11	170.300	150.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.826.380,78	6.537.400	6.671.200
12	-	Personalaufwendungen	18.415.746,13-	22.806.805-	23.890.001-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.772.381,36-	4.250.000-	4.270.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.052.739,55-	10.944.940-	10.857.356-
15	-	Abschreibungen	424.687,09-	606.003-	666.487-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.248,28-	130.500-	150.300-
17	-	Transferaufwendungen	171.562,70-	187.100-	186.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.573.878,65-	3.718.402-	4.260.464-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.549.243,76-	42.643.750-	44.281.008-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.722.862,98-	36.106.350-	37.609.808-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	31.891.785,01	40.551.720	42.447.371
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.335.234,17-	3.209.540-	3.404.040-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.054.315,84-	1.407.297-	1.646.000-
25	-	kalkulatorische Kosten	8.696,04-	27.237-	24.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.493.538,96	35.907.646	37.373.331
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	770.675,98	198.704-	236.476-

TH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	139.434,45-	1.793.400-	110.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	215.694,37-	35.900-	4.200-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355.128,82-	1.829.300-	114.200-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	355.128,82-	1.829.300-	114.200-

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.10.01	Steuerung Kreistag und Ausschüsse Landrat, Erste Landesbeamtin	02,13

TH1
11
1110

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.883,37	3.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.300,00	109.400	112.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	577,90	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	108.761,27	112.900	115.700
12	-	Personalaufwendungen	727.755,14-	826.792-	967.464-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.930,66-	66.475-	67.815-
15	-	Abschreibungen	3.529,16-	3.572-	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	525.368,36-	439.750-	428.009-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.343.583,32-	1.336.590-	1.466.288-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.234.822,05-	1.223.690-	1.350.588-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.520.978,57	1.575.348	1.736.658
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	286.030,51-	351.558-	386.070-
25	-	kalkulatorische Kosten	126,01-	100-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.234.822,05	1.223.690	1.350.588
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr.			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 18	44220000	Verfügun gsmittel des Landrats	4.300,00 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR
	44210000	Ehrenamtl. Entschädigung für Kreistagsmitglieder	322.964,77 EUR	303.000 EUR	303.000 EUR
		Der Kreistag hat am 04.04.2019 (Vorlage Nr. 32/2019) die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen.			
	44310000	Geschäftsaufwendungen des Kreistags und der Fraktionen	157.742,22 EUR	92.000 EUR	80.000 EUR

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.500-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	1.500-	0

I111000000

Kreisorgane/Steuerung (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreisorgane/Steuerung (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	1.500-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse	02

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1111 **Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.410,00	37.300	38.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	34.410,00	37.300	38.300
12	-	Personalaufwendungen	229.265,90-	261.684-	271.717-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.382,84-	14.165-	14.408-
15	-	Abschreibungen	23,84-	120-	151-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.625,82-	2.032-	1.989-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	247.298,40-	278.001-	288.265-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	212.888,40-	240.701-	249.965-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	280.683,64	341.685	328.622
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	67.793,41-	100.984-	78.657-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,83-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	212.888,40	240.701	249.965
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen	01, 02, 11, 13
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung	13
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss	13
11.12.04	Beteiligungsmanagement	13, 46

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung / Controlling**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	1.104.733,26-	1.250.177-	1.475.423-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.935,17-	7.238-	6.228-
15	-	Abschreibungen	169,89-	1.400-	207-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.520,16-	91.612-	104.302-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.119.358,48-	1.350.426-	1.586.160-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.119.358,48-	1.350.426-	1.586.160-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.465.932,21	1.823.335	2.114.978
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	346.559,78-	472.806-	528.818-
25	-	kalkulatorische Kosten	13,95-	103-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.119.358,48	1.350.426	1.586.160
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.13.01	Rechnungsprüfung	01
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.325,50	12.000	12.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.325,50	12.000	12.000
12	-	Personalaufwendungen	968.661,76-	1.066.700-	1.122.059-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.311,59-	6.900-	10.043-
15	-	Abschreibungen	105,10-	60-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201,96-	6.400-	6.316-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	982.280,41-	1.080.060-	1.138.418-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	943.954,91-	1.068.060-	1.126.418-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.376.022,55	1.685.149	1.808.416
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	138.410,32-	234.742-	204.645-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	293.649,69-	382.347-	477.353-
25	-	kalkulatorische Kosten	7,63-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	943.954,91	1.068.060	1.126.418
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.963,70-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.963,70-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.963,70-	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rechnungsprüfung (Ifd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.963,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.963,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.963,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.963,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann	11
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	01
11.14.06	Repräsentationen	01, 02, 13
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	02
11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	30
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung	13
11.14.12	Gesamtpersonalrat	11

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.500,00	65.500	71.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.782,27	51.000	52.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	81.282,27	116.500	124.000
12	-	Personalaufwendungen	480.562,86-	606.293-	800.901-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.785,32-	111.526-	171.656-
15	-	Abschreibungen	158,39-	154-	213-
17	-	Transferaufwendungen	163.944,98-	179.600-	177.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	308.564,98-	341.585-	348.366-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.017.016,53-	1.239.158-	1.498.836-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	935.734,26-	1.122.658-	1.374.836-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.166.042,10	1.429.949	1.747.550
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	44.412,25-	61.839-	65.665-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	185.882,76-	245.443-	301.449-
25	-	kalkulatorische Kosten	12,83-	9-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	935.734,26	1.122.658	1.380.436
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	5.600

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.20.01	Organisationsberatung	11
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	15
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	15
11.20.04	Telekommunikations- und Informationstechnik, Anwendungen und zentrale Rechnersysteme	15
11.20.05	Zentrales Netz einschließlich Telekommunikations- anlagen	15

TH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.944,20	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.364,75	147.100	158.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	160.308,95	147.100	158.800
12	-	Personalaufwendungen	2.285.106,94-	3.224.587-	3.257.786-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.782.845,21-	8.246.060-	7.483.980-
15	-	Abschreibungen	361.230,97-	544.127-	604.040-
17	-	Transferaufwendungen	7.617,72-	7.500-	8.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.515,23-	178.337-	197.769-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.583.316,07-	12.200.611-	11.552.274-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.423.007,12-	12.053.511-	11.393.474-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	10.832.270,15	15.464.500	14.944.428
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.185.217,08-	1.650.300-	1.752.385-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.217.937,04-	1.735.688-	1.776.570-
25	-	kalkulatorische Kosten	6.108,91-	25.002-	22.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.423.007,12	12.053.511	11.393.474
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.774,46-	1.781.900-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	211.795,93-	35.900-	4.200-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	266.570,39-	1.817.800-	4.200-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	266.570,39-	1.817.800-	4.200-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Informations-u.Komm.technik (lfd. Betr.):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	35.758,26-	1.781.900-	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	230.812,13-	35.900-	4.200-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	266.570,39-	1.817.800-	4.200-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	266.570,39-	1.817.800-	4.200-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	266.570,39-	1.817.800-	4.200-	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.21.01	Personalstruktur - <i>Schlüsselposition</i>	11
11.21.02	Personalbetreuung	11
11.21.03	Ausbildung	11
11.21.04	Fortbildung	11
11.21.05	Bezügeabrechnung	11
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	11
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	11
11.21.08	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	11
11.21.09	Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst	11

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.398,00	44.400	48.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	221.009,00	276.000	283.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.120,19	249.000	268.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	105.329,94	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	626.857,13	573.400	599.900
12	-	Personalaufwendungen	4.745.883,22-	6.177.390-	7.009.282-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.772.381,36-	4.250.000-	4.270.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855.579,68-	1.080.166-	1.312.541-
15	-	Abschreibungen	9.147,73-	8.477-	11.132-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.376.552,28-	1.339.448-	1.923.778-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.759.544,27-	12.855.480-	14.526.733-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.132.687,14-	12.282.080-	13.926.833-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	11.874.337,62	14.602.030	16.403.071
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	138.458,20-	192.790-	204.715-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.692.594,60-	2.165.227-	2.372.346-
25	-	kalkulatorische Kosten	559,60-	494-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.042.725,22	12.243.519	13.825.010
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	89.961,92-	38.561-	101.824-

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.440,34-	10.000-	60.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.440,34-	10.000-	60.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.440,34-	10.000-	60.000-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Perso.- und Orga.amt (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.440,34-	10.000-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.440,34-	10.000-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.440,34-	10.000-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.440,34-	10.000-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	13
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	13
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	11, 13
11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	13
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	13

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.555,50	4.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.699,26	26.800	31.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	188.025,25	140.100	150.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	249.280,01	170.900	186.900
12	-	Personalaufwendungen	2.527.453,20-	2.671.506-	2.750.946-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751.763,17-	781.137-	1.007.280-
15	-	Abschreibungen	12.915,16-	15.675-	15.039-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.248,28-	130.500-	150.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.459,15-	103.542-	89.195-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.486.838,96-	3.702.361-	4.012.760-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.237.558,95-	3.531.461-	3.825.860-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.350.771,13	4.980.536	5.335.564
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	344.867,77-	460.994-	487.661-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	767.960,42-	987.682-	1.022.044-
25	-	kalkulatorische Kosten	383,99-	399-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.237.558,95	3.531.461	3.825.860
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.131,37-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.898,44-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.029,81-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	43.029,81-	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Finanzverwaltung, Kasse (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	39.131,37-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	3.898,44-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	43.029,81-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	43.029,81-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	43.029,81-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Kassenautomat

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung	01
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	13
11.23.06	Justizariat einschließlich Einheitlicher Ansprechpartner	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,23	0	700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	660,29	700	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	660,52	700	700
12	-	Personalaufwendungen	80.680,41-	81.270-	60.201-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509,02-	600-	1.170-
15	-	Abschreibungen	16,62-	194-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	531.900,49-	568.183-	570.551-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	613.106,54-	650.248-	631.922-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	612.446,02-	649.548-	631.222-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	669.889,88	720.939	787.460
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	57.469,19-	71.381-	156.237-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,36-	10-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	612.420,33	649.548	631.222
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	25,69-	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.26.01	Zentraler Einkauf	11, 17
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	11
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	11
11.26.04	Zentrale Registratur, Infopoint, E-Akte	11, 17
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	22

TH1
11
1126

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.277.613,10	5.259.500	5.351.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.407,04	6.000	2.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.128,38	48.600	57.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	139.496,73	29.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.487.645,25	5.343.100	5.410.800
12	-	Personalaufwendungen	4.109.540,84-	5.329.666-	4.873.572-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.382,52-	561.114-	602.084-
15	-	Abschreibungen	36.414,80-	31.955-	32.413-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	594.668,49-	623.781-	551.526-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.157.006,65-	6.546.517-	6.059.595-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	330.638,60	1.203.417-	648.795-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.579.560,75	6.255.194	5.669.404
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	261.372,95-	341.090-	360.002-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.984.175,28-	3.921.738-	3.878.871-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.444,15-	1.120-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.332.568,37	1.991.246	1.429.531
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.663.206,97	787.830	780.737

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.124,58-	0	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.124,58-	0	50.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	38.124,58-	0	50.000-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Poststelle:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	36.827,60-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	36.827,60-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	36.827,60-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	36.827,60-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Hausdruckerei:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.296,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.296,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.296,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.296,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibung, Bekanntmachung	02
11.30.05	Pressearbeit	02
11.30.06	Internet, Print- und Non-Print-Medien	02

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.040,00	22.800	23.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.540,00	22.800	23.300
12	-	Personalaufwendungen	520.961,54-	618.395-	629.566-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.598,45-	65.698-	176.388-
15	-	Abschreibungen	937,69-	233-	292-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.554,58-	19.960-	35.285-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	599.052,26-	704.286-	841.531-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	577.512,26-	681.486-	818.231-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.056.361,18	1.312.045	1.390.548
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	126.169,16-	175.678-	186.545-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	352.643,74-	454.881-	385.773-
25	-	kalkulatorische Kosten	36,02-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	577.512,26	681.486	818.231
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.31.01	Prüfung der Gesetzmäßigkeit	01
11.31.02	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften	01
11.31.05	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten	01
11.31.06	Wahrnehmungen der Aufgaben als Dienstvorgesetzter, oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	860,00	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.449,88	200	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.309,88	700	800
12	-	Personalaufwendungen	635.141,06-	692.345-	671.085-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715,92-	3.862-	3.763-
15	-	Abschreibungen	37,74-	34-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.947,15-	3.774-	3.378-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	640.841,87-	700.015-	678.226-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	623.531,99-	699.315-	677.426-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	299.366,66	392.879	403.372
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	96.326,44-	92.106-	142.422-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	382.050,85-	549.430-	504.513-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,76-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	179.011,39-	248.657-	243.564-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	802.543,38-	947.972-	920.989-

Teilhaushalt 2

Immobilienmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1124 Technisches Gebäudemanagement

1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

1133 Grundstücksmanagement

TH2

Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.636.722,00	4.130.700	3.742.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.462.694,70	1.613.000	1.734.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	141.935,25	112.000	135.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.441.203,29	990.800	1.112.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.279,94	35.800	35.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.140.858,88	17.600	9.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.022.694,06	6.899.900	6.767.700
12	-	Personalaufwendungen	9.525.704,99-	11.028.656-	11.582.858-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.166.496,92-	60.796.361-	44.016.157-
15	-	Abschreibungen	9.342.058,89-	9.896.710-	12.190.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.602,89-	1.074.586-	467.398-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	61.443.863,69-	82.796.312-	68.256.414-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	54.421.169,63-	75.896.412-	61.488.714-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	56.828.105,04	69.951.124	65.714.671
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	303.712,50	283.535	365.184
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.737.397,17-	2.080.491-	2.225.999-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.763.291,99-	3.396.100-	3.612.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.631.128,38	64.758.068	60.241.856
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.790.041,25-	11.138.344-	1.246.858-

TH2

Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	741.934,30	1.008.000	6.770.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.663,53	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750.597,83	1.008.000	6.770.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.810.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	69.879.041,42-	35.466.600-	2.740.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	405.221,61-	212.000-	126.800-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.284.263,03-	35.678.600-	5.676.800-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	69.533.665,20-	34.670.600-	1.093.200

TH2	Immobilienmanagement
11-1	Innere Verwaltung
1124	Technisches Gebäudemanagement

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.24.01	Planung und Bau	54
11.24.02	Gebäudebetrieb	54
11.24.03	Verwaltungsgebäude - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.04	Gebäude Außenstellen Soziales	54
11.24.05	Unterkünfte für Flüchtlinge und Aussiedler	54
11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.07	Berufsschulgebäude - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.08	Gebäude für sonstige schulische Aufgaben u. Einrichtungen	54
11.24.19	Sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke	54

Gebäude und Grundstücke des Landkreises im TH 2 Immobilienmanagement
(ordentliche Aufwendungen u. Erträge einschl. kalk. Zinsen, ohne Interne Leistungsverrechnung)

Gebäude	Personalaufwendungen (40*)	Unterhaltung von baul. Anlagen (421*)	Mieten, Pachten, Leasing (423*)	Bewirtschaftung Gebäude (424*)	übrige Aufwendungen	AfA (471*)	kalk. Zinsen (981*)	Summe Aufwendungen
Schulgebäude								
Berufsschulgebäude								
Berufsschulzentrum ES-Zell	466.100	1.006.000		1.290.600	66.000	109.000	63.000	3.000.700
John-F.-Kennedy-Schule ES	173.100	2.101.000	28.000	361.000	27.500	315.000	40.000	3.045.600
Sporthalle ES-Zell		34.000		94.900	5.000	153.000	51.000	337.900
Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT	411.000	1.168.500	3.100	853.000	20.800	705.000	103.000	3.264.400
Sporthalle Bronnader		15.000	14.500	31.000			6.000	66.500
Fritz-Ruoff-Schule NT	290.200	682.000		634.100	27.900	291.000	68.000	1.993.200
A.-Schäffle-Schule NT	216.700	147.000		327.100	25.700	847.000	234.000	1.797.500
Sporthalle Saer		24.000	28.000	74.300	2.500			128.800
Max-Eyth-Schule Kirchheim	591.900	1.103.000		537.300	78.900	263.000	67.000	2.641.100
J.-F.-Schölk.-Schule Kirchheim	173.700	936.000		192.300	10.400	2.000	1.000	1.315.400
Sporthalle Kirchheim		11.000		59.000	300		2.000	72.300
Parkbetriebe Berufsschulen		38.500		48.000	9.800	123.000	54.000	273.300
Summe Berufsschulgeb.	2.322.700	7.266.000	73.600	4.502.600	274.800	2.808.000	689.000	17.936.700
Gebäude der SBBZ								
Rohräckerschule ES	562.200	323.000	4.500	1.256.000	84.000	1.915.000	384.000	4.528.700
Sporthalle Rohräckerschule		13.500		94.700	5.500	118.000	21.000	252.700
Schule f. Kranke			44.000	27.000	15.000	79.000	26.000	191.000
RÄS Außenstelle LE		9.000	211.000	41.500	23.000	41.000	4.000	329.500
Interim SBBZ Kanalstraße NT			848.800	95.000	20.000			963.800
Bodelschwinghschule NT	163.100	224.000		315.800	42.000	747.000	255.000	1.746.900
Verbundschule Dettingen	165.000	153.500	2.000	338.600	62.000	243.000	72.000	1.036.100
Parkbetriebe Sonderschulen		11.000		9.000		40.000	16.000	76.000
Summe Gebäude SBBZ	890.300	734.000	1.110.300	2.177.600	251.500	3.183.000	778.000	9.124.700
Summe Schulgebäude	3.213.000	8.000.000	1.183.900	6.680.200	526.300	5.991.000	1.467.000	27.061.400
Verwaltungsgebäude								
Neubau ES Pulverwiesen	381.600	1.088.500		833.900	149.200	2.901.000	1.503.000	6.857.200
ES Pulverwiesen Erweiterungsbau		768.000		894.100	103.300	437.000	181.000	2.383.400
ES-Zell Röntgenstr. 16-18		36.500	760.000	17.400	15.000	1.000		829.900
NT Europastraße 40	164.400	129.000		145.500	21.000	33.000	4.000	496.900
NT Sigmaringerstr. 49		54.000		70.700	6.600	115.000	45.000	291.300
Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße	29.600	123.000		72.000	14.000	51.000	19.000	308.600
Kirchheim Osianderstr.	52.000	201.000		97.200	5.500	48.000	11.000	414.700
Kirchheim Schölkopfstr.		30.000	174.900	45.800	2.500	2.000		255.200
Beuren, Moosbachweg	16.400	80.000		90.600	2.600			189.600
Plochingen, Aussichtsturm	198.300	295.000	630.100	643.700	89.000	630.000	185.000	2.671.100
Plochingen, Aussichtst., Neubau		451.000		311.300	44.000	734.000	353.000	1.893.300
ES, Wehrneckerstr. 2		4.000	20.000	9.600	500			34.100
ES, Hirschlandstr. 97			46.500					46.500
NT, Kirchstr. 17		3.000	41.900	14.900	700			60.500
Kirchh., Marktstr. 48		5.000	33.100	11.100				49.200
Dettinger-Areal Pl., BHS		7.000	63.000	13.500				83.500
L.-E., Bernhäuser Str. 10	7.800	4.000	18.700	4.500	300			35.300
Sonst. Erz.hilfestationen		12.000	35.400	5.900				53.300
Kirchh., Widerholtplatz 3		1.500		5.000	800			7.300
NT, Hans-Möhrle-Straße		7.000	11.300	4.900				23.200
NT, Am Obertor 29		5.000	113.700	19.200				137.900
NT, Marienstr. 4			78.800					78.800
Kirchh., IFS, Siegelstr. 8		4.500	151.800	33.600	8.000			197.900
Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4		10.000	96.000	12.700	2.000			120.700
L.-E., Hauptstraße 29		14.000	76.200	12.900	3.000			106.100
Plochingen, Hermannstr. 19			12.800	3.900				16.700
Betrieb Verwaltungsgebäude	377.800			42.400	70.400			490.600
Parkbetriebe Verwaltgeb.		321.000	139.600	57.900	4.800	283.000	79.000	885.300
Sonstige Verwaltgeb.		14.500		2.300			3.000	19.800
Summe Verwaltungsgebäude	1.227.900	3.668.500	2.503.800	3.476.500	543.200	5.235.000	2.383.000	19.037.900
Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler	1.064.700	3.764.000	9.559.800	2.739.100	227.600	691.000	75.000	18.121.200
Sonst. Gebäude u. Liegensch.								
Bildungscampus Lichteneck		302.000		86.200	11.600	153.000	42.000	594.800
Grenzkonztr.stelle Flughafen		1.000	46.900	2.000	1.500			51.400
Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.		3.000	16.100	2.200	1.000			22.300
Beuren, Moosbachweg, Lagerr.		8.500	28.900	5.000	2.700			45.100
Naturschutz z. Schopfloch		89.500		3.300		60.000	13.000	165.800
Parkbetriebe Sonstige			4.000			10.000	1.000	15.000
Sigelshütte, Bissingen		15.500		3.000				18.500
Otto-Mörke-Haus, Bissingen		10.000		2.900				12.900
Freizeitheim Obersteinbach		14.000		3.800		27.000	4.000	48.800
Burguine Sulzburg, Unterl.		28.000						28.000
Burguine Rauber, Unterl.		45.000						45.000
Burguine Reußenstein, Neidl.		638.500		25.000				663.500
Landwirtsch. Grundstücke				500			3.000	3.500
Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften		1.155.000	95.900	133.900	16.800	250.000	63.000	1.714.600
Gesamtergebnis	5.505.600	16.587.500	13.343.400	13.029.700	1.313.900	12.167.000	3.988.000	65.935.100

Benutzungs- gebühren (332*)	Mieterträge (3411*)	übrige Erträge	Auflösung von SoPo (316*)	kalk. Zinsen SoPo (971*)	Summe Erträge	Zuschussbedarf	Gebäude
							<u>Schulgebäude</u>
							<u>Berufsschulgebäude</u>
-1.500	-31.500	-200.600			-233.600	2.767.100	Berufsschulzentrum ES-Zell
	-17.500	-1.015.600	-91.000	-9.000	-1.133.100	1.912.500	John-F.-Kennedy-Schule ES
-32.800			-18.000	-6.000	-56.800	281.100	Sporthalle ES-Zell
	-10.000	-424.000	-130.000	-15.000	-579.000	2.685.400	Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT
-800					-800	65.700	Sporthalle Bronnader
-3.000	-23.300	-358.000	-89.000	-19.000	-492.300	1.500.900	Fritz-Ruoff-Schule NT
	-11.500	-3.000	-232.000	-85.000	-331.500	1.466.000	A.-Schäffle-Schule NT
-21.900					-21.900	106.900	Sporthalle Säer
-500	-25.000	-886.200	-90.000	-13.000	-1.014.700	1.626.400	Max-Eyth-Schule Kirchheim
		-695.400			-695.400	620.000	J.-F.-Schölk.-Schule Kirchheim
-10.900					-10.900	61.400	Sporthalle Kirchheim
	-183.100		-8.000		-191.100	82.200	Parkbetriebe Berufsschulen
-71.400	-301.900	-3.582.800	-658.000	-147.000	-4.761.100	13.175.600	Summe Berufsschulgeb.
							<u>Gebäude der SBBZ</u>
	-9.500	-142.000	-458.000	-94.000	-703.500	3.825.200	Rohräckerschule ES
-43.700			-49.000	-7.000	-99.700	153.000	Sporthalle Rohräckerschule
			-27.000	-9.000	-36.000	155.000	Schule f. Kranke
						329.500	RÄS Außenstelle LE
						963.800	Interim SBBZ Kanalstraße NT
-5.000	-7.100	-96.100	-209.000	-73.000	-390.200	1.356.700	Bodelschwighschule NT
-15.000		-15.500	-116.000	-26.000	-172.500	863.600	Verbundschule Dettingen
	-19.500				-19.500	56.500	Parkbetriebe Sonderschulen
-63.700	-36.100	-253.600	-859.000	-209.000	-1.421.400	7.703.300	Summe Gebäude SBBZ
-135.100	-338.000	-3.836.400	-1.517.000	-356.000	-6.182.500	20.878.900	Summe Schulgebäude
							<u>Verwaltungsgebäude</u>
	-130.100	-20.300	-135.000		-285.400	6.571.800	ES Pulverwiesen
	-11.500		-37.000	-13.000	-61.500	2.321.900	ES Pulverwiesen Erweiterungsbau
						829.900	ES-Zell Röntgenstr. 16-18
	-9.000				-9.000	487.900	NT Europastraße 40
		-1.500			-1.500	289.800	NT Sigmaringenstr. 49
						308.600	Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße
						414.700	Kirchheim Osianderstr.
						255.200	Kirchheim Schöllkopfstr.
						189.600	Beuren, Moosbachweg
	-16.000				-16.000	2.655.100	Plochingen, Aussichtsturm
		-30.000	-8.000	-3.000	-41.000	1.852.300	Plochingen, Aussichtst., Neubau
						34.100	ES, Wehrneckstr. 2
						46.500	ES, Hirschlandstr. 97
						60.500	NT, Kirchstr. 17
						49.200	Kirchh., Marktstr. 48
						83.500	Dettinger-Areal Pl., EHS
						35.300	L.-E., Bernhäuser Str. 10
						53.300	Sonst. Erz.hilfestationen
	-11.500				-11.500	7.300	Kirchh., Widerholtplatz 3
						11.700	NT, Hans-Möhrle-Straße
						137.900	NT, Am Obertor 29
						78.800	NT, Marienstr. 4
						197.900	Kirchh., IFS, Stiegelstr. 8
	-23.900				-23.900	96.800	Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4
						106.100	L.-E., Hauptstraße 29
						16.700	Plochingen, Hermannstr. 19
						490.600	Betrieb Verwaltungsgebäude
	-189.800		-2.000		-191.800	693.500	Parkbetriebe Verwaltungsgeb.
	-26.000				-26.000	-6.200	Sonstige Verwaltungsgeb.
	-417.800	-51.800	-182.000	-16.000	-667.600	18.370.300	Summe Verwaltungsgebäude
	-251.700				-251.700	17.869.500	Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler
			-1.000		-1.000	593.800	<u>Sonst. Gebäude u. Liegensch.</u>
						51.400	Bildungscampus Lichtenneck
						22.300	Grenzkonztr.stelle Flughafen
						45.100	Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.
						123.800	Beuren, Moosbachweg, Lagerr.
		-2.000	-34.000	-6.000	-42.000	14.700	Naturschutz. Schopfloch
	-300				-300	18.500	Parkbetriebe Sonstige
						12.900	Sigelschütte, Bissingen
						48.800	Otto-Mörke-Haus, Bissingen
						28.000	Freizeitheim Obersteinbach
						45.000	Burgruine Sulzburg, Unterl.
						663.500	Burgruine Rauber, Unterl.
						2.900	Burgruine Reußenstein, Neidl.
	-600				-600		Landwirtsch. Grundstücke
	-900	-2.000	-35.000	-6.000	-43.900	1.670.700	Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften
-135.100	-1.008.400	-3.890.200	-1.734.000	-378.000	-7.145.700	58.789.400	Gesamtergebnis

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.636.722,00	4.130.700	3.742.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.462.694,70	1.613.000	1.734.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	141.935,25	112.000	135.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440.441,29	990.200	1.111.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.516,31	35.800	35.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.140.858,88	17.600	9.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.004.168,43	6.899.300	6.767.100
12	-	Personalaufwendungen	8.914.987,71-	10.408.988-	10.927.725-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.125.611,34-	60.753.812-	43.971.337-
15	-	Abschreibungen	9.317.871,49-	9.866.900-	12.167.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	397.662,09-	1.065.475-	458.475-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.756.132,63-	82.095.175-	67.524.537-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.751.964,20-	75.195.875-	60.757.437-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	56.828.105,04	69.951.124	65.714.671
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	250.874,54	250.167	311.652
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.347.954,14-	2.749.703-	2.905.420-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.758.895,41-	3.391.500-	3.607.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	51.972.130,03	64.060.088	59.513.904
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.779.834,17-	11.135.787-	1.243.534-

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	741.934,30	1.008.000	6.770.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	741.934,30	1.008.000	6.770.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.810.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	69.879.041,42-	35.466.600-	2.740.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	402.627,13-	208.000-	122.800-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.281.668,55-	35.674.600-	5.672.800-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	69.539.734,25-	34.666.600-	1.097.200

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hochbauamt (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.911,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.911,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.911,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.911,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Verw.geb. Essl. Pulverwiesen 11:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	21.815,38-	102.000-	10.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	21.815,38-	102.000-	10.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	21.815,38-	102.000-	10.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	21.815,38-	102.000-	10.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	6.770.000	0	0	0	0	0	0	6.770.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	6.770.000	0	0	0	0	0	0	6.770.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.690-	2.690-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.488.116-	63.601.633,60-	28.566.600-	0	0	0	0	0	0	113.327.593-	143.382.310-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.488.116-	63.601.633,60-	28.566.600-	0	0	0	0	0	0	113.330.283-	143.385.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.488.116-	63.601.633,60-	28.566.600-	6.770.000	0	0	0	0	0	113.330.283-	136.615.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.488.116-	63.601.633,60-	28.566.600-	0	0	0	0	0	0	113.330.283-	143.385.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 (Vorlage Nr. 127/2016) den Grundsatzbeschluss gefasst, künftig die Neubau-Variante weiterzuverfolgen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 12.07.2018 (Vorlage Nr. 62/2018) zur Fortführung der Machbarkeitsstudie in Verbindung mit dem Neubau am Verwaltungsstandort Plochingen, Kenntnisnahme der Ergebnisse vom Verwaltungs- und Finanzausschuss am 27.09.2018 und vom Kreistag am 11.10.2018 (Vorlage-Nr. 82/2018). Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 09.05.2019 (Vorlage-Nr. 57/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss vom Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage-Nr. 022/2021) zur Vergabe und Beschluss des Verwaltungsneubaus. Beschluss zur Zusatzvereinbarung vom Kreistag am 30.03.2023 (Vorlage-Nr. 30/2023). Auf Nr. 4.2.2.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Verw.geb.ES Pulverwiesen11:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	400.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	400.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	400.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	400.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen K.a.B.:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	750.000-	250.000-	500.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	1.500.000-
							davon 2027 250.000- 2028 250.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	750.000-	250.000-	500.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	1.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	750.000-	250.000-	500.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	1.500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	750.000-	250.000-	500.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	1.500.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 (Vorlage Nr. 022/2024) Mittel für die Kunst am Bau bereitgestellt.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erw. Verwaltungsgeb Europastraße, NT:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	24.809,12-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.809,12-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	24.809,12-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	24.809,12-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Verw.geb. Nt Europastr.40:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
							davon 2027 150.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Nt Europastraße.40:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	700.000-	0	0	750.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	700.000-	0	0	750.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	700.000-	0	0	750.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	700.000-	0	0	750.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. NT:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Nt Sigmaringerstr.:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.886-	108.954,80-	0	0	0	0	0	0	0	144.114-	280.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135.886-	108.954,80-	0	0	0	0	0	0	0	144.114-	280.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	135.886-	108.954,80-	0	0	0	0	0	0	0	144.114-	280.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	135.886-	108.954,80-	0	0	0	0	0	0	0	144.114-	280.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. Filderstadt:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Filderstadt:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	292.337-	87.706,96-	0	0	0	0	0	0	0	107.663-	400.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292.337-	87.706,96-	0	0	0	0	0	0	0	107.663-	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	292.337-	87.706,96-	0	0	0	0	0	0	0	107.663-	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	292.337-	87.706,96-	0	0	0	0	0	0	0	107.663-	400.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Interim Verw.geb. FI:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Verw.geb. Kirchheim:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Kirchheim:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	350.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. Kirchheim:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Umbauten Verw.geb. Am Aussichtsturm,Plo.:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	68.819,05-	0	0	0	0	0	0	0	21.760.296-	21.960.296-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	68.819,05-	0	0	0	0	0	0	0	21.760.296-	21.960.296-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	68.819,05-	0	0	0	0	0	0	0	21.760.296-	21.960.296-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	68.819,05-	0	0	0	0	0	0	0	21.760.296-	21.960.296-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.04.2016 (Vorlage Nr. 36/2016) der Nachnutzung des ehemaligen Klinikgebäudes in Plochingen als Außenstelle des Landratsamts zugestimmt. Beschluss Kreistag vom 19.07.2018 (Vorlage Nr.66/2018) und Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.03.2019 (Vorlage-Nr. 41/2019) über Kostenfortschreibung.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Am Aussichtsturm, Plo.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	310.996	310.996
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	310.996	310.996
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.864.680-	2.864.680-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	606.893-	139.103,14-	0	0	0	0	0	0	0	35.492.504-	36.099.518-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	171.899-	171.899-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	606.893-	139.103,14-	0	0	0	0	0	0	0	38.529.082-	39.136.097-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	606.893-	139.103,14-	0	0	0	0	0	0	0	38.218.087-	38.825.101-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	606.893-	139.103,14-	0	0	0	0	0	0	0	38.529.082-	39.136.097-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 31.01.2019 (Vorlage-Nr. 2/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss Kreistag vom 07.11.2019 (Vorlage-Nr. 116/2019) zur Vergabe des Neubaus und Abbruch des Personalwohngebäudes.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Unterkünfte für Asylbewerber:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.645.659,57-	4.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.645.659,57-	4.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.645.659,57-	4.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.645.659,57-	4.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Naturschutzzentrum Schopfloch:													
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	4.584	4.584
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	4.584	4.584
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.300-	6.300-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	6.300-	6.300-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	1.716-	1.716-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	6.300-	6.300-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Naturschutz. Schopfloch:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BgA Cafeterien Schulen (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	14.987,00-	53.500-	45.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	14.987,00-	53.500-	45.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	14.987,00-	53.500-	45.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	14.987,00-	53.500-	45.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude SBBZ RÄS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	24.913,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.913,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	24.913,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	24.913,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Generalsanierung SBBZ RÄS:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.672.700	0,00	0	0	0	0	0	0	0	9.917.430	15.270.496
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	25.267	25.267
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.672.700	0,00	0	0	0	0	0	0	0	9.942.697	15.295.763
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	449.656,95-	0	0	0	0	0	0	0	48.427.587-	54.002.195-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	449.656,95-	0	0	0	0	0	0	0	48.427.587-	54.002.195-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.672.700	449.656,95-	0	0	0	0	0	0	0	38.484.890-	38.706.432-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	449.656,95-	0	0	0	0	0	0	0	48.427.587-	54.002.195-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 14.04.2011 (Vorlage Nr. 42/2011) und vom 23.04.2015 (Vorlage Nr. 15/2015), Ausschuss für Technik und Umwelt vom 18.02.2014 (Vorlage Nr. 20/2014), vom 05.06.2014 (Vorlage Nr. 64/2014), vom 27.11.2014 (Vorlage Nr. 154/2014), vom 15.10.2015 (Vorlage Nr. 113/2015), vom 20.10.2016 (Vorlage Nr. 101/2016) und vom 26.10.2017 (Vorlage Nr. 103/2017).

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation SBBZ RÄS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
							davon 2027 100.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interimsbau Schönbuchschule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.016,79-	390.000-	0	0	0	0	0	0	20.017-	390.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.016,79-	390.000-	0	0	0	0	0	0	20.017-	390.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.016,79-	390.000-	0	0	0	0	0	0	20.017-	390.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.016,79-	390.000-	0	0	0	0	0	0	20.017-	390.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Bodelschwinghschule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	88.762,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	88.762,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	88.762,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	88.762,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

I112406211

Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	725.100,00	1.008.000	0	0	0	0	0	0	7.251.000	8.259.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	725.100,00	1.008.000	0	0	0	0	0	0	7.251.000	8.259.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.957.018-	2.671.534,98-	0	0	0	0	0	0	0	24.092.982-	26.050.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.957.018-	2.671.534,98-	0	0	0	0	0	0	0	24.092.982-	26.050.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.957.018-	1.946.434,98-	1.008.000	0	0	0	0	0	0	16.841.982-	17.791.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.957.018-	2.671.534,98-	0	0	0	0	0	0	0	24.092.982-	26.050.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 58/2016) 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und der dazugehörigen Masterplanung.

Beschlüsse Kultur- und Schulausschuss vom 24.11.2016 (Vorlage Nr. 112a/2016) und 29.06.2017 (Vorlage Nr.65/2017) Sachstand Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kreistag vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über Planungsfreigabe.

Beschluss Kreistag vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 6/2020) über Planungs- und Baufreigabe.

Sachstandsbericht vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 65/2023) über Baumaßnahme.

Auf Nr. 4.2.3.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaikanlage BOD:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	70.000-	750.000-	650.000-	100.000-	0	0	0	820.000-
							davon 2027 650.000- 2028 100.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	70.000-	750.000-	650.000-	100.000-	0	0	0	820.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	70.000-	750.000-	650.000-	100.000-	0	0	0	820.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	70.000-	750.000-	650.000-	100.000-	0	0	0	820.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation VBS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
							davon 2027 100.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaikanlage VBS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	1.000.000-
							davon 2027 100.000- 2028 900.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	1.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	1.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau SSBZ:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	500.000-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	2.000.000-
							davon 2027 1.500.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	500.000-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	500.000-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	2.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	500.000-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	2.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Berufsschulzentr.ES-Zell:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	560.000-	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.582,00-	52.500-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.582,00-	52.500-	560.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.582,00-	52.500-	560.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.582,00-	52.500-	560.000-	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erschließungsbeitrag.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik Sporthalle BSZ:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	702.055-	416.684,78-	0	0	0	0	0	0	0	447.945-	1.150.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	702.055-	416.684,78-	0	0	0	0	0	0	0	447.945-	1.150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	702.055-	416.684,78-	0	0	0	0	0	0	0	447.945-	1.150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	702.055-	416.684,78-	0	0	0	0	0	0	0	447.945-	1.150.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik JFK:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation JFK/KKS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0
							davon 2027 0						
							2028 0						
							2029 100.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fahrradstellplätze JFK:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	41.819,44-	0	0	0	0	0	0	0	41.819-	41.819-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	41.819,44-	0	0	0	0	0	0	0	41.819-	41.819-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	41.819,44-	0	0	0	0	0	0	0	41.819-	41.819-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	41.819,44-	0	0	0	0	0	0	0	41.819-	41.819-

I112407146

E-Ladestation FES

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation FES:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	16.834,30	0	0	0	0	0	0	0	16.834	16.834
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	16.834,30	0	0	0	0	0	0	0	16.834	16.834
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	16.834,30	0	0	0	0	0	0	0	16.834	16.834
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik PMH:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	556.302-	243.698,20-	0	300.000-	1.350.000-	650.000-	0	700.000-	0	243.698-	2.450.000-
							davon 2027 650.000-						
							2028 0						
							2029 700.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	556.302-	243.698,20-	0	300.000-	1.350.000-	650.000-	0	700.000-	0	243.698-	2.450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	556.302-	243.698,20-	0	300.000-	1.350.000-	650.000-	0	700.000-	0	243.698-	2.450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	556.302-	243.698,20-	0	300.000-	1.350.000-	650.000-	0	700.000-	0	243.698-	2.450.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation PMH:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
							davon 2027 100.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ersatzbau Sporthalle Bronnader:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	420.000	0	0	0	420.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	420.000	0	0	0	420.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	500.000-	7.800.000-	6.200.000-	1.600.000-	0	0	7.681-	8.300.000-
							davon 2027 6.200.000- 2028 1.600.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	500.000-	7.800.000-	6.200.000-	1.600.000-	0	0	7.681-	8.300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	500.000-	7.800.000-	6.200.000-	1.180.000-	0	0	7.681-	7.880.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	500.000-	7.800.000-	6.200.000-	1.600.000-	0	0	7.681-	8.300.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über die Verschiebung der Maßnahme nach 2020 ff.

Auf Nr. 4.2.3.2 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Phil.-M.-Hahn Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	2.250.000-	0	0	0	0	0	0	2.250.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	3.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	2.253.800-	0	0	0	0	0	0	2.250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	2.253.800-	0	0	0	0	0	0	2.250.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	2.253.800-	0	0	0	0	0	0	2.250.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau auf dem Säer Fritz-Ruoff-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.298,29-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.298,29-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.298,29-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.298,29-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik FRS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.046-	20.954,38-	480.000-	520.000-	0	0	0	0	0	20.954-	1.100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.046-	20.954,38-	480.000-	520.000-	0	0	0	0	0	20.954-	1.100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	79.046-	20.954,38-	480.000-	520.000-	0	0	0	0	0	20.954-	1.100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	79.046-	20.954,38-	480.000-	520.000-	0	0	0	0	0	20.954-	1.100.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation ASS/FRS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	95.602-	95.602-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	163.522,82-	0	0	0	0	0	0	0	26.522.800-	26.522.800-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	163.522,82-	0	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	163.522,82-	0	0	0	0	0	0	0	17.754.401-	17.754.401-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	163.522,82-	0	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 16.07.2015 (Vorlage Nr. 68/2015) zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 61/2016) über kombiniertes Verfahren „Planen und Bauen“ sowie Bildung einer Bewertungskommission.

Beschluss Kreistag vom 05.10.2017 (Vorlage Nr. 88/2017) über Planungs- und Baufreigabe.

Beschluss Ausschuss für Technik und Umwelt vom 05.07.2018 (Vorlage Nr. 58/2018) über Kostenfortschreibung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 28,3 Mio. €, davon werden 1,720 Mio. € im Ergebnishaushalt finanziert.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Max-Eyth-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	15.205,86-	0	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.205,86-	0	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	15.205,86-	0	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	15.205,86-	0	10.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik Max-Eyth-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	449.510-	20.416,01-	430.000-	400.000-	1.080.000-	0	550.000-	530.000-	0	20.416-	2.410.000-
							davon 2027 0 2028 550.000- 2029 530.000-						
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	30.074-	30.074-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	449.510-	20.416,01-	430.000-	400.000-	1.080.000-	0	550.000-	530.000-	0	50.490-	2.440.074-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	449.510-	20.416,01-	430.000-	400.000-	1.080.000-	0	550.000-	530.000-	0	50.490-	2.440.074-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	449.510-	20.416,01-	430.000-	400.000-	1.080.000-	0	550.000-	530.000-	0	50.490-	2.440.074-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation MES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
							davon 2027 100.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung MES-JFS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	7.600-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	7.600-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	7.600-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	7.600-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bildungscampus Lichteneck:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.314.121-	411.267,98-	0	0	0	0	0	0	0	785.879-	3.100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.314.121-	411.267,98-	0	0	0	0	0	0	0	785.879-	3.100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.314.121-	411.267,98-	0	0	0	0	0	0	0	785.879-	3.100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.314.121-	411.267,98-	0	0	0	0	0	0	0	785.879-	3.100.000-

TH2	Immobilienmanagement
11-1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen Grünflächen	51
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	45

TH2
11-1
1125

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.763,63	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.763,63	0	0
12	-	Personalaufwendungen	610.717,28-	619.668-	655.133-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.811,70-	42.048-	44.320-
15	-	Abschreibungen	24.187,40-	29.810-	23.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.940,80-	9.111-	8.923-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	687.657,18-	700.637-	731.376-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	669.893,55-	700.637-	731.376-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	862.235,52	785.394	801.656
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	198.619,07-	82.456-	68.280-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.133,42-	2.300-	2.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	661.483,03	700.637	731.376
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.410,52-	0	0

TH2
11-1
1125

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.663,53	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.663,53	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.594,48-	4.000-	4.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.594,48-	4.000-	4.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.069,05	4.000-	4.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pflege Außenanlagen (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	8.663,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.663,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	126.593-	126.593-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.594,48-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.594,48-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	126.593-	126.593-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	6.069,05	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	126.593-	126.593-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.594,48-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	126.593-	126.593-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	54

TH2
11-1
1133

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	762,00	600	600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	762,00	600	600
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73,88-	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	73,88-	500-	500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	688,12	100	100
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	221,52-	357-	424-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.263,16-	2.300-	3.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.484,68-	2.657-	3.424-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.796,56-	2.557-	3.324-



Teilhaushalt 3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

12 Sicherheit und Ordnung

41 Gesundheitsdienste

42 Sport

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

4110 Krankenhäuser

4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

4210 Förderung des Sports

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.065.639,80	8.267.500	8.654.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.951,96	80.000	79.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	28,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	133.639,63	126.500	126.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	443.276,60-	158.200	157.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	58.932,29	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.892.915,08	8.632.200	9.017.200
12	-	Personalaufwendungen	16.875.503,14-	17.976.569-	19.072.098-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.260.398,49-	2.385.361-	2.724.994-
15	-	Abschreibungen	5.467.264,23-	5.553.950-	5.428.900-
17	-	Transferaufwendungen	399.554,28-	464.600-	555.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.562.912,62-	2.010.579-	2.115.420-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.565.632,76-	28.391.059-	29.897.112-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.672.717,68-	19.758.859-	20.879.912-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.088.571,62	1.438.640	1.724.494
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.704.065,46-	3.765.111-	3.994.752-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	7.466.288,37-	9.549.744-	10.221.782-
25	-	kalkulatorische Kosten	591.677,52-	626.257-	679.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.673.459,73-	12.502.472-	13.171.040-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.346.177,41-	32.261.331-	34.050.952-

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.070,21	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.070,21	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	258.407,91-	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	493.856,26-	100.000-	239.800-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	166.347,08-	332.500-	4.403.500-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	918.611,25-	432.500-	4.643.300-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	913.541,04-	432.500-	4.643.300-

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1210	Statistik und Wahlen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.10.01	Staatliche Statistiken	02
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	01

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	272.808,93	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.619,10	25.000	27.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	304.428,03	25.000	27.000
12	-	Personalaufwendungen	19.746,22-	20.341-	22.364-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.781,75-	4.419-	3.719-
15	-	Abschreibungen	0,84-	1-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.116,90-	31.471-	31.268-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	130.645,71-	56.232-	57.351-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	173.782,32	31.232-	30.351-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	6.792,79-	6.824-	7.486-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,03-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.792,82-	6.824-	7.486-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	166.989,50	38.056-	37.837-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	22
12.20.03	Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- u. Fischereiwesen	22
12.20.09	Gaststättenrecht	22
12.20.10	Gewerberecht	22

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	218.559,91	308.500	306.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.307,38	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	950,99	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	221.818,28	308.500	306.000
12	-	Personalaufwendungen	1.202.902,45-	1.248.221-	1.319.170-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.286,19-	48.122-	134.931-
15	-	Abschreibungen	2.111,36-	5.132-	3.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.298,27-	6.809-	6.511-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.267.598,27-	1.308.284-	1.464.412-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.045.779,99-	999.784-	1.158.412-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.418.886,07	1.980.239	2.227.669
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	661.835,39-	921.542-	978.546-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.444.083,56-	1.934.472-	2.276.940-
25	-	kalkulatorische Kosten	22,55-	27-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	687.055,43-	875.802-	1.027.818-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.732.835,42-	1.875.585-	2.186.231-

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1221	Verkehrswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.21.01	Verkehrslenkung und –regelung	23
12.21.02	Verkehrs- u. straßenrechtliche Genehmigungen/Erlaubnisse	23
12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung <i>- Schlüsselposition</i>	22
12.21.05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.07	Bearbeitung von Fahrerlaubnissen	23
12.21.08	Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber	23
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung	23, 46

TH3
12
1221

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.144.860,89	6.788.000	7.073.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	28,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.314,10	40.000	40.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.734,18	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	54.878,46	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.255.815,63	6.828.000	7.113.000
12	-	Personalaufwendungen	5.813.490,59-	6.340.934-	6.723.545-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001.015,70-	1.252.031-	1.385.534-
15	-	Abschreibungen	304.577,55-	340.682-	374.900-
17	-	Transferaufwendungen	6.100,00-	6.100-	6.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.240,20-	196.308-	118.217-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.269.424,04-	8.136.054-	8.608.297-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.608,41-	1.308.054-	1.495.297-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	11.447,77	13.853	17.225
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	424.609,54-	591.228-	627.800-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.196.922,01-	4.004.658-	4.376.183-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.717,22-	14.409-	15.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.624.801,00-	4.596.442-	5.001.758-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.638.409,41-	5.904.496-	6.497.055-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	258.407,91-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	477.204,28-	0	215.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	735.612,19-	0	215.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	735.612,19-	0	215.000-

I122100000

Verkehrswesen (Ifd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verkehrswesen (Ifd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	258.407,91-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.299-	477.204,28-	0	215.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.299-	735.612,19-	0	215.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.299-	735.612,19-	0	215.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	30.299-	735.612,19-	0	215.000-	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge und Messtechnik
- Beschaffung Säulenkameras Geschwindigkeitsüberwachung

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.22.01	Meldeangelegenheiten	22
12.22.05	Einbürgerung / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeitsausweise	22
12.22.12	Aufenthaltsregelungen für Ausländer / Asylbewerber, Visaangelegenheiten	25

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	971.734,09	755.000	833.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.633,81	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.909,30	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	985.277,20	755.000	833.000
12	-	Personalaufwendungen	4.054.578,27-	4.114.491-	4.230.959-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.687,83-	425.596-	417.122-
15	-	Abschreibungen	6.285,71-	7.377-	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.616,79-	35.233-	28.889-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.434.168,60-	4.582.698-	4.681.470-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.448.891,40-	3.827.698-	3.848.470-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	714.314,44-	994.613-	1.056.139-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.485.236,11-	1.937.832-	1.701.077-
25	-	kalkulatorische Kosten	72,60-	18-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.199.623,15-	2.932.463-	2.757.215-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.648.514,55-	6.760.161-	6.605.685-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.070,21	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.070,21	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.173,68-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.173,68-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	103,47-	0	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausländeramt (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	5.070,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.070,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.173,68-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.173,68-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	103,47-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.173,68-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1223	Personenstandswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.23.09	Behördliche Namensänderung, Standesamtsaufsicht	22

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.089,00	4.000	5.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,42	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.089,42	4.000	5.500
12	-	Personalaufwendungen	158.258,92-	157.796-	175.798-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.776,27-	4.439-	3.732-
15	-	Abschreibungen	28,13-	156-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	928,60-	952-	893-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	162.991,92-	163.344-	180.423-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	155.902,50-	159.344-	174.923-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	63.938,55-	80.586-	91.955-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,62-	3-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.939,17-	80.589-	91.955-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	219.841,67-	239.933-	266.878-

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1226	Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.26.01	Betriebskontrollen	24
12.26.02	Probenahme	24
12.26.03	Fleischhygieneuntersuchung	24
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	24
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung	24
12.26.06	Allgemeiner Tierschutz	24
12.26.08	Verbraucherinfo im Bereich Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen	24
12.26.09	Qualitätsmanagement/-sicherung im Veterinärwesen	24

TH3
12
1226

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	304.400,75	292.400	336.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.602,15	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	123,81	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.054,68	20.500	20.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.102,84	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	353.284,23	312.900	357.200
12	-	Personalaufwendungen	2.119.219,61-	2.224.100-	2.426.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.254,63-	111.000-	119.450-
15	-	Abschreibungen	6.491,83-	9.000-	11.700-
17	-	Transferaufwendungen	375.954,28-	414.000-	451.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.795,43-	167.570-	141.255-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.772.715,78-	2.925.670-	3.149.705-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.419.431,55-	2.612.770-	2.792.505-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.381,50	3.300	2.400
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	253.458,83-	352.815-	371.140-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	582.070,36-	767.924-	836.615-
25	-	kalkulatorische Kosten	84,16-	6.400-	9.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	833.231,85-	1.123.840-	1.214.355-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.252.663,40-	3.736.610-	4.006.860-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 17	43130000	Verbandsumlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	375.954,28 EUR	414.000 EUR	451.100 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	18.000-	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	18.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	18.000-	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verbandsumlage ZTN Süd-BW:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	0,00	0	0	0	130.700-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	130.700-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	130.700-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	130.700-	0	0	0	0	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Veterinär-/Lebensmittelüberw. (lfd. B.):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	18.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	18.000-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	18.000-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	18.000-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen	43
12.60.06	Brandbekämpfung u. –schutz, Technische Hilfe, Dienstleistungen	43

TH3
12
1260

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.428,75	13.600	10.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	63.106,76	63.100	63.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.507,22	83.500	83.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.343,50	110.100	108.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	256.386,23	270.300	264.900
12	-	Personalaufwendungen	447.763,49-	448.578-	681.438-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.990,60-	221.999-	380.123-
15	-	Abschreibungen	269.872,25-	271.902-	280.000-
17	-	Transferaufwendungen	2.500,00-	2.500-	2.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.073.559,72-	1.502.599-	1.724.707-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.989.686,06-	2.447.578-	3.068.769-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.733.299,83-	2.177.278-	2.803.869-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	86.656,71	143.880	132.193
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	71.626,94-	99.734-	105.903-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	200.883,38-	230.845-	253.511-
25	-	kalkulatorische Kosten	10.080,61-	18.400-	47.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	195.934,22-	205.099-	274.221-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.929.234,05-	2.382.377-	3.078.090-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 6	34110000/ 34110019 (ab 2026)	Mietanteil DRK für Integrierte Leitstelle	71.507,22 EUR	83.500 EUR	83.300 EUR
Nr. 14	42210000	Unterhalt. bewegl. AV (Wart.vertr. f. digitale Alarmierung, Leitrechner, Software, Digitalfunk, EDV)	39.978,31 EUR	50.700 EUR	49.400 EUR
	42310000	Miete Integrierte Leitstelle	81.424,52 EUR	87.400 EUR	240.900 EUR
Nr. 18	44520100	Pers.ko.erstattg. an Gden. (ant. Betr.ko. Integrierte Lt.St.)	867.697,75 EUR	1.289.000 EUR	1.493.000 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	166.347,08-	332.500-	4.403.500-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.347,08-	332.500-	4.403.500-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	166.347,08-	332.500-	4.403.500-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Integrierte Leitstelle techn. Ausstatt.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	291.283	711.283
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	291.283	711.283
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	183.152-	183.152-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	236.867-	166.347,08-	132.500-	4.203.500-	0	0	0	0	0	1.209.974-	5.545.974-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	13.897-	13.897-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.867-	166.347,08-	132.500-	4.203.500-	0	0	0	0	0	1.407.023-	5.743.023-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	236.867-	166.347,08-	132.500-	4.203.500-	0	420.000	0	0	0	1.115.740-	5.031.740-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	236.867-	166.347,08-	132.500-	4.203.500-	0	0	0	0	0	1.407.023-	5.743.023-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Brandschutz / überörtl. Fw-Fahrzeuge:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	509.145-	0,00	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.145-	0,00	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	509.145-	0,00	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	509.145-	0,00	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 54/2023) den jährlichen Zuschussbetrag von bisher 0,100 Mio. € auf 0,200 Mio. € verdoppelt.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.80.03	Katastrophenschutz und Rettungsdienst	43

TH3
12
1280

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.243,05	16.900	16.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.243,05	16.900	16.000
12	-	Personalaufwendungen	290.592,15-	380.607-	332.425-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.742,15-	105.555-	76.082-
15	-	Abschreibungen	63.161,65-	117.102-	106.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.487,44-	34.357-	30.459-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	423.983,39-	637.620-	544.966-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	414.740,34-	620.720-	528.966-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	16.255,14	17.690	18.824
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	861,16-	1.263-	1.579-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	94.947,49-	163.486-	121.317-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.363,14-	5.400-	6.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	81.916,65-	152.459-	110.072-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	496.656,99-	773.179-	639.038-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.478,30-	77.000-	21.800-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.478,30-	77.000-	21.800-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.478,30-	77.000-	21.800-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1280 Katastrophenschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Katastrophenschutz (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	428.000-	11.478,30-	77.000-	21.800-	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	428.000-	11.478,30-	77.000-	21.800-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	328.000-	11.478,30-	77.000-	21.800-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	428.000-	11.478,30-	77.000-	21.800-	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- Ausstattung für Einsatzleitwagen 2
- Beschaffung eines weiteren Gerätewagen Atemschutz

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41	Gesundheitsdienste
4110	Krankenhäuser

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.10.01	Krankenhäuser	13

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	4.814.125,50-	4.801.700-	4.646.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.814.125,50-	4.801.700-	4.646.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.814.125,50-	4.801.700-	4.646.000-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	99.154,16-	108.319-	112.724-
25	-	kalkulatorische Kosten	564.284,41-	581.600-	602.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	663.438,57-	689.919-	714.724-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.477.564,07-	5.491.619-	5.360.724-

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.40.01	Gesundheitsförderung und Prävention	21
41.40.05	Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen	21
41.40.07	Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten	21
41.40.09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	21
41.40.10	Personenbezogener Infektionsschutz	21
41.40.11	Hygienemonitoring, Trink-/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen	21
41.40.12	Umweltbezogene Kommunalhygiene	21
41.40.14	Übrige Maßnahmen der Gesundheitspflege	21

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.757,48	106.000	90.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.752,89	3.000	3.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.937,36-	2.600	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	500.426,99-	111.600	94.600
12	-	Personalaufwendungen	2.768.951,44-	3.041.500-	3.160.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.863,37-	212.200-	204.300-
15	-	Abschreibungen	609,41-	900-	2.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	27.000-	81.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.869,27-	35.280-	33.220-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.285.293,49-	3.316.880-	3.480.720-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.785.720,48-	3.205.280-	3.386.120-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	349.601,98	359.026	490.422
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	577.359,16-	803.916-	853.645-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.088.917,51-	1.394.146-	1.608.212-
25	-	kalkulatorische Kosten	52,18-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.316.726,87-	1.839.037-	1.971.435-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.102.447,35-	5.044.317-	5.357.555-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.000-	3.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	3.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	3.000-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesundheitspflege (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
42.10.01	Sportförderung	02

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	15.000,00-	15.000-	15.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.000,00-	15.000-	15.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.000,00-	15.000-	15.000-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.000,00-	15.000-	15.000-

Teilhaushalt 4

Bildung

TH4 Bildung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

2130 Berufsbildende Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

TH4

Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.825.281,27	28.189.200	28.810.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.122,38	36.600	37.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	321.632,87	196.800	176.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	428.154,29	419.000	396.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.039.186,88	883.000	919.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.917,97	12.700	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.678.295,66	29.737.300	30.341.800
12	-	Personalaufwendungen	6.112.752,61-	7.045.371-	7.661.642-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.556.315,43-	7.481.628-	5.903.400-
15	-	Abschreibungen	1.619.203,97-	1.487.030-	1.606.100-
17	-	Transferaufwendungen	647.451,09-	650.400-	650.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.729.004,85-	14.566.409-	15.965.051-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.664.727,95-	31.230.839-	31.786.592-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.013.567,71	1.493.539-	1.444.792-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0,01	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	24.661.710,25-	27.234.509-	26.674.394-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.048.500,70-	2.506.327-	2.788.596-
25	-	kalkulatorische Kosten	75.443,55-	66.800-	71.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.785.654,49-	29.807.636-	29.533.989-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.772.086,78-	31.301.175-	30.978.782-

TH4

Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.771,94-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.385.569,12-	755.100-	888.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.120,69-	39.000-	13.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.421.461,75-	794.100-	901.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.421.461,75-	794.100-	901.000-

Zuschussbedarf im Schulleiterbudget

Bezeichnung/Schule	Ergebnishaushalt				Finanzhaushalt			
	Rechnungsergebnis 2024		Plan 2025	Plan 2026	Rechnungsergebnis 2024		Plan 2025	Plan 2026
	Rechn.- Erg.	Übertrag nach 2025			Rechn.- Erg.	Übertrag nach 2025		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Berufliche Schulen</u>								
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	477.954	108.460	526.000	480.100	225.376	102.806	150.000	150.000
Max-Eyth-Schule	85.617		291.900	411.600	874.042	-8.085	260.100	285.000
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	618.138		721.100	669.900	293.429	-58.394	205.000	120.000
John-F.-Kennedy-Schule	297.030	78.886	359.300	233.600	8.051		3.000	3.000
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule	174.876	-3.450	195.400	196.400	3.524	-1.942	3.000	3.000
Albert-Schäffle-Schule	182.374	43.319	213.500	187.600	8.369		3.000	3.000
Käthe-Kollwitz-Schule	240.202	-46.699	205.300	280.300	60.132	43.071	10.000	170.000
Fritz-Ruoff-Schule	344.850		394.000	350.000	63.013	-27.656	10.000	10.000
Akademie für Landbau	4.943	5.558	10.300					
<i>Zwischensumme</i>	<i>2.425.985</i>	<i>186.075</i>	<i>2.916.800</i>	<i>2.809.500</i>	<i>1.535.936</i>	<i>49.800</i>	<i>644.100</i>	<i>744.000</i>
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>								
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	82.767	-690	98.300	96.500	15.772	-14.546	3.000	3.000
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	110.375	-31.934	110.300	99.000		-21.782		
Bodelschwingschule-SBBZ geistige Entwicklung	119.246	-30.225	76.900	77.500	5.108	13.085		
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	93.208	3.326	88.500	85.100	14.432		4.000	4.000
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	119.285	-3.615	121.400	122.600	4.645	-6.610	2.000	2.000
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	38.864	2.810	46.900	43.400		17.825		
Verbundschule Dettingen	70.229		70.900	70.700	8.826	-584	6.000	6.000
Interim SBBZ Kanalstraße NT				35.600				
<u>Schulkindergärten</u>								
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	9.924	-480	9.600	9.600				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	8.330	2.823	10.700	9.100				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, ES	8.699	1.103	10.000	9.400				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, ES	2.392	7.261	9.500	5.300	4.188			
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, NT	5.889	1.640	10.900	10.000	5.241			
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	4.454	1.896	6.700	5.600				
<i>Zwischensumme</i>	<i>673.662</i>	<i>-46.085</i>	<i>670.600</i>	<i>679.400</i>	<i>58.212</i>	<i>-12.613</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
Gesamtzuschuss Schulleiterbudget	3.099.647	139.990	3.587.400	3.488.900	1.594.148	37.187	659.100	759.000

Auf die Ausführungen und die Tabellen im Vorbericht zu TH 4 wird verwiesen.

Einzeldarstellung Medienentwicklungsplan

Amt 52 - Medienentwicklungsplan	R.ergebnis 2024	R.ergebnis 2024	R.ergebnis 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2025	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2026	Planansatz 2026
Bezeichnung/Schule	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR
<u>Berufliche Schulen</u>									
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	263.241,97	156.434,45	419.676,42	257.000	20.000	277.000	96.700	19.000	115.700
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	172.029,61	174.917,70	346.947,31	262.000	20.000	282.000	116.100	23.000	139.100
Max-Eyth-Schule	315.276,05	123.600,13	438.876,18	321.000	16.000	337.000	105.600	21.000	126.600
John-F.-Kennedy-Schule	264.831,45	29.887,18	294.718,63	161.000	13.000	174.000	69.700	13.000	82.700
Albert-Schäffle-Schule	73.946,85	54.651,11	128.597,96	105.000	5.000	110.000	65.700	13.000	78.700
Jakob-Friedr.-Schöllkopf-Schule	233.227,10	21.653,27	254.880,37	152.000	11.000	163.000	56.600	11.000	67.600
Käthe-Kollwitz-Schule	38.042,13	8.072,70	46.114,83	159.000	9.000	168.000	49.300	10.000	59.300
Fritz-Ruoff-Schule	194.120,18	98.060,83	292.181,01	247.000	14.000	261.000	87.400	17.000	104.400
Zwischensumme	1.554.715,34	667.277,37	2.221.992,71	1.664.000	108.000	1.772.000	647.100	127.000	774.100
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>									
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	40.148,36	3.137,04	43.285,40	56.000	3.000	59.000	20.300	0	20.300
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	49.513,27	5.781,22	55.294,49	45.000	2.000	47.000	19.600	0	19.600
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	34.103,54	1.264,38	35.367,92	38.000	0	38.000	23.000	0	23.000
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	27.920,71	3.137,04	31.057,75	42.000	0	42.000	22.000	0	22.000
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	45.310,39	36.143,20	81.453,59	78.000	4.000	82.000	35.600	0	35.600
Verbundschule Dettingen	81.377,60	45.325,02	126.702,62	54.000	3.000	57.000	17.600	0	17.600
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	26.601,41	10.410,22	37.011,63	22.000	0	22.000	12.100	0	12.100
Interim SBBZ Kanalstraße Nürtingen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	1.900	0	1.900
<u>Schulkindergärten</u>									
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	1.932,50	0,00	1.932,50	2.000	0	2.000	800	0	800
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	1.490,74	0,00	1.490,74	2.300	0	2.300	800	0	800
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, ES	3.857,70	0,00	3.857,70	2.100	0	2.100	800	0	800
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	903,43	0,00	903,43	2.300	0	2.300	800	0	800
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, ES	2.511,72	0,00	2.511,72	2.500	0	2.500	800	0	800
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, NT	755,38	0,00	755,38	2.600	0	2.600	800	0	800
Zwischensumme	316.426,75	105.198,12	421.624,87	348.800	12.000	360.800	156.900	0	156.900
Digitalpakt Schulen	165.262,66	0,00	165.262,66	432.200	0	432.200	44.400	0	44.400
Summe Aufwendungen / Auszahlungen	2.036.404,75	772.475,49	2.808.880,24	2.445.000	120.000	2.565.000	848.400	127.000	975.400

Bezeichnung/Schule	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR
Zuweisung Digitalpakt Schulen einschließlich Zusatzvereinbarungen	-543.996,40	0,00	-543.996,40	-847.000	0	-847.000	0	0	0
Sonstige Zuweisungen / Erträge	-3.049,35	0,00	-3.049,35	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge / Einzahlungen	-547.045,75	0,00	-547.045,75	-847.000	0	-847.000	0	0	0

Gesamtsumme Medienentwicklungsplan	1.489.359,00	772.475,49	2.261.834,49	1.598.000	120.000	1.718.000	848.400	127.000	975.400

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.20.01	Schulkindergärten <i>- Schlüsselposition</i>	52
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungs- zentren mit Förderschwerpunkt Lernen <i>-Schlüsselposition</i>	52
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren - Schlüsselposition	52

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.868.757,95	6.616.200	7.167.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	916,66	900	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	103.120,81	98.600	94.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	232.776,51	252.800	243.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.104,68	530.000	567.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.096,21	3.100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.758.772,82	7.501.600	8.074.300
12	-	Personalaufwendungen	2.029.683,54-	2.241.100-	2.678.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.244.975,84-	2.255.700-	2.202.500-
15	-	Abschreibungen	163.078,36-	129.300-	106.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.497,88-	481.800-	501.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.852.235,62-	5.107.900-	5.487.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.906.537,20	2.393.700	2.586.400
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	8.240.152,05-	8.341.106-	8.885.284-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.418.921,51-	1.491.068-	1.659.920-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.090,40-	2.700-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.663.163,96-	9.834.874-	10.546.203-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.756.626,76-	7.441.174-	7.959.803-

H_BODELSCH Bodelschwinghschule

Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.273.289,00	1.577.500	1.903.147
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.269.120,00	1.574.700	1.901.000
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	4.169,00	2.800	2.147
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.308,70	16.000	16.600
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	14.308,70	16.000	16.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.487,60	40.000	47.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	100,00	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.387,60	40.000	47.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.322.085,30	1.633.500	1.966.747
12	-	Personalaufwendungen	319.549,82-	338.200-	721.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.918,66-	365.600-	354.350-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	27.254,37-	9.000-	4.700-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	78.691,14-	84.000-	71.800-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	0
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	60,00-	200-	200-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	13.413,14-	6.600-	2.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	3.221,16-	900-	900-
		42710620 außerschulischer Unterricht	3.190,85-	2.500-	2.800-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.997,39-	2.600-	2.700-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.200,00-	500-	500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.061,09-	10.100-	11.000-
		42750000 Lernmittel	20.263,55-	11.300-	12.100-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.438,86-	21.600-	21.500-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	289.127,11-	216.300-	223.850-
15	-	Abschreibungen	9.833,93-	9.400-	10.700-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.263,58-	1.300-	1.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	6.911,47-	7.800-	9.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.658,88-	300-	700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.159,74-	77.700-	79.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	100-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	1.100-	800-
		44310100 Bürobedarf	7.810,96-	5.400-	5.200-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.519,74-	3.900-	3.500-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	737,15-	900-	1.400-
		44310400 Aufwand für Post	809,17-	700-	700-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	487,92-	1.000-	1.000-
		44410350 Schülerunfallversicherung	15.166,03-	14.600-	17.000-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	63.628,77-	50.000-	50.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	870.462,15-	790.900-	1.166.450-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	451.623,15	842.600	800.297
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.561.244,32-	1.569.123-	1.557.405-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	261.159,06-	250.479-	345.750-
25	-	kalkulatorische Kosten	428,88-	500-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.822.832,26-	1.820.102-	1.903.155-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.371.209,11-	977.502-	1.102.858-

H_ROHRAECK Rohräckerschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.077.150,87	4.447.400	4.640.100
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	4.047.299,37	4.422.200	4.614.900
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	29.851,50	25.200	25.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	816,66	800	1.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	816,66	800	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	66.045,11	65.600	55.600
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	66.045,11	65.600	55.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	158.674,97	140.000	145.100
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	964,33	0	0
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	0	3.100
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.710,64	140.000	142.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.104,68	530.000	567.000
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	544.104,68	530.000	530.000
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	37.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.141,82	3.100	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.881,82	3.100	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	1.260,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.853.934,11	5.186.900	5.408.800
12	-	Personalaufwendungen	1.402.549,67-	1.581.900-	1.602.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305.460,46-	1.406.200-	1.278.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	74.124,14-	60.800-	34.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	202.003,86-	323.000-	207.700-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	51,64-	200-	200-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	17.913,25-	14.700-	14.000-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	700-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	24.585,59-	29.200-	10.000-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	28.430,84-	10.000-	15.500-
		42710620 außerschulischer Unterricht	14.680,82-	8.600-	9.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	7.016,12-	7.900-	5.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	148.003,34-	132.000-	126.100-
		42750000 Lernmittel	90.966,83-	88.500-	88.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	10.601,36-	19.400-	18.200-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	687.082,67-	711.900-	749.000-
15	-	Abschreibungen	127.094,28-	99.000-	76.200-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.156,38-	900-	0
		47110300 AfA auf Gebäude	0	0	2.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.757,39-	4.300-	5.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.180,86-	1.200-	2.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	115.913,26-	91.000-	66.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	2.086,39-	1.600-	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.787,72-	318.600-	322.200-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	1.043,00-	900-	1.200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.556,86-	16.000-	16.000-
		44310100 Bürobedarf	36.592,68-	31.900-	31.900-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	16.854,74-	17.200-	17.300-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.509,72-	5.700-	6.200-
		44310400 Aufwand für Post	3.553,76-	5.100-	5.100-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	12,60-	300-	300-
		44410350 Schülerunfallversicherung	65.426,39-	69.000-	71.700-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	96.237,97-	172.000-	172.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.061.892,13-	3.405.700-	3.279.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.792.041,98	1.781.200	2.129.200
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	5.294.045,47-	5.007.137-	6.062.420-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	873.701,36-	929.888-	969.796-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.025,42-	1.900-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.170.772,25-	5.938.925-	7.033.216-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.378.730,27-	4.157.725-	4.904.016-

H_VBS_DETT Verbundschule Dettingen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	515.263,13	591.300	623.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200,00	2.200	2.200
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	505.672,63	579.300	611.900
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	7.390,50	9.800	9.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100,00	100	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100,00	100	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.767,00	17.000	21.000
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	22.767,00	17.000	21.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.613,94	35.000	41.800
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.613,94	35.000	41.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.954,39	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.954,39	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	579.698,46	643.400	686.700
12	-	Personalaufwendungen	307.584,05-	321.000-	353.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.464,13-	478.900-	477.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	25.737,66-	12.400-	6.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	56.335,40-	64.900-	28.400-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	14,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	29,10-	2.000-	1.900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	100-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	14.066,16-	6.300-	2.200-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	2.663,91-	2.200-	2.200-
		42710620 außerschulischer Unterricht	217,40	1.500-	1.300-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.257,39-	1.400-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	5.747,78-	3.400-	5.400-
		42750000 Lernmittel	29.530,45-	21.500-	25.600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.907,58-	24.300-	24.300-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	347.391,46-	338.900-	377.500-
15	-	Abschreibungen	26.150,15-	20.900-	19.100-
		47110300 AfA auf Gebäude	289,71-	300-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	722,27-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	25.035,57-	20.500-	19.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	102,60-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.692,92-	84.300-	84.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	175,00-	200-	300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.512,56-	2.500-	2.500-
		44310100 Bürobedarf	8.797,59-	6.300-	7.300-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.376,55-	6.800-	6.800-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.330,59-	2.100-	1.800-
		44310400 Aufwand für Post	542,69-	800-	800-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	195,65-	500-	500-
		44410350 Schülerunfallversicherung	8.718,63-	9.100-	8.700-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	62.043,66-	56.000-	56.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	911.891,25-	905.100-	934.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	332.192,79-	261.700-	247.800-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.205.335,70-	1.139.712-	1.038.957-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	259.956,83-	273.705-	268.855-
25	-	kalkulatorische Kosten	636,10-	300-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.465.928,63-	1.413.717-	1.307.812-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.798.121,42-	1.675.417-	1.555.612-

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.771,94-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	151.493,53-	27.000-	15.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167.265,47-	27.000-	15.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	167.265,47-	27.000-	15.000-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mittagsverpflegung SBBZ:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.855,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.855,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.855,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.855,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulkiga f. körperl. u. mot. Entw. ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.187,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.187,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.187,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.187,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulkiga f. körperl. u. mot. Entw. NT:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.241,11-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.241,11-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.241,11-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.241,11-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ Lernen ES (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.771,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.771,94-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	15.771,94-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	15.771,94-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ Lernen ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.137,04-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.137,04-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.137,04-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.137,04-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ geist. Entw. ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.781,22-	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.781,22-	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.781,22-	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.781,22-	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ geist. Entw. NT (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.107,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.107,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.107,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.107,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ geist. Entw. NT:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.264,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.264,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.264,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.264,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ Sprache ES (Ild. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	14.432,44-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	14.432,44-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	14.432,44-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	14.432,44-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ Sprache ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.137,04-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.137,04-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.137,04-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.137,04-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ körp. u. mot. Entw. ES (lfd. Betr.):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.645,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.645,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.645,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.645,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ körp. u. mot. Entw. ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	36.143,20-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	36.143,20-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	36.143,20-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	36.143,20-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verbundschule Dettingen (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.825,68-	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.825,68-	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.825,68-	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.825,68-	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Verbundschule Dettingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	45.325,02-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	45.325,02-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	45.325,02-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	45.325,02-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ Krankenhausbetr. ES:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.410,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.410,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.410,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.410,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.30.01	Gewerbliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.02	Kaufmännische Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.198.717,32	14.815.200	14.884.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.205,72	35.700	36.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	217.613,64	97.100	80.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194.897,78	166.200	152.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.821,76	9.600	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.665.256,22	15.123.800	15.156.600
12	-	Personalaufwendungen	1.742.002,68-	2.032.200-	2.046.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.142.486,76-	4.982.800-	3.437.600-
15	-	Abschreibungen	1.417.470,36-	1.334.100-	1.464.100-
17	-	Transferaufwendungen	0	400-	400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.305.882,48-	1.362.600-	1.341.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.607.842,28-	9.712.100-	8.290.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.057.413,94	5.411.700	6.866.400
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	15.873.532,49-	18.130.274-	16.978.564-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.101.277,93-	2.917.957-	3.164.255-
25	-	kalkulatorische Kosten	70.152,41-	63.300-	69.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.044.962,83-	21.111.531-	20.211.819-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.987.548,89-	15.699.831-	13.345.419-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Friedrich-Ebert-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.028.386,50	2.026.800	2.153.500
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.028.386,50	2.026.800	2.153.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.785,46	34.600	35.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	40.785,46	34.600	35.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.047,40	26.500	8.400
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	1.000
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	30.047,40	26.500	7.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57.475,77	40.000	40.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	57.475,77	40.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	40.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.641,05	1.000	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.641,05	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.158.336,18	2.128.900	2.236.900
12	-	Personalaufwendungen	353.158,87-	374.000-	385.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790.146,75-	829.900-	603.200-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	65.146,19-	74.400-	49.600-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	289.884,44-	366.000-	207.200-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	70,47-	500-	500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	111,65-	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	27.426,60-	18.000-	7.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	22.036,08-	8.000-	8.000-
		42710610 Schülerbücherei	27.534,92-	30.000-	30.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	664,19-	1.000-	1.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	102.734,89-	44.000-	44.000-
		42750000 Lernmittel	218.843,13-	257.500-	225.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	35.694,19-	30.000-	30.000-
15	-	Abschreibungen	395.553,26-	371.900-	415.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	10.582,73-	11.100-	10.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	191.694,61-	161.800-	175.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	193.249,13-	199.000-	230.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	26,79-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.493,96-	279.100-	244.900-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	92,00-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	953,59-	6.200-	6.200-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44310100 Bürobedarf	20.859,84-	21.700-	21.700-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.415,94-	6.100-	6.100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	8.078,46-	3.000-	1.800-
		44310400 Aufwand für Post	2.354,60-	1.500-	1.500-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	39,90-	800-	100-
		44310850 Medienentwicklungsplan	299,88-	45.000-	10.000-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	0	10.000-	10.000-
		44410300 Versicherungen	23.464,33-	24.600-	24.800-
		44410350 Schülerunfallversicherung	156.935,42-	160.000-	162.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.758.352,84-	1.854.900-	1.649.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	399.983,34	274.000	587.900
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.654.935,11-	2.064.256-	2.208.505-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	411.538,63-	547.353-	570.952-
25	-	kalkulatorische Kosten	19.477,06-	17.800-	18.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.085.950,80-	2.629.409-	2.797.457-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.685.967,46-	2.355.409-	2.209.557-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Max-Eyth-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.372.967,14	1.428.500	1.505.200
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	418,50	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.372.513,64	1.428.500	1.505.200
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	35,00	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9,12	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	9,12	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	169.326,24	70.600	67.500
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	500
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	169.326,24	70.600	67.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.311,92	25.000	25.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	41.845,58	25.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	25.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.466,34	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.270,14	3.400	3.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.857,14	2.900	3.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	413,00	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.588.884,56	1.527.500	1.600.700
12	-	Personalaufwendungen	158.091,43-	160.800-	164.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.353,57-	666.500-	566.100-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	68.296,36-	86.000-	66.100-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	251.096,13-	354.000-	274.200-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	476,60-	500-	500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	31,45-	1.000-	900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	0	100-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	52.275,27-	16.000-	7.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.619,76-	1.500-	4.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.048,85-	3.500-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	49.828,53-	30.000-	46.000-
		42750000 Lernmittel	136.692,32-	160.000-	150.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	5.988,30-	14.000-	14.500-
15	-	Abschreibungen	392.234,44-	398.500-	431.400-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	8.474,36-	9.300-	8.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	216.420,78-	167.000-	208.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	2.588,88-	2.600-	3.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	163.873,72-	219.600-	212.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	876,70-	0	400-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.262,28-	169.900-	175.100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.668,22-	10.000-	10.000-
		44310100 Bürobedarf	25.333,10-	35.000-	35.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	14.875,10-	14.000-	14.600-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.584,80-	2.000-	2.500-
		44310400 Aufwand für Post	197,06-	500-	500-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	34,15-	100-	100-
		44410300 Versicherungen	0	1.600-	1.600-
		44410350 Schülerunfallversicherung	119.569,85-	106.500-	110.600-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.287.941,72-	1.395.700-	1.337.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	300.942,84	131.800	263.200
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.548.890,79-	1.583.566-	2.127.114-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	293.310,73-	392.785-	470.609-
25	-	kalkulatorische Kosten	23.190,12-	23.100-	26.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.865.391,64-	1.999.451-	2.623.722-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.564.448,80-	1.867.651-	2.360.522-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.903.176,97	1.876.900	2.032.300
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.903.176,97	1.876.900	2.032.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.340,56	1.000	1.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.340,56	1.000	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.240,00	0	500
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	500
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	18.240,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.643,85	32.000	32.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.643,85	32.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	32.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.596,40	1.100	0
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.343,75	600	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	252,65	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.957.997,78	1.911.000	2.065.800
12	-	Personalaufwendungen	298.155,97-	333.500-	334.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766.963,07-	967.700-	776.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	129.258,94-	99.000-	73.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	283.850,95-	490.000-	317.800-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.243,32-	2.500-	2.500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	923,00-	200-	200-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	32.157,54-	13.000-	6.100-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	1.000-	800-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	50,00-	0	0
		42710610 Schülerbücherei	22.948,73-	26.000-	26.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	787,50-	3.000-	1.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	8.731,25-	35.000-	32.000-
		42750000 Lernmittel	266.167,83-	270.000-	288.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	20.844,01-	28.000-	28.200-
15	-	Abschreibungen	343.905,26-	307.300-	338.200-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	4.813,26-	5.000-	5.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	160.670,84-	138.200-	132.000-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	9.892,16-	7.400-	8.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	168.049,34-	156.700-	193.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	479,66-	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.246,99-	189.000-	183.700-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	400-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	11.603,69-	15.200-	10.200-
		44310100 Bürobedarf	47.564,91-	35.000-	35.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.173,17-	8.000-	7.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.326,40-	7.000-	7.000-
		44310400 Aufwand für Post	3.745,53-	5.000-	5.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	200-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	115.833,29-	118.200-	119.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.601.271,29-	1.797.500-	1.632.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	356.726,49	113.500	433.200
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.306.071,22-	3.919.612-	3.315.862-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	373.200,96-	584.404-	606.674-
25	-	kalkulatorische Kosten	17.078,90-	14.800-	17.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.696.351,08-	4.518.816-	3.939.536-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.339.624,59-	4.405.316-	3.506.336-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Albert-Schäffle-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.339.326,46	1.371.700	1.433.800
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	3.000	3.000
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.339.326,46	1.368.700	1.430.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	500
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.187,05	6.000	6.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	4.803,37	6.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	6.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	383,68	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	387,00	500	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	387,00	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.344.900,51	1.378.200	1.440.300
12	-	Personalaufwendungen	151.536,54-	156.700-	160.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.251,13-	290.600-	225.400-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	32.469,07-	15.000-	12.900-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	71.249,22-	129.000-	100.300-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	36,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	19.258,74-	14.000-	5.500-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	1.000-	1.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	742,23-	6.000-	6.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	12.841,29-	20.000-	20.000-
		42750000 Lernmittel	74.215,94-	90.000-	64.100-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.438,00-	15.000-	15.000-
15	-	Abschreibungen	31.767,46-	18.700-	31.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	1.100-	1.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	298,05-	400-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	31.372,81-	17.200-	30.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	96,60-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.296,71-	122.100-	124.500-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	40,00-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	25.634,26-	22.000-	22.000-
		44310100 Bürobedarf	12.085,41-	12.500-	12.500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	2.609,59-	8.000-	8.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.371,53-	2.000-	2.000-
		44310400 Aufwand für Post	3.169,27-	2.300-	2.300-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	72.386,65-	75.000-	77.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	516.851,84-	588.100-	541.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	828.048,67	790.100	899.100
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.477.050,01-	1.722.797-	1.736.521-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	142.984,55-	192.098-	251.588-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.083,54-	500-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.621.118,10-	1.915.395-	1.988.109-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	793.069,43-	1.125.295-	1.089.009-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

J.-Friedrich-Schöllkopf-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.543.141,44	1.609.800	1.753.400
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.543.141,44	1.606.800	1.753.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	800
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.462,52	12.000	12.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	15.145,86	12.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	12.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	316,66	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.017,67	800	0
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	109,00	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	908,67	800	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.559.621,63	1.622.600	1.766.200
12	-	Personalaufwendungen	187.972,43-	275.700-	282.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.076,22-	326.700-	223.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	66.356,59-	29.000-	13.300-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	138.889,21-	151.500-	77.600-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	48.942,20-	13.000-	5.700-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	500-	0
		42710610 Schülerbücherei	29.700,66-	27.000-	27.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.269,83-	2.000-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	9.176,40-	10.000-	10.000-
		42750000 Lernmittel	68.306,42-	80.700-	75.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.434,91-	13.000-	13.000-
15	-	Abschreibungen	44.620,88-	39.500-	35.200-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	878,51-	2.300-	1.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	143,50-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	43.154,38-	37.200-	34.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	444,49-	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.578,57-	136.600-	145.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	1.530,00-	4.500-	2.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.561,88-	5.100-	12.100-
		44310100 Bürobedarf	27.377,84-	22.500-	25.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	11.193,99-	12.500-	12.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	205,33-	600-	300-
		44310400 Aufwand für Post	221,64-	600-	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410300 Versicherungen	81,74-	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	87.406,15-	90.600-	93.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	743.248,10-	778.500-	686.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	816.373,53	844.100	1.080.200
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.101.718,80-	1.712.474-	1.182.155-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	209.867,29-	250.715-	276.945-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.369,57-	800-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.312.955,66-	1.963.989-	1.459.100-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	496.582,13-	1.119.889-	378.900-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

John-F.-Kennedy-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.029.356,75	2.068.200	2.188.700
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.029.356,75	2.068.200	2.188.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	800
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.284,63	2.500	2.500
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.284,63	2.500	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	2.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.310,10	800	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.310,10	800	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.037.951,48	2.071.500	2.192.000
12	-	Personalaufwendungen	131.854,11-	207.600-	202.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.034,64-	487.500-	270.500-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	38.533,22-	42.000-	22.100-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	328.734,90-	249.000-	92.700-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	53.565,46-	18.000-	7.800-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	9.950,25-	10.000-	10.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	595,98-	5.000-	5.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	47.482,56-	40.000-	50.000-
		42750000 Lernmittel	42.865,16-	102.000-	60.400-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	2.307,11-	21.500-	22.500-
15	-	Abschreibungen	84.536,38-	78.000-	67.300-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	13.833,40-	12.600-	6.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	127,25-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	70.575,73-	64.800-	61.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	600-	300-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	300-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.956,43-	184.600-	189.000-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	124,00-	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.199,72-	13.000-	13.000-
		44310100 Bürobedarf	34.281,91-	30.000-	30.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.562,28-	7.000-	7.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	52,99-	1.200-	1.200-
		44310400 Aufwand für Post	1.890,54-	4.000-	4.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44410350 Schülerunfallversicherung	124.844,99-	129.300-	133.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	909.381,56-	958.000-	729.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.128.569,92	1.113.500	1.462.700
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.756.029,66-	2.218.485-	2.914.236-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	235.503,24-	300.666-	315.959-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.709,51-	1.900-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.994.242,41-	2.521.051-	3.231.194-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.865.672,49-	1.407.551-	1.768.494-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Fritz-Ruoff-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.109.174,38	2.177.200	2.302.600
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.969.620,48	2.012.200	2.199.600
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	139.553,90	165.000	103.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	1.800
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	1.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.345,22	24.700	24.700
		34210000 Erträge aus Verkauf	23.282,97	18.700	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	18.700
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.062,25	6.000	0
		34610010 Sonstige privatrechtl. Leistungsentg. pr	0	0	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	474,40	1.800	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	474,40	1.800	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.134.994,00	2.203.700	2.329.100
12	-	Personalaufwendungen	289.657,42-	353.300-	359.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.234,18-	623.300-	417.700-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	42.045,74-	34.000-	18.100-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	247.329,11-	329.800-	134.800-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	24.936,73-	17.000-	7.300-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	26.576,33-	20.000-	20.000-
		42710610 Schülerbücherei	20.686,85-	23.500-	23.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.025,00-	1.500-	1.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	16.894,59-	15.000-	20.000-
		42750000 Lernmittel	116.443,84-	165.000-	175.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	5.295,99-	17.000-	17.000-
15	-	Abschreibungen	76.340,35-	70.900-	95.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	405,26-	1.900-	1.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.972,63-	4.400-	3.000-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	70.962,46-	64.400-	91.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	200-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.750,01-	173.700-	182.200-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	154,00-	100-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.151,93-	15.000-	15.000-
		44310100 Bürobedarf	40.789,88-	29.300-	29.300-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.103,63-	3.000-	5.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
		44310300 Bücher und Zeitschriften	899,18-	1.500-	1.500-
		44310400 Aufwand für Post	2.982,85-	4.000-	4.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	47,25-	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	121.621,29-	120.700-	127.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.051.981,96-	1.221.200-	1.054.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.083.012,04	982.500	1.274.300
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.828.408,86-	3.402.404-	1.919.340-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	282.702,39-	407.556-	418.850-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.283,09-	2.300-	3.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.114.394,34-	3.812.260-	2.341.190-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.031.382,30-	2.829.760-	1.066.890-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Käthe-Kollwitz-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.327.333,76	1.409.100	1.515.400
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.327.333,76	1.409.100	1.515.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70,58	100	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	70,58	100	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	200
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.172,32	24.000	10.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	9.172,32	10.000	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	0	10.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	14.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	175,00	200	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	175,00	200	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.336.751,66	1.433.400	1.525.600
12	-	Personalaufwendungen	151.196,36-	151.000-	157.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.712,00-	349.400-	310.100-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	27.039,27-	33.000-	20.600-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	73.348,78-	169.600-	163.700-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	19.112,84-	5.000-	3.000-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	1.000-	1.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.259,66-	3.000-	3.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	44.580,40-	45.000-	45.000-
		42750000 Lernmittel	74.980,16-	85.000-	66.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.390,89-	7.800-	7.800-
15	-	Abschreibungen	45.979,09-	47.500-	51.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	1.500-	1.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	212,08-	200-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	45.767,01-	45.800-	50.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. Adv	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	100-	100-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.896,41-	104.300-	96.900-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	222,15-	600-	600-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.751,40-	5.200-	2.700-
		44310100 Bürobedarf	21.491,17-	30.000-	23.100-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.447,40-	4.000-	4.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	141,65-	200-	200-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310400 Aufwand für Post	2.742,83-	4.000-	4.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	58.099,81-	60.200-	62.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	542.783,86-	652.300-	615.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	793.967,80	781.100	910.200
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.200.428,04-	1.502.180-	1.574.831-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	142.200,19-	228.324-	252.111-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.930,84-	2.100-	4.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.344.559,07-	1.732.603-	1.830.942-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	550.591,27-	951.503-	920.742-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Akademie für Landbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14,50	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	14,50	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	50,00-	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	50,00-	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	35,50-	0	0
12	-	Personalaufwendungen	20.379,55-	19.600-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.299,07-	9.000-	0
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	0	2.500-	0
		42310000 Mieten und Pachten	0	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.299,07-	1.500-	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	0	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0	3.000-	0
		42750000 Lernmittel	0	0	0
15	-	Abschreibungen	320,41-	300-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	320,41-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.697,07-	3.300-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.077,38-	900-	0
		44310100 Bürobedarf	326,48-	500-	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	797,87-	500-	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	167,00-	300-	0
		44310400 Aufwand für Post	215,14-	100-	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	86,10-	0	0
		44410300 Versicherungen	74,64-	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	952,46-	1.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.696,10-	32.200-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.731,60-	32.200-	0
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	0	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	9.969,95-	14.056-	568-
25	-	kalkulatorische Kosten	4,40-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.974,35-	18.556-	568-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.705,95-	50.756-	568-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.190.470,52-	713.100-	858.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.742,69-	39.000-	13.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.203.213,21-	752.100-	871.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.203.213,21-	752.100-	871.000-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Friedrich-Ebert-Schule (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	219.678,43-	150.000-	150.000-	250.000-	250.000-	150.000-	150.000-	0	0	0
							davon 2027 250.000-						
							2028 0						
							2029 0						
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	5.697,72-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	225.376,15-	150.000-	150.000-	250.000-	250.000-	150.000-	150.000-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	225.376,15-	150.000-	150.000-	250.000-	250.000-	150.000-	150.000-	0	311.183	311.183
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	225.376,15-	150.000-	150.000-	250.000-	250.000-	150.000-	150.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Friedrich-Ebert-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	156.434,45-	15.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	156.434,45-	20.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	156.434,45-	20.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	156.434,45-	20.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Max-Eyth-Schule (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	874.042,26-	260.100-	285.000-	0	200.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	874.042,26-	260.100-	285.000-	0	200.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	874.042,26-	260.100-	285.000-	0	200.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	874.042,26-	260.100-	285.000-	0	200.000-	120.000-	120.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Max-Eyth-Schule:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	219	219
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	219	219
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	123.600,13-	9.000-	21.000-	0	21.000-	21.000-	21.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	123.600,13-	16.000-	21.000-	0	21.000-	21.000-	21.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	123.600,13-	16.000-	21.000-	0	21.000-	21.000-	21.000-	0	219	219
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	123.600,13-	16.000-	21.000-	0	21.000-	21.000-	21.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Philipp-Matth.-Hahn-Schule (Ild.Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	291.009,48-	205.000-	120.000-	300.000-	300.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
							davon 2027 300.000-						
							2028 0						
							2029 0						
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	2.419,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	293.429,46-	205.000-	120.000-	300.000-	300.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	293.429,46-	205.000-	120.000-	300.000-	300.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	293.429,46-	205.000-	120.000-	300.000-	300.000-	120.000-	120.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Philipp-Matth.-Hahn-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	174.917,70-	15.000-	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	174.917,70-	20.000-	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	174.917,70-	20.000-	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	174.917,70-	20.000-	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
John-F.-Kennedy-Schule (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.050,58-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.050,58-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.050,58-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.050,58-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP John-F.-Kennedy-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	29.887,18-	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	5.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	29.887,18-	13.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	29.887,18-	13.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	29.887,18-	13.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
J.-Friedr.-Schöllk.-Schule (lfd.Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.523,59-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.523,59-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.523,59-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.523,59-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP J.-Friedr.-Schöllk.-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	21.653,27-	6.000-	11.000-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	21.653,27-	11.000-	11.000-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	21.653,27-	11.000-	11.000-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	21.653,27-	11.000-	11.000-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Albert-Schäffle-Schule (Ild. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.369,40-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.369,40-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.369,40-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.369,40-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Albert-Schäffle-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	54.651,11-	2.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	54.651,11-	5.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	54.651,11-	5.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	54.651,11-	5.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Käthe-Kollwitz-Schule (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	60.131,73-	10.000-	170.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	60.131,73-	10.000-	170.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	60.131,73-	10.000-	170.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	60.131,73-	10.000-	170.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Käthe-Kollwitz-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.447,71-	5.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	4.624,99-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.072,70-	9.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.072,70-	9.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.072,70-	9.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fritz-Ruoff-Schule (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	63.012,67-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	63.012,67-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	63.012,67-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	63.012,67-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Fritz-Ruoff-Schule:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	98.060,83-	9.000-	17.000-	0	17.000-	17.000-	17.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	98.060,83-	14.000-	17.000-	0	17.000-	17.000-	17.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	98.060,83-	14.000-	17.000-	0	17.000-	17.000-	17.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	98.060,83-	14.000-	17.000-	0	17.000-	17.000-	17.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.40.01	Schülerbeförderung - <i>Schlüsselposition</i>	46, 52

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.390,59	352.000	352.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.097.196,59	7.109.800	7.109.800
12	-	Personalaufwendungen	302.593,62-	325.294-	340.916-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.493,50-	13.527-	13.146-
15	-	Abschreibungen	649,75-	30-	103-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.980.794,06-	12.685.357-	14.085.599-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.296.530,93-	13.024.209-	14.439.764-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.199.334,34-	5.914.409-	7.329.964-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	178.667,79	157.535	138.489
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	306.701,70-	444.486-	505.121-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,26-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	128.040,17-	286.951-	366.632-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.327.374,51-	6.201.360-	7.696.596-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 2	31410200	Zuweisungen vom Land nach § 18 FAG (Schülerbeförderung)	6.757.806,00 EUR	6.757.800 EUR	6.757.800 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung Beförderungskosten von anderen Landkreisen	297.529,17 EUR	300.000 EUR	300.000 EUR
	34880000	Eigenanteile von Schülern	41.861,42 EUR	52.000 EUR	52.000 EUR
Nr. 18	44295000	Schülerbeförderung – Scool-Abo-Tickets	199,04 EUR	0 EUR	0 EUR
		Schülerbeförderung – Vertragsfahrten	9.014.144,99 EUR	11.400.000 EUR	13.000.000 EUR
		Schülerbeförderung – Integrierter Schülerverkehr	182.428,90 EUR	330.000 EUR	250.000 EUR
		Landesweites Jugendticket	53.809,72 EUR	220.000 EUR	110.000 EUR
			9.250.582,65 EUR	11.950.000 EUR	13.360.000 EUR
	44520000	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	669.610,22 EUR	700.000 EUR	700.000 EUR

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	52
21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	52
21.50.03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	52
21.50.04	Kreismedienzentren	52
21.50.06	Verwaltung der Schulen	52

TH4
21
2150

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	898,42	1.100	1.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.691,61	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	157.070,03	2.100	1.100
12	-	Personalaufwendungen	2.038.472,77-	2.446.777-	2.596.026-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.359,33-	229.601-	250.153-
15	-	Abschreibungen	38.005,50-	23.600-	35.897-
17	-	Transferaufwendungen	647.451,09-	650.000-	650.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.830,43-	36.652-	36.652-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.908.119,12-	3.386.630-	3.568.728-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.751.049,09-	3.384.530-	3.567.628-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.697.791,51	3.498.631	3.822.735
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	548.025,71-	763.129-	810.546-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.098.058,85-	1.308.982-	1.420.524-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.194,48-	800-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.050.512,47	1.425.720	1.590.665
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.700.536,62-	1.958.810-	1.976.964-

Erläuterungen:

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 17	43180000	647.451,09 EUR	650.000 EUR	650.000 EUR

Für die Schüler, die die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) an der Paulinenpflege Kirchheim und an der Wilhelmspflege Plieningen besuchen, erheben die Träger der Einrichtungen zur Finanzierung ihrer nicht durch Sachkostenbeiträge des Landes und sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen Tagesentgelte.

Der KSA hat in seiner Sitzung am 14.03.2013 (Vorlage Nr. 24/2013) die Erhöhung des Zuschusses für Betreuungsleistungen im SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Janusz-Korczak-Schule) beschlossen. Seit 2014 wird der Zuschussbetrag den tariflichen Lohnerhöhungen im Bereich Erziehung und Unterricht angepasst.

TH4
21
2150

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.605,07-	15.000-	15.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.378,00-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.983,07-	15.000-	15.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	50.983,07-	15.000-	15.000-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2150 Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreismedienzentrum (Ifd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	43.605,07-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	7.378,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.983,07-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.983,07-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.983,07-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0

Teilhaushalt 5

Kultur

TH5 Kultur

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

25	Museen, Archiv
28	Sonstige Kulturpflege

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2520	Kommunale Museen
2521	Archiv
2810	Sonstige Kulturpflege

TH5

Kultur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.531,40	212.500	140.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.708,16	69.700	71.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	334.072,79	327.000	332.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	217.735,46	218.600	232.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.325,05	115.500	137.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.893,63	7.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.159.266,49	950.300	913.000
12	-	Personalaufwendungen	2.532.153,87-	3.034.039-	3.069.445-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.123.796,48-	1.779.581-	1.645.295-
15	-	Abschreibungen	380.884,34-	394.699-	404.016-
17	-	Transferaufwendungen	0	3.000-	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.627,20-	80.091-	83.976-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.127.461,89-	5.291.410-	5.207.732-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.968.195,40-	4.341.110-	4.294.732-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	41.614,40	34.047	39.379
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.306.719,42-	1.343.744-	2.370.064-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.029.830,35-	1.231.939-	1.406.013-
25	-	kalkulatorische Kosten	60.260,68-	60.200-	65.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.355.196,05-	2.601.836-	3.801.697-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.323.391,45-	6.942.947-	8.096.429-

TH5

Kultur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.500,00	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500,00	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	137.788,42-	200.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.190,61-	28.500-	38.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.979,03-	228.500-	88.500-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	199.479,03-	228.500-	88.500-

TH5	Kultur
25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.20.00	Freilichtmuseum	18, 54

TH5
25
2520

Kultur
Museen, Archiv
Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	167.881,40	151.500	140.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.708,16	69.700	71.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	330.740,19	326.000	331.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	217.543,46	218.500	232.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.502,33	24.000	42.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.689,13	4.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	957.064,67	793.700	817.400
12	-	Personalaufwendungen	1.557.852,73-	1.923.535-	1.921.563-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.984.864,68-	1.548.915-	1.455.915-
15	-	Abschreibungen	362.169,10-	376.303-	386.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.056,13-	54.654-	54.054-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.957.942,64-	3.903.407-	3.817.532-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.000.877,97-	3.109.707-	3.000.132-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	600,03	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	208.519,03-	585.226-	365.247-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	739.448,69-	830.150-	933.618-
25	-	kalkulatorische Kosten	55.664,31-	55.700-	59.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.003.032,00-	1.471.076-	1.357.865-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.003.909,97-	4.580.783-	4.357.997-

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.500,00	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500,00	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	137.788,42-	200.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.035,41-	13.500-	23.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201.823,83-	213.500-	73.500-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	188.323,83-	213.500-	73.500-

I252000000

Freilichtmuseum (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Freilichtmuseum (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	13.500,00	0	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	13.500,00	0	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.694-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	137.788,42-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	32.194-	32.194-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	64.035,41-	13.500-	23.500-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.694-	201.823,83-	63.500-	73.500-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	32.194-	32.194-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	42.694-	188.323,83-	63.500-	73.500-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	42.694-	201.823,83-	63.500-	73.500-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	32.194-	32.194-

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation FLM Beuren:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH5	Kultur
25	Museen, Archiv
2521	Archiv

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.21.05	Kreisarchiv	17
25.21.06	Kommunale Archivpflege	17

TH5
25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.970,00	61.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.332,60	1.000	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	192,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.822,72	91.500	94.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	204,50	3.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	200.521,82	156.600	95.600
12	-	Personalaufwendungen	965.420,40-	1.077.087-	1.112.134-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.561,34-	207.816-	166.535-
15	-	Abschreibungen	13.102,14-	12.983-	13.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.671,31-	13.872-	14.172-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.126.755,19-	1.311.757-	1.305.841-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	926.233,37-	1.155.157-	1.210.241-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	41.014,37	34.047	39.379
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	472.795,33-	575.703-	603.157-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	287.683,74-	384.483-	458.652-
25	-	kalkulatorische Kosten	841,59-	600-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	720.306,29-	926.739-	1.023.430-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.646.539,66-	2.081.896-	2.233.672-

TH5	Kultur
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
28.10.05	Musik, Kultur, Kulturpädagogische Einrichtungen	02
28.10.06	Kunstpfege einschließlich Stipendiatenförderung	02

TH5
28
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.680,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.680,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	8.880,74-	33.417-	35.748-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.370,46-	22.850-	22.844-
15	-	Abschreibungen	5.613,10-	5.413-	5.016-
17	-	Transferaufwendungen	0	3.000-	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.899,76-	11.566-	15.750-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	42.764,06-	76.246-	84.358-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	41.084,06-	76.246-	84.358-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	625.405,06-	182.816-	1.401.659-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.697,92-	17.306-	13.743-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.754,78-	3.900-	5.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	631.857,76-	204.022-	1.420.402-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	672.941,82-	280.268-	1.504.761-

TH5
28
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.155,20-	15.000-	15.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.155,20-	15.000-	15.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.155,20-	15.000-	15.000-

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erwerb von Kunstgegenständen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	11.155,20-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.155,20-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	11.155,20-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	11.155,20-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0



Teilhaushalt 6

Soziales und Jugend

TH6 Soziales und Jugend**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

31	Soziale Hilfen
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

3100	Planungen im Sozialhilfebereich
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX - Schlüsselposition
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	135.647.583,78	137.024.000	152.234.000
4	+	Sonstige Transfererträge	22.065.304,05	18.701.000	18.383.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.372.457,07	2.493.500	2.421.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.229,74	2.000	37.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.719.668,86	93.101.600	84.814.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	512.040,74	56.800	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	256.220.678,76	258.178.900	264.843.700
12	-	Personalaufwendungen	55.319.338,94-	61.091.138-	63.760.628-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.381.027,18-	8.196.289-	7.534.790-
15	-	Abschreibungen	4.089.681,78-	113.144-	93.089-
17	-	Transferaufwendungen	369.484.205,16-	364.647.300-	405.054.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.407.920,67-	104.534.279-	110.567.235-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	541.682.173,73-	538.582.151-	587.010.442-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	285.461.494,97-	280.403.251-	322.166.742-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	455.895,23	380.443	482.577
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	23.922.971,02-	31.759.493-	26.149.696-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	14.203.736,43-	17.677.485-	18.895.354-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.683,21-	4.401-	4.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.676.495,43-	49.060.936-	44.566.473-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	323.137.990,40-	329.464.187-	366.733.215-

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.264,13-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.264,13-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.264,13-	0	0

Übersicht Sozialer Leistungsbereich

Produkt-Nr.	Leistung	Ergebnis 2024 netto	Ansatz 2025 netto	Ansatz 2026 Ertrag	Ansatz 2026 Aufwand	Ansatz 2026 netto
31	Soziale Hilfen					
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII					
31.10.01	Hilfe zur Pflege	-23.253.246,10	-22.530.000	1.855.000	-26.900.000	-25.045.000
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	-4.866.880,88	-5.505.000	15.000	-5.020.000	-5.005.000
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	-1.843.440,96	-1.830.000	55.000	-1.890.000	-1.835.000
31.10.05	Hilfe L-Unterhalt					
	Soziallastenausgleich § 21 FAG	37.760,00	0	0	0	0
	Ausgleich nach § 136a SGB XII	104.362,16	115.000	120.000	0	120.000
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	-4.982.451,18	-5.030.000	630.000	-6.175.000	-5.545.000
31.10.06	Leist. Sicheru. Leb.-grundl. n. SGB	-678.880,62	-630.000	15.000	-660.000	-645.000
31.10.07	Hilfen zur Überw. bes. soz. Schwierigk.	-4.116.821,77	-4.350.000	120.000	-4.650.000	-4.530.000
31.10.08	Grundsicherung Alter/Erw.mind.	-6.164,53	0	52.075.000	-52.075.000	0
	Zwischensumme	-39.605.763,88	-39.760.000	54.885.000	-97.370.000	-42.485.000
31.20	Grundsicherung nach SGB II	-22.349.238,37	-22.896.500	75.147.500	-99.340.000	-24.192.500
	Zwischensumme	-22.349.238,37	-22.896.500	75.147.500	-99.340.000	-24.192.500
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler					0
31.30.01	Vorläufige Unterbringung	-62.711,86	0	8.352.000	-8.352.000	0
	Kommunale Anschlussunterbringung	-1.872.777,68	-5.424.000	15.018.000	-22.841.000	-7.823.000
	Zwischensumme	-1.935.489,54	-5.424.000	23.370.000	-31.193.000	-7.823.000
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					0
31.50.01	Fürsorgeleist. n. d. Bund.versorg.gesetz	22.056,20	0	0	0	0
	Zwischensumme	22.056,20	0	0	0	0
31.90	Lstg. Bildung und Teilhabe BKGG	-1.131.121,20	-1.095.000	10.000	-1.500.000	-1.490.000
	Zwischensumme	-1.131.121,20	-1.095.000	10.000	-1.500.000	-1.490.000
	Summe Produktbereich 31	-64.999.556,79	-69.175.500	153.412.500	-229.403.000	-75.990.500
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen					0
32.10	Eingliederungshilfe nach SGB IX					0
32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe behinderte Menschen	-104.136.562,87	-103.223.000	24.716.400	-137.990.000	-113.273.600
	Summe Produktbereich 32	-104.136.562,87	-103.223.000	24.716.400	-137.990.000	-113.273.600
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen					0
36.20.02	Jugendsozialarbeit	-67.210,58	-90.000	45.000	-160.000	-115.000
	Zwischensumme	-67.210,58	-90.000	45.000	-160.000	-115.000
36.30	Hilfen f junge Menschen u ihre Familien					0
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	-2.802.308,97	-2.715.287	110.000	-2.877.926	-2.767.926
36.30.03	Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterven.	-69.918.029,12	-62.921.716	16.087.900	-95.692.153	-79.604.253
	Zwischensumme	-72.720.338,09	-65.637.003	16.197.900	-98.570.079	-82.372.179
36.50	Förd. Kinder in Tageseinr. u Tagespflege					0
36.50.03	Fin. Förd., Übern. v. Teiln.beiträg	-1.647.081,88	-1.820.000	1.000.000	-3.090.000	-2.090.000
	Zwischensumme	-1.647.081,88	-1.820.000	1.000.000	-3.090.000	-2.090.000
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen					0
36.90.01	Leist. nach d. Unterhaltsvorschussgesetz	-2.237.142,27	-492.000	9.989.400	-11.970.000	-1.980.600
	Zwischensumme	-2.237.142,27	-492.000	9.989.400	-11.970.000	-1.980.600
	Summe Produktbereich 36	-76.671.772,82	-68.039.003	27.232.300	-113.790.079	-86.557.779
	Gesamtsumme	-245.807.892,48	-240.437.503	205.361.200	-481.183.079	-275.821.879

Veränderung von 2025 nach 2026

14,72%

Im TH9 ist bei Produktgruppe 6110 eine pauschale Unterstützung des Landes im Bereich Flucht und Migration in Höhe von 2,6 Mio. EUR eingeplant.

TH6
31
3100

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Planungen im Sozialbereich

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.00.01	Finanzen im Sozialbereich	30
31.00.02	Jugendhilfeplanung	32
31.00.03	Altenhilfeplanung	31
31.00.04	Behindertenhilfe- und Psychatrieplanung	33
31.00.05	Sozialhilfeplanung	31
31.00.06	Projektleitung Neustrukturierung	30
31.00.10	Europäischer Sozialfonds	31

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3100 **Planungen im Sozialbereich**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	156.239,32	17.500	58.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.052,59	30.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.073,69	17.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	218.365,60	64.500	58.500
12	-	Personalaufwendungen	1.675.656,60-	1.771.523-	1.894.732-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.279,31-	90.174-	92.114-
15	-	Abschreibungen	86,95-	65-	0
17	-	Transferaufwendungen	141.239,32-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.850,71-	30.431-	31.545-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.912.112,89-	1.892.192-	2.018.391-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.693.747,29-	1.827.692-	1.959.891-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	308.217,32	350.090	390.680
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	126.021,47-	175.473-	186.327-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	550.410,14-	669.222-	756.027-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,81-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	368.215,10-	494.604-	551.674-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.061.962,39-	2.322.297-	2.511.565-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.10.01	Hilfe zur Pflege - <i>Schlüsselposition</i>	31
31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - <i>Schlüsselposition</i>	33
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	31
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	33
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt	31, 33
31.10.06	Leistungen zur Sicherung d. Lebensgrundlage nach SGB XII	31
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31, 34
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.476.094,83	47.870.000	50.455.000
4	+	Sonstige Transfererträge	3.964.267,74	4.170.000	4.430.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.842,73	708	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	231.182,46	1.000	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.118.387,76	52.041.708	54.886.000
12	-	Personalaufwendungen	4.753.746,77-	5.018.381-	5.487.892-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.357,09-	101.291-	155.541-
15	-	Abschreibungen	77.807,98-	3.844-	3.202-
17	-	Transferaufwendungen	91.351.417,70-	92.510.000-	98.114.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.843,11-	110.233-	43.110-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	96.346.172,65-	97.743.750-	103.803.745-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.227.784,89-	45.702.042-	48.917.745-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.892.286,93	5.141.331	5.725.327
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.509.574,34-	2.088.944-	2.393.771-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.742.725,21-	4.796.566-	5.185.368-
25	-	kalkulatorische Kosten	107,91-	107-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.360.120,53-	1.744.286-	1.853.812-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	46.587.905,42-	47.446.328-	50.771.557-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.20.00	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	31
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung <i>- Schlüsselposition</i>	31
31.20.02	kommunale Eingliederungsleistungen	31
31.20.03	Einmalige Leistungen	31
31.20.06	Leistungen und Teilhabe SGB II	31

TH6
31
3120

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.885.394,52	6.800.000	6.950.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.718.865,06	63.808.500	67.787.500
4	+	Sonstige Transfererträge	83.901,31	80.000	80.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.079.748,55	6.729.800	7.082.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.767.909,44	77.418.300	81.900.100
12	-	Personalaufwendungen	6.405.481,81-	6.672.684-	7.072.842-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.271,34-	13.393-	13.589-
15	-	Abschreibungen	3.763,69-	41-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.492.387,35-	98.939.439-	104.544.191-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	102.905.904,19-	105.625.556-	111.630.622-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.137.994,75-	28.207.256-	29.730.522-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.524,60	0	3.018
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.038.537,92-	1.173.545-	1.307.326-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,69-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.037.014,01-	1.173.545-	1.304.308-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	28.175.008,76-	29.380.801-	31.034.830-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 7	34800100	Personal- und Sachkosten- erstattung für Mitarbeitende im Jobcenter	5.642.791,39 EUR	6.314.800 EUR	6.687.600 EUR
Nr. 18	44500000	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Personal- und Sachkosten (15,2 %)	4.102.523,26 EUR	5.000.000 EUR	5.200.000 EUR

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	35
31.30.02	Hilfen für Aussiedler	35

TH6
31
3130

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.883.815,91	12.200.000	14.400.000
4	+	Sonstige Transfererträge	1.417.190,62	1.556.000	953.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.805.265,19	11.005.000	8.016.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.629,46	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.111.901,18	24.761.000	23.370.000
12	-	Personalaufwendungen	2.340.472,85-	2.825.602-	2.884.469-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.275,98-	41.794-	64.842-
15	-	Abschreibungen	27.931,09-	30-	561-
17	-	Transferaufwendungen	32.019.494,91-	30.185.000-	31.193.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.017,83-	6.402-	6.889-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.432.192,66-	33.058.827-	34.149.761-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.320.291,48-	8.297.827-	10.779.761-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	894.388,26	1.168.230	1.024.378
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	515.880,81-	718.378-	524.549-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.422.051,29-	1.843.890-	1.872.032-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,00-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.043.549,84-	1.394.038-	1.372.203-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.363.841,32-	9.691.865-	12.151.964-

TH6
31
3140

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (vorläufige Unterbringung durch Stadt- und Landkreise)	35
31.40.20	Eigene Schuldnerberatung LRA	31
31.40.63	Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)	33
31.40.64	Sozialpsychiatrischer Dienst Nürtingen (SpDi)	33
31.40.66	Interdisziplinäre Frühförderstelle	33
31.40.67	Beratungsstelle Sucht und Prävention	33
31.40.68	Kommunale Behinderbeauftragte	11
31.40.80	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung	34

TH6
31
3140

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.398.176,47	1.711.600	1.948.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.229,74	2.000	19.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.904.928,03	33.198.452	26.529.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	39.468,33	10.500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.360.802,57	34.922.552	28.496.700
12	-	Personalaufwendungen	7.638.262,48-	8.500.981-	8.240.449-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.736.747,05-	3.681.588-	2.686.399-
15	-	Abschreibungen	72.694,93-	51.214-	47.494-
17	-	Transferaufwendungen	489.541,60-	490.100-	490.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474.867,28-	473.217-	445.502-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.412.113,34-	13.197.101-	11.909.944-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.948.689,23	21.725.451	16.586.756
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.795,05	618	2.933
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	19.222.175,49-	25.070.812-	19.417.339-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.790.528,52-	3.634.847-	3.669.580-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.987,45-	1.407-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.011.896,41-	28.706.448-	23.084.985-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.063.207,18-	6.980.997-	6.498.230-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.787,98-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.787,98-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.787,98-	0	0

I314001000

Unterkünfte/Einrichtungen (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Unterkünfte/Einrichtungen (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.787,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.787,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.787,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.787,98-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungs- gesetz	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3150

Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	6.300,31	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.012,64	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.312,95	0	0
12	-	Personalaufwendungen	20.316,72-	23.712-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105,74-	94-	0
15	-	Abschreibungen	3,39-	2-	0
17	-	Transferaufwendungen	34.244,30-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,98-	123-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	54.781,13-	23.931-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.531,82	23.931-	0
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	92,40	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	7.679,89-	9.584-	0
25	-	kalkulatorische Kosten	0,02-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.587,51-	9.584-	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.055,69-	33.515-	0

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	30, 31 32, 33

3160

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,24	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1,24	0	0
12	-	Personalaufwendungen	8.214,87-	8.162-	8.191-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,61-	12-	14-
15	-	Abschreibungen	21.823,19-	21.800-	22.000-
17	-	Transferaufwendungen	851.451,08-	1.019.200-	931.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,53-	15-	13-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	881.526,28-	1.049.189-	961.417-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	881.525,04-	1.049.189-	961.417-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9,24	0	18
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.127,86-	2.578-	2.786-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.831,50-	2.500-	3.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.950,12-	5.078-	5.768-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	886.475,16-	1.054.267-	967.185-

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3170 Betreuungsleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungs- gesetz	31

TH6
31
3170

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	9.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	533.566,75	310.000	285.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.030,00	8.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	542.596,75	318.000	294.000
12	-	Personalaufwendungen	827.695,97-	882.893-	968.885-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.110,41-	12.963-	5.052-
15	-	Abschreibungen	131,66-	74-	0
17	-	Transferaufwendungen	142.415,00-	140.000-	140.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.416,17-	5.210-	5.706-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	978.769,21-	1.041.140-	1.119.642-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	436.172,46-	723.140-	825.642-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.591,28	0	7.718
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	297.835,61-	385.826-	404.301-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,78-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	294.245,11-	385.826-	396.583-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	730.417,57-	1.108.966-	1.222.225-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31
31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	33
31.80.03	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung	31
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	32
31.80.07	Pflegestützpunkte	31
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen	31
31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung	34, 35
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgabe	30, 34, 35

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	287.738,63	550.100	562.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.015.858,43	3.152.511	3.045.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.303.597,06	3.704.611	3.610.400
12	-	Personalaufwendungen	2.879.968,20-	3.059.061-	3.230.545-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.586,03-	639.176-	642.526-
15	-	Abschreibungen	602,44-	1.092-	463-
17	-	Transferaufwendungen	4.070.013,11-	2.537.100-	2.478.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.049.389,00-	937.701-	821.561-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.287.558,78-	7.174.129-	7.173.096-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.983.961,72-	3.469.518-	3.562.696-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	7.676,09	105	11.619
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.066.679,81-	1.367.023-	1.440.791-
25	-	kalkulatorische Kosten	15,88-	10-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.059.019,60-	1.366.928-	1.429.171-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.042.981,32-	4.836.446-	4.991.867-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.90.01	Leistungen und Teilhabe BKGG - Kinderzuschlag	31
31.90.02	Leistungen und Teilhabe BKGG - Wohngeld	31

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	4.664,63	5.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.275,29	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.939,92	5.000	10.000
12	-	Personalaufwendungen	395.938,00-	466.845-	496.098-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.168,04-	2.238-	2.289-
15	-	Abschreibungen	76,90-	42-	0
17	-	Transferaufwendungen	1.135.778,38-	1.100.000-	1.500.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582,14-	3.243-	2.845-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.536.543,46-	1.572.368-	2.001.232-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.525.603,54-	1.567.368-	1.991.232-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.894,20	0	4.359
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	163.101,72-	223.203-	235.114-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,40-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	161.207,92-	223.203-	230.755-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.686.811,46-	1.790.571-	2.221.986-

TH6 **Soziales und Jugend**
32 **Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.**
3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
32.10.00	Einnahmen und Erstattungen EGH nach SGB IX	33
32.10.01	Medizinische Reha Kap. 3 SGB IX	33
32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben Kap. 4 SGB IX	33
32.10.03	Teilhabe an Bildung Kap. 5 SGB IX	33
32.10.04	Soziale Teilhabe Kap. 6 SGB IX	33
32.10.05	EGH für deutsche im Ausland - § 101 SGB IX	33

TH6

Soziales und Jugend

32

Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.

3210

Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	362.020,00	650.000	3.406.400
4	+	Sonstige Transfererträge	6.448.735,29	6.520.000	6.210.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.311.513,97	15.737.403	16.932.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.645,09	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.163.914,35	22.907.403	26.549.100
12	-	Personalaufwendungen	3.265.202,65-	3.591.529-	3.980.028-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.790,92-	67.908-	112.198-
15	-	Abschreibungen	54.777,21-	6.191-	374-
17	-	Transferaufwendungen	122.787.967,66-	124.890.700-	138.359.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.571,74-	173.198-	320.913-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	126.601.310,18-	128.729.526-	142.772.513-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106.437.395,83-	105.822.123-	116.223.413-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.342,88	114	98
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.278.392,76-	1.662.977-	2.007.126-
25	-	kalkulatorische Kosten	64,27-	111-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.276.114,15-	1.662.974-	2.007.028-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.713.509,98-	107.485.097-	118.230.441-

Soziales und Jugend

Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.

Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.476,15-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.476,15-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.476,15-	0	0

TH6 Soziales und Jugend
32 Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
3210 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erwerb AV - EGH SGB IX:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.476,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.476,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.476,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.476,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	32
36.20.02	Jugendsozialarbeit	32
36.20.03	Beteiligung u. Int.vertretung v. Kindern u. Jugendlichen	32

TH6
36
3620

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	586.445,28	703.200	1.033.000
4	+	Sonstige Transfererträge	920,12-	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	456.263,54	458.100	101.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.041.788,70	1.161.300	1.134.700
12	-	Personalaufwendungen	1.919.649,47-	2.339.676-	2.375.323-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.869,06-	42.358-	32.633-
15	-	Abschreibungen	174,82-	408-	0
17	-	Transferaufwendungen	6.974.196,83-	7.654.300-	8.085.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.977,07-	31.670-	24.146-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.930.867,25-	10.068.412-	10.517.502-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.889.078,55-	8.907.112-	9.382.802-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.254,65-	88.474-	91.849-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	725.356,89-	1.019.101-	1.031.086-
25	-	kalkulatorische Kosten	3,07-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	726.614,61-	1.107.575-	1.122.935-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.615.693,16-	10.014.687-	10.505.737-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.30.01	Sozial-/Lebensberatung u. Beratung vor Inanspr. von HzE	34
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	32, 34
36.30.03	Indiv. Hilfe junge Menschen u. ihre Familie/Krisenintervention – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	34
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	32
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	32, 34
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34

TH6
36
3630

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	726.291,17	853.000	2.187.900
4	+	Sonstige Transfererträge	3.627.022,45	3.410.000	3.540.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.300,00	3.500	2.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.895.041,55	14.309.679	15.951.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	92.751,78	300	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.342.406,95	18.576.479	21.681.800
12	-	Personalaufwendungen	18.285.924,67-	20.939.478-	21.861.057-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.997.084,18-	3.386.021-	3.654.679-
15	-	Abschreibungen	161.652,66-	26.858-	18.474-
17	-	Transferaufwendungen	81.286.279,10-	75.420.000-	94.940.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.785.155,49-	2.700.998-	3.147.002-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	105.516.096,10-	102.473.354-	123.621.212-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	89.173.689,15-	83.896.875-	101.939.412-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.535.234,94	3.163.578	3.238.809
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.548.064,26-	3.617.413-	3.535.861-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	6.301.840,62-	8.000.142-	8.462.972-
25	-	kalkulatorische Kosten	635,80-	247-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.315.305,74-	8.454.224-	8.760.024-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.488.994,89-	92.351.100-	110.699.436-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650	Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.50.00	Fachberatung Kindertagesbetreuung	32
36.50.02	Kindertagespflege - <i>Schlüsselposition</i>	32
36.50.03	Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen - <i>Schlüsselposition</i>	32

TH6
36
3650

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.801.107,69	8.660.100	10.395.000
4	+	Sonstige Transfererträge	22.321,61	60.000	40.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.371.157,07	2.490.000	2.410.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	18.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.668,25	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.259,93	18.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.263.514,55	11.228.100	12.863.000
12	-	Personalaufwendungen	863.332,86-	922.308-	956.349-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.491,39-	94.780-	31.593-
15	-	Abschreibungen	124.152,12-	357-	0
17	-	Transferaufwendungen	16.814.718,70-	17.200.900-	16.924.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.908,04-	10.287-	10.878-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.843.603,11-	18.228.632-	17.922.821-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.580.088,56-	7.000.532-	5.059.821-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	539,00	500	500
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	331.226,54-	435.708-	455.179-
25	-	kalkulatorische Kosten	4,69-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	330.692,23-	435.208-	454.679-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.910.780,79-	7.435.740-	5.514.500-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680	Kooperation und Vernetzung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.80.01	Kooperation und Vernetzung	34

TH6
36
3680

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250.789,42	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.159,33	1.947	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	272.948,75	1.947	0
12	-	Personalaufwendungen	977.880,20-	982.704-	1.004.217-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.047,72-	7.253-	11.434-
15	-	Abschreibungen	527,71-	843-	520-
17	-	Transferaufwendungen	140.000,00-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.920,16-	10.677-	9.732-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.132.375,79-	1.001.477-	1.025.903-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	859.427,04-	999.530-	1.025.903-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.596,70	201	137
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	322.150,13-	426.542-	415.534-
25	-	kalkulatorische Kosten	18,57-	20-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	317.572,00-	426.360-	415.397-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.176.999,04-	1.425.890-	1.441.301-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3690	Unterhaltsvorschussleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	32

TH6
36
3690

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	6.491.820,21	2.900.000	3.120.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.153.470,78	8.168.000	6.869.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.645.290,99	11.068.000	9.989.400
12	-	Personalaufwendungen	1.694.743,28-	1.670.274-	1.836.338-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.684,66-	5.269-	5.097-
15	-	Abschreibungen	3.543.389,09-	278-	0
17	-	Transferaufwendungen	11.245.447,47-	11.500.000-	11.900.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.268,44-	68.948-	79.031-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.592.532,94-	13.244.768-	13.820.466-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.947.241,95-	2.176.768-	3.831.066-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	699.280,20-	742.635-	773.345-
25	-	kalkulatorische Kosten	2,46-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	699.282,66-	742.635-	773.345-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.646.524,61-	2.919.403-	4.604.411-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3710	Schwerbehindertenrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.10.01	Schwerbehindertenrecht - <i>Schlüsselposition</i>	33

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	1.366.851,54-	1.415.329-	1.463.214-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.180,65-	5.377-	5.791-
15	-	Abschreibungen	85,95-	7-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	453.432,63-	442.487-	459.871-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.829.550,77-	1.863.199-	1.928.876-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.829.550,77-	1.863.199-	1.928.876-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	663.071,03-	728.297-	803.327-
25	-	kalkulatorische Kosten	2,91-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	663.073,94-	728.297-	803.327-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.492.624,71-	2.591.496-	2.732.203-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.20.02	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht	31

**Soziales und Jugend
Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	959,00-	4.600-	19.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.204,00-	590.000-	614.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	488.163,00-	594.600-	633.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	488.163,00-	594.600-	633.300-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	33,95-	121-	477-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33,95-	121-	477-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	488.196,95-	594.721-	633.777-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 18	44520000	Für den Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts wurde eine Kooperation mit dem Landkreis Böblingen eingegangen, der diese Aufgabe für den Landkreis Esslingen und den Rems-Murr-Kreis erledigt und dafür die vom Land im Rahmen des FAG zugewiesene anteilige Kostenerstattung erhält. Mit der Einführung des SGB XIV und dem damit verbundenen neuen Aufgabenzuschnitt wurde zum 01.01.2024 eine neue Vereinbarung geschlossen, die die neuen Aufgaben mitberücksichtigt und seit 01.01.2025 eine geänderte Abrechnung vorsieht.	487.204,00 EUR	590.000 EUR	614.300 EUR

Teilhaushalt 7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

51	Räumliche Planung und Entwicklung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5110	Städtebauliche Planung
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen
5420	Kreisstraßen - Schlüsselposition
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.971.921,84	9.040.000	9.458.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.129.122,58	1.236.600	1.206.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.572,06	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	381.614,18	306.000	400.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.041.370,85	25.464.500	30.931.400
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	219.688,00	175.200	152.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	152.460,27	43.000	16.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.898.749,78	36.271.300	42.171.100
12	-	Personalaufwendungen	12.273.719,98-	14.250.032-	15.425.473-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.562.993,87-	7.633.755-	6.644.253-
15	-	Abschreibungen	5.061.531,80-	5.966.470-	6.320.046-
17	-	Transferaufwendungen	53.096.742,31-	49.803.500-	58.952.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.624.404,00-	12.411.525-	12.492.996-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.619.391,96-	90.065.282-	99.835.168-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	56.720.642,18-	53.793.982-	57.664.068-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.132.455,13	10.200.653	10.726.022
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	654.068,46-	910.727-	1.205.567-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	11.409.390,06-	13.063.350-	13.753.643-
25	-	kalkulatorische Kosten	765.963,04-	867.100-	1.168.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.696.966,43-	4.640.525-	5.401.188-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.417.608,61-	58.434.506-	63.065.256-

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	689.643,26	1.090.000	475.500
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	82.393,01	15.000	15.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	772.036,27	1.105.000	490.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.875,96-	30.000-	40.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.660.656,33-	4.472.000-	4.012.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.281.654,88-	908.000-	949.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	17.000-	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.899.810,23-	4.999.500-	2.037.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.845.997,40-	10.426.500-	7.038.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.073.961,13-	9.321.500-	6.547.500-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Städtebauliche Planung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.10.15	Städtebauliche Planung	41

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Städtebauliche Planung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363,51	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	363,51	0	0
12	-	Personalaufwendungen	233.524,20-	247.283-	252.223-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.614,16-	4.428-	4.474-
15	-	Abschreibungen	166,07-	132-	46-
17	-	Transferaufwendungen	222,30-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878,59-	1.936-	1.869-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	239.405,32-	253.779-	258.612-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	239.041,81-	253.779-	258.612-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	79.275,01-	106.049-	99.131-
25	-	kalkulatorische Kosten	4,24-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	79.279,25-	106.049-	99.131-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	318.321,06-	359.828-	357.743-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	53
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	53
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	53
51.11.13	Liegenschaftsvermessung und ähnliches	53
51.11.14	Ausbildung Vermessung (Vermessungstechniker)	53

TH7
51
5111

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Räumliche Planung und Entwicklung
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.125.973,70	1.226.000	1.160.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.092,21	0	65.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.581,70	144.400	150.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.739,04	12.000	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.248.386,65	1.382.400	1.386.100
12	-	Personalaufwendungen	2.704.553,57-	3.520.575-	3.915.850-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.916,85-	407.913-	416.647-
15	-	Abschreibungen	20.185,62-	29.200-	38.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.041,31-	20.514-	20.314-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.880.697,35-	3.978.202-	4.390.811-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.632.310,70-	2.595.802-	3.004.711-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	298.584,02	556.367	723.031
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	447.050,22-	622.474-	899.484-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	826.969,40-	1.193.307-	1.260.715-
25	-	kalkulatorische Kosten	988,62-	2.100-	2.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	976.424,22-	1.261.515-	1.439.168-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.608.734,92-	3.857.317-	4.443.879-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.681,93	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.681,93	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.830,81-	34.000-	34.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.830,81-	34.000-	34.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	70.148,88-	34.000-	34.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 5111 Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Geoinformation u.Vermessung (lfd. Betr.):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	19.681,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	19.681,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	89.830,81-	34.000-	34.000-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	89.830,81-	34.000-	34.000-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	70.148,88-	34.000-	34.000-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	89.830,81-	34.000-	34.000-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.00.01	Straßenbauverwaltung	51, 54
54.00.02	Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	51

TH7
54
5400

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.345,00	10.000	15.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	333.056,64	417.000	441.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.572,06	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	209.226,10	201.000	210.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.273.539,66	3.422.400	3.663.700
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	219.688,00	175.200	152.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	90.498,51	25.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.146.925,97	4.256.600	4.488.300
12	-	Personalaufwendungen	8.904.989,44-	9.970.136-	10.699.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.797.547,52-	4.232.282-	4.343.628-
15	-	Abschreibungen	789.053,83-	887.990-	955.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	464.748,31-	460.151-	445.636-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.956.339,10-	15.550.559-	16.444.064-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.809.413,13-	11.293.959-	11.955.764-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	8.841.822,95	9.657.944	10.022.800
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	207.018,24-	288.253-	306.084-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.487.350,70-	1.731.924-	1.978.172-
25	-	kalkulatorische Kosten	46.842,22-	41.000-	48.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.100.611,79	7.596.768	7.690.544
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.708.801,34-	3.697.191-	4.265.220-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 7	34820000	Erstattungen Landkreis Göppingen und Stadt Stuttgart für das Straßenbauamt	1.429.576,99 EUR	1.519.200 EUR	1.645.900 EUR
	34820300	Erstattungen Landkreis Göppingen für gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	1.557.740,21 EUR	1.760.700 EUR	1.795.300 EUR

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	689.643,26	440.000	475.500
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	59.250,08	10.000	10.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	748.893,34	450.000	485.500
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.191.824,07-	874.000-	915.000-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	93.111,96-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.284.936,03-	874.000-	915.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	536.042,69-	424.000-	429.500-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Straßenbauverwaltung (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	6.837,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.837,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	44.874,97-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	44.874,97-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	38.037,25-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	44.874,97-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausstattung Gemeinschaftsaufwand:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	559.342	689.643,26	440.000	475.500	0	504.000	534.000	566.000	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	52.412,36	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	559.342	742.055,62	450.000	485.500	0	514.000	544.000	576.000	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	785.185-	1.146.949,10-	834.000-	875.000-	2.813.000-	917.000-	962.000-	1.009.000-	0	0	0
							davon 2027 892.000- 2028 937.000- 2029 984.000-						
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	93.111,96-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	785.185-	1.240.061,06-	834.000-	875.000-	2.813.000-	917.000-	962.000-	1.009.000-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	225.843-	498.005,44-	384.000-	389.500-	2.813.000-	403.000-	418.000-	433.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	785.185-	1.240.061,06-	834.000-	875.000-	2.813.000-	917.000-	962.000-	1.009.000-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge/Maschinen/Geräte

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.20.05	Unterhaltung und Betrieb Kreisstraßen	51
54.20.06	Erhaltung Kreisstraßen	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.784.050,00	1.785.600	1.792.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	795.343,15	818.900	764.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.230,05	25.000	25.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391,39	400	14.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.135,60	6.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.659.150,19	2.635.900	2.601.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.444.232,80-	1.800.000-	690.000-
15	-	Abschreibungen	2.259.038,87-	2.566.200-	2.626.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.703.271,67-	4.366.200-	3.316.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.044.121,48-	1.730.300-	714.200-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.623.400,20-	1.856.996-	1.872.371-
25	-	kalkulatorische Kosten	308.652,45-	386.400-	447.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.932.052,65-	2.243.396-	2.319.371-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.976.174,13-	3.973.696-	3.033.571-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	650.000	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.461,00	5.000	5.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.461,00	655.000	5.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.875,96-	30.000-	40.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.660.656,33-	4.472.000-	4.012.000-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	21.025,00-	50.000-	155.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.685.557,29-	4.552.000-	4.207.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.682.096,29-	3.897.000-	4.202.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreisstraßen allgemeine Maßnahmen:													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.461,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.461,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	720,22-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000-	13.598,70-	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-	1.000.000-	0	0	0
							davon 2027 200.000-						
							2028 0						
							2029 0						
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	21.025,00-	50.000-	155.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000-	35.343,92-	260.000-	365.000-	200.000-	260.000-	260.000-	1.060.000-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	230.000-	31.882,92-	255.000-	360.000-	200.000-	255.000-	255.000-	1.055.000-	0	0	0
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	476,00-	175.200-	152.600-	0	152.600-	152.600-	152.600-	152.600-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	230.000-	35.819,92-	435.200-	517.600-	200.000-	412.600-	412.600-	1.212.600-	152.600-	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1200 OD Oberboihingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
							davon 2027 450.000-						
							2028 0						
							2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1203 Ohmden-Schlierbach:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	845,49-	0	0	0	0	0	0	0	101.295-	101.295-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	2.305.593-	2.310.593-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	845,49-	5.000-	0	0	0	0	0	0	2.406.888-	2.411.888-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	845,49-	5.000-	0	0	0	0	0	0	1.332.680-	1.337.680-
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	286.476-	286.476-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	845,49-	5.000-	0	0	0	0	0	0	2.693.364-	2.698.364-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1205 Notzinsen bis L 1207:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.927	1.927
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.927	1.927
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	10,17-	0	0	0	0	0	0	0	25.441-	25.441-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	7.551-	7.551-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10,17-	0	0	0	0	0	0	0	32.993-	32.993-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10,17-	0	0	0	0	0	0	0	31.066-	31.066-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10,17-	0	0	0	0	0	0	0	32.993-	32.993-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1212 OD Aichwald - Aichelberg:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	180.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	0	380.000-
							davon 2027 200.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	180.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	0	380.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	180.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	0	380.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	180.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	0	380.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1215 Esslingen - Deizisau:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	666.039,79-	400.000-	250.000-	0	0	0	0	0	1.235.516-	1.885.516-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	666.039,79-	400.000-	250.000-	0	0	0	0	0	1.235.516-	1.885.516-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	666.039,79-	400.000-	250.000-	0	0	0	0	0	1.235.516-	1.885.516-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	49.953,00-	0	0	0	0	0	0	0	92.664-	92.664-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	715.992,79-	400.000-	250.000-	0	0	0	0	0	1.328.180-	1.978.180-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.699,07-	0	0	0	0	0	0	0	64.775-	64.775-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	80.000-	0	0	0	0	0	0	3.575.769-	3.655.769-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.699,07-	80.000-	0	0	0	0	0	0	3.640.545-	3.720.545-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.699,07-	80.000-	0	0	0	0	0	0	2.073.545-	2.153.545-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.699,07-	80.000-	0	0	0	0	0	0	3.640.545-	3.720.545-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1217 L1192 - OD Ostfildern-Kemnat:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	57.102,04-	0	0	0	0	0	0	0	558.003-	558.003-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	57.102,04-	0	0	0	0	0	0	0	558.003-	558.003-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	57.102,04-	0	0	0	0	0	0	0	558.003-	558.003-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	4.283,00-	0	0	0	0	0	0	0	41.851-	41.851-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	61.385,04-	0	0	0	0	0	0	0	599.854-	599.854-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1218 Ostfildern-Kemnat - L1200:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	650.000-	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	650.000-	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	650.000-	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	650.000-	0	0	0	0	0	0	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	78.873-	78.873-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	60.000-	350.000-	2.180.000-	980.000-	1.200.000-	0	0	717.544-	3.347.544-
							davon 2027 980.000- 2028 1.200.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	60.000-	350.000-	2.180.000-	980.000-	1.200.000-	0	0	796.417-	3.426.417-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	60.000-	350.000-	2.180.000-	980.000-	1.200.000-	0	0	796.417-	3.426.417-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	60.000-	350.000-	2.180.000-	980.000-	1.200.000-	0	0	796.417-	3.426.417-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1223 FS-Harthausen-Aichtal-Grötzingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.074,80-	600.000-	0	0	0	0	0	0	9.145-	609.145-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.074,80-	600.000-	0	0	0	0	0	0	9.145-	609.145-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.074,80-	600.000-	0	0	0	0	0	0	9.145-	609.145-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	7.074,80-	600.000-	0	0	0	0	0	0	9.145-	609.145-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K1228/K1256/B312 Kreuzungsmaßnahme:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	170.000	170.000	0	0	340.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	170.000	170.000	0	0	340.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	340.000-	340.000-	82.000-	0	762.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	340.000-	340.000-	82.000-	0	762.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	170.000-	170.000-	82.000-	0	422.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	340.000-	340.000-	82.000-	0	762.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1229 Neckartailfingen - K 1230, Ausbau:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	1.050.000-	50.000-	50.000-	700.000-	250.000-	0	1.050.000-
							davon 2027 50.000-						
							2028 50.000-						
							2029 700.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.050.000-	50.000-	50.000-	700.000-	250.000-	0	1.050.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.050.000-	50.000-	50.000-	700.000-	250.000-	0	1.050.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	1.050.000-	50.000-	50.000-	700.000-	250.000-	0	1.050.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1230 NT-Raidwangen - NT-Neckarhausen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	350.000-	0	0	0	0	0	0	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	350.000-	0	0	0	0	0	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	350.000-	0	0	0	0	0	0	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	350.000-	0	0	0	0	0	0	350.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1232 OD Großbettlingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	500.000-	500.000-	0	0	0	0	500.000-
							davon 2027 500.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	500.000-	500.000-	0	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	500.000-	500.000-	0	0	0	0	500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	500.000-	500.000-	0	0	0	0	500.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1233 OD Altdorf - K 1231:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
							davon 2027 450.000-						
							2028 0						
							2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	450.000-	450.000-	0	0	0	0	450.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1234 OD Neckartenzlingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	250.000-	900.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
							davon 2027 400.000- 2028 500.000- 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	250.000-	900.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	250.000-	900.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	250.000-	900.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	360.000-	250.000-	40.000-	0	650.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	360.000-	250.000-	40.000-	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	360.000-	250.000-	40.000-	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	360.000-	250.000-	40.000-	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1236 Altenriet - B297:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	650.000	0	0	650.000	750.000	0	0	0	1.400.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	650.000	0	0	650.000	750.000	0	0	0	1.400.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	20.000-	30.000-	0	0	0	0	0	1.124-	51.124-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	6.556,90-	1.325.000-	50.000-	3.330.000-	1.200.000-	1.500.000-	500.000-	130.000-	71.555-	3.501.555-
							davon 2027 1.200.000-						
							2028 1.500.000-						
							2029 500.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.556,90-	1.345.000-	80.000-	3.330.000-	1.200.000-	1.500.000-	500.000-	130.000-	72.679-	3.552.679-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	6.556,90-	695.000-	80.000-	3.330.000-	550.000-	750.000-	500.000-	130.000-	72.679-	2.152.679-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	6.556,90-	1.345.000-	80.000-	3.330.000-	1.200.000-	1.500.000-	500.000-	130.000-	72.679-	3.552.679-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	148.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	148.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	13.740-	663.740-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	523.874,05-	0	0	0	0	0	0	0	942.874-	942.874-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	523.874,05-	0	0	0	0	0	0	0	956.614-	1.606.614-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	523.874,05-	0	0	0	0	0	0	0	956.614-	1.458.614-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	523.874,05-	0	0	0	0	0	0	0	956.614-	1.606.614-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1248 Owen - Teck:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1250 Dettingen - Kirchheim-Nabern:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0	0	450.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0	0	450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0	0	450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0	0	450.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1250 Ochsenwanger Steige:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	1.200.000-	200.000-	200.000-	800.000-	0	0	1.200.000-
							davon 2027 200.000-						
							2028 200.000-						
							2029 800.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.200.000-	200.000-	200.000-	800.000-	0	0	1.200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	1.200.000-	200.000-	200.000-	800.000-	0	0	1.200.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	1.200.000-	200.000-	200.000-	800.000-	0	0	1.200.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1251 OD Bissingen a.d.T.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.287.498	1.287.498
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	13.780	13.780
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.301.278	1.301.278
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	601,01-	0	0	0	0	0	0	0	64.633-	64.633-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.751.606-	1.751.606-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	601,01-	0	0	0	0	0	0	0	1.816.240-	1.816.240-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	601,01-	0	0	0	0	0	0	0	514.962-	514.962-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	601,01-	0	0	0	0	0	0	0	1.816.240-	1.816.240-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
							davon 2027 300.000-						
							2028 0						
							2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1255 LE-Stetten - FS, Geh-, Radweg:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	100.000-	700.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	700.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	100.000-	700.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	100.000-	700.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1256 OD Schlaitdorf:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	350.000-	0	0	0	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	350.000-	0	0	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	350.000-	0	0	0	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	350.000-	0	0	0	350.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1257 Neckartail.-Altd. Zufahrt Brücke:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	49,98-	650.000-	0	0	0	0	0	0	13.077-	663.077-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	49,98-	650.000-	0	0	0	0	0	0	13.077-	663.077-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	49,98-	650.000-	0	0	0	0	0	0	13.077-	663.077-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	49,98-	650.000-	0	0	0	0	0	0	13.077-	663.077-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1257 Altdorf - K 1231:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	130.000-	0	0	0	0	0	0	130.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	130.000-	0	0	0	0	0	0	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	130.000-	0	0	0	0	0	0	130.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	130.000-	0	0	0	0	0	0	130.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1259 Kleinbett.-Kreisgr. RT Geh-/Radw.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	269.705
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	269.705
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	196.700,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	0	0	270.481-	278.481-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	196.700,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	0	0	270.481-	278.481-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	196.700,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	0	0	270.481-	8.776-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	18.417,00-	0	0	0	0	0	0	0	18.417-	18.417-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	215.117,10-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	0	0	288.898-	296.898-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	760.000-	0	910.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	760.000-	0	910.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	760.000-	0	910.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	760.000-	0	910.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	50.000-	250.000-	350.000-	350.000-	0	0	0	0	600.000-
							davon 2027 350.000- 2028 0 2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	50.000-	250.000-	350.000-	350.000-	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	50.000-	250.000-	350.000-	200.000-	0	0	0	0	450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	50.000-	250.000-	350.000-	350.000-	0	0	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen-Beuren:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.000-	59.418,18-	0	200.000-	0	0	0	0	0	314.568-	814.568-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000-	59.418,18-	0	200.000-	0	0	0	0	0	314.568-	814.568-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	210.000-	59.418,18-	0	200.000-	0	0	0	0	0	314.568-	814.568-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	23.593,00-	0	0	0	0	0	0	0	23.593-	23.593-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	210.000-	83.011,18-	0	200.000-	0	0	0	0	0	338.161-	838.161-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1262 OE E'weiler - Beuren (Steige):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	762.350,02-	0	0	0	0	0	0	0	1.962.374-	1.840.288-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	762.350,02-	0	0	0	0	0	0	0	1.962.374-	1.840.288-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	762.350,02-	0	0	0	0	0	0	0	1.962.374-	1.840.288-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	113.916,00-	0	0	0	0	0	0	0	113.916-	113.916-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	876.266,02-	0	0	0	0	0	0	0	2.076.290-	1.954.204-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.310,00-	25.000-	0	0	0	100.000-	875.000-	600.000-	524.757-	1.604.520-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.310,00-	25.000-	0	0	0	100.000-	875.000-	600.000-	524.757-	1.604.520-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.310,00-	25.000-	0	0	0	100.000-	875.000-	600.000-	524.757-	1.604.520-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	39.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.310,00-	25.000-	0	0	0	100.000-	875.000-	600.000-	563.757-	1.643.520-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1264 Hochwangsteige:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	25.000-	50.000-	1.525.000-	50.000-	375.000-	400.000-	700.000-	0	1.600.000-
							davon 2027 50.000-						
							2028 375.000-						
							2029 400.000-						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	25.000-	50.000-	1.525.000-	50.000-	375.000-	400.000-	700.000-	0	1.600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	25.000-	50.000-	1.525.000-	50.000-	375.000-	400.000-	700.000-	0	1.600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	25.000-	50.000-	1.525.000-	50.000-	375.000-	400.000-	700.000-	0	1.600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1265 OD Ohmden:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.568,35-	300.000-	300.000-	0	0	300.000-	375.000-	175.000-	3.568-	1.153.568-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.568,35-	300.000-	300.000-	0	0	300.000-	375.000-	175.000-	3.568-	1.153.568-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.568,35-	300.000-	300.000-	0	0	300.000-	375.000-	175.000-	3.568-	1.153.568-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.568,35-	300.000-	300.000-	0	0	300.000-	375.000-	175.000-	3.568-	1.153.568-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1266 Köngen - Wernau:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	700.000-	400.000-	300.000-	0	0	0	700.000-
							davon 2027 400.000-						
							2028 300.000-						
							2029 0						
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	700.000-	400.000-	300.000-	0	0	0	700.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	700.000-	400.000-	300.000-	0	0	0	700.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	700.000-	400.000-	300.000-	0	0	0	700.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1269 L 1204 - Scharnhausen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	450.000-	0	600.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	450.000-	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	450.000-	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	100.000-	450.000-	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen-Ruit:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.000-	362.013,42-	0	0	0	0	0	0	0	362.013-	497.013-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.000-	362.013,42-	0	0	0	0	0	0	0	362.013-	497.013-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	62.000-	362.013,42-	0	0	0	0	0	0	0	362.013-	497.013-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	9.050,00-	0	0	0	0	0	0	0	9.050-	9.050-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	62.000-	371.063,42-	0	0	0	0	0	0	0	371.063-	506.063-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5430 Landesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.30.05	Unterhaltung und Betrieb Landesstraßen	51
54.30.06	Erhaltung Landesstraßen	51

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.065,82	80.000	100.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.336.683,00	4.531.800	4.884.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.087,12	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.476.835,94	4.611.800	4.984.900
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.171.886,79-	1.176.000-	1.176.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.171.886,79-	1.176.000-	1.176.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.304.949,15	3.435.800	3.808.900
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.336.691,00-	3.471.136-	3.846.261-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.336.691,00-	3.471.136-	3.846.261-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.741,85-	35.336-	37.361-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5440	Bundesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.40.05	Unterhaltung und Betrieb Bundesstraßen	51

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5440 **Bundesstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.843.654,84	4.447.000	4.429.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.843.654,84	4.447.000	4.429.800
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.843.654,84	4.447.000	4.429.800
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.844.480,14-	4.448.294-	4.430.768-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.844.480,14-	4.448.294-	4.430.768-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	825,30-	1.294-	968-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV - <i>Schlüsselposition</i>	46

TH7
54
5470

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.043.553,14	6.018.400	6.491.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	722,79	700	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.479.156,75	12.918.500	17.788.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.523.432,68	18.937.600	24.280.200
12	-	Personalaufwendungen	430.652,77-	512.038-	557.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.795,75-	13.132-	13.504-
15	-	Abschreibungen	1.993.087,41-	2.482.947-	2.701.000-
17	-	Transferaufwendungen	53.096.520,01-	49.803.500-	58.952.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.138.735,79-	11.928.924-	12.025.178-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	67.667.791,73-	64.740.541-	74.249.682-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	51.144.359,05-	45.802.941-	49.969.482-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	219.175,45-	269.303-	286.033-
25	-	kalkulatorische Kosten	409.475,51-	437.600-	671.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	628.650,96-	706.903-	957.033-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.773.010,01-	46.509.844-	50.926.515-

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 2	31410000	Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr (Zuweisungen des Landes gem. § 15 ff. ÖPNVG)	5.624.609,14 EUR	5.600.000 EUR	5.600.000 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (Regionalisierungsmittel vom Land (Anteil Landkreis): 188.533 EUR und § 16 Abs. 6 ÖPNVG/§ 6a AEG (1/3) Mittel nun direkt an Landkreis, nicht an Verkehrsunternehmen: 259.567 EUR)	0,00 EUR	0 EUR	448.000 EUR
		On-Demand-Verkehre	0,00 EUR	0 EUR	25.000 EUR
			5.624.609,14 EUR	5.600.000 EUR	6.073.000 EUR
Nr. 2	31410400	Zuweisung Land nach § 28 FAG	418.944,00 EUR	418.400 EUR	418.200 EUR

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 7	34870000	Zuschüsse VVS an Verkehrsunternehmen	3.944.962,96 EUR	3.443.800 EUR	2.897.000 EUR
		D-Ticket JugendBW (Vereinbarung über die Finanzierung des Deutschlandtickets JugendBW im VVS; VFA vom 28.09.2023 Vorlage Nr. 122/2023) ab 2026 brutto Planung	0,00 EUR	0 EUR	5.161.000 EUR
		D-Ticket Ausgleichsleistungen	6.534.193,79 EUR	8.494.700 EUR	9.330.000 EUR
		Sonstiges	0 EUR	980.000 EUR	400.000 EUR
			10.479.156,75 EUR	12.918.500 EUR	17.788.000 EUR
Nr. 17	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	337.406,75 EUR	349.000 EUR	362.000 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (VFA vom 14.07.2011 Vorlage Nr. 69/2011 und vom 08.12.2022 Vorlage Nr. 161/2022)	440.000,04 EUR	493.000 EUR	804.000 EUR
		Zuschuss an Verkehrsunternehmen (Betrag aus Reduzierung des Landkreisanteils an der Verkehrsumlage VRS)	15.756.624,00 EUR	20.000.000 EUR	23.965.400 EUR
		Ausgleichsleistungen für rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr	6.108.819,88 EUR	5.240.000 EUR	5.240.000 EUR
		Tarifzonenreform im VVS Neueinteilung der Tarifzonen (VFA vom 12.04.2018 Vorlage Nr. 36/2018)	6.870.792,10 EUR	6.508.000 EUR	6.501.000 EUR
		Senioren-Jahres-Ticket für Führerscheinrückgabe im Landkreis Esslingen (VFA vom 09.05.2019 Vorlage Nr. 63/2019)	71.243,09 EUR	105.000 EUR	105.000 EUR
		D-Ticket JugendBW (Vereinbarung über die Finanzierung des Deutschlandtickets JugendBW im VVS; VFA vom 28.09.2023 Vorlage Nr. 122/2023) ab 2026 brutto Planung	2.444.610,52 EUR	2.107.000 EUR	7.590.000 EUR
		D-Ticket Ausgleichsleistungen (ehemals Corona Notverträge EWA)	10.122.000,00 EUR	6.071.000 EUR	4.904.000 EUR
		Kundenmonitoring	69.020,00 EUR	35.000 EUR	41.000 EUR
		On-Demand-Verkehre	28.126,73 EUR	0 EUR	25.000 EUR
			42.248.643,11 EUR	40.908.000 EUR	49.537.400 EUR
	43730000	Verwaltungsumlage an den Verband Region Stuttgart	10.788.860,08 EUR	8.815.500 EUR	9.335.000 EUR
		Zweckverband Fahr mit	59.016,82 EUR	80.000 EUR	80.000 EUR
			10.847.876,90 EUR	8.895.500 EUR	9.415.000 EUR

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 18	44520000	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.822.474,20 EUR	2.872.300 EUR	2.911.000 EUR
		VVS – Verbundstufe 1	7.387.948,80 EUR	7.535.700 EUR	7.690.000 EUR
		Betriebskosten U6	1.163.535,00 EUR	800.000 EUR	800.000 EUR
		Betriebskosten S2	241.175,00 EUR	242.000 EUR	242.000 EUR
		Betriebskosten Linie 74E	116.265,66 EUR	0 EUR	27.000 EUR
			11.731.398,66 EUR	11.450.000 EUR	11.670.000 EUR
	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	157.080,00 EUR	158.000 EUR	169.000 EUR

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	17.000-	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.785.673,27-	4.949.500-	1.882.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.785.673,27-	4.966.500-	1.882.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.785.673,27-	4.966.500-	1.882.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vermögensumlage Verband Region Stuttgart:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	2.587.250,00-	3.628.000-	1.634.000-	0	3.013.000-	2.323.000-	1.881.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.587.250,00-	3.628.000-	1.634.000-	0	3.013.000-	2.323.000-	1.881.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.587.250,00-	3.628.000-	1.634.000-	0	3.013.000-	2.323.000-	1.881.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.587.250,00-	3.628.000-	1.634.000-	0	3.013.000-	2.323.000-	1.881.000-	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Förderung Anschlussinformationsanzeiger:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	10.985,87-	50.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	0	0	28.218-	105.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.985,87-	50.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	0	0	28.218-	105.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.985,87-	50.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	0	0	28.218-	105.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.985,87-	50.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	0	0	28.218-	105.000-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 06.12.2018 (Vorlage Nr. 137/2018)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verläng. Stadtbahn Flughafen/Messe (U6):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	235.000-	0,00	1.100.000-	0	0	0	0	0	0	9.665.000-	10.350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.000-	0,00	1.100.000-	0	0	0	0	0	0	9.665.000-	10.350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	235.000-	0,00	1.100.000-	0	0	0	0	0	0	9.665.000-	10.350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	235.000-	0,00	1.100.000-	0	0	0	0	0	0	9.665.000-	10.350.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 19.07.2012 (Vorlage Nr. 91/2012 und 91a/2012) und Beschlussantrag Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), sowie Beschluss Kreistag vom 14.12.2017 (Vorlage Nr. 137/2017).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verlängerung der S2 nach Neuhausen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	0,00	0	0	0	0	2.676.500-	0	0	5.352.882-	8.029.382-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	2.676.500-	0	0	5.352.882-	8.029.382-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	2.676.500-	0	0	5.352.882-	8.029.382-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	2.676.500-	0	0	5.352.882-	8.029.382-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), vom 11.12.2014 (Vorlage Nr. 168/2014), vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 64/2020), vom 14.07.2022 (Vorlage-Nr. 77/2022) und vom 15.12.2022 (Vorlage Nr. 170/2022), sowie Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.07.2014 (Vorlage Nr. 89/2014), vom 25.09.2014 (Vorlage Nr. 118/2014), vom 09.07.2015 (Vorlage Nr. 80/2015), vom 07.04.2016 (Vorlage Nr. 27/2016), vom 19.07.2019 (Vorlage-Nr. 92/2019) und vom 05.07.2021 (Vorlage-Nr. 103/2021)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verlängerung der U5 nach Leinfeldern:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	502.563-	169.437,40-	109.000-	171.000-	0	212.400-	0	0	0	679.994-	1.675.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	502.563-	169.437,40-	109.000-	171.000-	0	212.400-	0	0	0	679.994-	1.675.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	502.563-	169.437,40-	109.000-	171.000-	0	212.400-	0	0	0	679.994-	1.675.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	502.563-	169.437,40-	109.000-	171.000-	0	212.400-	0	0	0	679.994-	1.675.000-

Erläuterungen:

Beschlussanträge Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013 und 102a/2013) und vom 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Beteiligung VVS:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bahnhofsanierung Plochingen:													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	44.600-	18.000,00-	62.500-	42.000-	0	0	192.000-	0	288.000-	18.000-	600.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.600-	18.000,00-	62.500-	42.000-	0	0	192.000-	0	288.000-	18.000-	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.600-	18.000,00-	62.500-	42.000-	0	0	192.000-	0	288.000-	18.000-	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	44.600-	18.000,00-	62.500-	42.000-	0	0	192.000-	0	288.000-	18.000-	600.000-

Erläuterungen:

Beschluss vom Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.03.2023 (Vorlage-Nr. 33/2023).

Teilhaushalt 8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5210	Bauordnung
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5360	Breitbandinfrastruktur
5380	Abwasserbeseitigung
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

TH8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.551.611,12	3.400.800	3.831.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	883,00	0	4.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.459,88	200	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	276.937,48	247.400	970.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.715,86	847.400	264.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.118,27	3.500	3.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.175,92	9.400	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.765.901,53	4.508.700	5.074.200
12	-	Personalaufwendungen	11.307.107,34-	12.277.889-	12.969.155-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.084,52-	773.685-	1.045.655-
15	-	Abschreibungen	41.812,55-	46.194-	58.063-
17	-	Transferaufwendungen	759.199,77-	879.600-	944.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.698,86-	635.429-	613.860-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.181.903,04-	14.612.797-	15.630.832-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.416.001,51-	10.104.097-	10.556.632-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	336.631,70	402.598	559.236
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.243.336,26-	1.728.000-	1.916.159-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.301.206,68-	5.775.003-	5.406.877-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.364,68-	4.504-	6.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.210.275,92-	7.104.910-	6.769.801-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.626.277,43-	17.209.006-	17.326.433-

TH8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.256,00	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.256,00	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	284.282,99-	25.000-	25.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.282,99-	25.000-	25.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	256.026,99-	25.000-	25.000-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.10.01	Bauvoranfrage	41
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	41
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren	41
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	41
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	41
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	41
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	41
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	41
52.10.10	Schornsteinfegerwesen	22
52.10.12	Allgemeine Bauberatung	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.758.284,25	2.673.500	2.661.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,46	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.576,98	33.000	38.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	546,86	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.797.408,55	2.706.500	2.699.500
12	-	Personalaufwendungen	1.894.522,76-	2.092.900-	2.137.829-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.824,62-	96.491-	83.563-
15	-	Abschreibungen	3.732,02-	5.573-	4.218-
17	-	Transferaufwendungen	2.043,49-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.995,47-	20.560-	19.788-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.960.118,36-	2.215.524-	2.245.398-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	837.290,19	490.976	454.102
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	833.444,79	1.186.674	1.152.015
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	354.003,39-	492.915-	523.406-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.441.449,58-	1.951.454-	1.858.165-
25	-	kalkulatorische Kosten	43,95-	4-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	962.052,13-	1.257.699-	1.229.556-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	124.761,94-	766.723-	775.454-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.20.11	Förderung von Mietwohnungsbau und Wohneigentum	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	67,35	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	67,35	100	100
12	-	Personalaufwendungen	59.003,18-	59.009-	63.895-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404,31-	665-	667-
15	-	Abschreibungen	63,87-	51-	18-
17	-	Transferaufwendungen	85,50-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	722,54-	745-	745-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.279,40-	60.469-	65.325-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.212,05-	60.369-	65.225-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	29.929,93-	40.054-	38.668-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,63-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.931,56-	40.054-	38.668-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	90.143,61-	100.423-	103.893-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.30.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalspflege**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.900,00	1.500	1.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.900,00	1.500	1.500
12	-	Personalaufwendungen	65.692,60-	74.009-	80.495-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404,31-	665-	667-
15	-	Abschreibungen	63,87-	51-	18-
17	-	Transferaufwendungen	85,50-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	722,54-	745-	745-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.968,82-	75.469-	81.925-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.068,82-	73.969-	80.425-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	6.180,50	9.500	6.200
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	30.776,60-	41.031-	39.937-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,63-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.597,73-	31.531-	33.737-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	87.666,55-	105.500-	114.162-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53	Ver- und Entsorgung
5360	Breitbandinfrastruktur

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.60.01	Breitbandinfrastruktur	02

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Breitbandinfrastruktur**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	17.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	17.000
12	-	Personalaufwendungen	0	0	14.574-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	22-
15	-	Abschreibungen	0	0	8-
17	-	Transferaufwendungen	181.438,66-	239.800-	242.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	175-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	181.438,66-	239.800-	257.279-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	181.438,66-	239.800-	240.279-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	4.535-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	500-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	500-	5.535-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	181.438,66-	240.300-	245.814-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53	Ver- und Entsorgung
5380	Abwasserbeseitigung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.80.03	Kontrolle der Indirekteinleiter	45

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.230,00	3.200	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.230,00	3.200	4.000
12	-	Personalaufwendungen	21.633,07-	21.382-	22.534-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259,01-	237-	239-
15	-	Abschreibungen	0,09-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94,46-	195-	163-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.986,63-	21.913-	23.036-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.756,63-	18.713-	19.036-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	10.116,17-	13.640-	11.831-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,01-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.116,18-	13.640-	11.831-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.872,81-	32.353-	30.867-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55	Natur- und Landschaftspflege
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.10.04	Fachberatungen	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	8.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	8.100	0
12	-	Personalaufwendungen	172.952,01-	182.218-	188.191-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808,69-	1.729-	1.734-
15	-	Abschreibungen	127,75-	102-	36-
17	-	Transferaufwendungen	7.380,35-	51.000-	43.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.560,24-	21.689-	21.689-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	182.829,04-	256.738-	254.650-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	182.829,04-	248.638-	254.650-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	60.759,50-	82.475-	79.114-
25	-	kalkulatorische Kosten	3,26-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.762,76-	82.475-	79.114-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	243.591,80-	331.114-	333.764-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.20.01	Bereitstellung und Unterhaltung kommunaler Gewässer	42
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen	42, 44

TH8
55
5520

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Natur- und Landschaftspflege
Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	159.842,57	189.000	189.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.853,51	0	175.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.696,08	189.100	364.000
12	-	Personalaufwendungen	2.271.008,02-	2.348.086-	2.335.454-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.472,74-	30.186-	32.310-
15	-	Abschreibungen	6,14-	1.505-	1.500-
17	-	Transferaufwendungen	17.408,22-	37.700-	107.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.166,34-	22.196-	36.139-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.330.061,46-	2.439.673-	2.512.902-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.155.365,38-	2.250.573-	2.148.902-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	556.766,98	727.207	595.882
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	308.040,47-	428.917-	455.449-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.237.892,17-	1.688.787-	1.210.258-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,48-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	989.166,14-	1.390.497-	1.069.825-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.144.531,52-	3.641.070-	3.218.727-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 17	43130000	Umlage an Wasserverband Aich	17.408,22 EUR	37.700 EUR	107.500 EUR

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55	Natur- und Landschaftspflege
5540	Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.40.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen	41
55.40.04	Natur- und Landschaftsschutz	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	155.594,94	147.000	157.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	155.594,94	147.000	157.000
12	-	Personalaufwendungen	1.290.016,04-	1.344.066-	1.441.230-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.563,25-	23.583-	18.506-
15	-	Abschreibungen	1.488,22-	1.349-	563-
17	-	Transferaufwendungen	375.758,05-	376.100-	376.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.526,34-	118.844-	119.589-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.794.351,90-	1.863.942-	1.955.989-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.638.756,96-	1.716.942-	1.798.989-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	15.029,00	19.900	15.000
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	44.622,67-	58.907-	143.820-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	716.166,95-	1.008.590-	1.009.967-
25	-	kalkulatorische Kosten	38,03-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	745.798,65-	1.047.598-	1.138.786-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.384.555,61-	2.764.540-	2.937.775-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	47
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben als untere Forstbehörde	47

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.876,00	5.000	5.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	883,00	0	4.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	201.836,72	170.000	850.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696.613,81	667.100	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.119,06	700	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	932.328,59	842.800	860.400
12	-	Personalaufwendungen	1.163.386,28-	1.403.185-	1.501.241-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.529,26-	89.754-	83.780-
15	-	Abschreibungen	26.656,28-	22.503-	36.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.622,76-	61.956-	50.956-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.310.194,58-	1.577.398-	1.671.977-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	377.865,99-	734.598-	811.577-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.580,00	38.600	202.600
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	172.596,99-	240.325-	255.191-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	306.627,11-	450.522-	622.033-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.904,15-	1.900-	2.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	478.548,25-	654.147-	676.624-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	856.414,24-	1.388.745-	1.488.201-

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 6	34610000/ Entgelte der kommunalen		201.533,27 EUR	170.000 EUR	180.000 EUR
	34610019 Holzverkaufsstelle				
	(ab 2026)				
Nr. 6,	34820000/ Entgelte für forstliche		674.500,84 EUR	667.100 EUR	670.000 EUR
7	34880000/ Betreuungsleistungen als Aufgabe				
	34610019 der unteren Verwaltungsbehörde				
	(ab 2026)				
			876.034,11 EUR	837.100 EUR	850.000 EUR

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.256,00	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.256,00	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	284.282,99-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.282,99-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	256.026,99-	0	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Forstamt (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	28.256,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	28.256,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	284.282,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	284.282,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	256.026,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	284.282,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.51.01	Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen	48
55.51.02	Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Compliance	48
55.51.15	Bildungs- und Beratungskoordination	48
55.51.16	Agrarstruktur, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung	48
55.51.17	Maßnahmen zur art- und umweltgerechten Erzeugung agrarischer Produkte, Vermarktung, Ernährung	48

TH8
55
5551

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Natur- und Landschaftspflege
Landwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.251,00	38.100	38.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.360,04	3.000	4.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.510,00	8.500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	55.121,04	49.600	42.600
12	-	Personalaufwendungen	1.300.781,07-	1.451.085-	1.549.441-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.108,35-	32.154-	19.380-
15	-	Abschreibungen	9.391,55-	13.304-	14.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.788,88-	18.256-	17.256-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.356.069,85-	1.514.799-	1.600.077-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.300.948,81-	1.465.199-	1.557.477-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	856,34	2.101	900
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	214.463,73-	298.620-	317.092-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	408.726,06-	577.926-	607.154-
25	-	kalkulatorische Kosten	356,87-	600-	1.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	622.690,32-	875.045-	924.346-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.923.639,13-	2.340.244-	2.481.823-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	25.000-	25.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landwirtschaft (lfd. Betrieb):													
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	25.000-	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	25.000-	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	25.000-	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	25.000-	25.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.07	Klimaschutz/ökologische Energieplanung	02, 40, 46
56.10.09	Altlasten und sonstiger Bodenschutz	42, 44

TH8
56
5610

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	204.549,82	123.500	538.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.459,88	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.499,59	126.500	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	274.509,29	250.200	538.500
12	-	Personalaufwendungen	2.035.642,38-	2.258.891-	2.294.348-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.943,18-	233.534-	424.179-
15	-	Abschreibungen	208,47-	1.226-	1.000-
17	-	Transferaufwendungen	175.000,00-	175.000-	175.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.328,89-	142.681-	117.642-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.400.122,92-	2.811.333-	3.012.170-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.125.613,63-	2.561.133-	2.473.670-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	64.945,50	53.800	64.900
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	15.312,38-	21.321-	22.640-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	929.512,09-	1.231.765-	1.088.962-
25	-	kalkulatorische Kosten	10,05-	200-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	879.889,02-	1.199.486-	1.046.702-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.005.502,65-	3.760.619-	3.520.372-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.20.01	Technischer Arbeitsschutz	45
56.20.02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	23, 45

TH8
56
5620

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Umweltschutz
Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.226,00	49.400	50.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,30	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.226,30	49.400	50.000
12	-	Personalaufwendungen	532.630,60-	535.808-	561.802-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.869,80-	6.608-	6.328-
15	-	Abschreibungen	16,73-	202-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.167,13-	4.765-	3.994-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	540.684,26-	547.382-	572.323-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	478.457,96-	497.982-	522.323-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	253.311,46	343.362	289.695
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	134.296,63-	186.995-	198.562-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	323.053,76-	436.342-	338.316-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,21-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	204.039,14-	279.975-	247.184-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	682.497,10-	777.957-	769.507-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57	Wirtschaft und Tourismus
5710	Wirtschaftsförderung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.10.06	Wirtschaftsförderung	02

TH8
57
5710

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	516,54	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.100,00	77.400	119.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.188,57	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.050,92	3.400	3.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	83.856,03	80.800	123.000
12	-	Personalaufwendungen	229.612,28-	242.126-	345.825-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.819,38-	96.540-	158.385-
15	-	Abschreibungen	28,78-	114-	180-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.443,09-	105.949-	107.652-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	410.903,53-	444.728-	612.042-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	327.047,50-	363.928-	489.042-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	98.079,39-	116.790-	120.192-
25	-	kalkulatorische Kosten	2,21-	1.300-	2.000-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.081,60-	118.090-	122.192-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	425.129,10-	482.018-	611.234-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.50.08	Tourismusförderung	02

TH8
57
5750

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	159.340,00	162.600	186.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.623,36	17.800	30.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	221.963,36	180.400	216.600
12	-	Personalaufwendungen	270.227,05-	265.125-	432.295-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.077,62-	161.540-	215.895-
15	-	Abschreibungen	28,78-	114-	221-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.560,18-	116.849-	117.328-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	565.893,63-	543.627-	765.738-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	343.930,27-	363.227-	549.138-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	104.600,24-	114.174-	145.700-
25	-	kalkulatorische Kosten	2,20-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	104.602,44-	114.174-	145.700-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	448.532,71-	477.401-	694.838-



Teilhaushalt 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	485.547.527,72	519.164.500	547.900.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	180.487,93	88.500	113.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	485.728.015,65	519.253.000	548.013.600
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.054.645,28-	8.446.400-	8.321.600-
17	-	Transferaufwendungen	39.784.965,02-	35.693.300-	36.699.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.000.000	8.000.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.839.610,30-	39.139.700-	37.021.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	439.888.405,35	480.113.300	510.992.400
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	439.888.405,35	480.113.300	510.992.400

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	3.500.000
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.790,00	481.800	301.800
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.790,00	481.800	3.801.800
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	541.790,00	481.800	3.801.800

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	485.547.527,72	519.164.500	547.900.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	485.547.527,72	519.164.500	547.900.500
17	-	Transferaufwendungen	39.784.965,02-	35.693.300-	36.699.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.000.000	8.000.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.784.965,02-	30.693.300-	28.699.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	445.762.562,70	488.471.200	519.200.900
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	445.762.562,70	488.471.200	519.200.900

Erläuterungen:

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Nr. 2	31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	90.235.444,90 EUR	85.083.400 EUR	98.481.700 EUR
	31310100	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 1 FAG	7.669.798,20 EUR	7.822.700 EUR	7.764.700 EUR
	31310200	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 4 FAG	17.900.827,16 EUR	18.731.600 EUR	19.313.000 EUR
	31411000/ 31311000	Pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration (ab 2026)	7.749.029,21 EUR	2.994.000 EUR	2.607.000 EUR
	31510000	Grunderwerbsteuer	38.390.069,69 EUR	38.000.000 EUR	44.000.000 EUR
	31820000	Kreisumlage Hebesatz 2024: 31,5 v.H. Hebesatz 2025: 33,4 v.H. Hebesatz 2026: 34,3 v.H.	323.602.358,56 EUR	366.532.800 EUR	375.734.100 EUR
Nr. 17	43710000	FAG-Umlage	32.322.851,40 EUR	26.089.300 EUR	29.054.300 EUR
	43720000	KVJS-Umlage	2.840.836,62 EUR	2.834.300 EUR	2.798.800 EUR
	43729000	Status quo Ausgleich nach § 22 FAG	4.621.277,00 EUR	6.769.700 EUR	4.846.500 EUR
Nr. 18	44990000	Pauschale Kürzung zugunsten der Kreisumlage	0 EUR	-5.000.000 EUR	-8.000.000 EUR

Die Berechnung der Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG sowie die Aufteilung der Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden ergibt sich aus den Anlagen 9 und 10.

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	3.500.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500.000
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500.000

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030 ff.	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zuweisungen Sondervermögen Bund:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	3.500.000	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.500.000	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	3.500.000	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	180.487,93	88.500	113.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	180.487,93	88.500	113.100
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.054.645,28-	8.446.400-	8.321.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.054.645,28-	8.446.400-	8.321.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.874.157,35-	8.357.900-	8.208.500-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.874.157,35-	8.357.900-	8.208.500-

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.790,00	481.800	301.800
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.790,00	481.800	301.800
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	541.790,00	481.800	301.800